

Inhaltsverzeichnis

Vorbericht	3	-	92
Bezirk Mitte	93	-	160
Bezirk Nord	161	-	220
Bezirk West	221	-	262
Bezirk Ost	263	-	302
Bezirk Süd	303	-	346
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	347	-	352
Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen	353	-	358
Bilanz des Vorvorjahres	359	-	362
Übersicht über die Verbindlichkeiten	363	-	364
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	365	-	366
Stellenplan	367	-	378
Haushaltssanierungsplan 2020	379	-	452
Wirtschaftspläne	453	-	542

Stadt Gelsenkirchen

Vorbericht zum Haushalt 2020

1	Ausgangssituation	7
1.1	<i>Finanzsituation der Kommunen</i>	7
1.2	<i>Finanzlage der Stadt Gelsenkirchen</i>	9
2	Wesentliche Ziele und Strategien der Kommune	11
2.1	<i>Stadterneuerung.....</i>	11
2.2	<i>Digitalisierung/Vernetzte Stadt.....</i>	13
2.3	<i>Mobilität.....</i>	14
2.4	<i>Umwelt/Klimaschutz</i>	17
2.5	<i>Sozialer Arbeitsmarkt</i>	18
2.6	<i>Sicherheit und Ordnung.....</i>	18
2.7	<i>Hilfen zur Erziehung.....</i>	19
2.8	<i>Zuwanderung durch Flüchtlinge und aus Südosteuropa</i>	20
3	Entwicklung des Ergebnishaushalts 2020	25
3.1	<i>Entwicklung der Erträge</i>	26
3.2	<i>Entwicklung Aufwendungen.....</i>	33
4	Entwicklung des Finanzhaushaltes 2020.....	39
4.1	<i>Finanzielle Abbildung der Investitionen</i>	39
4.2	<i>Finanzierungstätigkeit.....</i>	43
4.3	<i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	44
4.4	<i>Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträge u. ä.....</i>	46
4.5	<i>Vermögen</i>	47
4.6	<i>Schuldenstand</i>	47
5	Entwicklung des Jahresergebnisses und des Eigenkapitals.....	48
6	Haushaltssanierungsplan	50
6.1	<i>Rechtliche Rahmenbedingungen: Stärkungspaktgesetz</i>	50
6.2	<i>Bisherige Konsolidierungsbemühungen und ihre Folgen</i>	50
6.3	<i>Aufbau des Haushaltssanierungsplans.....</i>	51
6.4	<i>Maßnahmen des HSP 2020</i>	52
6.5	<i>Fortschreibung.....</i>	53
6.6	<i>Resümee zum HSP</i>	56
7	Finanzielle Auswirkungen der städtischen Beteiligungen.....	56
8	Aufbau HPL	58

8.1	<i>Gliederung des Haushaltsplans</i>	58
8.2	<i>Veränderungen im Haushaltsplan</i>	58
8.3	<i>Kennzahlen</i>	59
8.4	<i>Chancen / Risiken</i>	59
8.5	<i>Bezirksforen</i>	60
8.6	<i>Glossar</i>	60

Anlagen

A*	Gliederung des Haushaltsplans.....	61
B	Gliederung innerhalb der Produktgruppen.....	65
C	Glossar.....	67

*Die bisherige Anlage A „Strategische Maßnahmen/Präventionsmaßnahmen“ ist nicht länger Bestandteil des Vorberichtes. Die Maßnahmen werden seit Jahren im Rahmen der laufenden Aufgabenerfüllung wahrgenommen und sind folglich auch in den Haushaltsplan integriert.

1 Ausgangssituation

1.1 Finanzsituation der Kommunen

Die finanzielle Situation der Gesamtheit der Kommunen hat sich in den letzten Jahren erfreulicherweise positiv entwickelt. Dank der guten wirtschaftlichen Entwicklung steigen Steuern, Investitionen und Rücklagen während die Liquiditätskredite schrumpfen. Allerdings gibt es bundesweit sehr große regionale Unterschiede. So liegen in der kommunalen Familie nach wie vor sehr heterogene finanzielle Verhältnisse vor, die häufig auf einer grundlegenden Strukturschwäche basieren und sich durch die in den letzten Jahren hinzugekommenen zusätzlichen Belastungen stellenweise noch verstärken.

Etliche Bundesländer haben bereits den rechtlichen Rahmen geschaffen, positiv auf die jeweiligen Kommunalfinanzen einzuwirken und die Haushaltskonsolidierung zu unterstützen. In Nordrhein-Westfalen wurde 2012 mit dem Stärkungspaktgesetz eine Kombination aus finanzieller Unterstützung durch das Land auf der einen und eigenen kommunalen Konsolidierungsbemühungen auf der anderen Seite implementiert.

Ende 2018 befanden sich nach Angaben des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW (MHKBG) 40% aller NRW-Kommunen in der Haushaltssicherung. Fast alle dieser Kommunen haben eine Haushaltsgenehmigung erhalten, so dass eine positive Wirkung des Stärkungspaktes festgestellt werden kann. Dies darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass nicht für alle betroffenen Kommunen ein Haushaltsausgleich quasi aus eigener Kraft möglich ist oder war.

Jahrzehntelange Konsolidierung hat Grenzen und es kommt daher nicht von Ungefähr, dass die Anhebung von Realsteuerhebesätzen insbesondere in den strukturschwachen Städten zwangsläufig ein prägender Bestandteil der Haushaltssanierung ist. Solange die kommunale Ebene nicht *strukturell aufgabengerecht* durch Land und Bund finanziert wird, lassen sich daher auch in Zukunft weitere Belastungen der Bürgerinnen und Bürger nicht ausschließen.

Dass konjunkturelle Effekte in Zukunft die kommunalen Haushalte weiterhin oder gar nachhaltig derart positiv beeinflussen wie in den „Rekordjahren“ 2017 und 2018, ist leider nicht zu erwarten. Nach der Steuerschätzung von Oktober 2019 wird für die Zukunft mit einer leichten Abschwächung des positiven Trends gerechnet.

Die Schuldenlast der nordrhein-westfälischen Kommunen ist nach wie vor erdrückend. Lediglich das seit Jahren niedrige Zinsniveau schafft günstige Rahmenbedingungen. Auch wenn das Schuldenniveau der Kommunen tendenziell sinkt, ist das angekündigte Altschuldenprogramm von Bund und Land notwendig und mit großen Erwartungen der kommunalen Ebene verbunden.

Lösungen müssen jetzt gefunden werden! Professor Südekum von der Heinrich-Heine-Universität stellt in diesem Zusammenhang fest: „Man muss nicht Peter Zwegaat heißen, um zu erkennen: Die hoch verschuldeten Kommunen kommen von alleine nicht wieder auf die Beine - sie sind hoffnungslos überschuldet.“ Aber er sagt auch weiter: „Die Zeit zur Lösung dieser Probleme könnte günstiger kaum sein. Der Bund (und auch die Länder) können sich aktuell zu negativen Zinsen verschulden. Diese einmalige Zinskonstellation sollte man nutzen, um die kommunale Finanz- und Inves-

tionskrise gründlich zu bereinigen“ (online Magazin für Wirtschaftspolitik MAKRONOM, Kommunal Finanzen - Wo und wie Deutschland seine Infrastruktur ruiniert hat"; <https://makronom.de/kommunalfinanzien-schuldenbremse-wo-und-wie-deutschland-seine-infrastruktur-ruiniert-hat-32460>).

Im Investitionsbereich können aufgrund verschiedener Förderprogramme notwendige bauliche Maßnahmen vorgenommen werden. Besonders im Bereich der schulischen Infrastruktur kann so nun auch eine Anpassung der Informationstechnologie an aktuelle Bedarfe vorgenommen werden. Während vor Jahren die Finanzmittel als begrenzender Faktor der Investitionstätigkeit im Vordergrund standen, steht heute jedoch regelmäßig die operative Umsetzbarkeit insbesondere im Hinblick auf die vorhandenen bzw. am Markt akquirierbaren Personalkapazitäten der Bauverwaltungen oder aber die Kapazität ausführender Fachfirmen den berechtigten Erwartungen an bedarfsorientierte kommunale Investitionen entgegen. Auch ist der Verwaltungsaufwand zur Beantragung der Mittel nicht zu unterschätzen. Mit Fortschreiten der Umsetzung der Förderprogramme werden sukzessive bestehende Hindernisse aus dem Weg geräumt. Die Ausschöpfung aller Fördermittel hat dabei oberste Priorität.

Ab 2020 entfällt der kommunale, an der Gewerbesteuer bemessene Anteil der Finanzbeteiligung zur deutschen Einheit. Parallel wird die jährliche Verteilungsmasse gemäß den Gemeindefinanzierungsgesetzen ab 2020 um die rechnerisch auf die Kommunen entfallenden Kosten der Deutschen Einheit entlastet; ab 2022 entfällt auch die Spitzabrechnung nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz, so dass eine Zahlungspflicht der Stadt Gelsenkirchen nicht länger besteht.

Die Grundsteuer ist, nach der Gewerbesteuer, die fiskalisch bedeutendste kommunale Steuer. Bundesweit werden rd. 14 Mrd. € Grundsteuern zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben eingesetzt. Die durch Bundestag und Bundesrat beschlossene Grundsteuerreform betrifft insofern die kommunale Ebene in erheblichem Maße. Auch wenn die genaue Umsetzung der Grundsteuerreform aktuell noch nicht im Detail festgelegt ist, wird die Erreichung einer „kommunalen Aufkommensneutralität“ – das Grundsteueraufkommen soll nach der Reform so hoch sein wie vorher – aktuell breit diskutiert. Diese Aufkommensneutralität kann jede Kommune individuell über eine Anpassung des Hebesatzes für die Summe aller Grundeigentümer darstellen. Das kann jedoch auch zu negativen Effekten für die Grundstückseigentümer führen.

Eine Stadt wird an den kommunalen Leistungen für Bürgerinnen und Bürger gemessen. Das macht einen wesentlichen Teil ihrer Attraktivität aus! Die Finanzierung dieser Leistungsangebote und die Finanzierung der von Bund und Land übertragenen Aufgaben ist in Einklang zu bringen. Einen Schwerpunkt setzt dabei die Integration von zugewanderten Menschen. Dennoch hat der Bund die Integrationspauschale an die Länder drastisch reduziert. Wurden in 2019 noch 2 Mrd. € zur Verfügung gestellt, sind für 2020 nur noch 700 Mio. € und für 2021 noch 500 Mio. € vorgesehen. Eine Weiterleitung der Mittel an die Kommunen sieht der Landeshaushalt für das Jahr 2020 ff jedoch bisher nicht vor. Dies ist für die Kommunen und insbesondere für Gelsenkirchen nicht akzeptabel! Gelingt die Integration bereits nicht vor Ort, dann gelingt sie auf keiner staatlichen Ebene. Neben den bestehenden, langfristigen Integrationsanforderungen braucht es eine Kompensation der kommunalen Aufwendungen durch Bund und Land.

1.2 Finanzlage der Stadt Gelsenkirchen

In den Jahren 2017 und 2018 haben sich in Gelsenkirchen deutliche Jahresüberschüsse ergeben, weil das Gewerbesteueraufkommen aufgrund der positiven konjunkturellen Entwicklung ungewöhnlich hoch ausfiel.

Bei einem Gesamtvolumen von mehr als 1,1 Mrd. € weist der städtische Haushalt 2020 einen Überschuss von 1,3 Mio. € aus und erfüllt damit die Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes. Auch für den mittelfristigen Planungszeitraum werden Überschüsse von bis zu 1,4 Mio. € erwartet.

Dennoch kann von einer entspannten Finanzsituation in Gelsenkirchen nicht die Rede sein.

Das Gewerbesteueraufkommen ist eine stark schwankende Größe. Durch Veränderungen der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen können immer Abweichungen eintreten. Ferner nimmt Gelsenkirchen seit 2012 freiwillig an der 2. Stufe des Stärkungspaktgesetzes teil. Sie ist damit eine von insgesamt 64 Kommunen, die noch bis 2020 zusätzliche Landesmittel unter strengen Bedingungen erhält.

1.2.1 Entlastungen

Die Zahlungsverpflichtungen zur deutschen Einheit enden. Die Entlastungen wurden bereits im Haushalt eingeplant. Rückblickend betrachtet wurden in dem Zeitraum 1991 - 2018 belegbare Beiträge zur Finanzierung der Einheitskosten von über 378 Mio. € erbracht (einschließlich Kreditfinanzierungskosten) - dies von einer Stadt, die den Strukturwandel noch nicht bewältigt hat und seit Jahren in der Haushaltskonsolidierung steckt.

Im Investitionsbereich helfen drei große Förderprogramme, notwendige Maßnahmen umzusetzen. Mit dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) wird die Investitionstätigkeit finanzschwacher Kommunen insbesondere zur Verbesserung der Schulinfrastruktur gestärkt. Über das Programm „Gute Schule 2020“ können Mittel für die Modernisierung, Sanierung und den Ausbau der baulichen und digitalen kommunalen Schulinfrastruktur verwendet werden. Hierzu zählen beispielsweise Maßnahmen zur Instandsetzung von Schulgebäuden oder Investitionen in die digitale Ausstattung der Schulen.

Die Volumina der Programme betragen:

Programm	Förderzweck und Fördermittel gesamt in Mrd. €	Zeitraum	Anteil GE in Mio. €	
KInvFG I	Strukturinvestitionen	3,5	2015 - 2020	46,9
KInvFG II	Schulbereich	3,5	2017 - 2022	39,0
Gute Schule 2020	Schulbereich	2,0	2017 - 2020	49,3
				135,2

Die Fördermaßnahmen sorgen dafür, dass alle Städte zur gleichen Zeit die gleichen Leistungen nachfragen. In der Bauwirtschaft führt die starke öffentliche Nachfrage zu einem „überhitzten“ Markt, so dass kaum noch Kapazitäten zur Verfügung stehen.

Die Folge ist häufig ein deutlicher Preisanstieg. Die Angebote liegen zum Teil deutlich über den Kostenschätzungen und es ergeben sich zeitlich verzögerte Bauausführungen.

Die vollständige Erstattung der Kosten der Unterkunft für Personen mit Fluchthintergrund wird durch den Bund zunächst bis zu dem Jahr 2021 fortgeführt. Es wird erwartet, dass die Erstattung auch im mittelfristigen Planungszeitraum durchgeführt wird.

1.2.2 Belastungen

Die angespannte Finanzsituation resultiert aus den besonderen Herausforderungen, denen die Stadt Gelsenkirchen gegenübersteht. Die Last der sozialen Aufwendungen ist unvermindert hoch. Auslöser sind und bleiben die verfestigte Langzeitarbeitslosigkeit sowie die Zuwanderung durch Flüchtlinge und aus Südosteuropa.

Die Stadt steuert vielschichtig gegen diese Entwicklung, z. B. mit dem sozialen Arbeitsmarkt und den Integrationsmaßnahmen. Allerdings sind zusätzliche Entlastungen wie z.B. die von den kommunalen Spitzenverbänden geforderte Kostenerstattung im Bereich der geduldeten Flüchtlinge nicht in Sicht, obwohl die Kommunen kaum Einflussmöglichkeiten auf die Dauer des Aufenthaltes haben.

Ein massiver Minderertrag entfällt auf den erneut geänderten Verteilungsweg der 5-Mrd-Euro-Entlastung der Kommunen. Ausgangspunkt der geänderten Verteilung ist die Fortführung der Kostenerstattung zu den flüchtlingsinduzierten KdU. Um dennoch die Obergrenze der Bundesbeteiligung an den KdU (49%) einzuhalten, reduziert der Bund seine Beteiligungsquote zu dem KdU-Anteil an dem 5-Mrd-Euro-Paket. Von ursprünglich 10,2% ist für 2020 nur noch einen Anteil von 2,7% und für 2021 ein Anteil von 1,2% vorgesehen. Innerhalb des Rahmens des 5-Mrd-Euro-Paketes erfolgt eine Verschiebung des Verteilweges zu Gunsten des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer. Für Gelsenkirchen ist diese Verschiebung mit einem Minderertrag zwischen 6,1 Mio. € und 6,9 Mio. € verbunden:

Ursprünglicher vorgesehener Verteilungsweg für 2020 in €			neuer Verteilweg für 2020			neuer Verteilweg für 2021		
Bund (Mio. €)	Entlastung über	GE Entwurf 2020 (€)	Bund (Mio. €)	Entlastung über	GE (€)	Bund (Mio. €)	Entlastung über	GE (€)
2.400	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	7.289.000	3.465	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	9.681.618	3.675	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	10.268.382
1.600	Bundesbeteiligung KdU 10,2%	11.940.000	535	Bundesbeteiligung KdU 2,7%	3.388.333	325	Bundesbeteiligung KdU 1,2%	2.058.333
1.000	Länderanteil Umsatzsteuer (über Schlüsselzuweisungen)	2.750.000	1.000	keine Änderung	2.750.000	1.000	keine Änderung	2.750.000
5.000		21.979.000	5.000		15.819.951	5.000		15.076.716
Schlechterstellung GE					-6.159.049	-6.902.284		

Ab 2022 ist eine Rückkehr zu dem ursprünglichen Verteilungsweg (KdU Beteiligung 10,2%) vorgesehen. Da diese höhere Quote in der Vergangenheit bereits mehrfach angekündigt aber nicht umgesetzt wurde, erfolgt vorsichtshalber keine Abbildung im Haushalt.

1.2.3 Risiken im Haushalt 2020

Der Haushalt für das Jahr 2020 ist risikoarm geplant. Im Bereich der Integrationskosten kann und darf es nicht sein, dass Bund und Land die Kommunen allein lassen. Die Erwartung, dass hier weiterhin die gemeinsame Verantwortung anerkannt wird, ist im Haushalt veranschlagt.

Im Bereich der Erstattungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz warten die Kommunen seit langem auf eine Erhöhung der monatlichen Pro-Kopf-Pauschale. Die Haushaltsplanung enthält hierzu die Erwartung, dass die monatlichen Pro-Kopf-Pauschale von 866 € auf 900 € steigen werden. Das Land hat signalisiert, in 2020 in Verhandlungen einzutreten.

2 Wesentliche Ziele und Strategien der Kommune

Ein ausgeglichener Haushalt sorgt für eine eigenständige Handlungsfähigkeit der Stadt und ist damit die Gelingensvoraussetzung für die Umsetzung der kommunalen Ziele und der Politikansätze. Vor dem Hintergrund der beschriebenen, angespannten Haushaltssituation ist der begonnene Sparkurs unverändert fortzuführen, dabei sind geänderte Rahmenbedingungen frühzeitig aufzugreifen und entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Die Unterstützung der in Gelsenkirchen tätigen Unternehmen ist ebenso wie die Förderung von Neuansiedlungen elementarer Teil der Wirtschaftsförderung und gleichzeitig Teil der Konsolidierungsstrategie. Für die Ansiedlung neuer Firmen werden insbesondere ehemalige Kohlestandorte (Graf Bismarck am Rhein-Herne-Kanal, Zeche Westerholt und ehemalige Kokerei Hassel, beide gemeinsam mit der Stadt Herten) entwickelt. Eine erfolgreiche Wirtschaftsförderung soll gleichermaßen die (Gewerbe-) Steuerbasis für Gelsenkirchen erhöhen, wie auch über die Sicherung oder Schaffung von Arbeitsplätzen den Arbeitsmarkt entlasten. In Verbindung mit einer bedarfsgerechten Ausweisung neuer Wohngebiete können Menschen motiviert werden, nach Gelsenkirchen zu ziehen – mit positiven Auswirkungen für den städtischen Haushalt über z. B. Steueranteile oder Schlüsselzuweisungen.

Auch die kommunalen Beteiligungen tragen ihren Teil zum städtischen Sparkurs bei. So werden die Finanzbeziehungen zu den kommunalen Unternehmen und Einrichtungen regelmäßig bewertet und gegebenenfalls angepasst. Der vorliegende Entwurf des Haushaltssanierungsplans 2020 hält an dieser Ausrichtung fest.

Bei allen notwendigen Konsolidierungsschritten wird stets darauf geachtet, dass die Attraktivität der Stadt gesichert bleibt. Ein „Kaputtsparen“ der Stadt, d. h. ein Zerschlagen gewachsener und notwendiger Strukturen gerade in Sozial-, Jugend-, Sport- und sonstigen Bereichen wird in jedem Fall verhindert.

2.1 Stadterneuerung

Die Stadterneuerung leistet seit mehr als zwanzig Jahren einen wichtigen Beitrag, um Gelsenkirchen zukunftsfest zu machen. Natürlich sind die Herausforderungen des Strukturwandels in unserer Stadt mit baulichen Veränderungen verbunden. Wenn

heute dort, wo früher Zechen standen, ein Landschaftspark grünt, ist das ein Ergebnis der Stadterneuerung. Bei der Stadterneuerung Gelsenkirchen arbeiten viele Beteiligte zusammen: Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende, Vereine, Politik, Verwaltung und Planerinnen und Planer. Was 1995 im Gebiet Bismarck/Schalke-Nord begann, ist zu einer Erfolgsgeschichte geworden - ein Beleg dafür ist auch die Tatsache, dass Gelsenkirchen seitdem mit einer Vielzahl von Projekten Modellstadt der integrierten Stadterneuerung geworden ist. Und die Stadterneuerung wird auch in Zukunft ihren Beitrag leisten, um Gelsenkirchen zu einer guten Heimat für die Menschen zu machen.

Integrierte und sozial orientierte Stadterneuerung schafft die soziale, bauliche und ökologische Voraussetzung dafür, dass Quartiere in Städten und Gemeinden zukunftsfähig bleiben. Bis heute wurden mehr als 160 Zuwendungsbescheide mit einem Gesamtvolumen von rund 180 Mio. € Städtebaufördermittel von Bund, Ländern und Kommune sowie Mittel der EU-Strukturprogramme für die Stadterneuerungsgebiete akquiriert und umgesetzt. Von 2002 bis Ende 2014 wurden im Programmgebiet Gelsenkirchen-Südost zahlreiche soziale Projekte an den Start gebracht. Die Umgestaltungen von Schulhöfen, Kinderspielplätzen sowie die Aufwertung von Stadtteilplätzen haben zu einer Stabilisierung und zu einer neuen Aufenthalts- und Wohnumfeldqualität geführt.

2004 wurde die City in das Programm Stadtumbau West aufgenommen. In 15 Jahren wurden rund 50 Mio. € Städtebauförderungsmittel für Maßnahmen zur Aufwertung des öffentlichen Raumes und des Immobilienbestandes sowie zur Stärkung des Einzelhandels verausgabt. Trotz enger kommunaler finanzieller Spielräume gelang es der Stadt Gelsenkirchen und allen Beteiligten, beispielhafte Planungsprozesse umzusetzen und zugleich nachhaltige städtebauliche Qualitäten zu erreichen. Hervorzuheben sind die Leitprojekte wie der Umbau des Heinrich-König-Platzes und der Umbau der Ebertstraße.

Schalke, einer der am dichtesten besiedelten Stadtteile, wurde wegen des hohen Interventionsbedarfs 2008 in das Programm Soziale Stadt aufgenommen. Neben baulich-investiven Projekten wie dem Umbau des Grilloplatzes, der im Frühjahr 2019 eingeweiht wurde, liegt der Fokus auch auf der sozialen Stabilisierung und ökologischen Sensibilisierung bspw. durch Förderprojekte mit Jugendlichen im Rahmen von Gemeinschaftsgärten. Insgesamt wurden in Schalke seit 2008 bereits mehr als 15 Mio. € Städtebaufördermittel investiert.

Seit 2012 werden Hassel, Westerholt und Bertlich mit Hilfe von Fördermitteln und Eigenmitteln der Städte Herten und Gelsenkirchen zukunftsfähig gemacht. Mit Hilfe des Programms Soziale Stadt werden die Aufenthaltsqualität der öffentlichen Freiräume verbessert, die Angebote für Bildung und Soziales in den Stadtteilen entwickelt und vernetzt sowie das Engagement der Menschen vor Ort gefördert. Lokale Unternehmen und die Versorgungssituation werden gestärkt. Im Zeitraum 2012 - 2018 wurden rund 8 Mio. € Städtebaufördermittel für Gelsenkirchen-Hassel akquiriert. Mit zusätzlichen 4 Mio. € Fördermitteln des Bundesprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus“ wurde von 2014 bis 2018 insbesondere der Klimaschutz gefördert.

Mit der Revitalisierung rund um die Bochumer Straße leistet die Stadt Gelsenkirchen erneut Pionierarbeit: Die hier begonnene Sanierungsmaßnahme im Programm Stadtumbau West wird als Modellprojekt für die zukünftige Stadtentwicklung in vergleichbaren Quartieren dienen. Seit dem Ratsbeschluss 2015 wurden für zahlreiche

Projekte mit den Schwerpunkten Kultur, Wissenschaft und Bildung rund 19 Mio. € akquiriert. Als Prestigeprojekt ist hier die zukünftige Quartiersmitte der denkmalgeschützten Heilig-Kreuz-Kirche als Veranstaltungszentrum zu nennen. Um die komplexen Aufgaben der Stadterneuerung bewältigen zu können, wurden altbewährte Mittel der Stadterneuerung mit passgenauen und innovativen Instrumenten wie der eigens gegründeten Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen (SEG) ergänzt.

Rotthausen hat mit seinem Weg vom Montanstandort zum Glas- und Solarstandort mehrere Phasen von Aufbruchstimmungen und Arbeitsplatzverlusten erlebt. Gerade durch die Zuwanderung von Menschen aus Südosteuropa und durch geflüchtete Menschen in den letzten vier Jahren ergeben sich enorme neue Herausforderungen für den Stadtteil. In der heutigen Situation der Neuorientierung, der Selbstvergewisserung und des Ringens um sozialen Zusammenhalt macht sich der Stadtteil Rotthausen auf einen neuen Weg. Mit der Umsetzung des vom Rat beschlossenen Integrierten Entwicklungskonzepts wird ein umfassender Erneuerungsprozess im Programm Soziale Stadt gestartet.

Die Spuren des frühen Aufschwungs zur Montanstadt und der Strukturwandel der letzten Jahrzehnte finden sich deutlich im Erscheinungsbild der Stadt. Der Druck ist groß, vorhandene Wohngebiete, Industriebrachen und Straßen zu erneuern, Straßenlärm und Luftverschmutzung den Kampf anzusagen, Vorhandenes zu schützen und zu verbessern. Dem Bedarf an neuen Wohn- und Gewerbegebieten stehen immer knapper werdende Freiflächen gegenüber. Die strategischen Leitplanken für die zukünftige räumliche Entwicklung der Stadt hat der Rat der Stadt mit dem Räumlichen Strukturkonzept Gelsenkirchen beschlossen. In einigen Quartieren Gelsenkirchens ist ein schwieriger Wohnungsmarkt mit einer hohen Leerstandskonzentration vorzufinden. Hier liegen Konfliktpotentiale in der verkehrsbedingten Lärm- und Luftbelastung an Hauptstraßen, in fehlenden Grünstrukturen sowie in der Lärmbelastung durch Gewerbestandorte und Schienenwege. Diesbezüglich sowie hinsichtlich vergleichsweise schlechter Teilhabechancen für Kinder und Familien ist insbesondere in Schalke-Nord großer Handlungsbedarf erkennbar. Ziel ist es daher, für Schalke-Nord im Jahr 2020 ein Integriertes Entwicklungskonzept aufzustellen, als Grundlage für die Aufnahme in die Städtebauförderung und die Beantragung von Fördermitteln ab dem Programmjahr 2021.

Stadterneuerung ist nur erfolgreich, wenn alle gesellschaftlichen Kräfte zusammenwirken. Und Gelsenkirchen ist ein gutes Beispiel dafür, was erreicht werden kann, wenn Bürgerschaft, Vertretungsgremien und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gesamten Verwaltung gemeinsam zupacken, um die gesteckten Ziele zu erreichen.

2.2 Digitalisierung/Vernetzte Stadt

In Gelsenkirchen sind sämtliche Digitalisierungsaktivitäten unter dem Leitbild einer „vernetzten Stadt“ konzentriert. Dieses Konzept wurde entwickelt, weil der Gelsenkirchener Anspruch über den einer von rein technischen Anwendungen geprägten Vorstellung einer Smart City hinausgeht. Die Digitalisierung soll Menschen und Institutionen verbinden, große Unternehmen, den Mittelstand und Start-ups, Vereine und Verbände, soziale Initiativen, Kultur- und Bildungseinrichtungen u. a. m. In der vernetzten Stadt ist Digitalisierung kein Wert für sich, sondern Mittel und Werkzeug einer sozialen,

partizipativen und an verbesserten Lebensqualität orientierten Stadtentwicklung. Damit soll das abstrakte Thema Digitalisierung für möglichst alle Teile der Gelsenkirchener Stadtgesellschaft anschlussfähig und handhabbar gemacht werden.

Als Leitkommune der digitalen Modellregion Emscher-Lippe hat Gelsenkirchen bereits einige zukunftsweisende Digitalisierungsprojekte in den Bereichen E-Government und digitale Stadtentwicklung auf den Weg gebracht. Im Bereich der digitalen Verwaltung wird ganz wesentlich durch das mit Mitteln des Umbau21-Programms der Landesregierung geförderte regionale Projekt "Serviceportal Emscher-Lippe" die Digitalisierung von Prozessen vorangetrieben und eine Online-Zugangsmöglichkeit zu wichtigen Verwaltungsdienstleistungen geschaffen. Zentrale Angebote wie die Online-Fahrzeugzulassung oder die Online-Gewerbeanmeldung werden im nächsten Jahr produktiv nutzbar sein, eine Vielzahl weiterer Prozesse wie z. B. die Kita-Anmeldung online, der online-Bauantrag, die online-Abwicklung von Personenstandsangelegenheiten u. a. m. sind im Aufbau. Parallel dazu und als Grundlage für alle diese Anwendungen baut die Stadt Gelsenkirchen derzeit die notwendige Basis-Infrastruktur für die Digitale Verwaltung auf bzw. weiter aus.

Die Stadt Gelsenkirchen hat mit der guten infrastrukturellen Anbindung der Schulstandorte die notwendigen Voraussetzungen geschaffen, um den Schulen einen weitreichenden Einsatz von digitalen Medien zu ermöglichen. Derzeit wird an der Umsetzung einer neuen pädagogischen Benutzeroberfläche für alle Gelsenkirchener Schulen gearbeitet, da es erforderlich ist, diese an die gestiegenen Anforderungen des digitalen Schulalltages anzupassen. Zudem wird kontinuierlich daran gearbeitet, neue Technologien auszubauen und die IT-Ausstattung in den Schulen zu verbessern.

Im Rahmen des Landesförderprogrammes „Gute Schule 2020“ werden die Schulstandorte sukzessive mit digitaler Unterrichtstechnik ausgestattet. Bis zum Abschluss des Förderzeitraumes sollen alle Unterrichtsräume an Gelsenkirchener Schulen digital ausgestattet sein. Das Bundesförderprogramm „DigitalPakt Schule“ wird einen weiteren Ausbau der digitalen Ausstattung in den Gelsenkirchener Schulen ermöglichen.

2.3 Mobilität

Der Themenkomplex Verkehr/nachhaltige Mobilität hat in Gelsenkirchen hohes Gewicht. Um die Mobilität in Gelsenkirchen nachhaltig und umweltverträglich zu gestalten, hat die Stadt den Prozess „Zukunft Mobilität“ bereits in 2017 angestoßen.

Der „Masterplan Mobilität“ ist als umfassendes Konzept für die ressourcenschonende Gestaltung der Mobilität in der Stadt Gelsenkirchen vorgesehen. Hierfür sind einerseits die Anforderungen an eine langfristig leistungsfähige Infrastruktur, andererseits Anforderungen aus den Bereichen Umwelt und Klimaschutz zu berücksichtigen. Der Masterplan Mobilität soll als verkehrsträgerübergreifendes Konzept sämtliche Arten des Güter- und Personenverkehrs in Gelsenkirchen betrachten sowie inter- und multimodale Zusammenhänge herausstellen und fördern und damit die erforderliche Verkehrswende vorbereiten.

Eine bereits umgesetzte Maßnahme ist die Straßenbahn-Taktverdichtung auf der innerstädtischen Hauptverkehrsader, um besonders Pendlerinnen und Pendlern den Umstieg auf die öffentlichen Verkehrsmittel zu erleichtern.

Auch das Fahrzeugmanagement der Verwaltung wird ganzheitlich neu geplant. Wesentliche Ziele sind eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit, bzw. eine Verringerung der Kosten des Fuhrparks und eine Vereinfachung der Prozesse des Fahrzeugmanagements. Das durch die Umsetzung des ganzheitlichen Fahrzeugmanagements erzeugte Einsparpotenzial soll genutzt werden, um die Umstellung des städtischen Fuhrparks auf Fahrzeuge mit umweltfreundlicheren Antriebsarten weiter voranzutreiben und so die Vorbildfunktion der Stadt Gelsenkirchen im Bereich des Umweltschutzes wirkungsvoll wahrnehmen zu können.

2.3.1 Radwegeverkehrskonzept

Die Stadt Gelsenkirchen hat es sich zum Ziel gesetzt, das Radwegenetz deutlich auszubauen und ein engmaschiges Netz an Alltags- und Freizeitrouten zu schaffen. Die öffentlichen Straßenräume sollen zugunsten des Radverkehrs umgebaut werden, um dadurch neue Angebote für eine umwelt- und klimaverträgliche Mobilität zu bieten. Für 2020 wurden die Mittel auf 1,4 Mio. € (1 Mio. € investiv und 0,4 Mio. € konsumtiv) und ab 2021 auf 1,6 Mio. € (1,2 Mio. € investiv und 0,4 Mio. € konsumtiv) erhöht.

Das Radwegeverkehrskonzept aus dem Jahr 2012 wird stetig weiterverfolgt. Die ursprünglich festgestellten Netzlücken werden sukzessive reduziert. Für 2020 sind geplant:

Straße	Abschnitt	Art der Maßnahme	Länge	Bauvolumen in Mio. €
Nord-Süd-Anbindung RS1	Virchowstraße bis RS1	Ertüchtigung des vorhandenen Radweges. Verbreiterung des Weges und Ausbau in Asphalt, sowie Installation einer durchgehenden Beleuchtung	1.300 m	0,65
Hiberniastraße	Husemannstraße bis Rotthausen Straße	Anlage eines Schutzstreifens	500 m	0,37

Zudem werden verschiedene weitere Maßnahmen im Bereich Radverkehrsanlagen realisiert. So wird in Verbindung mit allen Straßenbaumaßnahmen der Komplex „Radwege“ jeweils gesondert geprüft und ggfls. die Herstellung umgesetzt. Ein entsprechender Hinweis ist in diesem Falle der Investitionserläuterung zur jeweiligen Einzelmaßnahme zu entnehmen.

In der Programmplanung Radverkehr wurden die Maßnahmen, die im Jahre 2020 vorbereitet bzw. umgesetzt werden sollen, aufgelistet. Die Radverkehrsanlagen sind im anstehenden Planungsprozess jeweils im Einzelfall zu prüfen; die entstehenden Kosten können daher aktuell größtenteils noch nicht beziffert werden. Zudem sollen aus den Finanzmitteln nicht nur die Baumaßnahmen finanziert werden, sondern auch die weiteren „Aktivitäten“ (z.B. Einführung Dienst-E-Bikes, Anschaffung von Serviceeinrichtungen). Da ein großer Teil der Radwegemaßnahmen im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen durchgeführt werden, ist eine Kostenermittlung bis zur Drucklegung des Haushaltsplanes nicht möglich.

Für 2020 sind konkret folgende Radwegemaßnahmen geplant:

Straße	Abschnitt / Bereich	Stadt- be- zirk	Anmerkungen
Willy-Brandt-Allee	Kurt-Schumacher-Straße - Zufahrt GELSENWASSER, Südseite	O	Punktuelle Beseitigung von Schäden
Willy-Brandt-Allee	Kurt-Schumacher-Straße - Zufahrt Kinocenter, Nordseite	O	Ertüchtigung der vorhandenen Radwege
Feldhauser Straße	Nienkampstraße - Bahn-/Leitungsbrücke	N	Umbau, Mitberücksichtigung der Belange des Radverkehrs
Feldhauser Straße	Haltestelle Nienkampstraße	N	Umbau einschließlich der vorhandenen Radwege
Hans-Böckler-Allee	Boniverstraße - Fürstinnenstraße	M	Erneuerung der Rad- und Gehwege
Adenauerallee	Parkallee - Willy-Brandt-Allee, Westseite	O	Erneuerung von Teilbereichen der vorhandenen Radwege
An der Rennbahn	Schloßstraße - Rhein-Herne-Kanal (linke Spur); Rhein-Herne-Kanal - An der Rennbahn (rechte Spur)	W	Ertüchtigung der vorhandenen Radwege
Kärntener Ring	Stadtgrenze Gladbeck	W	Umbau der Radverkehrsanlagen i.V.m. der Gladbecker Maßnahme Wiesmannstraße
Kurt-Schumacher-Straße	Uferstraße - BAB A42	M	Umbau, Sanierung von Teilbereichen der begleitenden Radwege
Stadionring	Brücke über BAB A2	O	Erhöhung des Brückengeländers (bei Zustimmung Landesstraßen- und Autobahnamt Hamm)
Turfstraße	Kärntener Ring - Brücke DB	W	Erneuerung von Teilbereichen der Radwege
Weg zum RS1	ab Virchowstraße, Nord-Süd-Anbindung	S	Ertüchtigung

Neben diesen „großen“ Maßnahmen zu den Radverkehrsanlagen soll ein Programm von kleinteiligen Verbesserungen, wie z.B. das Absenken von Bordsteinen, die Korrektur der Beschilderung, die Ergänzung von Serviceeinrichtungen wie Fahrradabstellanlagen etc., aufgelegt und zeitnah umgesetzt werden. Vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen und neuer Ziele soll die vorliegende Bestandserhebung des Radverkehrskonzepts 2012 hinterfragt und die sich daraus ergebenden (Einzel-) Maßnahmen (neu) priorisiert werden. Diese Liste soll dann als Grundlage für den Maßnahmenkatalog 2021 ff dienen.

Im Zuge von Studien soll eine Verlagerung von Verkehren zugunsten des Radverkehrs in den insbesondere auch unter städtebaulichen Aspekten bedeutenden Bereichen Zentrum Buer und „Schalker Meile“ vorbereitet werden. Dabei wird der in den Jahren 2020 und 2021 zu erarbeitende Masterplan Mobilität das Leitbild sein und den Handlungsrahmen für die weitere Radverkehrsförderung setzen.

2.4 Umwelt/Klimaschutz

Schon bevor das Thema Klimaschutz ins öffentliche Rampenlicht gerückt wurde, hat die Stadt Gelsenkirchen die Herausforderung erkannt, Schritte vorbereitet und eingeleitet. Dazu zählt unter anderem das bestehende Klimaschutzkonzept aus 2011 mit einem Zeithorizont bis 2020. Das Thema Klimaschutz gewinnt global weiter an Bedeutung, insbesondere durch die nachweisbare Zunahme von extrem heißen Tagen und Starkregenereignissen, sowie der „Fridays for Future“-Bewegung.

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz hat am 12.03.2019 beschlossen, ein externes Beratungsunternehmen mit der Erarbeitung eines „Klimakonzeptes 2030/2050“ zu beauftragen, um die Aktivitäten zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel der Stadt Gelsenkirchen ab 2020 weiterzuführen.

Ergebnis des Klimakonzeptes 2030/2050 werden Empfehlungen sowohl auf konzeptionell-strategischer Ebene als auch zu ambitionierten, aber erreichbaren städtischen Klimaschutz- und Anpassungszielen sein. Zudem soll sich die Stadtgesellschaft mit ihren Schlüsselakteuren möglichst selbst stärker auf gemeinsam vereinbarte Ziele verpflichten.

Deshalb wird die erste Aufgabe in diesem Prozess sein, alle bereits erfolgten Aktivitäten in der Stadt zu sichten und zu bewerten, ein Leitbild „Klimaanpassung“ unter enger Einbindung der Stadtgesellschaft (insbesondere von Politik, Bürgerschaft und Schlüsselakteuren wie Energieversorgungsunternehmen und Wohnungswirtschaft) und auf der Grundlage von Handlungsmöglichkeiten und -empfehlungen einen Maßnahmenkatalog zu entwickeln.

Das Klimakonzept 2030/2050 wird deshalb Handlungsempfehlungen bis 2030, unter Beachtung der Klimaschutzziele des Bundes für 2050, umfassen. Dabei wird es nicht um eine einfache, maßnahmenbezogene Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes 2020 gehen, sondern es ist unter enger Einbindung der Stadtgesellschaft eine aktualisierte Bewertung der Handlungsmöglichkeiten und Klimaschutzzielsetzungen in der Stadt erforderlich. Handlungsmöglichkeiten und -empfehlungen zur Schnittstelle „Klimaschutz und Mobilität“ sollen dabei nicht in das Klimakonzept, sondern in den zeitlich nahezu parallel erarbeiteten „Masterplan Mobilität“ integriert werden.

Eine weitere Herausforderung stellen die möglichen Fahrverbote in Gelsenkirchen für dieselbetriebene Fahrzeuge dar. Hier werden die vom Bund zugesicherten Fördermittel eingesetzt, um das Klima zu verbessern und gleichzeitig Fahrverbote zu vermeiden.

Am 11.07.2019 erklärte die Stadt Gelsenkirchen mit Beschluss des Rates der Stadt den Klimanotstand für Gelsenkirchen. In Zukunft werden alle Entscheidungen mit möglichen Klimafolgen einer Folgeneinschätzung bezüglich des Klimaschutzes unterzogen und auf klimafreundliche Alternativen prioritär geprüft.

2.5 Sozialer Arbeitsmarkt

Für die Stadt Gelsenkirchen hat die Prävention von Arbeitslosigkeit und die Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit große Bedeutung. Genau hier setzt der „Gelsenkirchener Appell“ an, mit dem sich eine von weiten Teilen der Stadtgesellschaft getragene Initiative an den Bund und das Land NRW gerichtet hat, um den Aufbau eines sozial ausgerichteten Arbeitsmarktes für dauerhaft nicht vermittelbare langzeitarbeitslose Personen zu ermöglichen. Erfreulicherweise hat der Bund diesen „Gelsenkirchener Appell“ gehört, so dass im Jahr 2019 in Gelsenkirchen der Soziale Arbeitsmarkt erfolgreich gestartet ist.

Neben positiven Vermittlungsergebnissen in den privaten Sektor hat sich auch die Stadt Gelsenkirchen als Arbeitgeber an der Umsetzung des Sozialen Arbeitsmarktes beteiligt. Da das Thema „Sauberkeit und Ordnung“ für viele Bürgerinnen und Bürgern einen hohen Stellenwert hat, wurden drei Module dieses Aufgabenspektrums als Betätigungsfelder ausgewählt: „Quartiersservice“, „Parkservice“ und „Sportplatzservice“.

Im ersten Aufschlag werden 121 Langzeitarbeitslose eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit im öffentlichen Bereich aufnehmen können. Im Rahmen des Quartiersservice werden 65 „QuartiersmeisterInnen“ in allen Stadtteilen eingesetzt. Sie begehen Straßen und Plätze, zeigen Präsenz, kümmern sich um die Sauberkeit und haben den direkten „Draht“ zum Referat 32 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung - oder zu Gelsendienste. Für die Bürgerinnen und Bürger stehen sie als Ansprechpersonen zur Verfügung und sind leicht zu erkennen an ihrer einheitlichen, weinroten Kleidung mit der Aufschrift „Quartiersmeister“.

Im „Parkservice“ werden 40 Personen beschäftigt, die in Parkanlagen des gesamten Stadtgebietes Grünflächen pflegen oder Wegebau- und Gehölzarbeiten durchführen.

Der „Sportplatzservice“ wird in Kooperation mit Gelsensport e. V. durchgeführt. Hier werden 16 „SportplatzmeisterInnen“ beschäftigt sein, die Präsenz zeigen und zur Ordnung und Sauberkeit auf den Sportplätzen beitragen.

Um diese Integration in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen, hat die Bundesregierung mit dem Teilhabechancengesetz (10. SGB II-ÄndG) ein neues Regelinstrument geschaffen. Dieses Gesetz ermöglicht die Finanzierung und Beschäftigung von langzeitarbeitslosen Leistungsempfängern auf dem allgemeinen sowie dem sozialen Arbeitsmarkt. Eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung wird mit einer Förderdauer von bis zu 5 Jahren bezuschusst, wobei der Lohnkostenzuschuss in den ersten beiden Jahren 100 % beträgt und danach jährlich um 10 % sinkt.

Die Stadt Gelsenkirchen beteiligt sich finanziell an der Umsetzung des Instrumentes im Rahmen des Passiv-Aktiv-Transfers durch den Einsatz der eingesparten Kosten der Unterkunft.

2.6 Sicherheit und Ordnung

Der mit der Einrichtung des Referates 32 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung – in 2018 begonnene Prozess der Neuausrichtung wesentlicher Teile der kommunalen

Ordnungsverwaltung wird in 2020 fortgesetzt. Die gesellschaftlichen Veränderungen und insbesondere auch die mit der Zuwanderung verbundenen Herausforderungen erfordern einen starken, kommunalen ordnungsrechtlichen Akteur neben der Polizei, der regelnd eingreift und kurzfristige Maßnahmen trifft. Um diese Herausforderungen mittelfristig bewältigen zu können, ist eine begleitende, intensive Integrationsarbeit unerlässlich.

Kernbereiche wie der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) sowie der Verkehrsüberwachungsdienst (VÜD) wurden personell bereits deutlich verstärkt. Für 2020 wird ein weiterer Ausbau des Kommunalen Ordnungsdienstes auf nunmehr 45 Kräfte angestrebt. In einer dritten Ausbaustufe werden 2021 insgesamt 50 Kräfte das ordnungsrechtliche Handeln und die Präsenz im Stadtgebiet stärken. Die in 2019 eingerichtete, gemeinsame Leitstelle des Referates ermöglicht, mithilfe modernster Leitstellentechnik und digitalen Prozessen, ein schnelleres und effektiveres Reagieren der Einsatzkräfte. Sie ist Voraussetzung für kurze Reaktionszeiten und leistet neben der verstärkten Präsenz der Ordnungskräfte einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der objektiven und subjektiven Sicherheit. In der Einführungsphase der Leitstelle in 2019 wurde bereits deutlich, dass diese weitere Potentiale in sich trägt, die im Rahmen der prozessualen und technischen Weiterentwicklung in 2020 genutzt werden. Lageabhängig ist zudem ein weiterer Ausbau der Erreichbarkeiten der Leitstelle vorgesehen. Sie wird als zentrale Kontaktmöglichkeit für Bürgerinnen und Bürger die telefonische Erreichbarkeit des KOD und VÜD sodann von 6:00 bis 20:00 Uhr (montags-freitags) gewährleisten. Außerhalb der telefonischen Erreichbarkeiten können Mängel und Ärgernisse aller Art über die Mängelmelder-App „GE-meldet“ mitgeteilt werden.

Unter Fortführung öffentlichkeitswirksamer Kampagnen („... weil es UNSERE Stadt ist!“) sowie der Sauberkeitsinitiative stehen die Ziele „Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit“, nicht nur in Schwerpunktquartieren wie dem Hauptbahnhof, im Zusammenwirken mit Kräften des Quartiersservice und GELSENDIENSTE im Fokus des ordnungsbehördlichen Handelns. Auch in anderen Bereichen und insbesondere an Beschwerdepots wird weiterhin auf ein ressortübergreifendes Agieren der unterschiedlichen Behörden (Polizei, Zoll, Finanzverwaltung, Jobcenter, Kommune etc.) und städtischen Dienststellen (GELSENDIENSTE, Bauordnung, Wohnungsaufsicht, Lebensmittelüberwachung, Fachabteilungen des Referates Öffentliche Sicherheit und Ordnung) gesetzt. Dieses findet Ausgestaltung in diversen Arbeitskreisen und Runden Tischen, die in 2020 erfolgreich fortgeführt werden sollen.

Das gemeinschaftliche Handeln erfährt durch eine intensivierete Präventionsratsarbeit qualitative und quantitative Unterstützung aus dem Kreis der Bürgerinnen und Bürger. Diese ist Ausfluss einer strukturierten Gremienarbeit örtlicher Präventionsräte, wie auch der Initiative einzelner, engagierter Personen in der Funktion des „Kümmerers“ für ihr eigenes Wohnumfeld.

2.7 Hilfen zur Erziehung

Bundesweit steigen die Fallzahlen in den Hilfen zur Erziehung an. Auch in Gelsenkirchen gab es in den letzten drei Jahren eine Steigerung von fast 24 %. Trotz der damit in der Regel verbundenen steigenden Aufwendungen wird Gelsenkirchen in interkommunalen Vergleichen weiterhin unter den Kommunen mit den geringsten pro-Kopf-

Ausgaben in der jugendhilferechtlich relevanten Altersgruppe zwischen 0 und unter 21 Jahren geführt.

Das mag auch daran liegen, dass in Gelsenkirchen bereits seit Jahren intensiv daran gearbeitet wird, Chancengerechtigkeit für Kinder und Jugendliche unabhängig von ihrer kulturellen und sozialen Herkunft zu schaffen. Das Modell „Jedem Kind seine Chance!“ ist seit Jahren Vorbild für viele andere Kommunen in Land und Bund.

Der Fallzahlenanstieg ist auch auf die wachsende Sensibilität der Bevölkerung und Jugendbehörden im Kontext des gesetzlichen Schutzauftrages zurückzuführen.

Um Kindern und Jugendlichen zu helfen, sie zu schützen und zu unterstützen sind für 2020 Hilfen zur Erziehung als Sozialtransferleistungen (ohne Personalaufwand) in Höhe von 38,3 Mio. € vorgesehen. In dieser Summe sind auch 5,2 Mio. € für unbegleitete minderjährige Ausländerinnen und Ausländer enthalten, von denen aktuell 82 in jugendhilferechtlichen Maßnahmen betreut werden. Diese Aufwendungen werden vollständig durch das Land erstattet. Darüber hinaus wird für diesen Personenkreis zusätzlich eine Verwaltungskostenpauschale von 0,6 Mio. € erwartet. Kostenbeiträge Dritter, z. B. Erstattungen von anderen Trägern der Jugendhilfe, Heranziehung der Eltern oder Ersatzansprüchen von sonstigen Sozialleistungsträgern sind in Höhe von 2,9 Mio. € veranschlagt.

2.8 Zuwanderung durch Flüchtlinge und aus Südosteuropa

Mit dem bundesweiten Rückgang der Flüchtlingszahlen und der Bleibeperspektive einer Vielzahl der geflüchteten Menschen bleibt die Integration in die Stadtgesellschaft eine der zentralen Herausforderungen für die Stadt Gelsenkirchen. In Zahlen ausgedrückt liegt der Anteil der neuzugewanderten Menschen bei 6 % (Stand: 02.12.2019) der städtischen Gesamtbevölkerung; im Bereich der Kinder bis 3 Jahren beträgt der Anteil 17 %.

2.8.1 Bevölkerungsentwicklung

Flüchtlinge

Im System der Ausländerbehörde sind insgesamt 7.314 Personen mit Flüchtlingsstatus (Stand 02.12.2019) erfasst, darunter 1.108 geduldete Flüchtlinge. Der überwiegende Teil der Flüchtlinge im Stadtgebiet stammt aus Syrien (54 %), aus dem Irak (10 %), aus den Westbalkanstaaten (9 %) und aus Afghanistan (5 %). Der Anteil geflüchteter Menschen an der Gelsenkirchener Gesamtbevölkerung liegt bei 2,9 %; bei Kindern im Alter bis 3 Jahren bei 8,6 %.

Der Zustrom an geflüchteten Menschen hat sich verlangsamt. Er basiert auf Zuweisungen von Personen durch das Land (derzeit werden durch das Land wöchentlich 13 bis 18 im Asylverfahren befindliche Personen Gelsenkirchen zugewiesen) und auf dem Familiennachzug (Nachzugsquote 1:3).

Das bereits vor Jahren in Gelsenkirchen entwickelte Handlungskonzept im Kontext Flucht trägt Früchte, so dass beispielsweise die Unterbringung der geflüchteten Menschen dezentral im Stadtgebiet gut und ohne Schwierigkeiten erfolgt. Alleinstehende

junge Männer, die aus den Landeseinrichtungen zugewiesen werden und keine Bleibeperspektive haben, werden zentral in den Hauptstandorten Katernberger Straße und Adenauerallee untergebracht.

Zuwanderung aus Südosteuropa

In Gelsenkirchen sind 8.307 Personen aus Südosteuropa gemeldet (Stand 02.12.2019); davon stammen 5.387 aus Rumänien und 2.920 aus Bulgarien. 38 % sind Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Die Wegzüge und Zuzüge innerhalb dieser Personengruppe sind nach wie vor hoch. Im Bereich der bis 3-jährigen Kinder liegt der Anteil der aus Südosteuropa Zugewanderten an der Gelsenkirchener Gesamtbevölkerung bei rund 8,6 %.

Neben den integrierenden Maßnahmen werden auch verstärkt ordnungsbehördliche Aktivitäten kontinuierlich und konsequent umgesetzt. Dennoch bleibt die Beschwerdelage in einigen Stadtquartieren sehr hoch und vormals funktionierende Quartiere sind gefährdet in eine soziale Schieflage zu geraten.

Der Kommune obliegt es, für bleibewillige, sich regelkonform verhaltende Menschen passgenaue Integrationsangebote zur Orientierung und Eingliederung vorzuhalten. Hier greifen die in den bewährten, dynamischen Handlungskonzepten zum Kontext Flucht und Zuwanderung EU-Ost aufgezeigten Integrationsmaßnahmen wie Beratung, Sprach- und Integrationskurse, Regelvermittlung, Normbindung etc. Das geschieht über eine Reihe von angebotenen Förderprogrammen und die Regelstrukturen der Kommune. Ein Teil der befristeten Förderprogramme wird zum Ende des Jahres 2019 auslaufen; eine Weiterführung ist zumindest unklar, wenn nicht gefährdet. Hier sind Bund und Land gefordert, weiterhin finanzielle Unterstützung zu leisten.

2.8.2 Integrationserfordernisse und Integrationsgrenzen

Die Perspektive, zugewanderte erwerbsfähige Personen schnell über sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in die Stadtgesellschaft zu integrieren, ist aufgrund der Gelsenkirchener Arbeitsmarktlage sowie den Voraussetzungen der Zugewanderten (regelmäßig mangelnde berufliche Qualifikationen, keine Kenntnis der deutschen Sprache etc.) derzeit nicht realisierbar. So betreut das Jobcenter mittlerweile inzwischen rd. 7.000 Leistungsempfänger mit Flüchtlingshintergrund und dem Handlungsfeld „Sprache“, Tendenz weiter steigend.

In Anbetracht der Gesamtsituation (soziale Lage und Armutszuwanderung bzw. keine Kenntnisse der deutschen Sprache) erscheint eine Aufnahme zusätzlicher Menschen, zumal mit unklarer Bleibeperspektive, für die Stadtgesellschaft Gelsenkirchen kaum mehr leistbar.

2.8.3 Finanzielle Folgen der Zuwanderung

Die Integration, Versorgung, Betreuung und Unterbringung der geflüchteten und zugewanderten Menschen verursachen erhebliche Kosten. Die Kostenerstattungen durch Bund und Land sind chronisch unterfinanziert, so dass ein erheblicher Eigenanteil bei der Stadt Gelsenkirchen verbleibt.

Die nachfolgende Aufstellung gibt einen entsprechenden Überblick.

Flüchtlinge und Zuwanderung - Haushalt 2020			
	Erstattungen u.ä.	Aufwendungen	ungedeckte Kosten
Summen Flüchtlinge	32.396.552 €	48.892.674 €	16.496.122 €
<i>davon für geduldete Flüchtlinge</i>	<i>594.000 €</i>	<i>11.343.769 €</i>	<i>10.749.769 €</i>
Summen Zuwanderung EU-Ost	8.440.248 €	15.185.990 €	6.745.742 €
nicht aufteilbare Kosten, z.B. Schulbustransfer	440.627 €	1.348.727 €	908.100 €
Gesamtsumme der Erträge	41.277.427 €		
Gesamtsumme der Aufwendungen		65.427.391 €	
Eigenanteil Stadt Gelsenkirchen			24.149.964 €
davon entfallen auf			
Leistungen nach dem SGB II	14.585.520 €	19.696.080 €	5.110.560 €
Leistungen nach dem AsylbLG	11.321.380 €	20.250.000 €	8.928.620 €
Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	5.815.200 €	5.230.000 €	-585.200 €
Hilfen zur Erziehung	16.872 €	470.870 €	453.998 €
Unterhaltsvorschuss	976.500 €	1.395.000 €	418.500 €
Integrationsaufwendungen	8.561.955 €	13.924.409 €	5.362.454 €
Verwaltungsaufwand	0 €	4.461.032 €	4.461.032 €

Unterstützung durch Bund und Land

Eine Bewältigung der dargestellten Herausforderungen ist nur mit zusätzlicher (finanzieller) Unterstützung und Verantwortungsübernahme durch den Bund bzw. das Land möglich. Im Einzelnen werden Entlastungen zu folgenden Themen gefordert:

- **Berücksichtigung der Erfüllungsquote von anerkannten Geflüchteten nach dem Integrationsschlüssel und bei der Zuweisung von Flüchtlingen im Asylverfahren (Verteilung nach dem FlüAG)**

Die strikte Trennung der beiden Schlüssel und die fehlende kausale Berücksichtigung von sozialen Indikatoren und Integrationsaspekten bei der Zuweisung von Flüchtlingen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) stellen eine systemwidrige Regelungslücke dar. Es wird weiter gefordert, dass auch bei der Zuweisung von Asylbewerbern nach dem FlüAG eine Berücksichtigung des Integrationsschlüssels erfolgen muss, so dass die Zuweisungszahlen für die Stadt Gelsenkirchen sinken.

- **Volle Kostenerstattung für geduldete Flüchtlinge**

In Gelsenkirchen leben 1.108 Flüchtlinge mit einem Duldungsstatus (Stand 12/2019). Diese Flüchtlinge sind ausreisepflichtig, aber sie verlassen Deutschland aus unterschiedlichen Gründen nicht. Hiervon beziehen aktuell rd. 760 Personen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Aufgrund der nur unzureichenden Kostenerstattung durch das Land (diese erfolgt nur während der ersten drei Monate nach Erhalt der rechtskräftigen Ablehnung des Asylantrages) ergibt sich eine erhebliche Mehrbelastung für den kommunalen Haushalt. Hierfür wird auf Ebene der kommunalen Spitzenverbände dringend ein Ausgleich durch Bund oder Land gefordert.

Mit der Installation eines effektiven Rückkehrmanagements im Bereich der Ausländerbehörde sind neben den Angeboten zur freiwilligen Ausreise auch Strukturen zur zwangsweisen Durchsetzung der Ausreisepflicht geschaffen worden. Während die Zahl der freiwilligen Ausreisen - entsprechend dem bundesweiten Trend - deutlich gefallen ist, konnten die durchgeführten Rückführungen insbesondere in die sogenannten NRW-Rückkehr-Schwerpunktstaaten (Albanien, Kosovo, Serbien, Mazedonien, Montenegro, Bosnien-Herzegowina, Georgien und Armenien, aber auch im Rahmen von Dublin-Überstellungen) sukzessive von 7 in 2015 auf erwartete 155 Personen in 2019 gesteigert werden.

Aufgrund der aktuellen Zuweisungspraxis (es werden überwiegend Personen mit schlechter Bleibeperspektive und Dublin-Fälle der Stadt Gelsenkirchen zugewiesen) und der somit perspektivisch weiter steigenden Ausreisebedarfe ist ein Festhalten an der derzeitigen Ausrichtung sowie eine Weiterentwicklung des Rückkehrmanagements angezeigt.

- **Ein Verbleib von Flüchtlingen im Asylverfahren in Landeseinrichtungen bis zum Abschluss des Verfahrens unabhängig von der 6-Monatsfrist**

Damit die Integrationskraft Gelsenkirchens nicht überfordert wird, ist bei den Integrationsbemühungen eine Konzentration auf Flüchtlinge mit guter Bleibeperspektive erforderlich. Daher müssen in allen Fällen, wie im Koalitionsvertrag der NRW- Landesregierung ausgeführt, Flüchtlinge bis zum endgültigen Abschluss des Asylverfahrens in Landeseinrichtungen verbleiben und ggfls. von dort aus zurückgeführt werden. Hier sind weitere Schritte der Landesregierung bis zur vollständigen Umsetzung des Asylstufenplanes dringend angezeigt.

- **Refinanzierung der Integrationskosten**

Die dargelegten Integrationskosten müssen refinanziert und gedeckt werden, um die Handlungsfähigkeit der Kommune aufrechterhalten zu können. Die durch den Bund vorgenommene Reduzierung der Integrationspauschale ist dabei das völlig verkehrte Zeichen.

- **Aufstocken der Fördermittel zum Erwerb von sog. Schrottimmobilien**

Damit die Möglichkeit zum Erwerb von Schrottimmobilien weiterhin gewährleistet bleibt, müssen über die bisherigen Fördermittel (5,7 Mio. €) hinaus weitere Mittel bereitgestellt werden. Außerdem bedarf es einer Lockerung der Vorgaben

zur Verwendung der Fördermittel (Aufgabe des Kriteriums „Nähe zu Städtebauförderungsgebieten“).

- **Unterstützung bei der Bekämpfung von Sozialleistungsmissbrauch**

Die behördenübergreifende und regionale Kooperation zur Bekämpfung des Sozialleistungsmissbrauches - primär im Kontext der Zuwanderung aus Südosteuropa - hat dazu geführt, dass zahlreiche Missbräuche aufgedeckt werden konnten. Diese Unterstützung auf der rechtlichen Ebene, bei der Zusammenarbeit diverser Behörden sowie in der Kooperation der betroffenen Kommunen ist fortzuführen.

2.8.4 Kindertagesbetreuung und Schule im Kontext der Zuwanderung

Im Bereich der Kindertagesbetreuung greifen die Maßnahmen der Handlungskonzepte. Um die Kinder mit Zuwanderungs- und Flüchtlingshintergrund an die Regelbetreuung heranzuführen, werden sie in mobilen Kitas, in Fördergruppen und in Kinderstuben betreut.

Mehr als 5.000 Kinder und Jugendliche sind mittlerweile unter großen Belastungen zusätzlich an Schulen - entweder in Internationalen Förderklassen (IFÖ) oder bereits in Regelklassen - untergebracht. In den aktiven 110 IFÖ-Klassen (Stand 10.12.2019) werden insgesamt 1.514 Schülerinnen und Schüler (SuS) beschult (Primarstufe 48 Klassen, 627 SuS; Sek I 65 Klassen, 737 SuS; Sek II 9 Klassen, 150 SuS). Darüber hinaus werden noch 162 SuS der Erstförderung (Primarstufe 109, Sek I 53) im regulären Klassenverband beschult. Die Schulen verfügen über keinerlei freie Räumlichkeiten mehr. Zum Teil wurden Fachräume oder Mehrzweckräume in Klassenräume umfunktioniert und es finden Unterrichtsverdichtungen statt. Teilweise werden Grundschulkindern mit Bussen in andere Stadtteile transportiert, um eine Beschulung gewährleisten zu können.

3 Entwicklung des Ergebnishaushalts 2020

Allgemeiner Überblick*

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Haushaltsansatz (€)	
		2019	2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	330.134.900	304.259.500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	420.361.262	466.963.377
03	+ Sonstige Transfererträge	6.105.809	6.194.876
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	136.196.626	140.954.972
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.883.278	16.935.832
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	137.058.130	130.650.580
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	31.807.720	35.911.455
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	200.000	140.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.078.747.725	1.102.010.592
11	- Personalaufwendungen	183.209.900	192.259.037
12	- Versorgungsaufwendungen	34.840.000	38.309.751
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	243.701.851	254.015.886
14	- Bilanzielle Abschreibungen	52.184.377	51.770.512
15	- Transferaufwendungen	495.370.063	487.499.556
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.113.665	67.285.843
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.065.419.856	1.091.140.585
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	13.327.870	10.870.007
19	+ Finanzerträge	15.459.977	15.798.205
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	27.225.000	25.355.750
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-11.765.023	-9.557.545
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.562.847	1.312.462
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	1.562.847	1.312.462

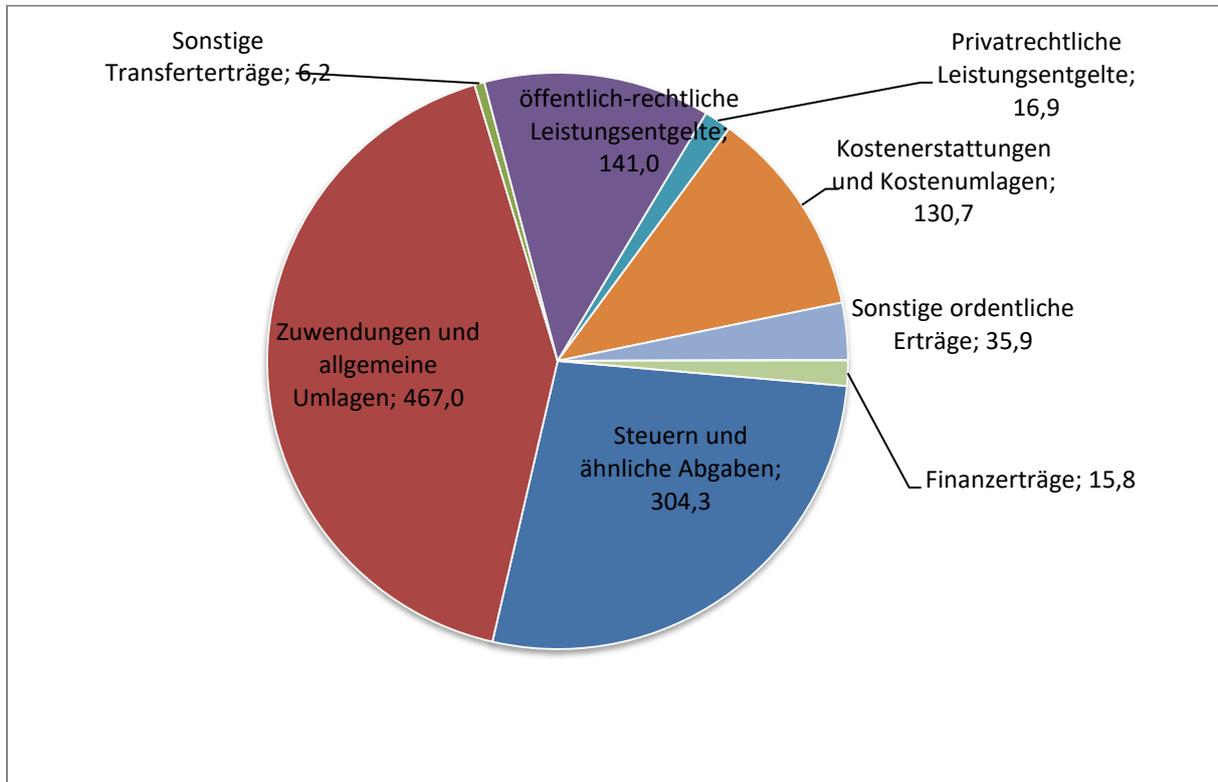
* Rundungsdifferenzen möglich

Nachfolgend wird die Entwicklung der Finanzdaten über den Zeitraum 2018 bis 2023 aufgezeigt.

Im Zuge der nachfolgenden, gekürzten Abbildungen der Finanzdaten sind evtl. Rundungsdifferenzen nicht auszuschließen.

3.1 Entwicklung der Erträge

Die Gesamterträge des Ergebnishaushaltes 2020 von 1,118 Mrd. € setzen sich folgendermaßen zusammen (Angaben in Mio. €):



Steuern und ähnlichen Abgaben, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ergebnis 2018	An- satz 2019	Planung			
				2020	2021	2022	2023
in Mio. €							
	Grundsteuer B	37,5	46,5	47,0	47,0	47,0	47,0
	Gewerbsteuer	130,5	141,3	110,0	110,0	106,0	106,0
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	88,0	91,9	94,4	97,3	102,4	102,4
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	12,7	13,3	13,6	14,1	14,5	14,5
	Erhöhter Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7,5	7,5	9,7	10,3	9,5	9,5
	Vergnügungssteuer Spielautomaten	7,2	6,2	5,0	5,0	3,2	3,2
	Kompensationszahlung Familienleistungsausgleich	8,2	8,5	8,7	9,1	9,3	9,6
	Ausgleichsleistung Wohngeld einsparung Land	13,0	13,0	13,7	13,7	13,7	13,7
	Sonstige (z.B. Hundesteuer etc.)	1,9	1,9	2,1	2,1	2,1	2,1
01	Steuern und ähnliche Abgaben	306,5	330,1	304,3	308,5	307,7	308,0

Die Hebesätze der Grundsteuern A und B sind auf 337,5 % bzw. 675 % festgesetzt. Mit dem Haushaltssanierungsplan (HSP) 2014 wurde eine konditionierte Anhebung der Hebesätze für die Grund- und die Gewerbesteuer (Maßnahmen Nr. 14-01 und 15-09) beschlossen, um möglicherweise eintretende Haushaltsrisiken abzusichern. Die Maßnahmen sind seit dem HSP 2016 ruhend gestellt. Sie bleiben in dieser Form auch Bestandteil des HSP 2020.

Nach den hohen Gewerbesteueraufkommen in 2017 und 2018 mit erheblichen Nachzahlungen für zurückliegende Jahre wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens aufgrund der Unwägbarkeiten (sinkende Konjunkturprognosen, wenige große Gewerbesteuerpflichtige) nun leicht rückläufig etatisiert.

Über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer partizipieren alle Kommunen an dem Einkommensteueraufkommen und der konjunkturellen Entwicklung des Landes.

Bei dem erhöhten Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer handelt es sich um den Gelsenkirchener Anteil an der 5 Mrd. € - Entlastung des Bundes. Die Entlastung erfolgt für die in den zurückliegenden Jahren aufgelaufene Mehrbelastung zur Eingliederungshilfe für behinderte Menschen. Dabei wurde der Entlastungsweg, anteilig über die Umsatzsteuer (kommunaler Anteil und ein Anteil des Landes) sowie über die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft im SGB II, bereits mehrfach verändert.

Die Vergnügungssteuer für Geräte mit Gewinnmöglichkeit (Spielautomatensteuer) wird in Gelsenkirchen nach dem Maßstab des Spieleinsatzes erhoben. Aufgrund der ab 2018 geltenden bundesweiten Rechtslage mit verschärften Bestimmungen für den Betrieb von Spielhallen werden zeitlich verzögert rückläufige Erträge erwartet.

Die Kompensationszahlung Familienleistungsausgleich stammt aus dem Umsatzsteueranteil der Länder als Ausgleich für Einnahmeeinbußen beim Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer durch den Familienleistungsausgleich (Kindergeld, Regelung aus 1996).

Für die Fortschreibungswerte im mittelfristigen Planungszeitraum wurden die Steigungswerte des Arbeitskreises Steuerschätzung aus Oktober 2019 zugrunde gelegt.

Mit den Ausgleichsleistungen leitet das Land seine Wohngeldeinsparung an die Kommunen weiter. Die Einsparungen fallen beim Land an, weil Leistungsempfänger nach dem SGB II keinen Wohngeldanspruch haben.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergeb- nis- plan	Bezeichnung	Ergeb- nis	Ansatz	Planung			
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in Mio. €					
	Schlüsselzuweisungen	370,4	326,8	383,6	397,5	400,9	406,2
	Zuweisungen vom Land Stärkungspakt- mittel	29,9	17,0	7,0	0,0	0,0	0,0
	Zuweisungen vom Land	25,8	30,2	33,0	28,3	28,8	28,0
	Auflösung von Sonderposten aus Zu- wendungen	35,8	37,8	33,8	35,5	34,5	32,7
	Sonstige (z.B. von Bund, EU etc.)	8,1	8,5	9,6	7,4	6,2	7,1
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	470,1	420,4	467,0	468,7	470,4	474,1

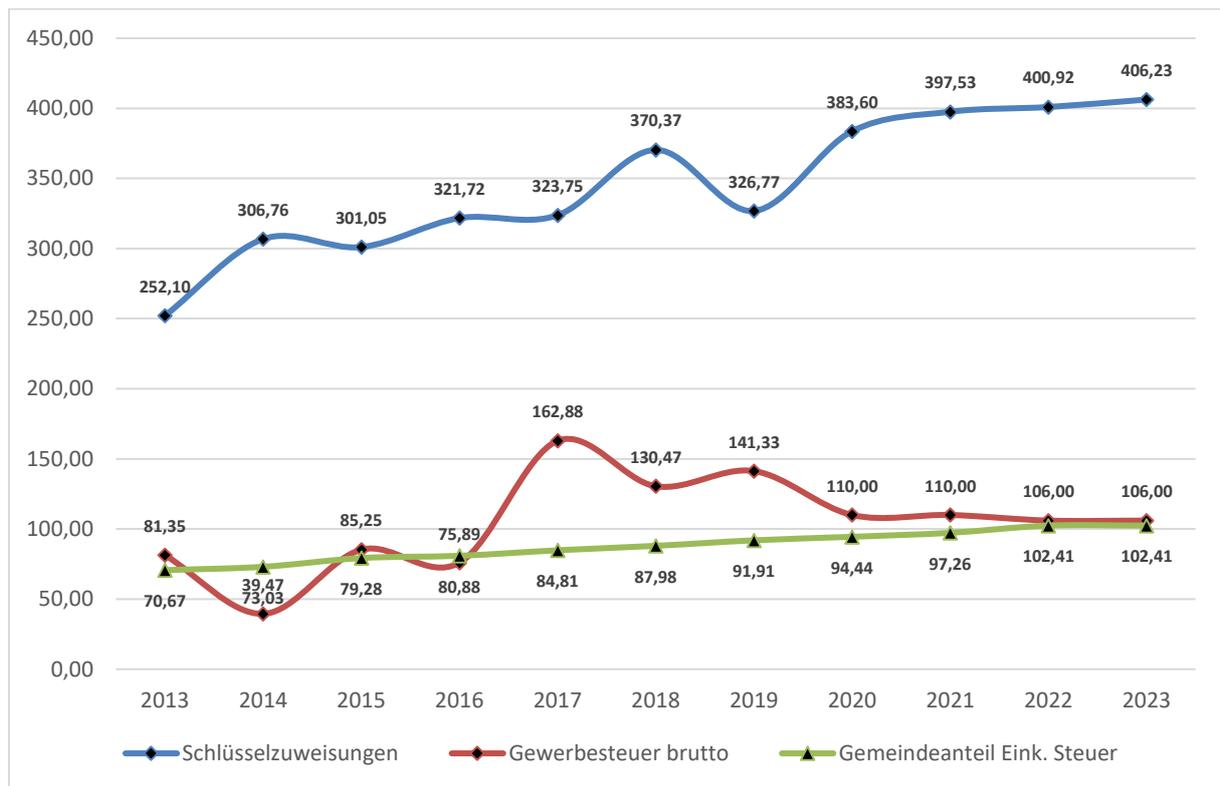
Die Schlüsselzuweisungen sind die wichtigste städtische Ertragsposition. Sie machen ca. 1/3 aller Erträge aus. Ihre Höhe wird maßgeblich von der Steuerkraft der Stadt Gelsenkirchen im Vergleich zu anderen Kommunen in NRW beeinflusst. Weitere Berechnungsfaktoren sind die Einwohner- und Schülerzahlen, die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im SGB II, die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten sowie die Flächen der Gemeinden.

Die Zuwendungen des Landes im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen laufen entsprechend den gesetzlichen Regelungen aus. In 2020 wird die Stadt eine letzte Zuwendung in Höhe von 7 Mio. € erhalten.

Weitere zweckgebundene Zuweisungen des Landes sind mit einem Aufkommen von 33 Mio. € eingeplant. Schwerpunkte sind die Bereiche Bildung und Stadtplanung.

Die Auflösung von Sonderposten ist mit 33,8 Mio. € etatisiert. Sie bilden das Pendant zu den Abschreibungen auf das Anlagevermögen, d. h. sie verteilen die in der Vergangenheit erhaltenen Investitionszuwendungen auf die Nutzungsdauer der geförderten Anlagegüter.

Insgesamt ist zu den Hauptertragspositionen folgende Entwicklung festzustellen:



Sonstige Transfererträge, wesentliche Ansätze

Zeile Ergeb- nis- plan	Bezeichnung	Ergeb- nis	Ansatz	Planung			
				2018	2019	2020	2021
in Mio. €							
	Unterhaltsansprüche	1,5	1,4	0,9	0,8	0,8	0,7
	Ersatz von sozialen Leistungen	3,8	3,2	3,3	3,4	3,4	3,4
	Rückzahlung gewährter Hilfen; Schuldendiensthilfe	1,3	1,4	2,0	0,4	0,4	0,4
03	Sonstige Transfererträge	6,7	6,1	6,2	4,6	4,6	4,5

Hier wird überwiegend der Ersatz sozialer Leistungen vereinnahmt, wie z. B. Unterhaltsleistungen für einen Heimaufenthalt.

Die Erträge der Schuldendiensthilfe entfallen auf das Förderprogramm Gute Schule 2020 und sind folglich zeitlich begrenzt. Es handelt sich um den Ausgleich des konsumtiven Aufwands bei Festwerten, im Rahmen der vollständigen Übernahme von Zins- und Tilgung durch das Land NRW.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, wesentliche Ansätze

Zeile Ergeb- nis- plan	Bezeichnung	Ergeb- nis	Ansatz	Planung			
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in Mio. €					
	Verwaltungsgebühren Kfz Zulassungen	2,1	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2
	Verwaltungsgebühren sonstige	8,7	7,9	8,1	8,1	8,1	8,1
	Benutzungsgebühren	12,7	21,4	21,3	21,4	21,4	21,5
	Gebühren für Grabstellen	4,9	5,8	5,7	5,7	5,8	5,9
	Gebühren für Straßenreinigung	8,6	9,0	9,3	9,7	10,0	10,4
	Gebühren für Abfallentsorgung	24,6	27,3	28,7	30,3	30,9	31,5
	Gebühren für Abwasserbeseitigung	50,3	53,6	56,7	58,0	59,4	60,4
	Elternbeiträge	6,1	6,2	6,1	6,9	6,9	6,9
	Auflösung Sonderposten	5,0	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	123,0	136,2	141,0	145,1	147,6	149,7

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen im Wesentlichen die Verwaltungs- und Benutzungsgebühren. Sie werden erhoben als Gegenleistung für eine Amtshandlung oder für die Inanspruchnahme einer öffentlichen Dienstleistung. Im städt. Haushalt werden alle öffentlich-rechtlichen Erträge vereinnahmt, auch für die gebührenrechnenden eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen. Die Gebühren werden dann an die Leistungserbringer weitergeleitet.

Für die Hauptpositionen, die Gebühren für Abwasserbeseitigung und Abfallentsorgung, wird im mittelfristigen Planungszeitraum ein leichter Anstieg erwartet.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, wesentliche Ansätze

Zeile Ergeb- nis- plan	Bezeichnung	Ergeb- nis	Ansatz	Planung			
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in Mio. €					
	Mieten, Pachten, Erbbauzins	11,4	11,4	12,1	12,2	12,2	12,2
	sonstige (z.B. Firmenticket, Unterrichts-entgelte, Verkaufserlöse etc.)	5,5	5,5	4,8	4,8	4,8	4,8
04	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16,9	16,9	16,9	17,0	17,0	17,0

Die Leistungsentgelte umfassen die Erträge der Stadt, deren Leistungen auf privatrechtlichen Verträgen basieren, im Schwerpunkt die Erträge aus Miet- und Pachtverträgen. Die Ertragsplanung bleibt insgesamt auf einem konstanten Niveau.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergeb- nis- plan	Bezeichnung	Ergeb- nis	Ansatz	Planung			
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in Mio. €					
	Erstattungen vom Bund	41,1	45,6	43,9	44,8	45,7	46,5
	Bundesbeteiligung KdU im SGB II (Sockelbetrag, Quote 27,6%)	30,5	31,4	30,8	31,0	31,3	31,5
	Bundesbeteiligung KdU für Bildung und Teilhabe	4,3	5,0	6,3	6,3	6,3	6,4
	Bundesbeteiligung KdU über 5 Mrd. € Paket	8,7	11,9	3,4	2,1	3,8	3,8
	Erstattungen vom Land	16,8	21,6	20,7	20,1	19,2	18,9
	Erstattungen von Gemeinden und Ge- meindeverbänden	3,5	3,4	3,7	3,6	3,6	3,6
	Erstattungen von Zweckverbänden	6,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3
	Erstattungen von Unternehmen/ Beteili- gungen/ Sondervermögen	7,1	7,3	7,6	7,6	7,6	7,6
	Erstattungen ehemalig Beteiligte der Zu- satzversorgungskasse	2,1	2,1	1,9	1,9	1,9	1,9
	sonstige	4,5	3,5	6,9	6,3	6,4	6,2
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125,1	137,1	130,7	129,2	131,1	131,8

Die Erstattungen vom Bund umfassen im Schwerpunkt die Refinanzierung der Grundsicherungsleistungen im Alter mit 28,7 Mio. €, die über den Sockelbetrag hinausgehende, vollständige Erstattung der flüchtlingsinduzierten Kosten der Unterkunft (KdU) mit 9,3 Mio. € und die Refinanzierung der Kosten für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge mit 5,8 Mio. €.

Die vollständige Refinanzierung der flüchtlingsinduzierten KdU ist fortlaufend eingeplant. Es wird erwartet, dass ab 2022 eine entsprechende Anschlussregelung auf Bundesebene getroffen wird.

Der Hauptteil der Kostenerstattungen entfällt auf die Bundesbeteiligung an den KdU für Leistungsempfänger nach dem SGB II. Die Erträge entwickeln sich parallel zu den Aufwendungen.

Die Erstattungen des Landes umfassen im Wesentlichen die Erstattungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) mit 10,3 Mio. € und dem Unterhaltsvorschussgesetz mit 8,0 Mio. €. Die Kostenerstattungen im Flüchtlingsbereich hängen von den Zuweisungszahlen ab und sind nur schwer prognostizierbar.

Die Erstattungen von anderen Gemeinden oder Gemeindeverbänden werden in verschiedenen Verwaltungsbereichen geplant und bleiben relativ konstant.

Für an eigenbetriebsähnliche Einrichtungen erbrachte Leistungen werden Erstattungen in Höhe 7,6 Mio. € erwartet. Zudem sind Erstattungen ehemaliger Beteiligter der städtischen Zusatzversorgungskasse für Rentenzahlungen der Stadt von 1,9 Mio. € etabliert.

Sonstige ordentliche Erträge, wesentliche Ansätze

Zeile Ergeb- nis- plan	Bezeichnung	Ergeb- nis	Ansatz	Planung			
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
in Mio. €							
	Verkehrsordnungswidrigkeiten, Ver- warnungsgelder	5,8	5,8	5,9	5,9	5,9	5,9
	Verzinsung Gewerbesteuer	4,4	2,0	5,0	7,0	7,0	7,0
	Konzessionen	15,6	15,0	15,5	15,5	15,5	15,5
	Auflösung Rückstellungen	5,6	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
	Erträge aus Spenden	0,0	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3
	sonstige	4,4	2,2	2,8	2,7	2,6	2,6
07	Sonstige ordentliche Erträge	35,9	31,8	35,9	37,8	37,7	37,7

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen zum überwiegenden Teil die Konzessionsabgaben für die Erlaubnis, gemeindliche Straßen für Leitungen nutzen zu können.

Nach der personellen Aufstockung des Verkehrsüberwachungsdienstes werden bei den Buß- und Verwarnungsgeldern jährlich konstante Erträge erwartet. Zu den Zinsen für Gewerbesteuernachforderungen ist, ausgehend von dem Rechnungsergebnis 2018, ein Anstieg einkalkuliert.

Die geplante Auflösung von Rückstellungen betrifft den Personalbereich (für Altersteilzeit, Überstunden, Urlaub etc.). Das überdurchschnittlich gute Ergebnis in 2018 stammt aus dem sozialen Bereich. Hier konnten zeitlich nähere Abrechnungen mit den Krankenkassen erfolgen, so dass die für diesen Zweck gebildeten Rückstellungen nicht in voller Höhe und benötigt und daher aufgelöst bzw. vermindert wurden.

Finanzerträge, wesentliche Ansätze

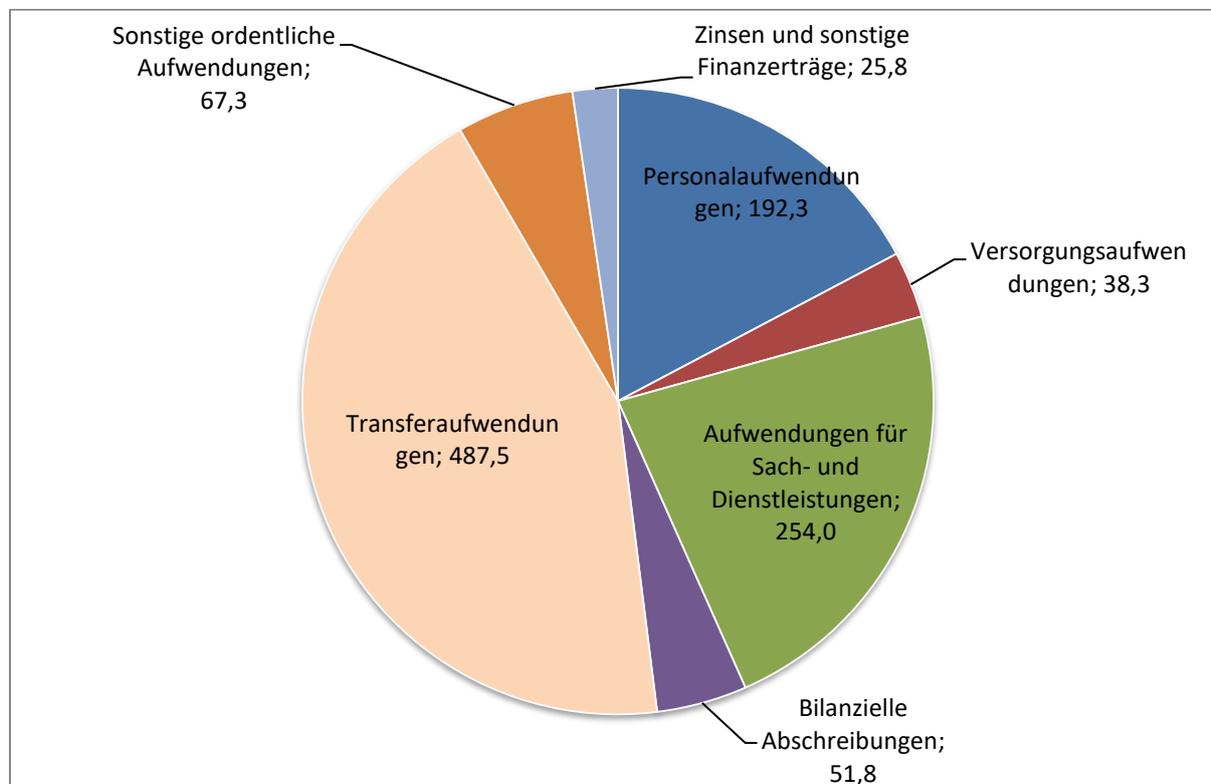
Zeile Ergeb- nis- plan	Bezeichnung	Ergeb- nis	Ansatz	Planung			
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
in Mio. €							
	Zinsen von Unternehmen/ Beteiligun- gen/ Sondervermögen	4,8	6,4	7,5	8,3	8,9	9,6
	Zinsen übrige Bereiche	0,5	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
	Gewinnanteile	11,7	8,9	8,1	8,2	8,1	7,3
19	Finanzerträge	17,0	15,5	15,8	16,7	17,2	17,1

Bei den Zinserträgen wird ein leichter Anstieg erwartet, da voraussichtlich mehr Kredite im Rahmen des zentralen Schuldenmanagements an Tochterunternehmen vergeben werden die zu höheren Erträgen im städt. Haushalt führen.

Die Gewinnanteile der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind mit einer leicht sinkenden Tendenz eingeplant worden. Insbesondere bei Gelsenkanal und bei den Gelsendiensten sind die letzten Jahresergebnisse unter den Erwartungen geblieben.

3.2 Entwicklung Aufwendungen

Die Gesamtaufwendungen des Ergebnishaushaltes 2020 von 1,116 Mrd. € setzen sich folgendermaßen zusammen (Angaben in Mio. €):



Personal- und Versorgungsaufwendungen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergeb- nis- plan	Bezeichnung	Ergeb- nis 2018	Ansatz 2019	Planung			
				2020	2021	2022	2023
in Mio. €							
	Aufwand für Beamte	53,3	55,1	59,9	60,5	61,0	61,6
	Aufwand für Beschäftigte	106,7	113,2	115,4	116,7	117,5	118,7
	Zuführung zu Rückstellungen	34,6	14,7	16,7	14,7	14,7	14,7
	Pauschalierte Lohnsteuer	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
11	Personalaufwendungen	194,8	183,2	192,3	192,1	193,5	195,2
12	Versorgungsaufwendungen	34,9	34,8	38,3	36,2	36,2	36,1

Die Personalaufwendungen umfassen den gesamten Aufwand für eingesetztes Personal, unabhängig davon, ob es sich um Stamm- oder Zusatzkräfte handelt oder die Aufwendungen refinanziert werden. Die Plandaten 2020 wurden auf der Basis einer Prognose des in 2019 zu erwartenden Personalaufwands ermittelt und um die bekannten bzw. prognostizierten Tarif- und Besoldungsanpassungen für 2020 erhöht. Zusätzlich wird ab 2020 die Beihilfegewährung an Lehrkräfte von Grund-, Haupt- und Förderschulen in Ertrag und Aufwand über den städtischen Haushalt abgebildet.

Darüber hinaus wurde der weiterhin angespannten Personalsituation infolge der demografischen Entwicklung, der Umsetzung zahlreicher investiver Förderprogramme etc. Rechnung getragen und eine unumgänglich notwendige Erhöhung des Personalbestandes bei den entsprechenden Berechnungen mit einbezogen. Die Entwicklung wird durch den Zeitpunkt der Realisierung der Neueinstellungen beeinflusst. Für die Folgejahre ist entsprechend den Orientierungsdaten des Landes ein Anstieg der Personalaufwendungen mit 1 % einkalkuliert

Nach wie vor bestehen Schwierigkeiten, bei der derzeitigen Arbeitsmarktlage qualifiziertes Personal zu gewinnen. Es herrscht ein starker Wettbewerb nach qualifizierten Fachkräften auf dem Arbeitsmarkt. Die Personalverwaltung versucht durch verschiedene Maßnahmen (Perspektive Personal PeP) diesem Problem entgegenzutreten. Der demografische Wandel und die Veränderungen des Arbeitsmarktes wirken grundsätzlich auf die Personalsituation der Stadtverwaltung Gelsenkirchen. In den kommenden Jahren werden zahlreiche Dienstkräfte, darunter auch viele Führungskräfte, aus dem Dienst ausscheiden. Um die Handlungsfähigkeit der Kommune bei den sich insgesamt verschärfenden Rahmenbedingungen auch in Zukunft sicherzustellen, erfolgt durch ein Projektteam eine Optimierung und Weiterentwicklung des gesamtstädtischen Personalmanagements und des Personalentwicklungskonzeptes.

Die Pensionsrückstellungen werden jährlich zum Bilanzstichtag 31.12. neu berechnet. Sie beinhalten auch einen Anteil für die Beihilfezahlungen an die Pensionäre. Dieser Anteil bemisst sich prozentual nach dem tatsächlichen Anteil der Aufwendungen für Beihilfen an Pensionäre gemessen an den Versorgungsbezügen. Die Zuführung zu den Rückstellungen fiel in 2018 ungewöhnlich hoch aus, da aufgrund der längeren Lebenserwartung (neue Sterbetafeln der Heubeck-Richttafeln GmbH) eine Neu-Bewertung der Pensionsverpflichtungen vorgenommen werden muss. Für 2020 wird aufgrund des bereits jetzt bekannten Dienstherrnwechsels einiger Führungskräfte ein leicht höherer Aufwand einkalkuliert

Die Versorgungsaufwendungen beinhalten die Pensionen für ehemalige Beamte einschließlich der Beihilfen sowie die Zusatzversorgungsrenten an ehemalige tariflich Beschäftigte und Abfindungszahlungen im Rahmen des Versorgungslastenausgleichs. Die Abfindungszahlungen sind zu leisten, wenn Beamte zu anderen Dienstherrn versetzt werden. Sie stellen eine Beteiligung für die vom neuen Dienstherrn später zu leistenden Pensionszahlungen an die Beamten dar. Der Aufwand nimmt in den letzten Jahren ständig zu. Zum einen liegt das an der neuen gesetzlichen Regelung im Beamtenversorgungsgesetz, zum anderen spiegelt das aber auch die hohe Fluktuation im Beamtenbereich wider. Die lebenslange Bindung an den Dienstherrn tritt immer mehr in den Hintergrund.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergeb- nis- plan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in Mio. €					
	Energiekosten	13,2	14,9	14,5	14,5	14,5	14,5
	Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	19,4	22,6	22,8	22,3	19,5	19,3
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen (Straßen)	8,6	10,1	8,9	9,6	10,0	9,6
	Schülerbeförderungskosten und Verbrauchsmaterial Schulen	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
	Kostenerstattungen an Bund/ Land/ Gemeinden	12,5	11,9	12,2	12,5	12,8	13,0
	Kostenerstattungen an verbundene Bereiche	9,7	9,6	9,7	9,7	9,7	9,7
	Grünflächenpflege	13,2	13,8	14,7	14,8	14,9	15,0
	Gebäudereinigung	10,4	10,9	11,2	11,3	11,5	11,6
	Weiterleitung Gebühren Grabstellen	5,2	6,6	6,0	6,1	6,2	6,2
	Weiterleitung Gebühren Abfallwirtschaft	35,2	38,8	40,3	42,2	43,2	44,3
	Weiterleitung Gebühren Abwasserbeseitigung	51,2	53,6	56,7	58,0	59,4	60,4
	Dienstleistungsentgelt gkd-el	10,9	11,4	11,5	11,5	11,5	11,5
	sonstige	31,2	33,3	39,4	38,3	36,7	35,4
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	226,9	243,7	254,0	256,8	255,9	256,6

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bilden zusammen mit den sonstigen ordentlichen Aufwendungen den klassischen Sachaufwand ab. Der Anstieg im mittelfristigen Planungszeitraum entfällt im Wesentlichen auf die beiden größten Positionen, die Weiterleitung der Gebühren für die Abwasserbeseitigung und die Abfallwirtschaft, parallel zu den steigenden öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten im Ertragsbereich. Im Bereich der sonstigen Sach- und Dienstleistungen steigen insbesondere die Aufwendungen für das Firmenticket und die Digitalisierung.

Bilanzielle Abschreibungen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergeb- nis- plan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in Mio. €					
	Abschreibungen auf Gebäude	25,2	26,9	26,3	28,9	30,6	31,0
	Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	20,2	20,9	21,0	21,1	21,1	21,1
	Abschreibungen auf bewegliche Anlagegüter	4,5	4,4	4,4	4,7	4,4	4,1
14	Bilanzielle Abschreibungen	49,9	52,2	51,8	54,7	56,0	56,2

Die bilanziellen Abschreibungen bilden den Werteverzehr von aktiviertem Vermögen

während der Nutzungsdauer ab. Vor dem Hintergrund der aktuellen Förderprogramme im investiven Bereich wird mittelfristig mit einem steigenden Abschreibungsaufwand gerechnet.

Die Abschreibungen im Bereich des Infrastrukturvermögens erstrecken sich z.B. auf Straßen, Wege und Brücken. Die Abschreibungen zu beweglichen Anlagegütern umfassen beispielsweise Maschinen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen.

Transferaufwendungen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in Mio. €					
	Zuschüsse an verbundene Unternehmen/ Beteiligungen/ Sondervermögen	93,5	94,2	99,3	105,8	107,5	109,7
	Zuschüsse an übrige Bereiche	9,1	18,5	17,5	14,1	12,0	11,4
	Zuschüsse im Jugendbereich	9,0	9,3	10,2	10,4	10,7	11,0
	Sozialtransferaufwendungen	192,8	204,9	201,4	201,2	201,1	201,8
	Sozialtransferaufwendungen im Kinder- und Jugendbereich	43,2	50,1	49,4	50,7	51,9	51,9
	Steuerbeteiligungen	22,1	20,2	8,0	8,0	7,7	7,7
	Allgemeine Umlagen	98,1	97,4	100,8	106,4	109,8	109,8
	sonstige	8,4	0,7	0,9	0,5	0,5	0,5
15	Transferaufwendungen	476,3	495,4	487,5	497,1	501,2	503,8

Die Transferaufwendungen stellen mit 45 % der gesamten ordentlichen Aufwendungen die größte Aufwandsart im städtischen Haushalt dar. Sie fallen in unterschiedlichen Bereichen an.

Die Zuschüsse an verbundene Unternehmen umfassen im Wesentlichen

- GeKita mit 53,8 Mio. €,
- die Umlage an den Verkehrsverbund Rhein Ruhr zur Finanzierung des ÖPNV mit 21,5 Mio. €,
- das Musiktheater im Revier mit 14,4 Mio. €,
- die Neue Philharmonie Westfalen mit 4,4 Mio. €.

Mittelfristig ist ein leichter Anstieg der Zuschüsse einkalkuliert.

In den Zuschüssen an übrige Bereiche sind Auszahlungen aus verschiedenen Bereichen der Verwaltung zusammengefasst.

Die Zuschüsse im Jugendbereich beinhalten zum Großteil mit 7,8 Mio. € die Zuschüsse für die offene Ganztagsbetreuung.

Die Ansätze 2020 zu den Sozialtransferaufwendungen entfallen im Wesentlichen auf

- Leistungen nach dem SGB II mit 111,8 Mio. € für die Kosten der Unterkunft (KdU) und 2,6 Mio. € für einmalige Leistungen. Von den KdU entfallen 6,5 Mio. € auf den Personenkreis der Zugewanderten aus Südosteuropa und 12,5 Mio. € auf den Personenkreis der anerkannten Flüchtlinge.
- Grundsicherung im Alter 29,6 Mio. €
- Hilfe bei Pflegebedürftigkeit 30,9 Mio. €
- Hilfen für Flüchtlinge nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 16,2 Mio. €.

Die Transferaufwendungen im Kinder und Jugendbereich beinhalten die

- Hilfen zur Erziehung mit 38,3 Mio. €. Für den mittelfristigen Planungszeitraum wird analog der Entwicklung in den Vorjahren ein Fallzahlenanstieg erwartet.
- Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz mit 11,4 Mio. €
- Aufwendungen für das Bildungs- und Teilhabepaket mit 7,5 Mio. €.

Bei den Steuerbeteiligungen handelt es sich um die Gewerbesteuerumlage von 8,0 Mio. €. Sie basiert auf den Gewerbesteuereinnahmen und ist an das Land abzuführen. Der Aufwand fällt ab 2020 deutlich geringer aus, weil die Finanzierungsbeitragung am Solidarpakt zu Gunsten der neuen Bundesländer entfällt.

Die allgemeinen Umlagen umfassen im Wesentlichen die Zahlungen an den Landschaftsverband Westfalen- Lippe (LWL) mit 92,5 Mio. €. Mit diesem Betrag wird Gelsenkirchen schwerpunktmäßig an den Kosten der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen beteiligt. Die vom LWL zunächst vorgesehene Erhöhung des Hebesatzes wurde von politischer Seite nicht mitgetragen. Die im Haushalt veranschlagten Planwerte basieren auf dem zu erwartenden Hebesatz von 15,15 % in 2020 und 15,40% in 2021 sowie einem Anstieg der Umlagegrundlage entsprechend den Orientierungswerten. Eine weitere Umlage von 4,4 Mio. € fließt an den Regionalverband Ruhr. Darüber hinaus sind für die kommunale Beteiligung an den Investitionen im Krankenhausbereich 3,9 Mio. € als Krankenhausumlage an das Land etatisiert.

Sonstige ordentliche Aufwendungen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
in Mio. €							
	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	12,1	12,0	12,7	13,4	13,7	14,0
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	11,6	13,6	14,2	14,6	14,9	15,1
	Geschäftsaufwendungen	4,3	4,9	6,3	5,7	5,7	5,4
	Aufwendungen für Beiträge und Wertberichtigungen	43,2	10,5	10,4	10,4	10,4	10,4
	sonstige	11,4	15,1	23,7	19,5	17,2	17,8
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	82,7	56,1	67,3	63,6	61,7	62,7

Die größten Positionen in den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten entfallen mit 4,2 Mio. € auf Eingliederungshilfen nach dem SGB XII im Rahmen der schulischen Fördermaßnahmen, mit 4 Mio. € auf ehrenamtliche Tätigkeiten und mit 1,5 Mio. € auf die externen Untersuchungen im Schwerbehindertenrecht. Die Geschäftsaufwendungen umfassen Telefon- und Postgebühren, Drucksachen und ähnliches.

Die Schwerpunkte zu den Aufwendungen für Beiträge und Wertberichtigungen entfallen mit 5,1 Mio. € auf die Wertkorrekturen zu Forderungen und mit 4,0 Mio. € auf die Umlage an die Unfallkasse NRW. In 2018 ist ein deutlicher Mehraufwand durch die Bildung von Rückstellungen in Höhe von 35 Mio. € entstanden. Die Rückstellungen wurden in den Bereichen Gewerbesteuern, Städtebauförderung und Straßenbau gebildet um möglichen Rückzahlungsverpflichtungen nachkommen zu können.

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind mit 9,4 Mio. € überwiegend die Festwerte enthalten. Dabei handelt es sich um Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens (z. B. Schulausstattung, Straßenbäume etc.), die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist. Dabei wird unterstellt, dass der Bestand des Festwertes in seiner mengen- und wertmäßigen sowie qualitativen Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt. Aufwendungen für Festwerte werden im Rahmen der getätigten Ersatzbeschaffungen unmittelbar als Aufwand verbucht. Für diese Vermögensgegenstände fällt daher keine planmäßige Abschreibung an.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
in Mio. €							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	20,1	27,2	25,4	25,9	27,5	28,2

Zinsaufwendungen entstehen für Darlehen, die von der Stadt in Anspruch genommen wurden, einschließlich der Darlehen zur Liquiditätssicherung. Das Zinsniveau hat bereits seit längerem einen historischen Tiefpunkt erreicht. Es ist schwer abzuschätzen, wie lange diese Niedrigzinsphase noch anhält. Im mittelfristigen Planungszeitraum ist zur Vorsorge eine leichte Zinssteigerung einkalkuliert worden. Gegenüber dem Vorjahr ist ein verminderter Ansatz infolge der rückläufigen Liquiditätskredite gebildet worden.

Die aktuellen Durchschnittszinssätze betragen für Liquiditätskredite 1,48 % und für Investitionskredite 1,84 %.

4 Entwicklung des Finanzhaushaltes 2020

Die im Finanzplan ausgewiesenen Positionen zu den Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sind dem Grunde nach bereits bei der Erläuterung des Ergebnisplans behandelt worden. Im Folgenden werden daher lediglich die weiteren Positionen des Finanzplans abgebildet.

4.1 Finanzielle Abbildung der Investitionen

Ein- und Auszahlungsarten	Haushaltsansatz (€)	
	2019	2020
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37.792.141	61.839.108
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.757.000	2.007.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	387.520	185.255
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	745.000	760.500
Sonstige Investitionseinzahlungen	10.000	10.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.691.661	64.801.863
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.274.000	3.875.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	49.142.873	61.892.124
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.685.193	35.021.674
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	21.000	21.000
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	16.000	16.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	30.000	670.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	69.169.066	101.495.798
Saldo aus Investitionstätigkeit	-28.477.405	-36.693.935

Der über Kreditaufnahmen zu finanzierende Eigenanteil für städtische Investitionsmaßnahmen 2020 beläuft sich auf rd. 36,7 Mio. €. Davon entfallen 15,1 Mio. € auf Kredite, die im Rahmen des Förderprogrammes „Gute Schule 2020“ aufgenommen werden dürfen.

4.1.1 Entwicklung Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten

Zeile Finanz- plan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
in Mio. €							
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	40,7	37,8	61,8	36,1	37,4	37,7
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3,1	1,8	2,0	1,0	1,0	1,0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,2	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,9	0,7	0,8	3,1	1,8	1,5
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	44,9	40,7	64,8	40,4	40,4	40,4

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten sind abhängig von den Investitionsmaßnahmen. Ihr Umfang richtet sich nach der Höhe der Maßnahmen-Förderprogramme. Die Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen umfassen neben den einzelfallbezogenen Einzahlungen auch die Pauschalzuwendungen

Pauschale	Betrag in Mio. €
Allgemeine Investitionspauschale	11,5
Bildungspauschale	7,7
Sportpauschale	0,8
Feuerschutzpauschale	0,4

Die Schul- und Bildungspauschale liegt insgesamt bei rd. 11,1 Mio. €. Die Differenz zu dem hier veranschlagten Betrag ist für konsumtive Zwecke im Ergebnishaushalt etatziert.

Im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (**KInvFG**) erhält die Stadt Gelsenkirchen Gesamtfördermittel in Höhe von 42,2 Mio. €. Der ursprüngliche Förderzeitraum wurde zwischenzeitlich bis zum Jahre 2020 verlängert. Insgesamt hat der Rat der Stadt die Durchführung von 39 KInvFG-Maßnahmen beschlossen. Alle KInvFG I Maßnahmen sind begonnen, elf davon bereits beendet. Im Jahr 2020 werden für die geförderten investiven Maßnahmen Zuweisungen in Höhe von 0,7 Mio. € erwartet.

Mit der Aufstockung des Fördervolumens um bundesweit 3,5 Mrd. € (**KInvFG II**) können in Gelsenkirchen weitere Fördermittel in Höhe von 35,1 Mio. € in Anspruch genommen werden. Hieraus werden zehn vom Rat der Stadt beschlossene Maßnahmen bis zum Jahr 2022 realisiert, die zur Verbesserung der Schulinfrastruktur beitragen. Im Jahr 2020 werden für die geförderten investiven Maßnahmen Zuweisungen in Höhe von 10,8 Mio. € erwartet.

Neben den genannten beiden Kapiteln des KInvFG ist mit dem NRW.Bank-Programm „**Gute Schule 2020**“ ein weiteres Investitionspaket initiiert worden. Es zielt auf die Förderung des Ausbaus und der Modernisierung der Schulinfrastruktur in NRW. Grundlage des Programms ist das Schuldendiensthilfegesetz Nordrhein-Westfalen. Es ermächtigt das Land, die Kredite, die Kommunen über das Programm „Gute Schule 2020“ aufnehmen, über 20 Jahre zu tilgen. Die eventuell anfallenden Zinsen übernimmt ebenfalls das Land. Durch die Teilnahme Gelsenkirchens an der „Gute Schule 2020“ stand bzw. steht in den Jahren 2017 bis 2020 ein Kreditkontingent von jährlich 12,3 Mio. € zur Verfügung. Der Rat der Stadt hat für die Umsetzung des Programms

15 Maßnahmen beschlossen. Im Jahr 2020 wird das letzte Kreditkontingent einschließlich eventuell aus 2019 übertragener Restkontingente abgerufen. Die zeitliche Umsetzung der Maßnahmen erscheint unkritisch.

Bei den Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen handelt es sich im Wesentlichen um Verkaufserlöse des unbeweglichen Anlagevermögens.

Die Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten werden insbesondere durch Erschließungs- und Straßenbaubeiträge nach dem KAG sowie aus den Erschließungsbeiträgen nach dem BauGB bestimmt. Das hohe Aufkommen in 2021 begründet sich aus der Fälligkeit der KAG-Beiträge zur Sanierung der Horster Straße (dritter und vierter Bauabschnitt).

Die Erschließungs- und Straßenbaubeiträge werden zurzeit breit diskutiert. Eine Vielzahl von Bürgerinitiativen und Verbänden hat eine Abschaffung der Beiträge in NRW, wie es in einigen anderen Bundesländern bereits erfolgte, gefordert. Die Landesregierung NRW hat am 18.12.2019 ein neues Gesetz verabschiedet, mit dem die Anliegerbeiträge gesenkt und die Einnahmeausfälle der Kommunen ausgeglichen werden sollen. Die konkreten Umsetzungsregelungen sind abzuwarten.

4.1.2 Entwicklung Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten

Zeile Finanz- plan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
in Mio. €							
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,1	4,3	3,9	1,1	1,1	1,1
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	41,8	49,1	61,9	72,9	58,7	51,7
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15,1	15,7	35,0	13,1	10,5	11,2
27-29	Sonstige	0,0	0,1	0,7	0,1	0,1	0,1
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56,9	69,2	101,5	87,1	70,3	64,1

Die Investitionsauszahlungen verteilen sich schwerpunktmäßig auf die nachfolgenden Produktbereiche:

Produktbereich		Betrag in Mio. €
11	Innere Verwaltung	25,5
12	Sicherheit und Ordnung	3,3
21	Schulträgeraufgaben	44,1
51	Räumliche Planung und Entwicklung	10,7
54	Verkehrsflächen und -anlagen	14,9

Die einzelnen Maßnahmen hinter den aggregierten Zahlen sind in den Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen im Haushaltsplan aufgeführt.

Die Auszahlungsermächtigungen werden regelmäßig um die im Jahresabschluss des Vorjahres festgestellten Ermächtigungsübertragungen erweitert. Im Rahmen des

Jahresabschlusses 2018 wurden in den Finanzhaushalt 2019 investive Ermächtigungsübertragungen im Saldo von rd. 56,2 Mio. € (Einzahlungen 40 Mio. €; Auszahlungen 96,2 Mio. €) übertragen. Für 2020 ist ein ähnlicher Umfang zu erwarten.

Der überwiegende Teil der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entfällt auf Baumaßnahmen, nicht zuletzt wegen der Förderprogramme.

Zeile Finanzplan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in Mio. €					
	Hochbaumaßnahmen	19,9	31,3	41,2	41,3	27,9	18,6
	Tiefbaumaßnahmen	14,8	10,6	13,9	23,5	21,9	18,0
	Sonstige Baumaßnahmen	7,0	7,3	6,8	8,0	8,9	15,1
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen*	41,8	49,1	61,9	72,9	58,7	51,7

*Rundungsdifferenzen möglich

Die geplanten Hochbaumaßnahmen entfallen hauptsächlich auf die Produktgruppen:

Produktgruppen		Betrag in Mio. €
1110	Hochbaummanagement	21,5
2101	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	16,9
5102	Räumliche Planung	2,5

Zu den Tiefbaumaßnahmen und den sonstigen Baumaßnahmen liegen die Schwerpunkte in den Produktgruppen:

Produktgruppen		Tiefbaumaßnahmen in Mio. €	Sonstige Baumaßnahmen in Mio. €
5102	Räumliche Planung	3,5	2,6
5402	Verkehrsanlagen und -einrichtungen	9,2	3,6

Zum Förderprogramm „Gute Schule 2020“ sind in 2020 konkrete Maßnahmen mit einem Volumen in Höhe von 16,8 Mio. € geplant. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Baumaßnahmen an Schulgebäuden (PG 1110 - Hochbaummanagement und PG 2101 - Bereitstellung schulischer Einrichtungen).

4.1.3 Aktionsprogramm Straßenbau

Mit dem Aktionsprogramm Straßenbau wird seit 2015 der Zustand der Straßen in Gelsenkirchen verbessert. Unter Einsatz zusätzlicher Planungs- und Bauleitungskapazitäten sollen Straßensanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Folgende investiven Maßnahmen sind bis zum Jahr 2023 vorgesehen:

Jahr	investive Maßnahmen	geplantes Bauvolumen in Mio. €
2020	An der Rennbahn (Schloßstraße bis Kranefeldstraße) Hüller Straße (Florastraße bis Schlagenheide) Kurt-Schumacher-Straße (Uferstraße bis Unterführung A42) Wilhelminenstraße (Küppersbuschstraße bis Hans-Böckler-Allee)	1,75
2021	Hüller Straße (Florastraße bis Schlagenheide) Kurt-Schumacher-Straße (Uferstraße bis Unterführung A 42) Mechtenbergstraße (Wembkenstraße bis Schwarzbach) Wilhelminenstraße (von Küppersbuschstraße bis Hans-Böckler-Allee)	2,19
2022	Wilhelminenstraße (von Küppersbuschstraße bis Hans-Böckler-Allee)	1,59
2021 bis 2023	Pauschal, Maßnahmen sind noch nicht definiert	3,72
		9,25

Die Durchführung der Maßnahmen kann jahresübergreifend erfolgen, so dass es hinsichtlich des Mittelabflusses zu Verschiebungen kommen kann. Für 2020 sind zusätzlich zu dem Aktionsprogramm Straßenbau investive Maßnahmen in Höhe von rund 6,5 Mio. € sowie konsumtive Maßnahmen vorgesehen, die explizit im Haushaltsplan (PG 5402 – Verkehrsanlagen und –einrichtungen) aufgeführt werden.

Zu sämtlichen investiven Auszahlungen können Detailangaben den Erläuterungen zu den einzelnen Investitionsmaßnahmen in den jeweiligen Produktgruppen entnommen werden.

4.2 Finanzierungstätigkeit

Die Finanzierungslücke bei den Investitionen, die sich aus der Differenz zwischen Ein- und Auszahlungen ergibt, muss durch Kredite geschlossen werden.

Zeile Finanzplan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in Mio. €					
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	99,4	97,5	113,1	110,0	107,3	128,2
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	84,0	87,9	95,9	86,5	99,0	127,3
35	Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-37,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-22,2	9,6	17,2	23,5	8,2	0,9

Die Position **Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen** umfasst

Zeile Finanz- plan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in Mio. €					
	Eigene Kredite für neue Investitionen	15,2	16,6	21,6	48,3	30,9	23,7
	Umschuldungen (als Einzahlung; in 2019 läuft keine Zinsfestschreibung aus)	12,2	0,0	25,3	9,3	22,8	37,5
	Kreditabwicklung für Tochterunternehmen	53,5	69,1	51,2	52,4	53,6	67,0
	Gute Schule 2020	18,4	11,9	15,1	0,0	0,0	0,0
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	99,4	97,5	113,1	110,0	107,3	128,2

Die eigenen Kredite für neue Investitionen steigen ab 2021 an, da u. a. mit der Kulturschule eine große Investition geplant ist.

Auf die Position **Tilgung und Gewährung von Darlehen** entfallen

Zeile Finanz- plan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in Mio. €					
	Tilgung eigene Kredite für neue Investitionen	23,2	18,9	19,5	24,8	22,7	22,8
	Umschuldungen (als Auszahlung; in 2019 läuft keine Zinsfestschreibung aus)	7,1	0,0	25,3	9,3	22,8	37,5
	Tilgungsabwicklung für Tochterunternehmen	53,7	69,1	51,2	52,4	53,6	67,0
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	84,0	87,9	95,9	86,5	99,0	127,3

4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Zielvorgabe für den investiven Haushalt ist es, die Nettoneuverschuldung ≤ 0 für unrentierliche Maßnahmen einzuhalten. Eine Erhöhung des Schuldenstandes kann sich somit nur durch kreditfinanzierte rentierliche Maßnahmen und Sondermaßnahmen ergeben.

Zusammensetzung der Nettoneuverschuldung		
Finanzierungsbedarf für investive Maßnahmen 2020		36.693.935
davon entfallen auf		
• Gebührenhaushalte/rentierliche Maßnahmen	934.000	
• Gute Schule 2020	15.125.132	
• Sondermaßnahme Unterbringung von Flüchtlingen	276.000	
• Aktionsprogramm Straßenbau	1.750.000	18.296.132
Notwendige Kreditaufnahme für unrentierliche Maßnahmen		18.608.803
Ordentliche Schuldentilgung 2020		19.477.000
Unterschreitung des Kreditrahmens		868.197

4.3.1 Kredite zur Liquiditätssicherung

Zur Aufrechterhaltung der Liquidität wird in § 5 der Haushaltssatzung der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, mit 800 Mio. € festgesetzt. Für das Haushaltsjahr 2019 wurde noch ein Höchstbetrag von 900 Mio. € festgesetzt. Die Reduzierung um 100 Mio. € konnte vorgenommen werden, da die Stadt Gelsenkirchen auch die Schulden aus Liquiditätskrediten nachhaltig abbaut. Betragen die Liquiditätskredite im Jahr 2018 durchschnittlich 681 Mio. €, so konnten sie im Jahr 2019 auf durchschnittlich 644 Mio. € reduziert werden.

Der Bedarf an Liquiditätskrediten wird auch beeinflusst im Verlauf eines Haushaltsjahres durch die Zeitpunkte der jeweiligen Mittelzu- und Mittelabflüsse. Da die Termine großer Mittelabflüsse (Sozialleistungen, Personalaufwendungen) teilweise von den Mittelzuflüssen (Steuertermine, Zuwendungen des Landes) abweichen, fällt die Höhe der Liquiditätskredite im Jahresverlauf sehr unterschiedlich aus. Aus diesem Grund liegt der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, welcher zu keinem Zeitpunkt überschritten werden darf, über dem jahresdurchschnittlichen Liquiditätsbedarf. Die Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung lagen in 2018 bei 771,0 Mio. €, die Auszahlungen bei 808,5 Mio. €. Eine Ausweisung der Werte erfolgte bisher nicht in der Haushaltsplanung, da zu Beginn eines Haushaltsjahres nicht planbar ist, wie sich der Kredit-Umsatz entwickeln wird. Kurzfristig starke Schwankungen sind an der Tagesordnung, oft werden Liquiditätskredite nur für wenige Tage aufgenommen.

4.3.2 Kredite für Investitionen im Rahmen des Zentralen Schuldenmanagements (ZSM)

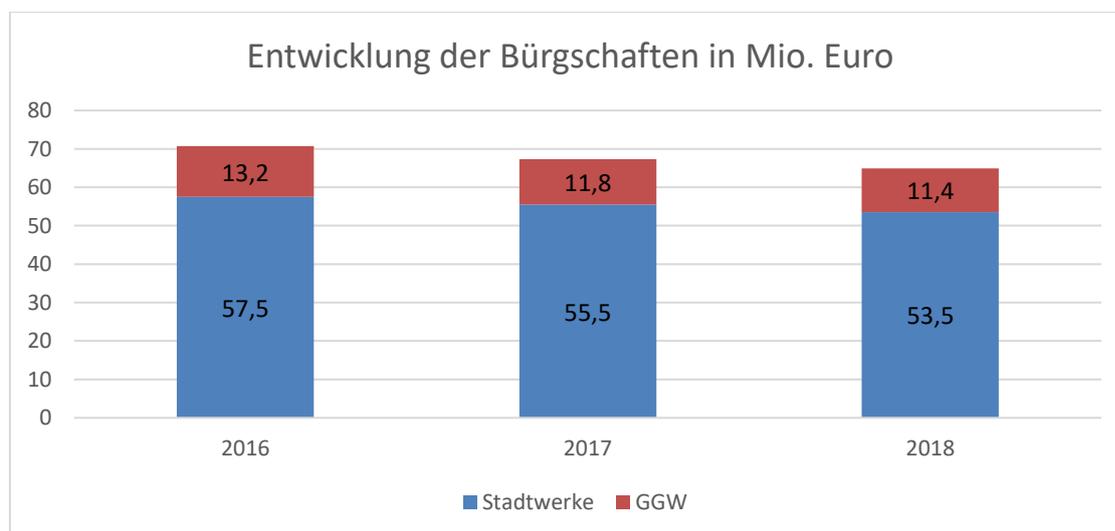
Mit Genehmigung der Kommunalaufsicht können seit 2012 von Seiten der Kernverwaltung Kredite für Investitionsmaßnahmen bzw. Umschuldungen der mehrheitlich beherrschten städtischen Konzernbetriebe aufgenommen werden. Die aufgenommenen Finanzierungsmittel werden zu marktüblichen Konditionen weitergereicht, etwaige Zinsaufschläge verbleiben bei der Kernverwaltung. Die Gesamtverschuldung steigt dadurch seit 2012 deutlich an, den höheren Verbindlichkeiten stehen allerdings Forderungen gegenüber den Kreditnehmern gegenüber.

Im Planungszeitraum sind für derartige Transaktionen 40 Mio. € in 2020 ff. vorgesehen. Die tatsächlichen Aufnahmen werden jedoch vom Kreditbedarf der städtischen Töchter abhängen.

4.4 Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträge u. ä.

Die Verpflichtungen aus Bürgschaften sind regelmäßig eine Anlage zum Jahresabschluss. Bürgschaften wurden zugunsten der Stadtwerke, der Gelsenkirchener Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft mbH (ggw), dem Verkehrsverein GE e.V. und der Verkehrsgesellschaft Stadt GE mbH ausgesprochen. Die Bürgschaften gegenüber den beiden letztgenannten liegen zusammen bei jährlich unter 50.000 € und sind in dem unten abgebildeten Diagramm nicht enthalten.

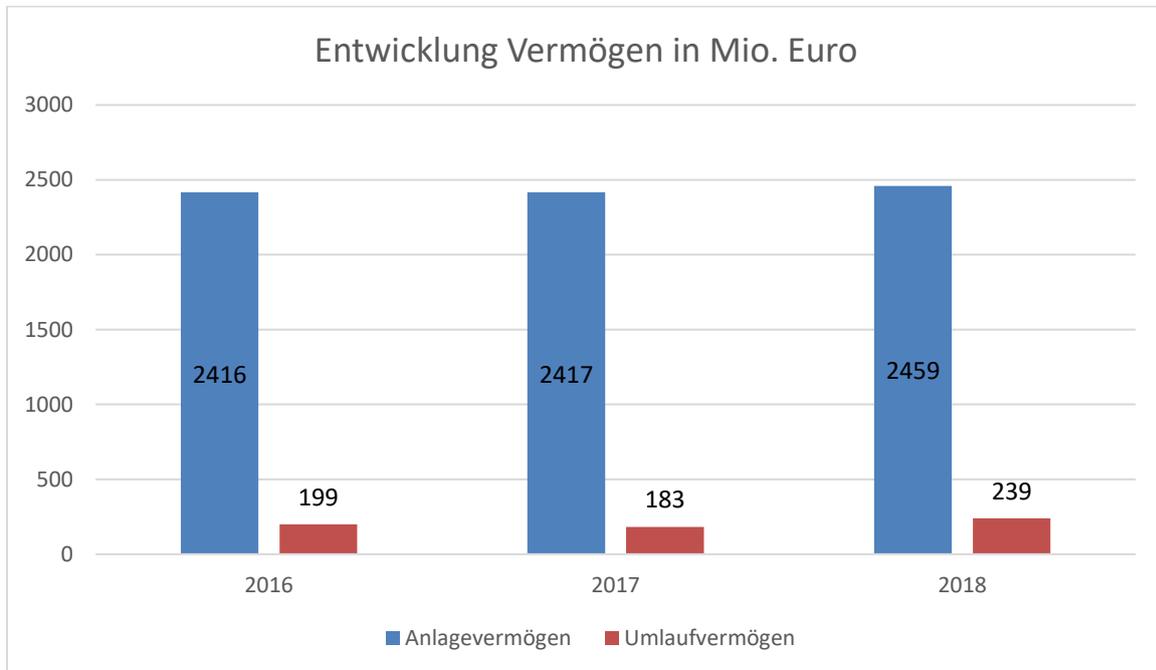
Die Bürgschaften zugunsten der Stadtwerke Gelsenkirchen und der ggw reduzieren sich entsprechend der Tilgungsquote der verbürgten Darlehen, so dass im mittelfristigen Planungszeitraum mit einem linear degressiven Verlauf zu rechnen ist.



Gewährverträge bestehen nicht.

4.5 Vermögen

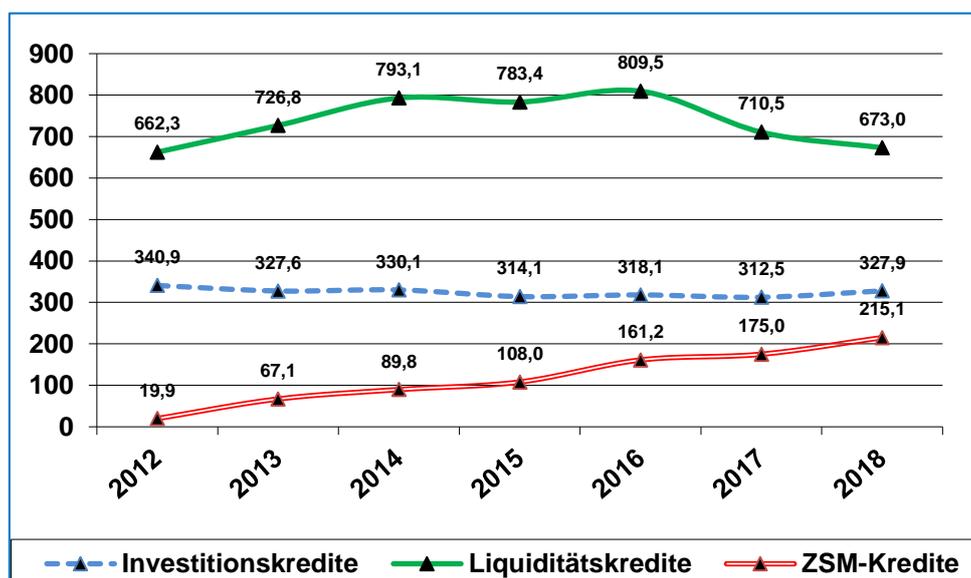
Die Entwicklung des Vermögens wird detailliert in der Bilanz ausgewiesen. Es wird unterteilt in Anlagevermögen (z. B. Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur) und Umlaufvermögen (z. B. Vorräte, Forderungen, liquide Mittel). In den vergangenen drei Jahren ist folgende Entwicklung eingetreten:



4.6 Schuldenstand

Das nachfolgende Schaubild illustriert den Schuldenstand in seiner Entwicklung seit 2012 in Mio. €.

Bestandteile sind die Kredite der Kernverwaltung für Investitionen und zur Sicherung der Liquidität sowie die an verbundene Unternehmen durchgeleiteten Kredite innerhalb des Zentralen Schuldenmanagements (ZSM).



5 Entwicklung des Jahresergebnisses und des Eigenkapitals

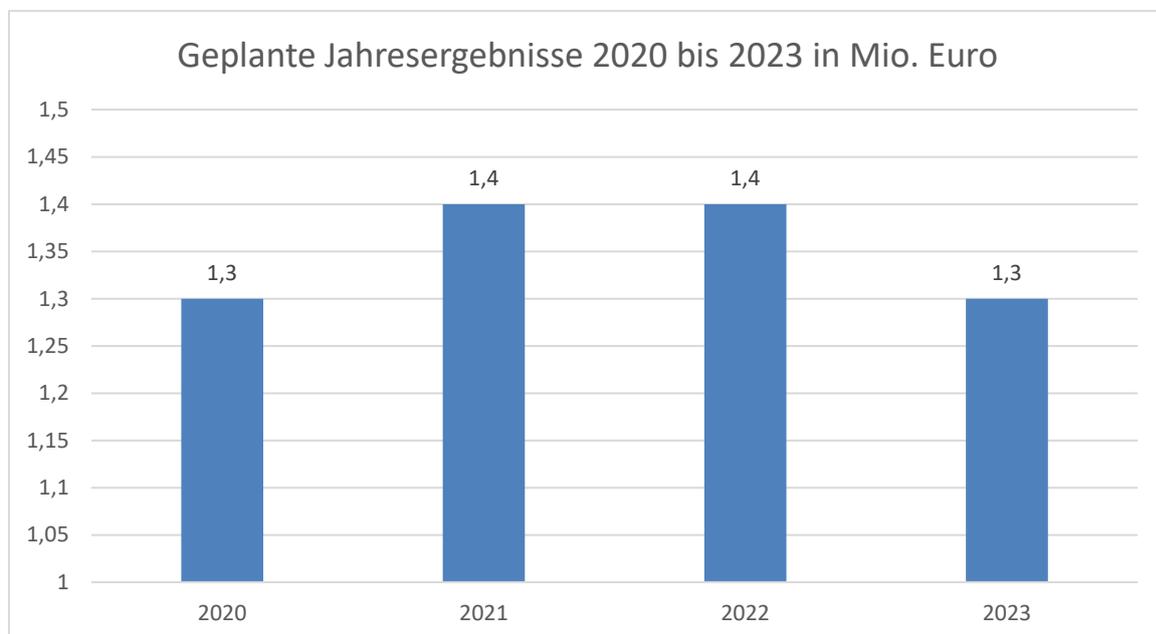
Die Darstellung der Haushaltsplanung im NKF erstreckt sich über einen mittelfristigen Zeitraum von 4 Jahren. Außer dem Haushaltsjahr 2020 werden auch die folgenden drei Jahre geplant und abgebildet. Die Entwicklung der Ertragspositionen nach 2020 werden überwiegend unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzung aus Oktober 2019 abgebildet.

Die mittelfristige Planung geht von steigenden Aufwendungen aus. Falls möglich, werden Planwerte aus 2020 überrollt. Es gilt, die Grundsätze von Sparsamkeit und Haushaltsdisziplin strikt zu beachten. Alle Konsolidierungseffekte, die sich für den Planungszeitraum 2020 – 2023 aus den Einzelmaßnahmen des Haushaltssanierungsplans 2020 ableiten lassen, sind in die mittelfristige Planung eingeflossen.

Insgesamt wird erwartet, dass die Erträge im mittelfristigen Planungszeitraum stärker steigen werden als die Aufwendungen, so dass in jedem Planjahr des mittelfristigen Zeitraumes ein Jahresüberschuss ausgewiesen wird.

Im Haushaltsjahr 2019 wird der geplante Jahresüberschuss von 1,6 Mio. € voraussichtlich nicht eintreten. Aufgrund eines unvorhergesehen Einbruchs des Gewerbesteueraufkommens (Reduzierung der Gewerbesteuvorauszahlung in zweistelliger Millionenhöhe in einem Einzelfall) wird ein Jahresergebnis von -29,3 Mio. € prognostiziert.

Für den Planungszeitraum sind folgende Jahresergebnisse geplant:

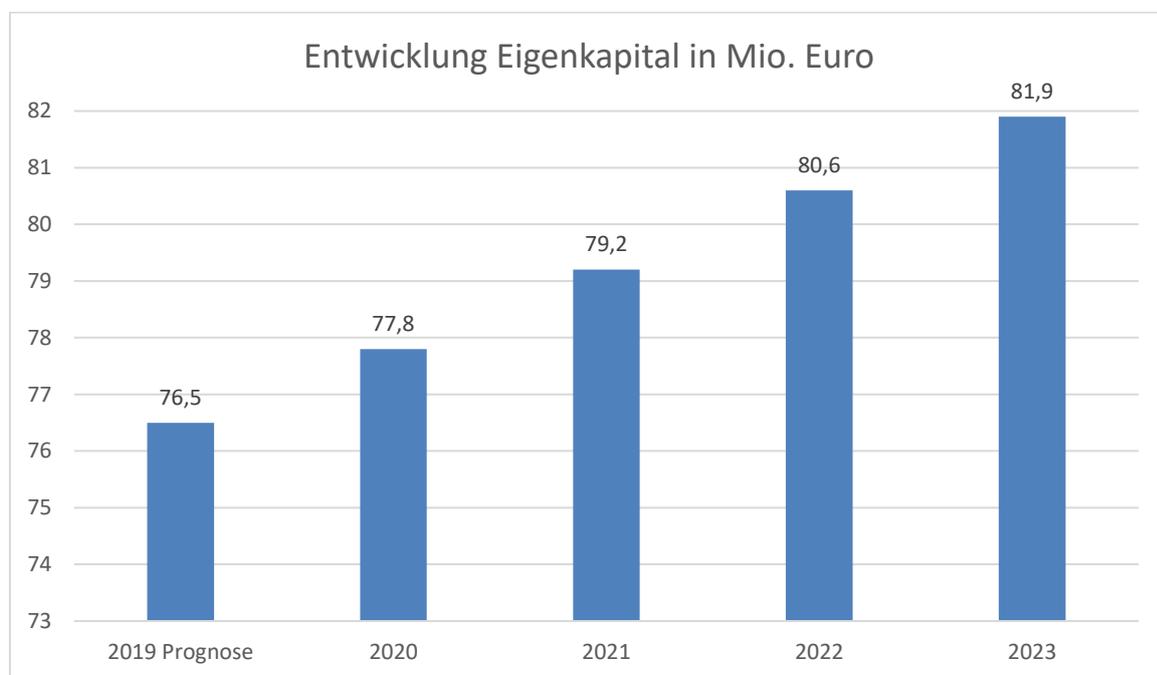


Die Jahresüberschüsse fließen dem Eigenkapital zu.

Das Eigenkapital setzt sich aus der allgemeinen Rücklage und der Ausgleichsrücklage zusammen. Es wird jährlich in der Bilanz auf der Passiv-Seite ausgewiesen. Die Ausgleichsrücklage dient dem Ausgleich von Fehlbeträgen in der Ergebnisrechnung. Deshalb sind die Kommunen bemüht, eine Ausgleichsrücklage aufzubauen.

Mit den positiven Jahresergebnissen 2017 und 2018 konnte in Gelsenkirchen eine Ausgleichsrücklage in Höhe von 35,3 Mio. € geschaffen werden. Eine neue gesetzliche Regelung gibt vor, dass die Ausgleichsrücklage zukünftig durch Jahresüberschüsse aufgefüllt werden kann, wenn die allgemeine Rücklage einen Bestand von 3% der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweist (§ 76 Abs. 3 GO NW). In Gelsenkirchen liegt dieser Grenzwert (Stand Bilanz 2018) bei 87,5 Mio. €. Nach den derzeitigen Planwerten wird dieser Grenzwert im mittelfristigen Planungszeitraum nicht erreicht, so dass eine weitere Zuführung zur Ausgleichsrücklage vorerst nicht möglich sein wird.

Unter Berücksichtigung der Prognose 2019 und den Planwerten ab 2020 wird zum Eigenkapital die folgende Entwicklung erwartet:



Die Entwicklung des Eigenkapitals wirkt sich positiv auf den Deckungsbedarf des Finanzplans aus. Sowohl der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzplan Zeile 17) als auch die liquiden Mittel (Finanzplan Zeile 40) steigen im mittelfristigen Planungszeitraum an.

Eine Überschuldungsbedrohung ist zurzeit nicht in Sicht.

6 Haushaltssanierungsplan

6.1 Rechtliche Rahmenbedingungen: Stärkungspaktgesetz

Der Stärkungspakt gibt in den insgesamt drei Teilnahmestufen unterschiedliche Zieltermine vor, bis zu denen die teilnehmenden Kommunen den Haushaltsausgleich erreicht haben müssen. Das Land unterstützt die dafür notwendige Konsolidierung durch die zeitlich befristete Gewährung von Konsolidierungshilfen von insgesamt bis zu 5,85 Mrd. €. Darin enthalten sind die Konsolidierungshilfen für die Kommunen der dritten Stufe, diese sollen aus Mitteln finanziert werden, die in der ersten und zweiten Stufe nicht mehr benötigt werden. Die Finanzierung des Stärkungspaktes erfolgt aus zwei Quellen. Zum einen aus direkten Landesmitteln und zum anderen aus Landesmitteln, die der Verteilmasse des GFG bereits vorab entzogen wurden.

Zusammengefasst hat die Teilnahme am Stärkungspakt folgende Auswirkungen:

- a) Es ist jährlich bis zum 1. Dezember des Vorjahres ein vom Rat der Stadt beschlossener Haushaltssanierungsplan der Bezirksregierung vorzulegen. Bisher wurden alle Gelsenkirchener Haushaltssanierungspläne genehmigt.

Die Einhaltung des Haushaltssanierungsplans wird durch die Bezirksregierung überwacht. Dazu sind regelmäßige Berichte über den Umsetzungsstand des Haushaltssanierungsplans vorzulegen.

- b) Die an der 2. Stufe des Stärkungspaktes teilnehmenden Gemeinden erhalten maximal bis zum Jahr 2020 Konsolidierungshilfen. Voraussetzung für die Hilfen eines Jahres ist die Genehmigungsfähigkeit des jeweiligen Haushaltssanierungsplans. Die Zuwendungen für Gelsenkirchen, mit einem degressiven Abbau nach erstmaligen Erreichen des Haushaltsausgleichs, betragen:

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Gesamt
Mio. €	5,2	11,6	29,9	29,9	29,9	29,9	29,9	17,0	7,0	190,3

6.2 Bisherige Konsolidierungsbemühungen und ihre Folgen

In über 30 Jahren Konsolidierung sind in Gelsenkirchen alle denkbaren Konsolidierungsansätze zum großen Teil mehrfach diskutiert und umgesetzt worden. Dies führte dazu, dass allein im Zeitraum 1995 bis 2018 Konsolidierungsmaßnahmen in einem Gesamtvolumen von über 221 Mio. € beschlossen worden sind. Auch wenn nicht alle diese Maßnahmen in vollem Umfang umgesetzt werden konnten, ist festzustellen, dass Gelsenkirchen bereits Haushaltskonsolidierung in größerem Umfang als vermutlich jede andere vergleichbare Stadt betrieben hat. Diese über Jahrzehnte andauernde Konsolidierungsnotwendigkeit wirkt sich fortdauernd in vielfacher Hinsicht aus.

6.2.1 Geringes verbleibendes Konsolidierungspotential

Die Möglichkeiten einer Kommune, über die Ertragsseite Finanzprobleme zu lösen, sind von vornherein eingeschränkt. Die großen Ertragspositionen wie die Gewerbesteuer, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie die Grundsteuern sind

ganz oder in ihren Grundlagen durch Bundes- oder Landesgesetze bestimmt. Das Hebesatzrecht der Kommune bei den Realsteuern findet seine Grenzen schnell in der Konkurrenzsituation mit den Nachbargemeinden: Deutlich über den Werten des Umfeldes liegende Hebesätze machen eine Gemeinde für Unternehmen, aber auch für Einwohner unattraktiv.

Die Haushaltskonsolidierung erfolgt daher auch in Gelsenkirchen in großem Umfang über die Aufwandsseite. Dabei ist zu beachten, dass auch ein großer Teil der Aufwendungen durch bundes- oder landesgesetzliche Regelungen vorgegeben wird. Die Kommunen verfügen hier über keine oder nur marginale Steuerungsmöglichkeiten. Aufwandsreduzierungen über Einschränkungen des kommunalen Leistungsangebotes sind nur in dem eigenverantwortlich beeinflussbaren Aufgabensegment zu realisieren. Derartige Maßnahmen sind insbesondere in den 1980er und 1990er Jahren z. B. in Form der Aufgabe von Büchereizweigstellen oder Jugendeinrichtungen erfolgt. Darüber hinaus sind in den freiwilligen, aber auch in den pflichtigen Aufgabenbereichen Möglichkeiten der Aufwandsreduzierung bei Aufrechterhaltung des Leistungsangebots - soweit verantwortbar – schon seit vielen Jahren genutzt worden.

Es ist festzustellen, dass in Gelsenkirchen nach Jahrzehnten der Haushaltskonsolidierung nennenswerte Einsparmöglichkeiten nicht mehr existieren.

6.3 Aufbau des Haushaltssanierungsplans

6.3.1 Vorbemerkungen

Die am Stärkungspakt teilnehmenden Kommunen mussten den ersten Haushaltssanierungsplan (HSP) für das Jahr 2012 aufstellen. Seitdem sind diese „Handlungsanleitungen zum Haushaltsausgleich“ jährlich fortzuschreiben. Das Volumen der zum Haushaltsausgleich notwendigen Maßnahmen muss jährlich neu bestimmt werden. Aufgrund der Finanzsituation der beteiligten Kommunen ist klar, dass die Sanierungspläne keine Luftpolster aufweisen können, mit der Folge, dass jede Verschlechterung gegenüber der beschlossenen Planung ein Nachjustieren nötig macht.

Zusätzlich zu den Konsolidierungsanstrengungen der Stadt Gelsenkirchen muss das Land weiterhin – und zwar durchaus unabhängig von den Konsolidierungshilfen im Stärkungspakt – seinen Beitrag zur finanziellen Stabilisierung gerade strukturschwacher Städte leisten.

Zwei Maßnahmen,

- 14-01 - Anhebung der Grundsteuer und
- 15-09 - Anhebung der Gewerbesteuer

bleiben zur Absicherung aktueller Haushaltsrisiken Bestandteile des HSP. Sie wurden jeweils durch den Rat als konditionierte Maßnahmen beschlossen, um etwaige Risiken abzudecken. Sie sind derzeit ruhendgestellt, können aber z.B. bei Einbruch der Ertragslage oder sich abzeichnende haushälterische Fehlentwicklungen aktiviert werden.

Der HSP 2020 weist einige Veränderungen gegenüber dem HSP 2019 auf, die nachfolgend erläutert werden.

6.4 Maßnahmen des HSP 2020

6.4.1 Maßnahmen aus Vorjahren

Soweit bisherige Maßnahmen fortgeführt werden, stehen sie am Beginn der Maßnahmen des Haushaltssanierungsplans 2020 und werden bei der Fortschreibung berücksichtigt.

Soweit Maßnahmen nicht fortgeführt werden oder in spätere Haushaltssanierungspläne übernommen und dort konkretisiert werden, stehen sie mit entsprechenden Erläuterungen in der Maßnahmenbeschreibung am Ende aller Maßnahmen.

Sollte eine Umsetzung der zurzeit nicht fortgeführten Maßnahmen durch Sachstandsänderungen zukünftig möglich werden, wird die entsprechende Maßnahme wieder aufgegriffen.

Die Maßnahme

- 18-02 – Erstattung von Aufwendungen für geduldete Flüchtlinge wird ruhend gestellt. Ziel war es, eine Kostenerstattung für die geduldeten Flüchtlinge für die Dauer Ihres Aufenthaltes in gleicher Höhe wie für den Personenkreis der Asylbewerber herbeizuführen. Trotz der wiederholt formulierten Forderung durch den Städtetag ist weder auf Bundes- noch auf Landesebene eine Regelungsabsicht erkennbar. Die Forderung wird grundsätzlich aufrechterhalten, aber im Haushaltplan nicht mehr monetär bewertet.
- 12-07 BgA – Verpachtung Hafenanlagen wird ruhend gestellt. Die bisher verpachteten Flächen im Stadthafen werden für Betriebserweiterungszwecke an den Hafenerbetreiber GELSENLOG veräußert. Somit kann ab 2020 ff kein Konsolidierungsbeitrag mehr geleistet werden.

6.4.2 Neue Maßnahmen/ reaktivierte Maßnahmen

Neue Maßnahmen wurden zum HSP 2020 nicht aufgenommen.

Die Maßnahme

- 13-15 – Abbau Unterkünfte für wohnungslose Personen war vorübergehend ruhend gestellt und wurde in 2019 reaktiviert. Die stadteigenen Unterkünfte Brockschlag Nr. 83 a und b sowie Nr. 87 und 89 wurden bereits veräußert, so dass die Unterhaltungskosten entfallen. Die Bewohner wurden in bestehende Unterkünfte oder in privaten Wohnraum untergebracht. Infolge der nicht mehr zu leistenden Unterkunftskosten kann ein Konsolidierungsbeitrag von 54.356 € erzielt werden.

6.4.3 Erläuterungen von Einzelmaßnahmen

Im Vergleich zum HSP 2019 ergeben sich neben den bereits genannten Maßnahmen weitere Veränderungen:

- 13-20 – Zentralisierung Schuldenmanagement
Durch einen höheren Kreditbedarf der verbundenen Unternehmen wird eine Verbesserung von 0,6 Mio. € erwartet.
- 16-05 – Betriebskostenzuschuss Wissenschaftspark Gelsenkirchen (WPG)
Die eigene Finanzkraft des WPG ist gestiegen, so dass eine Verringerung des Betriebskostenzuschusses und damit eine Erhöhung des Konsolidierungsbeitrages um 0,2 Mio. € möglich sind.
- 18-03 – Entwicklung Gewerbesteuer
Die Maßnahme wurde erstmals zum HSP 2018 aktiviert, da das durchschnittliche Gewerbesteueraufkommen (Ø 72,1 Mio. € in dem Zeitraum von 2010 bis 2016) in 2017 weit übertroffen wurde. Für das Haushaltsplanjahr 2020 und den mittelfristigen Planungszeitraum wird weiter erwartet, dass das Gewerbesteueraufkommen über dem Durchschnittswert liegen wird.
- 15-07 – Erhebung Wettbürosteuer
Die Wettbürosteuer wurde in 2019 neu eingeführt. Das Steueraufkommen wurde vorab nach den Vorgaben des Deutschen Städtetages geschätzt. Das reale Aufkommen fällt höher aus als erwartet (+0,2 Mio. €), so das zukünftig mit einem Konsolidierungspotential von 300.000 € geplant werden kann.
- 16-01 – Gewerbesteuerprüfdienst
Das Personal wird vorrangig für den Umstellungsprozess der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand eingesetzt. Ein Wiederaufgreifen des Gewerbesteuerprüfdienstes ist spätestens ab 2021 wieder vorgesehen.

6.5 Fortschreibung

Für den Zeitraum ab 2024 werden die Planwerte grundsätzlich auf einer hohen Aggregationsebene nach dem Verfahren der pauschalen Fortschreibung ermittelt. Diese hoch aggregierten Beträge beinhalten auch Ansätze, die Gegenstand von Haushaltssanierungsmaßnahmen sind. In den Fällen, in denen ab dem Planjahr 2024 weiter ansteigende Konsolidierungsbeiträge erwartet werden, steigt in der Maßnahmenbeschreibung der jährliche Verbesserungsbetrag weiter an.

6.5.1 Systematik der Fortschreibung ab 2024

Das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen hat in seinem Ausführungserlass vom 07.03.2013 vorgegeben,

- dass für explizit genannte Ertrags- und Aufwandsarten die Werte für die Jahre nach dem mittelfristigen Planungszeitraum mit Anstiegen ermittelt werden, wel-

che nach einem vorgegebenen mathematischen Verfahren (geometrisches Mittel) aus der Entwicklung der letzten 10 Jahre abzuleiten sind (zum HSP 2020 die Jahre 2009 – 2018) und

- dass für weitere Aufwandsarten der Steigerungswert des letzten Jahres der Orientierungsdaten zu Grunde zu legen ist.

Ein Abweichen von diesen vorgegebenen Ermittlungsmethoden ist möglich, wenn es durch örtliche Besonderheiten begründet werden kann.

Eine Betrachtung der Ertragsentwicklungen alleine von Schlüsselzuweisungen und Gewerbesteuern der letzten 10 Jahre zeigt, dass unvorhergesehene Ereignisse und Entwicklungen zu erheblichen Abweichungen von den erwarteten Erträgen führen können. Eine Fortschreibung nach dem geometrischen Mittel kommt bei diesen beiden Positionen deshalb nicht in Betracht.

Bei einer defensiv realistischen Betrachtung werden die Gewerbesteuererträge und die Schlüsselzuweisungen ab 2024 mit einem Steigerungssatz von linear 2 % jährlich fortgeschrieben. Diese Vorgehensweise liegt systematisch näher an den Fortschreibungssätzen der Hauptaufwandspositionen Personal, Sach- und Dienstleistungen (je 1 %) sowie Sozialtransferleistungen (3 %).

Folgende Ertrags- bzw. Aufwandsarten werden im HSP 2020 nach dem **geometrischen Mittel** der Jahre 2009 bis 2018 ab 2024 jährlich fortgeschrieben:

<i>Angaben in %</i>	HSP 2020	HSP 2019
Gemeindeanteil Einkommensteuer	2,5	2,0
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1,4	1,7
Grundsteuern	0,6	0,5
sonstige Steuern	4,8	4,8
Sozialtransferaufwendungen	3,0	2,9

In Anwendung dieser Berechnungsvorgaben des Landes wird es gelingen, für das Jahr 2020 wie auch schon für die Vorjahre einen genehmigungsfähigen Haushaltssanierungsplan zu erstellen. Die von den Vorgaben des Landes hinsichtlich der Fortschreibung 2024 - 2029 nicht betroffenen Ertrags- und Aufwandsarten werden für die Jahre ab 2024 generell mit 1 % pro Jahr gesteigert. Nachfolgend wird dieser Anstieg anhand prägnanter Ertrags- und Aufwandsarten begründet.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In größeren Förderbereichen wie z. B. der Stadterneuerung sind jährliche Anstiege von mehr als 1% ab 2024 nicht zu erwarten. Die mit Abstand größte Einzelertragsart sind die Schlüsselzuweisungen; diese werden separat fortgeschrieben.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Fortschreibung erfolgt mit 1 % gemäß dem Orientierungsdatenerlaß, weil es sich zum größten Teil um die Refinanzierung von Personalaufwendungen handelt, in den Gebührenhaushalten (Abwasser-, Abfallbeseitigung) auch Abschreibungen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ein Schwerpunkt sind die Mieterträge.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Erstattungen beziehen sich ebenfalls zum Teil auf Personalaufwendungen (etwa Erstattungen von den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen).

Sonstige ordentliche Erträge

Die Konzessionsabgaben sind im mittelfristigen Planungszeitraum mit konstanten Ansätzen vorgesehen. Hinweise auf nennenswerte Anstiege ab 2024 liegen weder für Nebenforderungen und Bußgelder noch für Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen vor.

Personalaufwendungen sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es wird eine Fortschreibung von 1 % entsprechend den Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des Orientierungsdatenzeitraums vorgenommen.

Versorgungsaufwendungen

Die Entwicklung der Zahlungen an pensionierte Beamte entspricht grundsätzlich der Entwicklung der Personalaufwendungen.

Abschreibungen

Bei weiterhin restriktiver Umsetzung von Investitionen ist nach Ablauf der Förderprogramme ein Anstieg der Abschreibungen um 1 % pro Jahr realistisch.

Transferaufwendungen

- Die Sozialtransferaufwendungen werden nach dem geometrischen Mittel mit 3,0 % fortgeschrieben.
- Mit den Zuweisungen an Institutionen im Sozial- und Jugendbereich werden überwiegend Personalaufwendungen refinanziert. Diese orientieren sich an der Personalkostenentwicklung im öffentlichen Dienst.
- Aufgrund der beschränkten Fördervolumina des Landes sind Anstiege der Zuschüsse im Bereich der Stadterneuerung nicht zu erwarten.
- Zuschüsse an verbundene Unternehmen umfassen überwiegend die Refinanzierung von Personalaufwendungen (GeKita, VRR, MIR / NPW). Insbesondere die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind gehalten, ihre Personalkostensteigerung an der Vorgabe der Orientierungsdaten von jährlich 1 % auszurichten.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Es ist davon auszugehen, dass der Geschäftsaufwand ab 2024 durch restriktive Bewirtschaftung nicht stärker als 1 % ansteigen wird.

6.6 Resümee zum HSP

Die HSP-Maßnahmen führen zu höheren Erträgen/Einzahlungen und/oder geringeren Aufwendungen/Auszahlungen.

Die überwiegende Zahl der geplanten HSP-Maßnahmen kann regelmäßig verwirklicht werden. Da es sich um dynamische Prozesse handelt, sind Veränderungen zu den Konsolidierungspotentialen nicht ungewöhnlich. Dabei kann der Ausfall von Maßnahmen kaum noch über eine Ausweitung der bestehenden Maßnahmen aufgefangen werden. Die Entwicklung neuer Maßnahmen ist erschöpft, da diese bereits im Jahr ihres Bekanntwerdens unmittelbar in den HSP übernommen wurden.

Trotz dieser Herausforderungen wird auch mit dem vorliegenden Entwurf des Haushaltssanierungsplans 2020 die Vorgabe des Stärkungspaktgesetzes (Darstellung des Haushaltsausgleichs in 2020 mit- und 2021 ohne Stärkungspaktmittel) erfüllt.

7 Finanzielle Auswirkungen der städtischen Beteiligungen

Gesellschaft	Bezeichnung	PG	Auswirkungen im städtischen Haushalt	
Eigengesellschaft	Gelsenkirchener Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (ggw)	5205	0,8 Mio. €	Finanzerträge (Gewinnausschüttung aus dem Vorjahr)
	Musiktheater im Revier (MIR)	2507	14,4 Mio. €	Transferaufwand (Betriebskostenzuschuss)
Beteiligungsgesellschaften	Verkehrsgesellschaft Gelsenkirchen mbH (VG)	5402	Saldo: -0,2 Mio. €	Mieten und Pachten Aufwand für Sach- und Dienstleistungen
	Stadtmarketing Gelsenkirchen mbH (SMG)	5703	0,5 Mio. €	Transferaufwand
	Nordsternpark Pflege GmbH (NSPP)	5703	Saldo: -0,4 Mio. €	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zuweisungen vom Land), Aufwand für Sach- und Dienstleistungen
	BOGESTRA	5403	18,5 Mio. €	Transferaufwand (Zweckverbandsumlage VRR, hier Anteil BOGESTRA),
	Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr (FMR)	5703	0,4 Mio. €	Transferaufwand
	WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zu Strukturverbesserung mbH	5701	0,2 Mio. €	Sonderzahlungen/Zuschüsse
	Vestische Straßenbahnen	5403	2,4 Mio. €	Transferaufwand (Zweckverbandsumlage VRR, hier Anteil Vestische Straßenbahnen)

	Verband der kommunalen RWE Aktionäre GmbH (VKA)	5703	5.000 €	Transferaufwand
Verein	Neue Philharmonie Westfalen e. V. (NPW)	2507	4,4 Mio. €	Transferaufwand (Trägeranteil Gelsenkirchen)
Anstalt des öffentlichen Rechts	Sparkasse Gelsenkirchen	6101	3,5 Mio. €	Finanzerträge (Gewinnausschüttung)
Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen	Gelsendienste (GD)	1116	11,2 Mio. €	Aufwand für Sach- und Dienstleistungen
	<ul style="list-style-type: none"> Gebäudeservice Grünanlagen 	5502	Saldo: -15,1 Mio. €	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zuweisungen vom Land), Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Gebühren für Grabstellen), Aufwand für Sach- und Dienstleistungen (Grünflächenpflege, Weiterleitung der Gebühren für Grabpflege)
	<ul style="list-style-type: none"> Abfallbeseitigung, Straßenreinigung und Märkte/ Toiletten 	5405	Saldo: -1,5 Mio. €	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Gebühren für Abfall und Straßenreinigung) Aufwand für Sach- und Dienstleistungen (Weiterleitung der Gebühren), Finanzerträge (Gewinnausschüttung)
	Gelsenkanal (GK)	5302	Saldo: 5,1 Mio. €	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Gebühren für Entwässerung), Aufwand für Sach- und Dienstleistungen (Weiterleitung der Gebühren) Finanzerträge (Gewinnausschüttung)
	Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Emischer-Lippe (gkd-el)	1117	Saldo: -13,2 Mio. €	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Sonstige ordentliche Aufwendungen (Pacht, Telekommunikation)

				Finanzerträge (Gewinnausschüttung)
	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung (GeKita)	3601	Saldo: -47,3 Mio. €	Zuwendungen und Umlagen Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, Privatrechtliche Leistungsentgelte, Aufwand für Sach- und Dienstleistungen, Transferaufwand
	Senioren- und Pflegeheime (SP)	3106	0,5 Mio. €	Transferaufwand

Beteiligungen, die auf den städtischen Haushalt 2020 keine Auswirkungen haben, bleiben zur besseren Übersichtlichkeit in dieser Aufstellung unberücksichtigt. Die detaillierten Finanzmittel sind unter den entsprechenden Produktgruppen im Haushaltsplan dargestellt.

8 Aufbau HPL

8.1 Gliederung des Haushaltsplans

Informationen zur Gliederung des Haushaltsplans sind in der **Anlage A** dargestellt. Angaben zum Aufbau des Haushaltsplans innerhalb der Produktgruppen können der **Anlage B** entnommen werden.

8.2 Veränderungen im Haushaltsplan

8.2.1 Geänderte Zuordnungen von Produktgruppen

Die im Haushalt verwendeten Produktgruppen und Produkte können sich mit der Zeit ändern, z.B. bei organisatorischen Veränderungen im Aufbau der Verwaltung. Damit geht in aller Regel eine veränderte Aufgabenwahrnehmung einher, die sich in den Zuordnungen zu den Produktgruppen widerspiegelt.

Zum Haushalt 2020 ist folgende Änderungen erfolgt:

Die Produktgruppe 4103 - Krankenhäuser - wird nicht länger separat fortgeführt, da hier keine Finanzströme fließen. Die Aufgaben wurden in die Produktgruppe 5703 - Finanzbeziehungen zu sonstigen Beteiligungsunternehmen - überführt.

8.2.2 Neue Struktur der Produktgruppenbeschreibungen

Die Verwaltung erwägt eine Entfrachtung des Haushaltsplans (HPL) im Bereich der Produktgruppenbeschreibungen. Zukünftig sollen Ziele und Maßnahmen konkreter dargestellt werden. Die Bezüge der Maßnahmen zu den mittel- und kurzfristigen Zielen sollen transparent hervorgehoben und die Zielerreichung über Kennzahlen messbar gemacht werden. In dem Kontext ist vorgesehen, die Produktgruppenbeschreibungen einheitlich neu zu gestalten und textlich deutlich zu kürzen. Laufende kleinräumige

Ziele werden zugunsten bedeutsamer Ziele nicht länger abgebildet.

Einige Produktgruppenbeschreibungen sind im Rahmen einer Pilotphase bereits entsprechend neu strukturiert im Haushaltsplan 2020 abgebildet. Es handelt sich dabei um die Produktgruppen (PG)

PG	VB	Referat	Bezeichnung	Seite im Haushaltsplan
3101	5	50 - Soziales	Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung und bei Pflegebedürftigkeit	373
3102	5	50 - Soziales	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	381 - 382
3103	5	50 - Soziales	Unterstützung von Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Behinderungen, Sozialversicherungsangelegenheiten	393 - 394
3106	5	Senioren- und Pflegeheime	Senioren- und Pflegeheime	403
3107	4	47 - Zuwanderung und Integration	Kommunale Integration	406 - 409
4101	5	53 - Gesundheit	Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung	456
4102	5	53 - Gesundheit	Gesundheitshilfen, Gutachten und Stellungnahmen	464
5204	5	50 - Soziales	Hilfen bei Wohnproblemen; Wohngeld	548

8.3 Kennzahlen

Die Kennzahlen werden kontinuierlich überprüft und bei Bedarf optimiert. Kennzahlen, die nicht steuerungsrelevant sind und/oder keine aussagekräftigen Ziele erkennen lassen, sollen künftig entfallen. Dies führt dazu, dass in einigen Produkten für die Planjahre 2020 ff. keine Kennzahlen mehr aufgeführt werden, aber Rechnungsergebnis (2018) und Vorjahreskennzahl (2019) systembedingt noch ausgewiesen werden.

8.4 Chancen / Risiken

In der Produktgruppenbeschreibung werden bestehende Chancen im Textfeld zu „Kurzbeschreibung und Zielsetzung“ dargestellt.

Risiken werden ggf. in einem eigenen Textfeld „Risiken“ am Ende der Produktgruppenbeschreibung aufgeführt.

8.5 Bezirksforen

Seit 2017 führt die Stadt Gelsenkirchen Bezirksforen als ein partizipatives Element der Bürgerbeteiligung am städtischen Haushalt durch.

Mit der Vorstellung von kleinteiligen Projekten und der Entscheidung über die Zuschussung ergreifen die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den städtischen Haushalt mitzugestalten. Zusätzlich erhalten sie einen Einblick in die kommunale Haushaltsaufstellung. Das Angebot wird von der Bürgerschaft gerne wahrgenommen und hat sich etabliert.

8.6 Glossar

Der Haushaltsplan enthält in hohem Maße finanz- oder betriebswirtschaftliche Fachbegriffe, deren Bedeutung dem Leser nicht in jedem Fall klar ist – dies gilt besonders dann, wenn im allgemeinen Sprachgebrauch unterschiedliche Erklärungen möglich sind. Aus diesem Grund enthält der Haushalt als **Anlage C** ein Glossar, welches diese Fachbegriffe erläutert.

Gliederung des Haushaltsplans

Der Gesamtergebnisplan und der Gesamtfinanzplan stellen eine Zusammenfassung der Haushaltsdaten in sehr aggregierter Form dar, deshalb stehen für die politische Steuerung die produkt- orientierten Teilpläne im Mittelpunkt. Im vorliegenden Haushalt sind die gesetzlich vorgeschriebenen Produktbereiche und die gebildeten Produktgruppen dargestellt.

Die Regeln des Landes zur Haushaltsstruktur schreiben bis zu 17 Produktbereiche verbindlich vor. Mit Ausnahme des Produktbereiches „Stiftungen“ werden diese in Gelsenkirchen verwendet, allerdings aufgrund des frühen Umstellungstermins 2006 auf das Neue kommunale Finanzmanagement (basierend auf den vorläufigen Gliederungsvorgaben des Landes) mit anderen Produktbereichsziffern als vom Land nun vorgegeben.

Folgende Produktbereiche werden im Haushalt dargestellt:

Bezeichnung	Produktbereichs- kennziffer Land NRW	Produktbereichs- kennziffer Haushalt GE
Innere Verwaltung	1	11
Sicherheit und Ordnung	2	12
Schulträgeraufgaben	3	21
Kultur	4	25
Soziale Hilfen	5	31
Kinder, Jugend, Familien	6	36
Gesundheitsdienste	7	41
Sportförderung	8	42
Räumliche Planung und Entwicklung	9	51
Bauen und Wohnen	10	52
Ver- und Entsorgung	11	53
Verkehrsflächen und -anlagen	12	54
Natur- und Landschaftspflege	13	55
Umweltschutz	14	56
Wirtschaft und Tourismus	15	57
Allgemeine Finanzwirtschaft	16	61
Stiftungen	17	nicht eingerichtet

Eine Zuordnung von Produktgruppen zu den einzelnen Vorstandsbereichen sowie den Produktbereichen unter Angabe der Erträge, der Aufwendungen und des ordentlichen Ergebnisses ist der Übersicht im vorderen Teil des Haushaltsplans zu entnehmen.

Im Ergebnishaushalt werden die Erträge und Aufwendungen in den folgenden Gruppen zusammengefasst und als Zeilen abgebildet. Zu jeder Zeile gehören unterschiedlich viele Sachkonten:

Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben

Unter den Steuern und ähnlichen Abgaben sind die Gewerbesteuer als wichtigste Ertragsposition, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, die Grundsteuer B sowie weitere Steuern zu verzeichnen.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Neben den Zuweisungen (darin auch die Landesmittel nach dem Stärkungspaktgesetz), Zuschüssen und allgemeinen Umlagen werden hier auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zugeordnet. Letztere sind nicht zahlungsrelevant.

Sonstige Transfererträge

Leistungen die die Gemeinde von Dritten bekommt, wie z. B. der Ersatz von Sozialhilfeleistungen.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Verwaltungs- und Benutzungsgebühren wie z. B. die Abwasserbeseitigungs-, Müllabfuhr- und Straßenreinigungsgebühren vereinnahmt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge für von der Gemeinde erbrachte Leistungen, denen ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt, beispielsweise Mieten und Pachten.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet.

Sonstige ordentliche Erträge

Erträge, die nicht speziell unter den anderen Ertragspositionen erfasst werden, z. B. Verwargelder.

Aktiviert Eigenleistungen

Eigene Güter oder Dienstleistungen werden für die Herstellung, Erweiterung oder wesentliche Verbesserung eines Vermögensgegenstandes in Anspruch genommen.

Finanzerträge

Gewinnanteile verbundener Unternehmen und Zinserträge.

Außerordentliche Erträge

Nicht beplant.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Verrechnungen zwischen Produktgruppen bzw. Dienststellen

Aufwendungen

Personalaufwendungen

Aufwendungen für die Vergütung von Beamten und Beschäftigten (Stammkräfte und weitere Kräfte, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden) einschließlich der Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für Beamte.

Versorgungsaufwendungen

Versorgungsaufwendungen beinhalten die Pensionen für ehemalige Beamte einschließlich Beihilfen sowie die Zusatzversorgungsrenten an ehemalige tariflich Beschäftigte.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln („Betriebszweck“) bzw. Umsatz oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen deshalb u. a. Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb, Waren, Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Aufwendungen für die Unterhaltung (inkl. Reparatur, Fremdinstandhaltung) und die Bewirtschaftung des Anlagevermögens, aber auch Kostenerstattungen an Dritte.

Bilanzielle Abschreibungen

Aufwendungen für den Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens entsteht. Sie sind nicht zahlungsrelevant.

Transferaufwendungen

Leistungen der Gemeinde an Dritte, die ohne Gegenleistung erbracht werden, wie z.B. Sozialleistungen, Zuweisungen und Zuschüsse oder auch allgemeine Umlagen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspostitionen zugeordnet werden.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zinsaufwendungen für Liquiditäts- und Investitionskredite.

Außerordentliche Aufwendungen

Nicht beplant.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Verrechnungen zwischen Produktgruppen bzw. Dienststellen

Gliederung innerhalb der Produktgruppen

Innerhalb jeder Produktgruppe finden sich (soweit entsprechende Daten vorhanden sind) jeweils folgende Bestandteile:

Produktgruppenbeschreibung

mit den Inhalten

- Kurzbeschreibung und Zielsetzung (Chancen)
- Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 - 2023
- Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020
- Maßnahmen
- Risiken

Teilergebnisplan

Plandaten für das Haushaltsjahr und die folgenden 3 Jahre (mittelfristiger Planungszeitraum), Ansätze des Vorjahres und Rechnungsergebnisse des Vorvorjahres

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

- Erläuterungen wesentlicher Abweichungen der Ansätze insbesondere gegenüber dem Vorjahr
- Erläuterungen großer Ertrags- und Aufwandsblöcke zur Erhöhung der Transparenz
- Haushaltsrechtliche Vermerke
Diese sind Grundlage für die Bewirtschaftung durch die zuständigen Dienststellen auf Sachkontenebene. Diese Ebene befindet sich unterhalb der im Haushalt dargestellten Ebene.

Produktsicht

Darstellung der mit den Zielen verbundenen Kennzahlen sowie ordentliche Erträge und Aufwendungen je Produkt. Produkte mit der Bezeichnung „PÜ“ (= produktübergreifend) beinhalten Erträge und Aufwendungen, deren Aufteilung auf einzelne Produkte nicht sachgerecht möglich ist.

Teilfinanzplan

Gesamtsummen der investiven Ein- und Auszahlungen, es gibt keinen konsumtiven Teilfinanzplan.

Übersicht der Investitionsmaßnahmen

Darstellung der einzelnen Investitionsmaßnahmen; Maßnahmen unter 50.000 € werden am Ende zusammengefasst ausgewiesen.

Erläuterungen zu den Investitionen

Inhaltliche Beschreibung der einzelnen Investitionsmaßnahmen.



Stadt
Gelsenkirchen

Glossar

zu haushaltstechnischen Begriffen

Hinweis

Dieses Glossar ist nicht offizieller Bestandteil der Haushaltssatzung, des Haushaltsplans bzw. des Jahresabschlusses. Es handelt sich um eine Serviceleistung zur Unterstützung des Studiums haushaltsrelevanter Schriftsätze. Ansprüche und Verbindlichkeiten Dritter werden durch dieses Glossar weder begründet noch aufgehoben.

A

Abschreibungen

Soweit Vermögensgegenstände des Anlagevermögens im Rahmen ihrer Verwendung einer Abnutzung unterliegen oder verbraucht werden, wird diese Wertverminderung als planmäßige Abschreibung erfasst (auch: AfA = Absetzung für Abnutzung). In § 36 Abs. 1 KomHVO NRW wurde für das NKF die lineare Abschreibungsmethode als Standard festgelegt. Die degressive Abschreibung darf im NKF nur dann Anwendung finden, wenn der Nutzungsverlauf des betreffenden Vermögensgegenstandes dadurch nachweislich besser abgebildet werden kann. Wird der Wert eines Vermögensgegenstandes durch einen außergewöhnlichen Sachverhalt voraussichtlich dauerhaft gemindert, erfolgt eine außerplanmäßige Abschreibung gemäß § 36 Abs. 6 S. 1 KomHVO NRW.

Aktiva

Die linke Seite der Bilanz nennt man Aktivseite. Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt. Dargestellt wird die Kapital-/Mittelverwendung.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Nach § 43 Abs. 1 KomHVO NRW sind vor dem Abschlussstichtag geleistete Ausgaben, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, als aktive Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen.

Die aktive Rechnungsabgrenzung dient der periodengerechten Abgrenzung von Aufwand des neuen Jahres, der bereits im alten Jahr eine Auszahlung darstellt (z. B. Januarrente wird im Dezember gezahlt).

Aktivierter Eigenleistung

Werden eigene Güter oder Dienstleistungen für die Herstellung, Erweiterung oder wesentliche Verbesserung eines Vermögensgegenstandes in Anspruch genommen, sind diese Aufwendungen gem. § 34 Abs. 3 KomHVO NRW als Herstellungskosten vermögenswirksam zu erfassen, wenn sie nicht von unerheblicher Bedeutung sind. Da die Eigenleistung den gleichen Erfolg herbeiführt wie die Erledigung durch ein privates Unternehmen außerhalb der Verwaltung, ist sie investiv.

Ein Beispiel für eine investive Eigenleistung stellt z. B. der Einsatz eines Ingenieurs des Bauamtes für den Bau eines städtischen Gebäudes dar.

Aktivierung

Wertmäßige Erfassung eines Vermögensgegenstandes in der Bilanz.

Allgemeine Rücklage

Als Bestandteil des Eigenkapitals dient die allgemeine Rücklage den Zwecken der Haushaltswirtschaft. Ergibt sich ein positiver Saldo aus der Gegenüberstellung von Aktivposten und Passivposten, erhöht dieser Saldo die bereits in der Bilanz ausgewiesene allgemeine Rücklage in der Schlussbilanz. Ist der Saldo negativ, so handelt es sich hierbei um den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.

Anlagen zum Haushaltsplan

Die dem Haushaltsplan bereits im Stadium des Entwurfs beizufügenden Pflichtanlagen sind in § 1 Abs. 2 KomHVO NRW aufgeführt. Sie sollen die Entwicklung der Gemeinde darstellen und zusätzliche Informationen geben.

Anlagenspiegel

Der Bilanz ist gem. § 46 KomHVO NRW ein Anlagenspiegel beizufügen. Im Anlagenspiegel ist die Entwicklung der Posten des Anlagevermögens dazustellen.

Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die dauerhaft von der Kommune genutzt werden, einen wirtschaftlichen Wert haben, einzeln erfass- bzw. bewertbar sind und an denen die Gemeinde das wirtschaftliche Eigentum besitzt. Dazu gehören insbesondere bebaute und unbebaute Grundstücke, das Infrastrukturvermögen, der Fuhrpark und langfristige Finanzanlagen.

Anschaffungskosten

Anschaffungskosten sind Aufwendungen, die anfallen um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen. Neben dem Kaufpreis zählen auch Nebenkosten wie z. B. die Umsatzsteuer, Notargebühren oder die Transportkosten zu den Anschaffungskosten. Skonti und Rabatte mindern die Anschaffungskosten.

Aufsichtsbehörde

Die staatliche Aufsicht des Landes gegenüber den kreisfreien Städten üben in NRW die Bezirksregierungen aus. Für Gelsenkirchen ist dies die Bezirksregierung Münster.

Aufwand

Aufwand ist der bewertete Verbrauch (Ressourcenverbrauch/Werteverzehr) von Gütern und Dienstleistungen innerhalb einer Rechnungsperiode.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position sind alle Aufwendungen ausgewiesen, die mit dem kommunalen und betrieblichen Verwaltungs- und Geschäftshandeln bzw. mit Umsatz- und Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen. Dies sind vor allem Aufwendungen für die Fertigung und den Vertrieb von Erzeugnissen und Waren, Aufwendungen für Energie, Wasser und Abwasser sowie für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Anlagevermögens. Ebenso werden hierunter Kostenerstattungen und Kostenumlagen an andere Leistungserbringer sowie sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen verbucht.

Ausgleichsrücklage

Als besonderer Posten des Eigenkapitals ist gemäß § 75 Abs. 3 GO NRW eine Ausgleichsrücklage anzusetzen.

Ihr können durch Ratsbeschluss Jahresüberschüsse zugeführt werden, soweit die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses aufweist. Jahresfehlbeträge aus der Ergebnisrechnung können durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden.

Ist die Ausgleichsrücklage aufgebraucht, führen weitere Fehlbeträge aus der Ergebnisrechnung zu einer Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage, was weitere haushaltsrechtliche Konsequenzen auslöst.

Ausschreibung

Die allgemeine Zugänglichkeit zu gemeindlichen Auftragsvergaben wird grundsätzlich durch öffentliche Ausschreibung über die zu erbringende Lieferung oder Leistung erreicht. Dadurch erhält jeder in Frage kommende Lieferant die Möglichkeit der Angebotsabgabe. Wenn die sachlichen und technischen Anforderungen erfüllt sind, muss die Gemeinde das günstigste Angebot annehmen.

Außerordentlicher Aufwand

Außerordentliche Aufwendungen sind Aufwendungen, die ungewöhnlich sind, selten vorkommen und von erheblicher Bedeutung sind. Beispiele sind Aufwendungen, die aus Naturkatastrophen oder anderen Unglücken hervorgehen.

Außerordentlicher Ertrag

Außerordentliche Erträge sind Erträge, die ungewöhnlich sind, selten vorkommen und von erheblicher Bedeutung sind.

Auszahlung

Eine Auszahlung ist jeglicher Finanzmittelabfluss.

B

Beitrag

Bei Beiträgen handelt es sich um öffentlich-rechtliche Leistungsabgaben, die für das Bestehen öffentlicher Einrichtungen im Hinblick auf die Möglichkeit der Inanspruchnahme erhoben werden (z. B. Erschließungsbeiträge).

Bestandskonto

Die Bestandskonten der Bilanz (Aktiv- und Passivkonten) enthalten die Fortschreibung der Bilanz und sind Konten für eigene Vermögensgegenstände, Schulden oder Eigenkapitalposten. Sie werden über die Schlussbilanz abgeschlossen und weisen nur reine Zu- und Abgänge und keine Erträge und Aufwendungen aus.

Bei Aktivkonten stehen Zugänge im Soll, bei Passivkonten stehen Zugänge im Haben.

Beteiligung

Als Beteiligungen gelten Anteile an anderen Unternehmen, die bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu dienen. Bei Anteilen an Kapitalgesellschaften gilt die widerlegbare Vermutung einer Beteiligungsabsicht, sofern mindestens 20 % des Nennkapitals der Gesellschaft gehalten werden.

Bezirksforum

Das Bezirksforum ist ein neues Partizipationsverfahren, das in 2017 erstmalig für die Haushalte ab 2018 startete und den Gelsenkirchener Bürgerhaushalt ablöst. Kernelement des Bezirksforums sind offene Bürgerversammlungen in allen fünf Stadtbezirken Gelsenkirchens, auf denen alle Interessierten Ideen für den Stadtbezirk einbringen können.

Für die Umsetzung dieser Ideen hat der Rat der Stadt insgesamt 200.000 € bereitgestellt und einwohnerabhängig auf die einzelnen Bezirke verteilt:

Bezirk Mitte	65.000 €
Bezirk Nord	45.000 €
Bezirk West, Ost und Süd	je 30.000 €

Damit wird allen Gelsenkirchener Bürgerinnen und Bürgern eine direkte bezirksbezogene Beteiligung am Haushaltsberatungsverfahren ermöglicht.

Weitergehende Informationen finden sich im Internet unter:

<https://www.gelsenkirchen.de/bezirksforum>

Bilanz (ital. Bilanca = Waage)

Die Bilanz gibt Auskunft über die Herkunft und Verwendung des Kapitals und stellt zum Bilanzstichtag die Vermögens- und Schuldenlage dar.

Die Aktivseite stellt die Mittelverwendung dar. Das Vermögen wird mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt. Hier wird zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen unterschieden.

Die Passivseite stellt die Mittelherkunft dar. Hier wird zwischen Fremdkapital (Verbindlichkeiten/Schulden) und Eigenkapital unterschieden. Das Eigenkapital ist dabei eine rein rechnerische Größe, die sich aus der Differenz von Vermögen und Schulden ergibt. Ist diese Differenz negativ, muss die Position auf der Aktivseite als Fehlbetrag auftauchen.

Auf beiden Seiten muss sich dieselbe Summe, die Bilanzsumme, ergeben. Die Gliederung beider Bilanzseiten erfolgt nach der Fristigkeit. Die genaue Gliederung ist vom Gesetzgeber vorgeschrieben.

Bildungspauschale

Siehe *Schulpauschale/Bildungspauschale*.

Bruttoprinzip

Gemäß § 11 Absatz 2 KomHVO NRW sind Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan sowie Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan in voller Höhe und getrennt voneinander zu veranschlagen. Eine Aufrechnung von Erträgen und Aufwendungen oder Einzahlungen und Auszahlungen und die bloße Veranschlagung des Saldos ist unzulässig (Saldierungsverbot). Durch das Bruttoprinzip soll der Haushaltsplan möglichst übersichtlich gestaltet werden.

Budgetierung

Der Begriff „Budget“ wird allgemein aus dem Altfranzösischen abgeleitet und mit „Geldbeutel“ übersetzt. Die Budgetierung ist ein System der dezentralen Verantwortung einer Organisationseinheit für ihren Finanzrahmen bei festgelegtem Leistungsumfang mit selbstbestimmtem Mitteleinsatz. Den Organisationseinheiten werden Finanzmittel in Form vorab definierter Budgets zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung bereitgestellt. Mit der Zuweisung eines Budgets für bestimmte Aufgaben, Produkte und Projekte zur flexiblen Bewirtschaftung ist die Vereinbarung von zu erreichenden Zielen verbunden.

C

Chance (siehe auch Risiko)

günstige Gelegenheit, Möglichkeit, etwas Bestimmtes zu erreichen.

Controlling

Controlling ist ein Steuerungsinstrument zur Führungsunterstützung bei Entscheidungen. Das Controlling liefert Informationen für den betrieblichen Entscheidungsprozess, zeigt Schwachstellen und deren Ursachen auf und dient so als Frühwarnsystem bei Chancen und Risiken. Controlling ist zukunfts-, gegenwarts- und vergangenheitsorientiert, weil es die Planung in Form von Zielsetzungen beeinflusst, bei der Zielumsetzung kurzfristige Rückmeldungen liefert und im Rahmen eines Berichtswesens überprüft, inwieweit die Ziele erreicht wurden.

D

Debitor

Der Debitor (lat. debet, = er/sie/es schuldet) ist der Schuldner. In der Debitorenbuchhaltung ist er der Kunde bzw. Bürger, für den eine Leistung erbracht wird und gegenüber dem Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen. Das Gegenteil des Debtors ist der Kreditor.

Deckungsfähigkeit

Zur flexiblen Haushaltsführung können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden; sie sind somit gegenseitig deckungsfähig. Es kann weiterhin bestimmt werden, dass Mehrerträge/-einzahlungen bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen/Auszahlungen erhöhen und Mindererträge/-einzahlungen bestimmte Aufwendungen/Auszahlungen vermindern.

Deckungsmittel

Nach dem Grundsatz der Gesamtdeckung dienen

- im Ergebnishaushalt die Erträge insgesamt zur Deckung der Aufwendungen,
- im Finanzhaushalt die Einzahlungen für lfd. Verwaltungstätigkeit insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für Verwaltungstätigkeit und
- die Zahlungsüberschüsse aus lfd. Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sowie die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für Investitionstätigkeit.

Ausnahmen vom Grundsatz der Gesamtdeckung stellen Erträge/Einzahlungen dar, deren Verwendung im Haushaltsplan mit einer Zweckbindung versehen ist.

Allgemeine Deckungsmittel sind z. B. Steuern und allgemeine Zuweisungen. Im Gegensatz dazu dürfen zweckgebundene Zuweisungen nur für den Zweck verwendet werden, für den sie bewilligt wurden.

Doppelte Buchführung / Doppik

Die doppelte Buchführung/Doppik (**doppelte** Buchführung in **Konten**) ist das kaufmännische Rechnungswesen (siehe „Kaufmännische Buchführung“).

Drei-Komponenten-System

Die Buchführung im NKF ist konzipiert als Drei-Komponenten-System: Bilanz, Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) und Finanzrechnung, die in einem Buchungsverband systematisch miteinander verbunden sind.

E

Eigenbetrieb und eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen sind von der Gemeinde gebildete, rechtlich unselbständige aber organisatorisch selbständige Betriebe. Die gesetzlichen Regelungen hierzu finden sich in der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW).

Eigengesellschaft

Eine Eigengesellschaft ist sowohl rechtlich als auch organisatorisch/wirtschaftlich aus der Kommunalverwaltung ausgegliedert. Eine Eigengesellschaft kann als GmbH oder als AG gegründet werden. Die Gemeinden nehmen in den Eigengesellschaften ihren Einfluss als Gesellschafter oder als Aktionär wahr. Sämtliche Gesellschafteranteile liegen bei der Kommune.

Eigenkapital

Unter Eigenkapital versteht man die Differenz zwischen dem Vermögen und den Schulden sowie den Sonderposten. Nach § 42 Abs. 4 KomHVO NRW untergliedert sich das kommunale Eigenkapital in die allgemeine Rücklage, die Sonderrücklagen, die Ausgleichsrücklage sowie den Jahresüberschuss bzw. den Jahresfehlbetrag. Jahresüberschüsse erhöhen das Eigenkapital, wohingegen Jahresfehlbeträge dieses vermindern.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote drückt die Beziehung zwischen Eigenkapital und Gesamtkapital aus.

Einzahlung

Als Einzahlung wird jeglicher Geldmittelzufluss bezeichnet.

Entgelt

Entgelt bezeichnet die in einem Vertrag vereinbarte Gegenleistung in Geld. Ein entgeltlicher Vertrag ist also insbesondere ein gegenseitiger Vertrag, bei dem Leistung und Gegenleistung in einem Gegenseitigkeitsverhältnis stehen. Die Bindung kann aber auch auf andere Weise hergestellt werden, etwa durch Vereinbarung einer Bedingung. Klassische Beispiele für Entgelte im Bereich der Kommunen sind die Nutzungsgebühren gem. § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG): Abwassergebühr, Abfallbeseitigungsgebühr, Straßenreinigungsgebühr.

Ergebnis

Als Ergebnis bezeichnet man die Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen.

Ergebnisplan

Der Ergebnisplan ist die Planungskomponente des Ergebnishaushalts und Bestandteil des Haushaltsplans.

Ergebnisrechnung

Durch eine retrospektive Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen wird der Erfolg einer Kommune in einem Haushaltsjahr ermittelt.

Eröffnungsbilanz

Als Eröffnungsbilanz bezeichnet man die erstmalig aufgestellte Bilanz. Die Eröffnungsbilanz wird aus den Ergebnissen der Inventur entwickelt. Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt. Auf der Passivseite werden die Schulden und das Eigenkapital der Gemeinde dargestellt.

Die Gliederung beider Bilanzseiten erfolgt nach der Verfügbarkeit (langfristig verfügbar > kurzfristig verfügbar). Die genaue Gliederung ist vom Gesetzgeber vorgeschrieben.

In Gelsenkirchen wurde die Eröffnungsbilanz mit Einführung des NKF zum Stichtag 01.01.2006 erstellt.

Ertrag

Erträge sind bewertete Güter und Dienstleistungen eines Betriebes, die in einer Periode erbracht werden (Ressourcenzuwachs/Wertezuwachs).

F

Fehlbedarf

Fehlbedarf ist der Negativ-Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen im Ergebnisplan.

Fehlbetrag

Fehlbetrag ist der Negativ-Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung.

Festwert

Für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für Waren, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist, können Festwerte gebildet werden, sofern der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt.

Aufwändige Erfassungsmaßnahmen lassen sich damit vermeiden.

Feuerwehrrpauschale

Bei der Feuerwehrrpauschale handelt es sich um eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes für Investitionen im Feuerwehrbereich.

Finanzanlagen

Finanzanlagen dienen dauerhaft finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbindungen und den damit zusammenhängenden Ausleihungen.

Das kommunale Finanzanlagevermögen umfasst:

- Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen,
- Wertpapiere des Anlagevermögens sowie
- Ausleihungen an verbundene Unternehmen, an Beteiligungen, an Sondervermögen und sonstige Ausleihungen.

Finanzbuchhaltung

Der Finanzbuchhaltung obliegen die Abwicklung der Erträge/Aufwendungen bzw. Einzahlungen/Auszahlungen sowie die Dokumentation der Finanzvorfälle.

Finanzmanagement

Das Finanzmanagement (die Haushaltswirtschaft) ist neben der Einnahmehbeschaffung, der wirtschaftlichen Betätigung und dem Prüfungswesen Teil der öffentlichen Finanzwirtschaft. Das Finanzmanagement umfasst die Planung des Jahreshaushaltes, die mittelfristige Planung, die Steuerung des kommunalen Wirtschaftsablaufs, die Ausführung des Haushaltes mit Buchführung und Zahlbarmachung sowie die Rechnungslegung.

Finanzplan

Der Finanzplan ist die Planungskomponente zum Finanzhaushalt und Bestandteil des Haushaltsplans.

Finanzrechnung

In der Finanzrechnung sind die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen getrennt voneinander nachzuweisen. Sie bildet die Liquiditätssituation der Gemeinde ab.

Forderungen

Als Forderungen werden Gelder bezeichnet, auf die die Gemeinde gegen unterschiedliche Debitoren einen öffentlich-rechtlichen oder sonstigen Anspruch hat.

Forderungsspiegel

Der Bilanz ist gem. § 47 KomHVO NRW ein Forderungsspiegel beizufügen. Im Forderungsspiegel sind die Forderungen der Kommune nachzuweisen.

Fremdfinanzierung

Fremdfinanzierung ist die Kapitalbeschaffung aus Krediten.

Fremdfinanzierung ist auch die Inanspruchnahme von Finanzierungsmöglichkeiten aus **Public-private Partnerships** – PPP (auch: **Öffentlich-private Partnerschaft** – ÖPP). Bei diesem Organisationsmodell arbeiten öffentliche Hand und private Investoren langfristig zusammen (z. B. beim Bau und Betrieb von Verkehrseinrichtungen oder Hochbauprojekten). Sie planen und betreiben eine Einrichtung zusammen und tragen gemeinsam die Risiken ihres Projektes.

Fremdkapital

Zum Fremdkapital zählen Rückstellungen und Verbindlichkeiten. Es ist das Kapital, das mit einer Rückzahlungsverpflichtung oder einer vergleichbaren Verpflichtung belastet ist. Es wird auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote (oder der Anspannungskoeffizient) gibt den relativen Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital an.

G

Gebühr

Gebühren sind Entgelte für besondere erbrachte Leistungen der Verwaltung, die auf einer öffentlich-rechtlichen Grundlage beruhen.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Gemeinden erhalten einen Anteil an dem Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer, der von den Ländern an ihre Gemeinden auf der Grundlage der Einkommensteuerleistungen ihrer Einwohner weitergeleitet werden.

Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG)

Jährlich von dem Landtag NRW beschlossenes Gesetz zur Regelung des kommunalen Finanzausgleichs.

Gesamtabschluss

Der Gesamtabschluss bezieht, wie ein Konzernabschluss in der Privatwirtschaft, die Konzernbetriebe mit ein. Er legt somit Rechenschaft über die tatsächliche Aufgabenerledigung und die wirtschaftliche Entwicklung aller Organisationseinheiten der Kommune ab. Jahresabschluss und Gesamtabschluss zusammen ermöglichen einen vollständigen Überblick über Vermögen, Schulden sowie den Ressourcenverbrauch bei den Kommunen. Dies bildet die methodische Grundlage für eine verbesserte Gesamtsteuerung von Kernverwaltung und Konzernbetrieben.

Gesamtbilanz

Um einen Gesamtüberblick über die finanzielle Lage der Kommune zu bekommen, ist eine Darstellung sämtlicher Tätigkeitsbereiche der Kommune erforderlich, unabhängig davon, in welcher Rechtsform die einzelnen Bereiche geführt werden. Die Erstellung einer Gesamtbilanz ermöglicht die Dokumentation von Mittelverwendung und Mittelherkunft sowohl der Kernverwaltung als auch der Konzernbetriebe im „Konzern Stadt“.

Gesamtdeckung

Der Grundsatz der Gesamtdeckung ist in § 20 KomHVO NRW bestimmt. Danach dienen

1. im Ergebnishaushalt die Erträge insgesamt der Deckung der Aufwendungen,
2. im Finanzhaushalt die Einzahlungen insgesamt der Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit und
3. die Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (z. B. Investitionszuwendungen) sowie die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten insgesamt der Deckung der Auszahlungen für die Investitionstätigkeit.

Gewerbsteuer

Die Gewerbesteuer ist eine Realsteuer für inländische Gewerbebetriebe. Auf den von der Finanzbehörde festgestellten Steuermessbetrag wird ein von der Gemeinde in ihrer Haushaltssatzung festgesetzter Hebesatz angewendet. Sie ist die wichtigste originäre Einnahmequelle der Gemeinden.

Gewerbsteuerumlage

Die Gewerbsteuerumlage wird auf Grundlage der Gewerbesteuer berechnet und von den Gemeinden an Bund und Länder abgeführt. Als Ausgleich dafür erhalten die Gemeinden einen Anteil an der Einkommensteuer.

Gewinn- und Verlustrechnung

Durch eine Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen in einer Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) wird der Erfolg eines Unternehmens in einer Rechnungsperiode ermittelt. Die GuV wird bei der Kommune als Ergebnisrechnung bezeichnet.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen (GoB-K)

Gemäß § 93 Abs. 1 S. 2 GO NRW muss die Buchführung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung so beschaffen sein, dass innerhalb einer angemessenen Zeit ein Überblick über die wirtschaftliche Lage der Gemeinde gegeben werden kann.

Die GoB-K lehnen sich weitgehend an die der kaufmännischen Buchführung an und bilden die Grundlage für das Neue Kommunale Finanzmanagement.

Sie umfassen:

- Vollständigkeit
- Richtigkeit und Willkürfreiheit
- Verständlichkeit
- Öffentlichkeit
- Aktualität
- Relevanz
- Stetigkeit
- Nachweis der Recht- und Ordnungsmäßigkeit
- Dokumentation der intergenerativen Gerechtigkeit

Grundsteuer

Die Grundsteuer ist eine Steuer auf das Eigentum an Grundstücken und deren Bebauung und fließt den Gemeinden zu. Auf den von der Finanzbehörde festgestellten Steuermessbetrag wird ein von der Gemeinde in ihrer Haushaltssatzung festgesetzter Hebesatz angewendet.

H

Haushaltsansatz

Geplante Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt bzw. die geplanten Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt für die jeweilige Haushaltsposition.

Haushaltsausgleich

§ 75 Abs. 2 GO NRW fordert die Ausgeglichenheit des Haushaltes. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn die Erträge die Aufwendungen erreichen oder übersteigen. Er gilt auch dann als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können.

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan ist gemäß § 78 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW ein Teil der vom Rat der Stadt beschlossenen Haushaltssatzung.

Er enthält gemäß § 79 Abs. 1 GO NRW alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich

1. anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen,
2. entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen,
3. notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Er besteht gemäß § 1 Abs. 1 KomHVO NRW aus

1. dem Ergebnisplan,
2. dem Finanzplan,
3. den Teilplänen und
4. gegebenenfalls dem Haushaltssicherungskonzept.

Darüber hinaus sind ihm gemäß § 1 Abs. 2 KomHVO NRW verschiedene Anlagen beizufügen (z. B. der Vorbericht und die Bilanz des Vorjahres).

Der Haushaltsplan ist im Innenverhältnis verbindlich, entfaltet jedoch gemäß § 79 Abs. 3 GO NRW keine Außenwirkung.

Haushaltssanierungsplan

Die Stadt Gelsenkirchen nimmt freiwillig an der 2. Stufe des Stärkungspaktes Stadtfinanzen teil und muss nach § 6 Stärkungspaktgesetz einen Haushaltssanierungsplan aufstellen. Mit dem Haushaltssanierungsplan ist die Erreichung des Haushaltsausgleichs in 2018 unter Berücksichtigung der gewährten Stärkungspaktmittel und des Haushaltsausgleichs in 2021 nach Auslaufen der Stärkungspaktmittel darzustellen. Der Haushaltssanierungsplan sowie seine jährliche Fortschreibung bedürfen der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung ist gem. § 78 GO NRW eine Pflichtsatzung der Gemeinde. Sie wird grundsätzlich jährlich erlassen – kann aber auch Festsetzungen für zwei Haushaltsjahre, nach Jahren getrennt, enthalten – und stellt die rechtliche Grundlage für die Ausführung des Haushaltsplans, also für alle Aufwendungen und Erträge sowie Auszahlungen und Einzahlungen der Gemeinde und die Erhebung von Steuern dar. Der Rat der Stadt ist zuständig für ihre Beratung und Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung. Sie ist öffentlich bekannt zu machen.

Herstellungskosten

Herstellungskosten sind Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen für die Herstellung, Erweiterung oder wesentliche Verbesserung eines Vermögensgegenstandes entstehen. In erster Linie sind dies Materialkosten sowie Löhne und Gehälter.

I

Interne Leistungsbeziehungen

Interne Leistungsbeziehungen sind Geschäftsvorfälle innerhalb der Verwaltung, die keine Außenwirkung haben. Werden Leistungsbeziehungen ausgewiesen, müssen sie gemäß § 16 KomHVO NRW im Ergebnisplan und in der Ergebnisrechnung insgesamt ausgeglichen sein.

Inventar

Das Inventar ist ein zu einem bestimmten Zeitpunkt auf Grundlage der Inventur erstelltes Vermögens- und Schuldenverzeichnis mit Wertangaben.

Inventur

Die Inventur ist die zu einem bestimmten Zeitpunkt vorzunehmende mengen- und wertmäßige Bestandsaufnahme aller Vermögenswerte, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten einer Kommune durch körperliche Bestandsaufnahme bzw. durch buchmäßige Erfassung. Die Ergebnisse der Inventur werden in das Inventar übertragen.

Investition

Investitionen sind Auszahlungen zur Veränderung des Anlagevermögens.

Investitionspauschale

Bei der Investitionspauschale handelt es sich um eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes zur Förderung investiver Maßnahmen.

J

Jahresabschluss

Gemäß § 95 Abs. 1 S. 1 GO NRW ist im Jahresabschluss das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen. Der Jahresabschluss muss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln. Der Jahresabschluss besteht gemäß § 95 Abs. 1 S. 3 GO NRW aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen.

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis ist die retrospektive Gegenüberstellung aller Erträge und Aufwendungen eines Haushaltsjahres.

Ein negatives Jahresergebnis wird als Jahresfehlbetrag bezeichnet. Ein positives Jahresergebnis wird als Jahresüberschuss bezeichnet. Ein Jahresfehlbetrag mindert das Eigenkapital, wohingegen ein Jahresüberschuss das Eigenkapital erhöht.

Jahresfehlbetrag

Der Jahresfehlbetrag ergibt sich aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres und stellt die negative Differenz zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen eines Haushaltsjahres dar.

Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss ergibt sich aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres und stellt die positive Differenz zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen eines Haushaltsjahres dar.

K

Kassenkredite

Als Kassenkredite (heute: Liquiditätskredite) werden Kreditaufnahmen einer Kommune bezeichnet, die sie zur Liquiditätssicherung in Anspruch nimmt. Der Höchstbetrag dieser Kredite ist in § 5 der Haushaltssatzung festgelegt.

Kaufmännische Buchführung

Das heute vorherrschende System der kaufmännischen Buchführung ist die doppelte Buchführung (Doppik). Leistungen und Zahlungen pro Geschäftsvorfall werden hier anders als in der Kameralistik auf mindestens zwei Konten verbucht. Auch das NKF bedient sich dieses Buchführungssystems.

Kennzahlen

Mit der Einführung des NKF ist ein Wechsel von der Input- zur Outputsteuerung verbunden. Bestandteil der Outputsteuerung ist die Orientierung der Planung und der Bewirtschaftung der Ressourcen an politisch festgesetzten Zielen. Zur Konkretisierung der Zielsetzung und zur Bewertung der Zielerreichung werden geeignete Messgrößen – sog. Kennzahlen – herangezogen. Bei den Kennzahlen kann es sich um absolute oder relative Zahlen handeln.

In diesem Zusammenhang sind Indikatoren zu nennen. Sie kennzeichnen einen schwächeren Ursache-/Wirkungszusammenhang.

Kommunaler Finanzausgleich

Der kommunale Finanzausgleich sichert in Deutschland den Gemeinden und Gemeindeverbänden die finanziellen Grundlagen ihrer Selbstverwaltung. In NRW wird die vertikale und horizontale Verteilung von Landesmitteln an die Kommunen im jährlich beschlossenen Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) geregelt.

Konto

In Konten werden Geschäftsvorfälle wertmäßig erfasst. Es wird zwischen Bestandskonten und Ergebniskonten unterschieden.

Die Bestandskonten der Bilanz (Aktiv- und Passivkonten) enthalten die Fortschreibung der Bilanz und sind Konten für eigenes Vermögen, Schulden oder Eigenkapitalposten. Sie werden über die Schlussbilanz abgeschlossen und weisen nur reine Ein- und Ausgänge und keine Erträge und Aufwendungen aus. Bei Aktivkonten stehen Zugänge im Soll, bei Passivkonten stehen Zugänge im Haben.

In den Erfolgskonten der Ergebnisrechnung werden Erträge und Aufwendungen auf Ertrags- und Aufwandskonten gebucht und über die Ergebnisrechnung abgeschlossen. Bei Aufwandskonten stehen die Aufwendungen im Soll, bei Ertragskonten stehen die Erträge im Haben.

Kontraktmanagement

Der Haushaltsplan stellt einen Kontrakt zwischen dem Rat der Stadt und der Verwaltung dar, in dem Leistungsvereinbarungen über zu erbringende Leistungen und das zur Verfügung gestellte Budget getroffen werden.

Konzern

Rechtlich selbständige Unternehmen, die durch eine einheitliche Leitung oder ein Control-Verhältnis zusammengefasst sind.

Konzessionsverträge

Die Nutzung gemeindlicher Straßen zur Verlegung und den Betrieb von Leitungen zur unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern erfolgt auf der Grundlage von Konzessionsverträgen (sog. Wegenutzungsverträge).

Kosten

Als Kosten bezeichnet man den betriebsbedingten Werteeinsatz innerhalb einer Rechnungsperiode für Sach- und Dienstleistungen sowie Abgaben, die zur Erstellung einer betrieblichen Leistung ver- bzw. gebraucht werden.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die von der Stadt oder ihren Betrieben aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese ganz oder teilweise erstattet, erwirtschaftet werden.

Kredite

Kredite sind das unter Rückzahlungsverpflichtung von Dritten aufgenommene Kapital.

Kreditor

Als Kreditor wird im Rechnungswesen ein Lieferant/Gläubiger bezeichnet. Das Gegenteil des Kreditors ist der Debitor.

L

Lagebericht

Zusätzliches Informationsinstrument innerhalb des Jahresabschlusses, welches Angaben über den allgemeinen Geschäftsverlauf und die Lage des jeweiligen Unternehmens liefert.

Leistung

Der Begriff ist mit zwei unterschiedlichen Definitionen belegt:

- Im kaufmännischen Rechnungswesen ist er der in Geldeinheiten bewertete Güter- und Leistungszufluss und somit Gegenteil von Kosten.
- Im Haushaltswesen ist Leistung jedes Arbeitsergebnis, das zur Aufgabenerfüllung erzeugt wird. Leistungen werden zu Produkten zusammengefasst.

Liquide Mittel

Liquide Mittel sind jederzeit verfügbare Kontobestände und Bargeld.

Liquidität

Liquidität bezeichnet die Verfügbarkeit von genügend Zahlungsmitteln und die Fähigkeit, seinen Verbindlichkeiten jederzeit und uneingeschränkt nachkommen zu können.

Liquiditätskredit

Als Liquiditätskredite (früher: Kassenkredite) werden Kreditaufnahmen einer Kommune bezeichnet, die sie zur Liquiditätssicherung in Anspruch nimmt. Der Höchstbetrag dieser Kredite ist in § 5 der Haushaltssatzung festgelegt.

M

Maßnahmen

Handlung, Regelung o. Ä., die etwas Bestimmtes bewirken soll.

Mehr... (-einzahlungen, -auszahlungen, -aufwand, -ertrag pp.)

Hier handelt es sich um überplanmäßige (Planansatz wird überschritten) oder außerplanmäßige (kein Planansatz vorhanden) Überschreitungen von Ansätzen der Haushaltsplanung.

Minder... (-einzahlungen, -auszahlungen, -aufwand, -ertrag pp.)

Hier werden die Ansätze der Haushaltsplanung nicht erreicht.

Mittelfristige Planung

Gemäß § 84 GO NRW hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen:

Ansatz				
lfd. Haushalts- jahr	neues Haushalts- jahr	neues Haushalts- jahr +1	neues Haushalts- jahr +2	neues Haushalts- jahr +3
<i>mittelfristige Planung</i>				

Die Planwerte im mittelfristigen Planungszeitraum besitzen keine Vollzugsverbindlichkeit.

Mutterunternehmen

Aufgrund einer einheitlicher Leitung oder Beherrschung von Tochterunternehmen grundsätzlich zur Erstellung eines Teil- bzw. Konzernabschlusses verpflichtetes Unternehmen.

N

Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) stellt eine grundlegende Reform der bisherigen Haushaltswirtschaft dar und löst die bisherige Kameralistik ab. Es beruht auf dem kaufmännischen Rechnungswesen, der Doppik. Die wesentlichen Bestandteile des NKF sind die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz. Die Ergebnisrechnung entspricht im Prinzip der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV). Sie erfasst periodengerecht Aufwendungen und Erträge und bildet damit Ressourcenaufkommen und -verbrauch ab. Die Finanzrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen der Kommune und macht Angaben zur Liquiditätsentwicklung. Die Bilanz stellt zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar und weist ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten aus.

Neben finanzwirtschaftlichen Veränderungen, steht die Steuerung durch das Festlegen von Menge, Qualität und Kosten der zu erbringenden Leistungen (Output) im Vordergrund. Inzwischen ist geklärt, dass es nicht nur - und vorrangig - um Output geht, sondern mehr noch um Wirkungen (Outcome). Die Bezeichnung "Outputsteuerung" wird aber oft weiterverwendet, jedoch mit der zusätzlichen Bedeutung der Wirkungs- bzw. Outcomesteuerung. „Was soll erreicht werden?“ Hier ist die Steuerung durch das Festlegen der zu erreichenden Ergebnisse/Wirkungen, insbesondere durch Bereitstellung von Budgets, sowie durch Zielvereinbarungen/Kontrakte mit entsprechendem Inhalt gemeint.

O

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter werden Gebühren und zweckgebundene Abgaben für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen (Benutzungsgebühren) ebenso wie für die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen (Verwaltungsgebühren) erfasst. Dies sind im Wesentlichen Gebühren für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung, aber auch Friedhofsgebühren, Parkgebühren und Gebühren für den Rettungsdienst der Feuerwehr unterfallen dieser Position. Ferner sind hier auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und für den Gebührenaussgleich erfasst.

Ordentlicher Aufwand

Die ordentlichen Aufwendungen ergeben sich aus der Summe der nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 – 15 KomHVO NRW verpflichtend auszuweisenden Aufwandsarten:

10. Personalaufwendungen
11. Versorgungsaufwendungen
12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
13. bilanzielle Abschreibungen
14. Transferaufwendungen
15. sonstige ordentliche Aufwendungen

Ordentlicher Ertrag

Die ordentlichen Erträge ergeben sich aus der Summe der nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 9 KomHVO NRW verpflichtend auszuweisenden Ertragsarten:

1. Steuern und ähnliche Abgaben,
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen,
3. sonstige Transfererträge,
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte,
5. privatrechtliche Leistungsentgelte,
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen,
7. sonstige ordentliche Erträge,
8. aktivierte Eigenleistungen,
9. Bestandsveränderungen,

Outputorientierung

Outputorientierung meint die Einbindung von Leistungszielen in die Haushaltsplanung. Die Verwaltungssteuerung orientiert sich am Ergebnis der Verwaltungstätigkeit. Dabei kommen betriebswirtschaftliche Elemente wie Kontraktmanagement, Budgetierung und Controlling zur Anwendung.

P

Passiva

Die rechte Seite der Bilanz nennt man Passivseite. Auf der Passivseite der Bilanz werden die Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) und das Eigenkapital der Gemeinde dargestellt.

Passive Rechnungsabgrenzung

Gemäß § 43 Abs. 3 KomHVO NRW sind vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einnahmen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, als passive Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen.

Die passive Rechnungsabgrenzung dient der periodengerechten Abgrenzung von Erträgen des neuen Jahres, die bereits im alten Jahr Einnahmen darstellen (z. B. Januarrente wird bereits im Dezember vereinnahmt).

Pensionsrückstellung

Gemäß § 37 Abs. 1 KomHVO sind für alle Pensionsverpflichtungen aufgrund der Alters- und Hinterbliebenenversorgung Rückstellungen anzusetzen. Alle entstandenen Verpflichtungen zu Pensionszahlungen gegenüber aktiv Beschäftigten, Pensionären und Hinterbliebenen sind in der Bilanz darzustellen.

Personalaufwendungen

Hierunter werden alle Aufwendungen verbucht, die für die Beamten und tariflich Beschäftigten sowie für weitere Personen, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden, anfallen. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten. Beihilfen und Unterstützungsleistungen werden hier ebenso erfasst wie die jährlichen Zuführungen zu den Rückstellungen aus dem Personalbereich (Pensionen, Altersteilzeit, Urlaubsansprüche, Arbeitszeitguthaben).

Prävention

Als Prävention bezeichnet man vorbeugende Maßnahmen, um ein unerwünschtes Ereignis oder eine unerwünschte Entwicklung zu vermeiden. Ganz allgemein kann der Begriff mit „vorausschauender Problemvermeidung“ übersetzt werden. Dabei kann sich die Wirtschaftlichkeit dieser präventiven Maßnahmen teilweise auch nur über einen längeren Zeitraum darstellen lassen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Diese Ertragsposition beinhaltet Leistungsentgelte, für die seitens der Stadt oder ihrer Betriebe konkrete Gegenleistungen auf privatrechtlicher Grundlage erbracht wurden.

Produkt

Produkte sind die unterste Gliederungsebene eines Produkthaushalts. Ein Produkt ist gekennzeichnet durch Leistungen, die seitens einer Verwaltungseinheit für andere Verwaltungseinheiten oder für Dritte (z. B. Bürger) erbracht werden.

Produkte werden zu Produktgruppen, Produktgruppen zu Produktbereichen zusammengefasst.

Produktbereich

In durch das Land normierten Produktbereichen werden Produktgruppen thematisch zusammengefasst. Zahlenwerte der zu einem Produktbereich gehörenden Produktgruppen werden auf Produktbereichsebene in Teilergebnisplänen und Teilfinanzplänen kumuliert dargestellt.

Produktgruppe

Produktgruppen werden von den Gemeinden nach den örtlichen Bedürfnissen gebildet. In einer Produktgruppe werden Produkte thematisch zusammengefasst. Zahlenwerte der zu einer Produktgruppe gehörenden Produkte werden auf Produktgruppenebene in Teilergebnisplänen und Teilfinanzplänen kumuliert dargestellt.

Prozess

Die Umwandlung von Ressourcen in Leistungen oder Produkte.

Nach dem KGSt- Zielfeldsystem ist die Frage zu stellen: „Wie wollen wir etwas tun?“

Q

R

Rechnungsabgrenzung

Auf der Aktivseite der Bilanz sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag als aktive Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag als passive Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Die Rechnungsabgrenzung dient der periodengerechten Erfolgsermittlung.

Ressource/Ressourcenverbrauch

Zur Verfügung gestellte Faktoren für die Erfüllung einer Aufgabe bzw. für die Erstellung eines Produktes oder einer Leistung. Typische Ressourcen sind: Geld-, Sach- oder Personalmittel und Informationen. Nach dem KGSt-Zielfeldsystem ist die Frage zu stellen: „Was wenden wir auf?“

Risiko (siehe auch Chance)

Möglicher negativer Ausgang bei einer Unternehmung, mit dem Nachteile, Verlust, Schäden verbunden sind; mit einem Vorhaben, Unternehmen o. Ä. verbundenes Wagnis.

Rückstellungen

Rückstellungen stellen Verbindlichkeiten oder Aufwendungen dar, die dem Grunde und/oder der Höhe nach noch ungewiss sind (z. B. schwebende Schadensersatzverfahren oder Pensionsrückstellungen).

Durch ihre Passivierung wird sichergestellt, dass bei Eintritt der ungewissen Verbindlichkeit genügend Kapital vorhanden ist, um die Verbindlichkeit zu erfüllen. Rückstellungen sind nach dem Grundsatz der Periodisierung und dem Vorsichtsprinzip zu bilden.

S

Saldierungsverbot

Gemäß § 11 Abs. 2 KomHVO NRW sind Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan sowie Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan in voller Höhe und getrennt voneinander zu veranschlagen. Eine Aufrechnung von Erträgen und Aufwendungen oder Einzahlungen und Auszahlungen und die bloße Veranschlagung des Saldos ist unzulässig (Saldierungsverbot). Durch dieses Bruttoprinzip soll der Haushaltsplan möglichst übersichtlich gestaltet werden.

Schlussbilanz

Die Schlussbilanz ist die Bilanz, die nach vollständiger Buchung sämtlicher Geschäftsvorfälle und Abgrenzung solcher Geschäftsvorfälle, die das Haushaltsjahr nicht betreffen, aufgestellt wird. Sie ist Teil des Jahresabschlusses und Grundlage für die Bilanz der nächsten Rechnungsperiode.

Schlüsselzuweisungen

Für die Erfüllung ihrer Aufgaben und zur Ergänzung ihrer eigenen Einnahmen erhalten die Gemeinden und Gemeindeverbände im Wege des kommunalen Finanzausgleichs vom Land allgemeine Zuweisungen. Die Schlüsselzuweisung wird aus der Gegenüberstellung einer jährlich neu zu ermittelnden Ausgangsmesszahl (die den rechnerischen Finanzbedarf einer Gemeinde benennt) und einer jährlich neu zu ermittelnden Steuerkraftmesszahl (die die eigene Steuerkraft der Gemeinde bemisst) berechnet. Grundlage hierfür ist das jährlich beschlossene Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG). Schlüsselzuweisungen stehen als allgemeine Finanzaufweisungen zur Verfügung und sind nicht mit besonderen Auflagen über ihre Verwendung verbunden.

Schulden

Schulden sind sämtliche Verbindlichkeiten. Auch Rückstellungen zählen im bilanziellen Sinne zu den Schulden.

Schulpauschale/Bildungspuschale

Die Schulpauschale/Bildungspuschale ist eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes zur Unterstützung kommunaler Aufgabenerfüllung im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung. Die Mittel können eingesetzt werden für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, die Modernisierung und für Raum bildende Ausbauten, die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden und kommunalen Kindertageseinrichtungen. Darüber hinaus können Instandsetzungen von Schulgebäuden sowie Mieten und Leasingraten für Schulgebäude finanziert werden.

Sonderposten

Sonderposten sind investitionsbezogene Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse) für die Anschaffung oder Herstellung eines Vermögensgegenstandes und werden auf der Passivseite bilanziert. Die jährliche ertragswirksame Auflösung von Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Gegenstandes vorzunehmen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den vorherigen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Finanzaufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Dies sind im Wesentlichen die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen (Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz u. ä.) und die Geschäftsaufwendungen, aber auch Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Mieten, Pacht, Leasing, Beiträge u. ä.), Wertberichtigungen und Aufwendungen für die Festwertanpassung gehören dazu. Ebenso werden hier Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- und Umlaufvermögens wie auch die betrieblichen Steueraufwendungen und die Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie Aufwendungen aus Verlustübernahmen ausgewiesen.

Sonstige ordentliche Erträge

Unter dieser Sammelposition werden alle Erträge erfasst, die nicht einer vorherigen Ertragsposition zuzuordnen sind. Dazu zählen bspw. ordnungsrechtliche Erträge und Säumniszuschläge, Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften und Gewährverträgen, aus Geschäfts- und Betriebsführungen und kaufmännischen Verwaltungstätigkeiten, aus Konzessionsverträgen sowie aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden sowie Finanzanlagen. Auch Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen sowie aus der Auflösung von Sonderposten werden hierunter erfasst.

Sonstige Transfererträge

Unter den sonstigen Transfererträgen fällt die Übertragung von Finanzmitteln, denen keine konkrete Gegenleistung der Stadt oder ihrer Betriebe gegenübersteht, soweit diese nicht unter den vorgenannten Positionen erfasst wurden.

Sportpauschale

Bei der Sportpauschale handelt es sich um eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes zur Unterstützung kommunaler Aufgabenerfüllung im Sportbereich. Die Mittel sind einzusetzen für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb sowie für die Neuanlagen, Wiederaufbauten, Modernisierung, Raum bildende Ausbauten und für die Einrichtung und Ausstattung von Sportstätten. Darüber hinaus können Instandsetzungen von Sportstätten sowie Mieten und Leasingraten für Sportstätten finanziert werden.

Stärkungspakt Stadtfinanzen

Zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung stellt das Land Nordrhein-Westfalen über den Stärkungspakt Stadtfinanzen überschuldeten oder von Überschuldung bedrohten Kommunen Konsolidierungshilfen zur Verfügung. Ziel ist, dass die (unter bestimmten Voraussetzungen) pflichtig oder freiwillig teilnehmenden Kommunen bis 2021 den Haushaltsausgleich erreichen. Rechtsgrundlage ist das Stärkungspaktgesetz.

Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den kommunalen Steuern gehören die Realsteuern des § 3 Abs. 2 AO (Gewerbesteuer, Grundsteuer) und die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Umsatzsteuer). Die übrigen Erträge werden durch sonstige Steuern (u.a. Vergnügungssteuer, Hundesteuer) sowie steuerähnliche Abgaben und Ausgleichsleistungen (Familienleistungsausgleich, anteiliger Leistungersatz bei der Grundsicherung für Arbeitslose) erzielt.

Stille Reserven (stille Rücklagen)

Aus der Bilanz nicht ersichtliche Reserven, die sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite enthalten sind (Teil des Eigenkapitals).

Strategie

Das langfristig orientierte Vorgehen (mindestens drei Jahre) in grundlegenden Fragen und die Verfolgung der daraus abgeleiteten Ziele.

I

Teilergebnisplan

Mit dem Teilergebnisplan wird abgebildet, welchen Anteil der betrachtete Produktbereich bzw. die betrachtete Produktgruppe am gesamtstädtischen Ressourcenverbrauch hat. Teilergebnispläne stellen den zentralen Teil des Haushaltsplans in Bezug auf den Ressourcenverbrauch dar.

Gemäß § 4 Abs. 3 KomHVO NRW entspricht die Gliederung des Teilergebnisplans der Gliederung des Ergebnisplans.

Teilergebnisrechnungen

Im Jahresabschluss sind analog zu den im Haushaltsplan aufgestellten Teilergebnisplänen Teilergebnisrechnungen aufzustellen. Im Gegensatz zum Teilergebnisplan werden hier Ist-Zahlen nachgewiesen.

Teilfinanzplan

Mit dem Teilfinanzplan wird abgebildet, welchen Anteil der betrachtete Produktbereich bzw. die betrachtete Produktgruppe am gesamtstädtischen Finanzmittelbedarf hat. Als Positionen werden lediglich die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen (Zeilen 15 bis 25 des Gesamtfinanzplans) sowie deren Summe und der Saldo daraus dargestellt. Außerdem werden Einzelmaßnahmen ausgewiesen, die über der vom Rat der Stadt festgelegten Wertgrenze liegen.

Teilfinanzrechnungen

Im Jahresabschluss sind analog zu den im Haushaltsplan aufgestellten Teilfinanzplänen Teilfinanzrechnungen aufzustellen. Im Gegensatz zum Teilfinanzplan werden hier Ist-Zahlen nachgewiesen.

Die Teilfinanzrechnungen bilden die durchgeführten Investitionsmaßnahmen ab.

Teilpläne

Teilpläne werden in Gelsenkirchen auf Produktbereichs- und Produktgruppenebene aufgestellt.

Auf Produktbereichsebene umfassen sie Teilergebnis- und Teilfinanzpläne.

Auf Produktgruppenebene zusätzlich

- die Produktgruppenbeschreibung
- Erläuterungen zum Teilergebnisplan
- ggf. Haushaltsvermerke
- Darstellung der Produkte
- Auflistung der Investitionsmaßnahmen über der Wertgrenze und
- Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen.

Tochterunternehmen

Von einem Mutterunternehmen prinzipiell in dessen Konzernabschluss einzubeziehendes Unternehmen.

Transferaufwendungen

Hierunter werden alle Leistungen der Stadt oder ihrer Betriebe an Dritte erfasst, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Dies sind regelmäßig Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen, diverse Sozialtransfers und Umlagen. Die Betriebskostenzuschüsse an städtische Betriebe gehören zwar auch zu dieser Position, unterliegen allerdings der Konsolidierung und sind insoweit in dem hier ausgewiesenen Betrag nicht mehr enthalten.

U

Überschuldung

Die Überschuldung einer Gemeinde ist gemäß § 75 GO NRW dann gegeben, wenn nach der Bilanz ihr Eigenkapital verbraucht ist. Die Überschuldung ist gesetzlich verboten.

Überschuss

Überschuss ist der Positiv-Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung.

Umlage

Umlagen sind Zahlungen einer untergeordneten Gebietskörperschaft an eine übergeordnete Gebietskörperschaft. Z. B. führen die kreisfreien Städte und Kreise in NRW die Landschaftsumlage an die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe ab. Eine weitere Umlage ist die Gewerbesteuerumlage, welche die Städte und Gemeinden an das Land und den Bund abführen.

Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die nicht wie das Anlagevermögen dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Dies liegt vor, wenn die vorgesehene Zweckbestimmung einen Verbrauch, Verkauf oder nur die kurzfristige Nutzung vorsieht (z. B. Lagerbestände, Hilfs- und Betriebsstoffe).

Umschuldung

Unter Umschuldung ist die Begleichung bestehender Schulden durch die Aufnahme neuer Schulden zu verstehen. Typisch ist die Ablösung eines laufenden Kredits durch die Neuaufnahme eines anderen Kredits.

V

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind finanzielle Verpflichtungen gegenüber einem Dritten. Sie werden auf der Passivseite bilanziert und der Höhe und Fälligkeit nach aufgeführt. Das Gegenteil von Verbindlichkeiten stellen die Forderungen auf der Aktivseite der Bilanz dar.

Verbindlichkeitspiegel

Der Bilanz ist gem. § 48 KomHVO NRW ein Verbindlichkeitspiegel beizufügen. In ihm sind alle Verbindlichkeiten der Kommune nachzuweisen.

Verbundene Unternehmen

Unternehmen, die sich als Mutter- oder Tochterunternehmen gegenüberstehen.

Vermögen

Man unterscheidet zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen.

Vermögensgegenstände werden auf der Aktivseite der Bilanz nach Verfügbarkeit aufgeführt (langfristig verfügbar > kurzfristig verfügbar).

Versorgungsaufwendungen

Versorgungsaufwendungen beinhalten die Pensionen für ehemalige Beamte einschl. Beihilfen sowie die Zusatzversorgungsrenten an ehemalige tariflich Beschäftigte.

Vorläufige Haushaltsführung

Ist die Haushaltssatzung zu Beginn des Haushaltsjahres noch nicht bekannt gemacht, gilt für den Zeitraum bis zu ihrer Bekanntmachung die vorläufige Haushaltsführung gemäß § 82 GO NRW. Die Gemeinde darf in der vorläufigen Haushaltsführung ausschließlich Aufwendungen entstehen lassen und Auszahlungen leisten, zu denen sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

W

Wirkung

ist das, was die Produkte der Verwaltung auslösen:

Unmittelbar beim Einzelnen, einer Zielgruppe oder am Objekt, direkt ersichtlich bzw. nachweisbar.

Mittelbar beim Einzelnen oder einer Zielgruppe, abhängig von den Bedürfnissen und Zielen der Personen und ihrer Verhaltensweisen.

Mittelbar auf die Gesellschaft oder die Umwelt bezogen.

„Was wollen wir erreichen?“ - das ist die Frage nach der beabsichtigten Wirkung.

Wirtschaftsplan

Gemäß Eigenbetriebsverordnung hat ein Eigenbetrieb vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Ergebnisplan, dem Vermögens- und Investitionsplan, der Stellenübersicht und dem mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan. Der Wirtschaftsplan stellt die vom Eigenbetrieb zu erbringenden Leistungen und die notwendigen Ressourcen dar.

X

Y

Z

Ziele

Aussage oder Vorstellung über einen erwünschten oder angestrebten Zustand in der Zukunft. Ziele müssen erreichbar sein, also realistisch beschrieben werden. Sie müssen präzise und eindeutig formuliert werden.

Ziele sind die Basis für eine strategische Steuerung.

Vereinfachend gesagt: ein Ziel ist erwünschter Zustand.

Zuschüsse

Zuschüsse sind Finanzhilfen zur Erfüllung der Aufgaben des Empfängers. Zuschüsse sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den privatwirtschaftlichen Bereich und umgekehrt. Gemeinden gewähren z. B. Zuschüsse an Sportvereine.

Zuweisungen

Zuweisungen sind Finanzhilfen zur Erfüllung der Aufgaben des Empfängers. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Die Gemeinden erhalten z. B. Zuweisungen vom Land NRW für Maßnahmen zur Stadterneuerung.

Zuwendungen

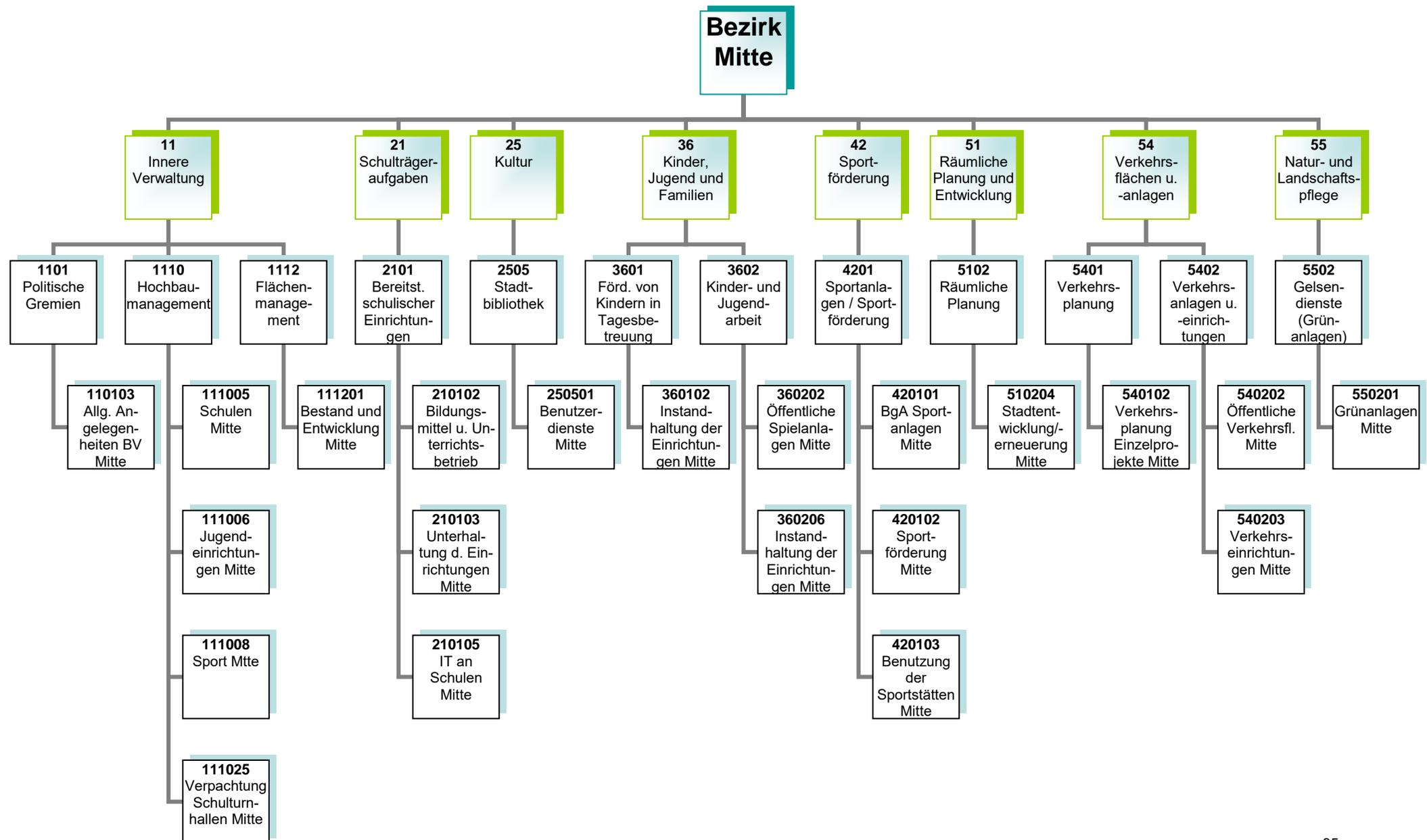
Sammelbegriff für Zuweisungen und Zuschüsse.

Abkürzungsverzeichnis

EigVO NRW	Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen
EU	Europäische Union
GoB-K	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
KAG	Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
KomHVO NRW	Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen)
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NRW	Nordrhein-Westfalen

Stadtbezirk 1 Mitte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.086.846,03	5.521.278	4.825.207	5.121.758	5.275.796	5.442.901
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.018,75	4.294	4.336	4.336	4.336	4.336
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.529.731,91	2.560.583	2.853.029	2.853.029	2.853.029	2.853.029
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	459.965,53	8.960	8.800	9.060	9.330	9.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.062,17	6.937	6.292	6.292	6.292	6.292
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	88.596,50	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	8.173.220,89	8.102.052	7.697.664	7.994.475	8.148.783	8.316.158
11	- Personalaufwendungen	1.526.246,56	1.603.095	1.686.853	1.703.382	1.720.076	1.736.936
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.579.710,14	9.318.211	8.844.506	9.088.151	8.893.350	8.936.710
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.167.943,92	7.757.843	7.427.674	7.727.797	8.029.797	8.166.107
15	- Transferaufwendungen	1.068.771,61	1.235.736	1.025.824	1.001.665	1.003.180	904.718
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.551.233,65	5.033.813	5.954.024	4.412.481	4.715.619	5.095.098
17	= Ordentliche Aufwendungen	21.893.905,88	24.948.698	24.938.881	23.933.476	24.362.022	24.839.569
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	13.720.684,99-	16.846.646-	17.241.217-	15.939.000-	16.213.240-	16.523.410-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	20.000	10.000	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	20.000-	10.000-	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	13.720.684,99-	16.866.646-	17.251.217-	15.939.000-	16.213.240-	16.523.410-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	13.720.684,99-	16.866.646-	17.251.217-	15.939.000-	16.213.240-	16.523.410-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	13.720.684,99-	16.866.646-	17.251.217-	15.939.000-	16.213.240-	16.523.410-



Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretung im Stadtbezirk Gelsenkirchen-Mitte, Organisation von Bezirksvertretungssitzungen, Gemeindeordnung und Satzungen, Unterstützung der Beschluss- und Beratungsarbeit der Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen und der vom Rat erlassenen allgemeinen Regelungen, wie z.B. der Bezirkssatzung.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkte:

110103 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2020 bis 2023

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

Maßnahmen

- Anträge der Bezirksfraktionen und Einzelmandatsträgerinnen/Einzelmandatsträger bzw. Anfragen der Mandatsträgerinnen/Mandatsträger, organisatorische Unterstützung der Mandatsausübung, kommunalrechtliche Prüfung, Entscheidungsvorbereitung und organisatorische Abwicklung aller notwendigen Abläufe.
- Einberufung und Organisation von Bürger-/Einwohnerversammlungen, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Wahl von Schiedspersonen.
- Geschäftsführung einschließlich Schriftführung und Protokollierung für die Bezirksvertretung, Angelegenheiten der Bezirksbürgermeisterin.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Ziel und Zweck des Hochbaumanagements für den Bezirk Mitte ist die Planung und Abwicklung aller bautechnischen Aufgaben unter Berücksichtigung unterschiedlichster Förderaspekte für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen, außerdem die Bereitstellung von gebäuderelevanten Dienstleistungen, die Durchführung eines effizienten Energiemanagements und die kaufmännische Verwaltung und Betreuung der eigenen und externen Liegenschaften.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111005 - Hochbaumanagement; Schulen Mitte
- 111006 - Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Mitte
- 111008 - Hochbaumanagement; Sport Mitte
- 111025 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Mitte

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Umsetzung von Baumaßnahmen unter optimaler Ausnutzung verschiedener Fördermittel (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) an städtischen öffentlichen Gebäuden.
- Umsetzung des Ergebnisses der Bedarfsplanung Grundschule sowie der Neubau einer Kulturschule im Bezirk Mitte

Maßnahmen

- Realisierung des Förder- und Bauprogramms:
Neubau einer Kulturschule über mehrere Jahre

Risiken

Durch die Förderprogramme (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) können finanzschwache Kommunen Investitionen in die Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Infrastruktur vornehmen, allerdings können sich Abweichungen im Rahmen der Realisierung der Förderprogramme aufgrund schwer beeinflussbarer Faktoren (wie z.B. Schadstoffe, Änderungen im Vergaberecht, fehlende oder überpreisige Angebote, Insolvenzen, Rechtsstreitigkeiten, Personalfuktuationen, Krankheitsausfälle) ergeben.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Flächenentwicklung, Bestandspflege, Nutzungsverhältnisse an unbebauten Grundstücken, Verkauf von Grundstücken, Bestellung von Erbbaurechten, Erwerb und Tausch, wirtschaftliche Nutzung von Grundstücken, bedarfsgerechte Schaffung von Wohnbau-, Gemeinschafts- und Infrastrukturflächen, Realisierung von Planungsmaßnahmen.

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lern- und Lehrmitteln und einer dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Informationstechnologie und Sachausstattung, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind.

Schulentwicklungsplanung, Organisation und Verwaltung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft, schulorganisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichts einschließlich der wohnortnahen Beschulung von Schülerinnen und Schülern, Ausbau des gemeinsamen Unterrichts (bis zur Erstellung eines Inklusionsplanes). Sicherstellung der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlings- und Zuwandererfamilien einschließlich der Sicherstellung der Übergänge in das Regelsystem.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich 4 ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Schulbesuch sicherstellen“, „Beteiligungsmöglichkeiten prüfen“, „Zugänge öffnen“, „Talente und Potentiale fördern“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“ und „Interkultureller Dialog“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Durch das Umsetzen notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen und optimal ausgestatteter Unterrichtsräume sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die allen Schülerinnen und Schülern gute Bildungschancen bieten, damit die Sicherung des Bildungserfolges sowie Chancengerechtigkeit gewährleistet werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 210102 - Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb im Bezirk Mitte
- 210103 - Unterhaltung und Einrichtung im Bezirk Mitte
- 210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung im Bezirk Mitte

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Die Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern sicherstellen.
- Ein neues integriertes Schulangebot im Bezirk Mitte errichten.
- Ein inklusives Schulangebot sicherstellen.
- Den Arbeits- und Gesundheitsschutz sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrkräfte sicherstellen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

- Die Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern in Internationalen Förderklassen sowie den Übergang in das Regelschulsystem sicherstellen.

Maßnahmen

- Notwendigen zusätzlichen Schulraum schaffen wie z.B.
 - Weiterführen von Rückbau und Fachraumgewinnung am Berufskolleg Königstraße.
 - Schaffen von zusätzlichem Schulraum, z.B. durch Aufstellung und Ausstattung von Klassenraummodulen an verschiedenen Grundschulen (Sternschule/Lessing- Realschule).
 - Erweiterung der Verwaltung an der Schalker Regenbogenschule.
- Internationale Förderklassen einrichten und die Versorgung der Zuwanderer- und Flüchtlingskinder mit Schulraum regeln.
- Bedarfsgerechtes Schaffen von zusätzlichen Räumen für den Offenen Ganzttag an verschiedenen Grundschulen In 2019: Don-Bosco-Schule/Martin-Luther-Schule.
- Die Maßnahmen aus den Ergebnissen der an Schulen durchgeführten Sicherheitsbegehungen umsetzen.
- Die Gymnasien bei der Wiedereinführung von G9 in Verbindung mit neuem Lehrplan organisatorisch begleiten.
- Serverdienste zentralisieren.

Risiken

Im Rahmen der Inklusion ist die Raum- und Ausstattungssituation an den entsprechenden Standorten anzupassen. Hier ist mit Mehraufwendungen/ Mehrauszahlungen zu rechnen. Dies gilt besonders auch im Zusammenhang mit den nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen im Rahmen der Aufnahme von Flüchtlingen und Zuwanderern.

Daneben können die nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen dazu führen, dass nicht ausreichend Schulplätze (in internationalen Förderklassen sowie Regelklassen) vorhanden sind, um alle Schülerinnen und Schüler beschulen zu können.

Darüber hinaus könnten durch die Wiedereinführung von G9 an den Gymnasien zusätzliche Raum- und Ausstattungsbedarfe entstehen.

Kurzbeschreibung

Als kommunales Medien- und Informationszentrum soll die Zentralbibliothek mit Kinderbibliothek und MedienMobil allen Bürgerinnen und Bürgern einen freien Zugang zu Medien und Informationen ermöglichen. Es soll ein aktuelles und nachfrageorientiertes Medienangebot angeboten werden, das Orientierungshilfen in der Medienvielfalt gibt. Die schulische und außerschulische Aus-, Fort- und Weiterbildung und die kulturelle Bildung soll gefördert werden, ebenso wie die Lese- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Als Bildungspartner arbeitet sie vor allem mit Kindertagesstätten, Schulen, anderen Bildungseinrichtungen und Kooperationspartnern eng zusammen und unterstützt das lebenslange Lernen.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich 4 ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Schulbesuch sicherstellen“, „Beteiligungsmöglichkeiten prüfen“, „Zugänge öffnen“, „Talente und Potentiale fördern“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“ und „Interkultureller Dialog“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Chancen

Die Stadtbibliothek orientiert sich bei ihrer Aufgabenerfüllung am Nutzungsverhalten der Bibliothekskunden. Dieses veränderte Nutzungsverhalten äußert sich u.a. darin, dass Kunden heute weniger Medien ausleihen, dafür die Bibliothek aber intensiver als Aufenthalts- und Lernort nutzen. Insbesondere Schülerinnen und Schüler treffen sich zum gemeinsamen Lernen und nutzen die Dienstleistungen der Bibliothek vor Ort. Sofern sich dieser Trend fortsetzt, eröffnet sich die Möglichkeit Bildungserfolg zu sichern und die Stadtbibliothek stärker als „Ort des Lernens“ zu etablieren.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
250501 - Benutzerdienste Stadtbibliothek Mitte

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Lernort Bibliothek - Profilierung eines gemeinsamen „Ort des Lernens“ der Stadtbibliothek und der VHS im Bildungszentrum und Steigerung der Aufenthaltsqualität.
- Die Lesefähigkeit und Lesebegeisterung von Kindern mit Migrationshintergrund auf ein zukunftstaugliches Maß steigern.
- Erwerb von Medien- und Informationskompetenz als Schlüsselkompetenz für lebenslanges Lernen und Informationssouveränität.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

- Ausweiten der Online-Angebote.
- Steigende Flexibilität in der Nutzung der Bibliotheksangebote erreichen.

Maßnahmen

- Veranstaltungen zur Leseförderung durchführen.

- Die elektronischen Medien ausbauen.
- Medien- und Informationskompetenz für alle Altersgruppen bzw. Zielgruppen vermitteln.
- Die Möblierung und Technik im Hinblick auf den Lernort Bibliothek optimieren und erweitern.
- Die Leseangebote für Menschen mit Migrationshintergrund fördern.
- Die Medienkompetenz und Unterstützung von Medienprojekten fördern.
- Die Evaluation der RFID-Technik (Radio Frequency Identification) fortführen.
- Die Nutzungsmöglichkeiten der RFID-Technologie ausbauen.

Kurzbeschreibung

Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder (unter und über dreijährige Kinder), Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten für Kinder aus EU-Ost sowie aus Flüchtlingsfamilien, Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Kindertagespflege, Einzug von Elternbeiträgen, Weiterentwicklung der integrativen Erziehung mit dem Perspektivziel der Inklusion.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich 4 ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Schulbesuch sicherstellen“, „Beteiligungsmöglichkeiten prüfen“, „Zugänge öffnen“, „Talente und Potentiale fördern“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“ und „Interkultureller Dialog“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

360102 - Instandhaltung der Einrichtungen Bezirk Mitte

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Die Ausstattungen in den Einrichtungen anpassen und unterhalten.
- Die Ausstattungen der Außenanlagen anpassen und unterhalten.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

- Ausstattungen und somit die Standards in den Einrichtungen erhalten.
- Außenanlagen erhalten.

Maßnahmen

- Spielmaterialien für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen beschaffen.
- Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Außenspielgeräten, Sonnenschutz und Spielgerätekäusen tätigen.
- Ersatzbeschaffung von Küchen tätigen.

Kurzbeschreibung

- Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendschutzes.
- Förderung der Entwicklung und Erziehung junger Menschen.
- Reduzieren der Jugendarbeitslosigkeit unter Einbezug neu zugewanderter Menschen.
- Spielplätze und Jugendeinrichtungen einrichten und unterhalten.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich 4 ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Schulbesuch sicherstellen“, „Beteiligungsmöglichkeiten prüfen“, „Zugänge öffnen“, „Talente und Potentiale fördern“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“ und „Interkultureller Dialog“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Es soll ein gelingendes Aufwachsen sowie Chancengerechtigkeit erreicht werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360202 - Öffentliche Spielanlagen
- 360206 - Instandhaltung der Einrichtungen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Die Anzahl und Ausstattung von Spielflächen an die demografische Entwicklung anpassen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

- Alle Spielangebote in den Stadtbezirken aufrechterhalten.
- Das niederschwellige, inklusive Freizeit- und außerschulische Bildungsangebot in den städtischen Jugendzentren und Bauspielplätzen sichern.

Maßnahmen

- Jährlich ein Jugendzentrum mit besonderem Erneuerungsbedarf (wechselnde Stadtbezirke) aufwerten.
- Spielplatzpaten anwerben.
- Eine Spielfläche pro Stadtbezirk (Beschluss durch Bezirksvertretung) sanieren.

Kurzbeschreibung

- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Sanierung, Substanzerhaltung und Modernisierung der Sportstätten sowie ggf. Schaffung von alternativen Sportstätten bei Wegfall von vorhandenen unter Berücksichtigung der räumlichen und finanziellen Rahmenbedingungen sowie der allgemeinen gesellschaftlichen Sportentwicklung.
- Sportfachliche Unterstützung bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen.
- Ausbau der Ressourcen für Pflege und Unterhaltung von Sportanlagen unter Berücksichtigung neuer alternativer Bewegungsräume und der Einrichtung/Öffnung von Sportanlagen.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich 4 ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Schulbesuch sicherstellen“, „Beteiligungsmöglichkeiten prüfen“, „Zugänge öffnen“, „Talente und Potentiale fördern“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“ und „Interkultureller Dialog“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Der Sport in Gelsenkirchen soll auf der Basis eines breiten Sportverständnisses zur Förderung eines aktiven Lebensstils bzw. zur Aktivierung insbesondere von „Nichtbewegern“ weiterentwickelt werden. Soziale Teilhabe, (gesundheitliche) Chancengerechtigkeit, gelingendes Aufwachsen und die Integration von Zuwanderern und Flüchtlingen soll durch Bewegung, Sport und Spiel gesichert und gefördert werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 420101 - BgA - Sportanlagen
- 420102 - Sportförderung
- 420103 - Benutzung der Sportstätten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Den Vereinssport vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung fördern und weiterentwickeln.
- Gesundheits- und Präventionsangebote in unterschiedlichsten Angebotsformen aufrechterhalten, entwickeln und sichern.
- Innovative Angebotsformen zur Förderung der Gesundheit erarbeiten.
- Die laufenden Programme „Bewegt älter werden“, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe weiterentwickeln.
- Die Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern aus Südosteuropa durch Bewegung, Spiel und Sport, u.a. durch die Einbindung in Regelstrukturen als Mitglieder und auch als ehrenamtlich Engagierte fördern.
- Die Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. die Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen im Rahmen der Stadtentwicklung sportfachlich unterstützen.
- Gelsenkirchen als Austragungsort für überregionale Sportveranstaltungen etablieren.
- Ein sozialraumorientiertes Bewegungs-, Spiel- und Sportraumkonzept für die Stadt Gelsenkirchen entwickeln.

- Ein langfristig angelegtes Konzept für die Sanierung von Kunstrasenspielfeldern erstellen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

- Gesundheits- und Präventionsangebote in unterschiedlicher Angebotsform aufrechterhalten.
- Die Sportvereine in ihren Aufgaben (eigenverantwortliche Nutzung der Sportanlagen/Umsetzung des Spiel- und Wettkampfbetriebs) stärken.
- Strukturen und Kriterien für ein sozialraumorientiertes Bewegungs-, Spiel- und Sportraumkonzept erarbeiten.
- Kunstrasenspielfelder hinsichtlich Sanierungsnotwendigkeiten auf der Basis einer zugrunde gelegten 12-jährigen Haltbarkeitsdauer überprüfen.

Maßnahmen

- Das Angebot in den Programmen „Bewegt älter werden“ und „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“, „Integration/ Inklusion“ vorhalten.
- Die Trendsportanlage Consol ausbauen.
- Die Sportpauschale für Maßnahmen und Projekte von Sportvereinen einsetzen.
- Sportfachliche Qualifizierungen/Fortbildungen im Vereinsmanagement durchführen.
- Zielgruppenspezifische Qualifizierungen (Sporthelfer, Gruppenhelfer, ÜL-C etc., u.a. mit Geflüchteten und Zuwanderern aus EU-Südost) durchführen.
- Bewegungsangebote in den IFÖ-Klassen (internationale Förderklassen) durchführen.
- Sportvereine beraten und in entsprechende Netzwerke integrieren.
- Mit anderen Partnern im Rahmen der städtischen Handlungskonzepte zur Integration von Kindern und Jugendlichen aus Rumänien/Bulgarien und von Flüchtlingen kooperieren.
- An der Umsetzung des sport- u. freiraumbezogenen Stadterneuerungsprozesses in Schalke (sportbezogene investive sowie sozial-integrative Maßnahmen) beteiligen.
- Bestandsaufnahme von bestehenden Bewegungs-, Spiel- und Sporträumen für das sozialraumorientierte Gesamtkonzept; Verknüpfung mit dem AK Monitoring zur Aufnahme von Bewegungs- und Freiräumen in den Indikatorenkatalog.
- Die Möglichkeiten für die Durchführung überregionaler Sportveranstaltungen prüfen.
- Bestandsaufnahme der Sanierungsnotwendigkeiten bei Kunstrasenspielfeldern.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Auf Nachhaltigkeit angelegte Verbesserungen der städtebaulichen Struktur, bestehend aus Wohn-, Wirtschafts- und Verkehrsflächen, Gemeinbedarf sowie Einzelhandel und Grünflächen durch Freiraumplanung, Rahmenplanung, Bebauungsplanung und Stadterneuerung
- In Stadtteilen und Quartieren mit ausgeprägten städtebaulichen, sozialen und/oder lokalen wirtschaftlichen Problemen wird mit gezielten Programmen und integrierten Maßnahmen eine Strukturverbesserung und Aufwertung angestrebt
- Versorgung mit Grün- und Freiflächen, Aufwertung der vorhandenen Grün- und Freiflächen und Plätze im Stadtgebiet durch Einsatz von unterschiedlichen Förderprogrammen, wie z. B. Soziale Stadt oder Stadtumbau, Aktive Ortszentren, etc.
- Die regionale Zusammenarbeit im Ruhrgebiet wird mit dem Ziel gefördert, den Ballungskern des Ruhrgebietes insgesamt und damit auch die Stadt Gelsenkirchen zu stärken (Städteregion Ruhr 2030, Konzept Ruhr, "Wandel als Chance")

Hierbei ergibt sich bei den teilweise mehrjährigen Einzelmaßnahmen ein regionaler Mehrwert, wenn die interkommunalen Interessen partnerschaftlich und interkommunal abgestimmt und die notwendigen öffentlichen Förderzugänge zur Realisierung wichtiger Einzelprojekte und Stadtteilprogramme in Gelsenkirchen eröffnet werden.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

510204 – Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung Mitte

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

Stadtteilerneuerung:

Die bisherigen Stadtteil- und Umbauprogramme sollen weitergeführt und verstetigt werden. Die Ziele in den einzelnen Programmgebieten sind in den gebietsbezogenen Integrierten Entwicklungskonzepten (IEK) dargelegt. Die Programme sind: Soziale Stadt Schalke und Stadtumbau West City.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

Stadtteilerneuerung:

Stadtumbau West - Tossehof

Das Verstetigungskonzept zur langfristigen Sicherung der erreichten bzw. umgesetzten Maßnahmen wird realisiert.

Soziale Stadt - Schalke

Die zentralen Handlungsfelder des Programms sind weiterhin die Instandsetzung und Modernisierung von Wohnungsbeständen, Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes, Entwicklung der lokalen Ökonomie, Verbesserung des Stadtteilimages und der sozialen Infrastruktur. Außerdem ist ein weiterer Schwerpunkt die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements beispielsweise durch die Bereitstellung von Mitteln aus dem Quartiersfonds. Die Maßnahmen des Programms sollen in den kommenden Jahren aktiv verstetigt werden, da das Stadtteilprogramm Ende 2022 ausläuft.

Stadtumbau West - City

Die Maßnahmen sollen zu einer höheren Aufenthalts- und Lebensqualität in der City führen. Neben aufgewerteten öffentlichen Freiräumen und Plätzen stehen die Unterstützung des Einzelhandels, Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnungsbestände und des Wohnumfeldes ebenfalls im Fokus. Auf der Grundlage des 2018 in Auftrag gegebenen Integrierten Entwicklungskonzeptes für die östliche City soll der Stadterneuerungsprozess mit dem Leitprojekt Umbau der Ringstraße/Luitpoldstraße und der Entwicklung sowie Umsetzung einer Strategie zur Beseitigung städtebaulicher Missstände fortgeführt werden.

IEK Schalke-Nord

Für die Beantragung von entsprechenden Fördermitteln wird die Erstellung eines integrierten Entwicklungskonzeptes für Schalke-Nord beauftragt.

Maßnahmen

Stadtteilerneuerung:

Stadtumbau West - Tossehof:

- Weiterführen des Quartierladens im Tossehof zur weiteren Umsetzung des Verstetigungskonzept und zur langfristigen Sicherung der erreichten bzw. umgesetzten Maßnahmen

Soziale Stadt - Schalke:

- Umgestaltung Schulhof Schalker Gymnasium
- Umgestaltung Möntingplatz
- Machbarkeitsstudie zur Umsetzung einer Weiterführung des Kußwegs als Spiel- und Bewegungsband
- Anstoß von Investitionen in den Bestand durch Beratung von Eigentümern durch die Modernisierungsberatung, einschließlich Haus- und Hofflächenprogramm
- Unterstützung der lokalen Ökonomie in der Schalker Straße
- Gebietsbeirat und Verfügungsfonds

Stadtumbau West - City:

- Fertigstellung 3. Bauabschnitt Ebertstraße zwischen Hans-Sachs-Haus und VHS
- Verbesserung des Wohnungs- und Immobilienbestandes durch Weiterführung des Haus- und Hofflächenprogramms
- Verbesserung des Immobilienbestandes und Förderung Gewerbetreibender durch das Modernisierungsprogramm
- Fachliche Begleitung der ansässigen ISG und Verwaltung des Verfügungsfonds
- Unterstützung der lokalen Ökonomie in der City
- Querschnittsorientierte Image- und Öffentlichkeitsarbeit
- Evaluation und Integriertes Entwicklungskonzept östliche City

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Entwicklung und Umsetzung gesamtstädtischer Konzeptionen zur Verbesserung der Mobilität unter Berücksichtigung der Zielsetzungen, die sich aus der Wohnbarkeit und Funktionsfähigkeit der Stadt ergeben und die eine ausgewogene Berücksichtigung aller Nutzungsansprüche an den Straßenraum verfolgen. Das Handlungsfeld Mobilität soll konsequent mit dem Klimaschutz und der Luftreinhaltung verschränkt werden. Die Verkehrsplanung beinhaltet die Zielfelder:

- Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs einschließlich Barrierefreiheit.
- Mehr Mobilität mit weniger Autoverkehr
- Umfeldverträglichkeit.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit.
- Verminderung der Umweltbelastungen (Feinstaub, Lärm).
- Beseitigung / Minderung von Unfallschwerpunkten.
- Ausbau des Radverkehrsnetzes und der Radverkehrsinfrastruktur.

Diese allgemein gültigen Ziele finden in den Projekten der Stadt Gelsenkirchen regelmäßig Anwendung und Berücksichtigung. Die Maßnahmen der Verkehrsplanung sind darauf ausgerichtet, die bestehenden Verkehrsabläufe leistungsfähiger, attraktiver und sicherer zu gestalten sowie die nicht-motorisierten Verkehrsarten weiter zu fördern.

Förderung der regionalen Zusammenarbeit über das Stadtgebiet hinaus.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
540102 - Verkehrsplanung; Einzelprojekte Mitte

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

Herstellen eines optimierten Systems zur Wegfindung, Ortsbestimmung und Verteilung des Verkehrs einschließlich wegweisender Beschilderung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

Optimierung des ÖPNV durch niederflurgerechten Ausbau von Straßenbahn- und Bushaltestellen.
Verbesserung des Radverkehrs durch Netzschluss bei den Radwegen sowie kleinteilige bauliche Maßnahmen.

Maßnahmen

Niederflurgerechter Ausbau von Straßenbahn- und Bushaltestellen (kontinuierliche Maßnahme)
Die Verkehrsplanung erbringt insbesondere die vorbereitenden Planungsleistungen von der Datenerhebung bis zur Ausführungsplanung für die im Anhang der Produktgruppe 5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen - aufgeführten Investitionsmaßnahmen.
Entsprechend dem kurzfristigen Bedarf werden weitere Planungsleistungen aus der obigen Aufgabenstellung heraus erbracht.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Vorbereitung und Ausführung von Unterhaltung, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsanlagen.

Die Verkehrssicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen und -einrichtungen, die Stand- und Verkehrssicherheit der Ingenieurbauwerke und Anlagen (Brücken, Tunnel, Stützmauern und Lärmschutzwände, Lichtsignalanlagen, Parkleitsysteme, Verkehrsrechner, Beleuchtung, Stadtbahnanlagen) im Stadtgebiet wird sichergestellt.

Herstellen und Verbessern der Zufriedenheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

540202 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Mitte

540203 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Mitte

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Sicherung des Substanzwertes von öffentlichen Verkehrsflächen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

- Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch die auszuführenden Straßenbaumaßnahmen.

Maßnahmen

Im Rahmen der konsumtiven Veranschlagungen werden Maßnahmen zur Unterhaltung / Erhaltung von Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken im Stadtgebiet durchgeführt. Darüber hinaus werden zusätzlich investive Maßnahmen im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßenbau) durchgeführt.

Es ist beabsichtigt, folgende Maßnahmen in 2020 zu realisieren:

Konsumtive Veranschlagung:

- Ringstraße, von Wildenbruchstraße bis Hauptstraße und von Hauptstraße bis Wildenbruchstraße, Fahrbahn, jeweils rechte Fahrspur in Teilbereichen

Radwegmaßnahmen

- Radverkehrsanlage Hiberniastraße von Rotthauer Straße bis Husemannstraße

Produkt 110103 Politische Gremien; Betreuung und allg. Angelegenheiten Mitte**Kurzbeschreibung**

Geschäftsführung für die Bezirksvertretung einschließlich Schriftführung und Protokollierung sowie Unterstützung des Bezirksbürgermeisters.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	75.903	73.073	38.056	38.349	38.648	38.946	
= Ordentliches Ergebnis	75.903-	73.073-	38.056-	38.349-	38.648-	38.946-	

Produkt 111005 Hochbaumanagement; Schulen Mitte**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Schulraum, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung (Grundbesitzabgaben).

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	36,0 ST	36,0 ST					
Ergebnis							
Erträge	2.501.974	2.679.194	2.561.946	2.648.065	2.946.232	3.243.802	
- Aufwendungen	9.141.691	9.778.153	9.105.203	9.436.339	9.933.100	10.281.272	
= Ordentliches Ergebnis	6.639.717-	7.098.959-	6.543.257-	6.788.274-	6.986.868-	7.037.470-	

Produkt 111006 Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Mitte**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Tagesstätten für Kinder und Jugendeinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	43,0 ST	46,0 ST				
Ergebnis						
Erträge	2.824.662	2.853.314	3.145.394	3.149.369	3.153.344	3.153.344
- Aufwendungen	3.196.883	3.486.626	3.611.984	3.848.316	4.093.019	4.336.232
= Ordentliches Ergebnis	372.221-	633.312-	466.590-	698.947-	939.675-	1.182.888-

Produkt 111008 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport Mitte**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Sportstätten in Zusammenarbeit mit Gelsensport.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	6,0 ST	6,0 ST				
Ergebnis						
Erträge	37.322	37.194	60.877	84.979	85.249	85.519
- Aufwendungen	302.925	323.567	362.109	388.909	389.231	389.563
= Ordentliches Ergebnis	265.603-	286.373-	301.233-	303.931-	303.983-	304.045-

Produkt 111025 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Mitte**Kurzbeschreibung**

Überlassung von Schulturnhallen an Gelsensport, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	25,0 ST	25,0 ST				
Ergebnis						
Erträge	0	229.050	1.800	1.800	1.800	1.800
- Aufwendungen	265.584	788.979	329.381	333.027	336.879	340.948
= Ordentliches Ergebnis	265.584-	559.929-	327.581-	331.227-	335.079-	339.148-

Produkt 210102 Schul. Einrichtungen; Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb Mitte**Kurzbeschreibung**

Ausstattung aller Schulen in städtischer Trägerschaft mit Bildungsmitteln aller Art. Hierzu zählen im Wesentlichen Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	222.671	903.700	761.800	246.800	246.800	246.800
= Ordentliches Ergebnis	222.671-	903.700-	761.800-	246.800-	246.800-	246.800-

Produkt 210103 Schul. Einrichtungen; Unterhaltung der Einrichtungen Mitte**Kurzbeschreibung**

Unterhaltung und Einrichtung der bezirklichen Schulen (alle Schulformen in städtischer Trägerschaft).

Hierzu zählen:

- Instandhaltung der Einrichtung
- die bauliche Unterhaltung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	120.328	91.811	109.085	102.700	99.778	93.370
- Aufwendungen	854.316	916.306	1.261.556	789.397	785.826	1.022.254
= Ordentliches Ergebnis	733.988-	824.495-	1.152.472-	686.697-	686.048-	928.884-

Produkt 210105 Schul. Einrichtungen; Informationstechnologie an Schulen Mitte**Kurzbeschreibung**

Konzeption, Beschaffung und Unterhaltung von IT-Einrichtungen, IT-Koordination.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	153.563	223.519	161.170	258.319	258.319	130.819
- Aufwendungen	936.901	1.292.010	2.233.631	1.376.848	1.242.429	1.205.033
= Ordentliches Ergebnis	783.338-	1.068.491-	2.072.462-	1.118.529-	984.110-	1.074.214-

Produkt 250501 Stadtbibliothek; Benutzerdienste Mitte**Kurzbeschreibung**

- Präsentation und Ausleihe von Medien für Jugendliche, Erwachsene, Organisationen und Institutionen innerhalb Gelsenkirchens
- Bereitstellung von Internet-Arbeitsplätzen und PC's mit Office-Anwendungen für alle Einwohner/innen, Schulen und Institutionen der Stadt
- Informationszentrum für alle Einwohner/innen und Institutionen
- Unterstützung der freien Meinungsbildung und praktische Lebensorientierung
- Fördern der schulischen und beruflichen Ausbildung
- Förderung der Lesefähigkeit bei Kindern
- Vermittlung von Medienkompetenz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Ausleihe insgesamt	550.056,0 ST	620.000,0 ST				
- Besucher/-innen insgesamt	143.141 PRS	200.000 PRS				
- Anteil Ausleihe (RFID)	162.999,0 ST					
Ergebnis						
Erträge	400	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	1.373.172	1.486.643	1.584.135	1.597.722	1.611.445	1.625.304
= Ordentliches Ergebnis	1.372.772-	1.486.643-	1.584.135-	1.597.722-	1.611.445-	1.625.304-

Produkt 360102 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung; Instandhaltung ... Mitte**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der Kindertageseinrichtungen und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Mitte.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	621.880	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	802.620	597.628	530.716	456.557	458.072	459.610
= Ordentliches Ergebnis	180.740-	597.628-	530.716-	456.557-	458.072-	459.610-

Produkt 360202 Kinder- und Jugendarbeit; Öffentliche Spielanlagen Mitte**Kurzbeschreibung**

Öffentliche Spielanlagen im Stadtbezirk Mitte.

- Planung, Ausstattung und Verwaltung der städtischen Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen.
- Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten auf Kinderspielplätzen.
- Werbung von Spielplatzpaten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	83.470	81.714	81.714	76.532	62.102	32.273
- Aufwendungen	210.297	168.085	182.367	179.011	164.779	127.394
= Ordentliches Ergebnis	126.827-	86.371-	100.654-	102.479-	102.677-	95.121-

Produkt 360206 Kinder- und Jugendarbeit; Instandhaltung der Einrichtungen Mitte**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der städtischen Jugendheime und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Mitte.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	11.450	12.416	13.617	12.708	11.754	11.608
= Ordentliches Ergebnis	11.450-	12.416-	13.617-	12.708-	11.754-	11.608-

Produkt 420101 Sportanlagen und Sportförderung; BgA Sportanlagen Mitte**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung, Pflege und Unterhaltung vermieteter Sportanlagen gemäß der Verkehrssicherungspflicht.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Ergebnis							
Erträge	17.670	30.018	27.799	31.695	33.748	33.660	
- Aufwendungen	17.337	35.209	33.808	37.704	39.757	39.670	
= Ordentliches Ergebnis	333	5.191-	6.009-	6.009-	6.010-	6.010-	

Produkt 420102 Sportanlagen und Sportförderung; Sportförderung Mitte**Kurzbeschreibung**

Förderung des Sports in Gelsenkirchen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	128.894	130.608	130.608	130.608	130.608	130.608	
= Ordentliches Ergebnis	128.894-	130.608-	130.608-	130.608-	130.608-	130.608-	

Produkt 420103 Sportanlagen und Sportförderung; Benutzung der Sportstätten Mitte**Kurzbeschreibung**

Es handelt sich hierbei um die Nutzung von Schulturnhallen, Gymnastikräumen und Lehrschwimmbädern durch Sportvereine und Sportgruppen:

- anteilige Personal- und Energiekosten
- anfallende Grundbesitzabgaben für die Sportanlagen

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	112.802	112.802	112.802	112.802	112.802	112.802	
= Ordentliches Ergebnis	112.802-	112.802-	112.802-	112.802-	112.802-	112.802-	

Produkt 510204 Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung Mitte**Kurzbeschreibung**

Durchführung von Programmen und Maßnahmen zur Strukturverbesserung und Aufwertung von räumlich festgelegten Quartieren und Stadtteilen, in denen sich städtebauliche, soziale und lokal-ökonomische Mängel und Missstände überlagern.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	1.441.104	1.325.418	1.263.800	1.274.958	1.142.155	1.022.114
- Aufwendungen	1.298.648	1.878.760	1.765.737	1.593.691	1.427.687	1.277.641
= Ordentliches Ergebnis	142.456	553.342-	501.937-	318.732-	285.532-	255.527-

Produkt 540102 Verkehrsplanung; Einzelprojekte Mitte**Kurzbeschreibung**

Planung sämtlicher Einzelprojekte bis zur Ausführungsreife für alle Maßnahmen aus den Bereichen Individualverkehr, Öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	707	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300
= Ordentliches Ergebnis	707-	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-

Produkt 540202 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Mitte**Kurzbeschreibung**

Vorbereitung und Ausführung von Neubau-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen. Koordinierung von Baumaßnahmen bezüglich öffentlicher Verkehrsflächen. Abstimmung und Überwachung von Aufbrüchen verbundener und fremder Versorgungsunternehmen. Kurzfristige Beseitigung kleinerer Straßenschäden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen auf der Basis von Begeherrmeldungen und Hinweisen aus der Bevölkerung. Geringgradige Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen. Leistungen für Dritte, wie z.B. Bordsteinabsenkungen. Begehung der öffentlichen Verkehrsflächen. Anliegerbetreuung, Bergschadenregulierungen, Beteiligung an Sondernutzungsgenehmigungen. Auswertung von Kontrollgängen.

Produkt 540202 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Mitte

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Ergebnis							
Erträge	370.848	475.821	209.082	343.958	343.958	497.358	
- Aufwendungen	1.030.096	1.017.134	920.770	1.462.287	1.429.287	1.266.287	
= Ordentliches Ergebnis	659.248-	541.313-	711.689-	1.118.329-	1.085.329-	768.930-	

Produkt 540203 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Mitte**Kurzbeschreibung**

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung von Verkehrseinrichtungen. Vergabe und Abrechnung der öffentlichen Beleuchtung, Betrieb, Erneuerung, Unterhaltung, Reparatur und Kontrolle von Verkehrseinrichtungen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Ergebnis							
Erträge	0	75.000	75.000	22.100	22.100	22.100	
- Aufwendungen	165.009	195.000	195.000	129.000	129.000	129.000	
= Ordentliches Ergebnis	165.009-	120.000-	120.000-	106.900-	106.900-	106.900-	

Produkt 550201 Gelsendienste (GD, Grünanlagen) Mitte**Kurzbeschreibung**

Planung, Unterhaltung und Weiterentwicklung der Grünflächen der Stadt Gelsenkirchen im Bezirk Mitte. Friedhofsangelegenheiten nach der Friedhofssatzung der Stadt Gelsenkirchen und dem Gräbergesetz. Aufgaben nach der Baumschutzsatzung und nach dem Kleingartengesetz, nebst den dazu gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	1.746.000	1.740.700	1.754.300	1.752.100	1.769.600	1.787.296	
= Ordentliches Ergebnis	1.746.000-	1.740.700-	1.754.300-	1.752.100-	1.769.600-	1.787.296-	

Summe BEZ1 - Bezirk Mitte

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Ergebnis							
Erträge	8.173.221	8.102.052	7.697.664	7.994.475	8.148.783	8.316.158	
- Aufwendungen	21.893.906	24.948.698	24.938.881	23.933.476	24.362.022	24.839.569	
= Ordentliches Ergebnis	13.720.685-	16.846.646-	17.241.217-	15.939.000-	16.213.240-	16.523.410-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2018	2019	2020	2020	2021		2022	2023	
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.957.807,77	5.228.898	5.191.700	0	4.795.300	2.074.600	2.868.100		
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	4.176,82	0	15.500	0	260.000	0	680.000		
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000		2.000
06	= Summe der investiven Einzahlungen	7.961.984,59	5.230.898	5.209.200	0	5.057.300	2.076.600	3.550.100		
Auszahlungen										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.400.000	100.000	0	0	0	0		0
08	+ für Baumaßnahmen	10.784.955,79	15.648.573	17.556.113	13.960.000	35.174.000	24.584.000	21.921.500		
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.654.971,56	3.227.737	4.353.972	238.510	1.969.922	1.938.722	2.079.722		
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0		0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	300.000	0	0	0	0		0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	13.439.927,35	20.276.310	22.310.085	14.198.510	37.143.922	26.522.722	24.001.222		
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.477.942,76-	15.045.412-	17.100.885-	14.198.510-	32.086.622-	24.446.122-	20.451.122-		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
23011110055014 GS Erdbrüngenstr., Umbaumaßnahmen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	19.556,61	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	19.556,61-	0	0		0	0	0	0		
23011110055016 GGS Leipziger Str. energ.San.Pav. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	843.366,84	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	987.023,84	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	143.657,00-	0	0		0	0	0	0		
23011110055018 GGS Franz-Bielefeld, Modulb. GS2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	6.551,70	900.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.551,70-	900.000-	0		0	0	0	0		
23011110055019 GGS Kurt-Schumacher-Str.148 Brandschutz										
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.887,34	190.000	290.000	0	0	0	0	0	118.000	408.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.887,34-	190.000-	290.000-		0	0	0	0	118.000-	408.000-
23011110055021 GGS Leipziger Str. Modulb. GS2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	400.000	350.000	0	0	0	0	0	650.000	1.000.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	400.000-	350.000-		0	0	0	0	650.000-	1.000.000-
23011110055022 GGS Marschallstr. Umbau										
Auszahlung für Baumaßnahmen	6.239,77	250.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.239,77-	250.000-	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
23011110055023 GGS Kurt-Schumacher-Str.148 Umbau GS2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	13.795,89	250.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	13.795,89-	250.000-	0		0	0	0	0		
23011110055024 KGS Don-Bosco-Schule Umbau KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	180.000	225.000		0	0	0	0	180.000	405.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	250.000	0	0	0	0	0	200.000	450.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	20.000-	25.000-		0	0	0	0	20.000-	45.000-
23011110055025 RS Lessing Rettungsweg KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	203.400	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	226.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	22.600-	0		0	0	0	0		
23011110055026 GGS Fersenbruch 35, Rettungsweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	180.000	245.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	180.000-	245.000-		0	0	0	0		
23011110055027 Neubau Kulturschule										
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.300.000	0	0	0	0	0	0	1.300.000	1.300.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.000.000	2.500.000	3.000.000	21.000.000	16.000.000	15.200.000	8.000.000	1.000.000	63.700.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					3.000.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	2.300.000-	2.500.000-		21.000.000-	16.000.000-	15.200.000-	8.000.000-	2.300.000-	65.000.000-

Haushaltsplan 2020

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
23011110065012 KiTa Franziskusstr. 3-gruppiger Anbau										
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.138,15	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.138,15-	0	0		0	0	0	0		
23011110065014 KiTa Hubertusstraße Erweiterung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	190.000	150.000		327.000	0	0	0	0	477.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	600.000	600.000	0	450.000	0	0	0	150.000	1.200.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	410.000-	450.000-		123.000-	0	0	0	150.000-	723.000-
23011110065015 KiTa Plutostr.64 Feuerwehrbewegungsfl.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	60.000-	0		0	0	0	0		
23011110085005 Jahnstadion, Energ. San. KlnvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	661.500		0	0	0	0	2.199.600	2.861.100
Auszahlung für Baumaßnahmen	13.717,00	0	735.000	0	0	0	0	0	2.444.000	3.179.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	13.717,00-	0	73.500-		0	0	0	0	244.400-	317.900-
23011110255001 Friedr.-Grillo-Sch., San. Turnh. KlnvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	411.146,88	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	485.207,32	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	74.060,44-	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
23011110255002 GGS Vandalenstr., San. Turnh. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	405.326,89	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	341.645,50	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	63.681,39	0	0		0	0	0	0		
23011110255003 Schalker Gymnasium, San. Turnh. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.118.197,60	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.202.429,80	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	84.232,20-	0	0		0	0	0	0		
23011110255005 Lessing-Realschule, Energ. San. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	610.336,20	135.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	870.941,08	150.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	260.604,88-	15.000-	0		0	0	0	0		
23011110255006 GGS K.-Schum.-Str.148 Energ. San. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	776.583,10	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	806.919,02	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	30.335,92-	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
23011110255007 GGS Leipziger Str., Energ. San. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	497.157,52	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	673.406,61	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	176.249,09-	0	0		0	0	0	0		
23011112015006 Grünweg Erdbrüngenstr. ehem. Bergbausch.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	182.000	182.000	0	0	0	0	0	20.000	202.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	182.000-	182.000-		0	0	0	0	20.000-	202.000-
23011112015008 Grünweg Am Stäfflingshof										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	70.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	70.000-	0	0		
23011112015011 Grünanlage Bulmker-/Burgers Park										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	150.000	0	200.000	84.000	0	0	50.000	484.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	200.000-	150.000-		200.000-	84.000-	0	0	50.000-	484.000-
40012101035002 GGS Grillostr. Erw. Schulraumkapazitäten										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	600.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	81.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	681.000-		0	0	0	0		
40012101055001 Netzwerke Bezirk Mitte										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0	0	80.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	20.000-		20.000-	20.000-	20.000-	0	0	80.000-

Haushaltsplan 2020

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
51012101035010 Pausenhofüberdach. Grillo-Gymnasium										
Auszahlung für Baumaßnahmen	100.403,46	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	100.403,46-	0	0		0	0	0	0		
51012101035011 Inklusion am Schalker Gymnasium										
Auszahlung für Baumaßnahmen	19.210,17	0	1.550.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	43.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	19.210,17-	43.000-	1.550.000-		0	0	0	0		
51012101035013 Berufskolleg Königstr. San. NW-Trakt										
Auszahlung für Baumaßnahmen	150.442,79	0	0	0	0	0	0	0	179.338	179.338
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	827.400	0	0	0	0	0	0	827.400	827.400
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	150.442,79-	827.400-	0		0	0	0	0	1.006.738-	1.006.738-
51012101035014 BK Overwegstr. Rückb./Fachraumg. KlnvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	630.000	1.350.000		1.800.000	720.000	0	0	630.000	4.500.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	52.878,38	700.000	1.500.000	2.000.000	2.000.000	800.000	0	0	756.008	5.056.008
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	941.100	0	0	0	0	0	0	941.100
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					2.000.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	52.878,38-	70.000-	1.091.100-		200.000-	80.000-	0	0	126.008-	1.497.108-

Haushaltsplan 2020

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
51012101035015 BK Königstr. Rückbau/Fachraumgewinnung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	680.000	2.000.000	0	0	2.680.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	343.000	0	0	343.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	680.000-	2.343.000-	0	0	3.023.000-
51012101035016 DonBosco/Luther, Ausweitung OGS KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	270.000	0		0	0	0	0	270.000	270.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	0	0	0	0	0	0	300.000	300.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	30.000-	0		0	0	0	0	30.000-	30.000-
51012101035017 Mulvany-Realschule, Sanitäranlagen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	91.915,65	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	91.915,65-	0	0		0	0	0	0		
51012101035018 GGS Georgstraße, Sanitäranlagen KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	315.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	350.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	35.000-	0		0	0	0	0		
51012101035019 Bickernstraße,Reaktivi. Obergeschoss										
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.179,68	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.179,68-	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
51012101035020 Lessing Realsch., Erh. Zügigkeit GS 2020										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0	0	450.000-	450.000-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	4.000.000	3.200.000	0	0	0	0	0	4.000.000	7.200.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	800.000	0	0	0	0	0	0	800.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	4.000.000-	4.000.000-		0	0	0	0	4.450.000-	8.450.000-
51012101035021 BK Overwegstr. Ern. Dach/Fassade KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	720.000	450.000		0	0	0	0	720.000	1.170.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	800.000	500.000	0	0	0	0	0	800.000	1.300.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	80.000-	50.000-		0	0	0	0	80.000-	130.000-
51012101035022 GGS Dörmannsweg, Erricht. Rettungsweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	61.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	61.000-	0		0	0	0	0		
51013602025005 Kinderspielplatz Chattenstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	109.328,17	0	0		0	0	0	0	109.328	109.328
Auszahlung für Baumaßnahmen	9.849,18	0	0	0	0	0	0	0	43.562	43.562
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	99.478,99	0	0		0	0	0	0	65.767	65.767

Haushaltsplan 2020

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
61015102045005 City: Ebertstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	825.387,42	925.258	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.444.216,53	981.573	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	303.307,60	175.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	1.922.136,71-	231.315-	0		0	0	0	0		
61015102045008 City: Heinrich-König-Platz										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	388.923,92	216.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	270.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	388.923,92	54.000-	0		0	0	0	0		
61015102045032 City: Corporate Design										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	40.000	40.000		0	0	0	0	303.308	343.308
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	75.000	75.000	0	0	0	0	0	505.747	580.747
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	35.000-	35.000-		0	0	0	0	202.439-	237.439-
61015102045049 Schalke: vorber. Grundstücksentwicklung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	80.000	80.000		0	0	0	0	96.862	176.862
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	100.000	0	0	0	0	0	121.078	221.078
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	20.000-	20.000-		0	0	0	0	24.216-	44.216-

Haushaltsplan 2020

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
61015102045050 Schalke: Entwicklung Quartierspark										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	64.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	16.000-	0		0	0	0	0		
61015102045053 Förderkorridor: City										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		704.000	560.000	1.800.000	12.760.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	880.000	700.000	2.250.000	15.950.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		176.000-	140.000-	450.000-	3.190.000-		
61015102045054 Förderkorridor: Schalke										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		800.000	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	1.000.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		200.000-	0	0	0		
61015102045057 City: Aula Gertrud-Bäumer-Realschule										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.491,58	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	20.184,36	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	307,22	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
61015102045058 Schalke: Parkour Kußweg										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	31.195,32	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	40.294,83	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.833,98	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	11.933,49-	0	0		0	0	0	0		
61015102045060 Schalke: Umgestaltung Grilloplatz										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	729.191,69	32.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	773.742,17	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	55.567,76	40.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	100.118,24-	8.000-	0		0	0	0	0		
61015102045062 Sch.:KSP Franz-Bielefeld-Str/Georgswiese										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	230.671,07	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	225.879,46	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.487,37	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	35.695,76-	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
61015102045064 Schalke: Erneuerung Möntingplatz										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	80.000	528.000		0	0	0	0	80.000	608.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	23.048,76	0	540.000	0	0	0	0	0	100.000	640.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	120.000	0	0	0	0	0	0	120.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	23.048,76-	80.000	132.000-		0	0	0	0	20.000-	152.000-
61015102045066 Schalke: Schulhofern. Grillo-Hauptschule										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.330,74	255.040	211.200		0	0	0	0	10.330	221.530
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	276.000	179.113	0	0	0	0	0	51.063	230.176
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	42.800	42.800	0	0	0	0	0	42.800	85.600
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	10.330,74	63.760-	10.713-		0	0	0	0	83.532-	94.245-
61015102045067 Schalke: Schulhofern. Schalker Gymnasium										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	33.600	496.000		0	0	0	0	33.600	529.600
Auszahlung für Baumaßnahmen	30.802,13	58.000	520.000	0	0	0	0	0	100.000	620.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	0	100.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	30.802,13-	24.400-	124.000-		0	0	0	0	66.400-	190.400-

Haushaltsplan 2020

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
61015102045069 Schalke: Quartierspark Grenzstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		48.000	0	0	0	0	48.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	25.000	0	0	0	10.000	35.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	25.000	0	0	0	0	25.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	10.000-	0		2.000-	0	0	0	10.000-	12.000-
61015102045070 Schalke: Schulhof Berufskolleg Königstr.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		259.200	0	0	0	0	259.200
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	65.000	0	159.000	0	0	0	0	224.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	100.000	0	0	0	0	100.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	65.000-		200	0	0	0	0	64.800-
61015102045071 Schalke: Baul. Ertüchtigung Sternschule										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	80.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	20.000-	0		0	0	0	0		
61015102045072 Schalke: Erneuerung Münchener Straße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	80.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	20.000-	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
61015102045073 Schalke: Kussweg (bis Consol)										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	52.000	164.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	65.000	145.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	13.000-	41.000-		0	0	0	0		
61015102045074 Schalke: Quartierspark Bismarckstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	10.000-	0		0	0	0	0		
69015402025004 Umbau Grimbergstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	250.000-		0	0	0	0		
69015402025006 Umfahrung Bismarck / Bulmke-Hüllen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	473.400	124.600	0	598.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	100.000	500.000	0	50.000-	550.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	184.000	0	0	184.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	100.000-	0		0	100.000-	210.600-	124.600	50.000	136.000-
69015402025020 Gemeindestraßen Bezirk Mitte										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	500.000	500.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	500.000-	500.000-		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
69015402025024 Kreisverkehr Ostpreußenstr./Bergmannstr.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	112.600,00	0	0		0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	112.600,00	0	0		0	0	0	0		

69015402025027 Umgestaltung Bismarckstraße 3. BA										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	207.900,00	0	0		0	0	0	0	1.452.800	1.452.800
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	15.500		0	0	0	0	0	15.500
Auszahlung für Baumaßnahmen	71.047,10	0	0	0	0	0	0	0	1.803.561	1.803.561
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	404.700	404.700
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	136.852,90	0	15.500		0	0	0	0	755.461-	739.961-

69015402025028 Umgestaltung Bismarckstraße 4. BA										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		835.000	772.500	0	0	0	1.607.500
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	0	680.000	0	0	680.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	200.000	0	1.000.000	1.060.000	0	0	100.000	2.360.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	215.000	263.000	0	0	0	478.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	100.000-	200.000-		380.000-	550.500-	680.000	0	100.000-	550.500-

Haushaltsplan 2020

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
69015402025029 Umgestaltung Bismarckstraße 5. BA										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	572.600	0		0	0	572.600	0	0	572.600
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	544.000	0	0	0	0	751.500	0	50.000	801.500
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	277.500	0	0	0	0	70.000	0	277.500	347.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	248.900-	0		0	0	248.900-	0	327.500-	576.400-
69015402025031 Zeppelinallee										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	100.000	880.000	0	0	0	980.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	84.000	0	0	0	84.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		100.000-	964.000-	0	0	0	1.064.000-
69015402025036 Ausbau Uechtingstraße - Kanalbrücken										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	100.000	6.060.000	4.000.000	2.060.000	0	0	450.000	6.610.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	40.000	40.000	0	0	0	0	40.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					4.040.000	2.060.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	100.000-	100.000-		4.040.000-	2.060.000-	0	0	450.000-	6.650.000-
69015402025038 Sanierung Gehwege Florastraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	28.638,94	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	28.638,94-	0	0		0	0	0	0		
69015402025044 AP Straßen: Theodorstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	54.232,12	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	54.232,12-	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
69015402025046 KInvFG, AP Straßen: Wilhelminenstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	740.959,76	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	740.959,76-	0	0		0	0	0	0		
69015402025050 AP Straßen: Hüller Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	345.861,64	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	345.861,64-	0	0		0	0	0	0		
69015402025054 Querungshilfe Hohenzollenstr./Bulmker P.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	18.950,04	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	18.950,04-	0	0		0	0	0	0		
69015402025055 Rheinische Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	300.000	1.000.000	1.000.000	0	0	0	100.000	1.400.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	65.000	65.000	0	0	0	0	65.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					1.065.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	100.000-	300.000-		1.065.000-	0	0	0	100.000-	1.465.000-
69015402025057 KInvFG: Gleisbegrünung KSS										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	32.072,28	0	0		0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	32.072,28	0	0		0	0	0	0		
69015402025058 AP Straßen: Overwegstraße/Grothusstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	500.000-	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
69015402025059 AP Straßen:K.-Schum.-Str. (Uferstr.-A42)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	750.000	750.000	750.000	750.000	0	0	0	0	1.500.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					750.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	750.000-	750.000-		750.000-	0	0	0	0	1.500.000-
69015402025060 Grimmstr. Gehweg Fersenbruch-Grothusstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	40.197,76	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	40.197,76-	0	0		0	0	0	0		
69015402025061 Wanner Str. Hohenstauffenallee-Hochofen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	816,34	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	816,34-	0	0		0	0	0	0		
69015402025062 Plauener Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	600.000	600.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	50.000	50.000	0	0	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					650.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		650.000-	0	0	0		
69015402025063 Augustastraße (Höhe Berufsschule)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	633,08	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	633,08-	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
69015402025064 AP Straßen: Hüller Str. Flora-Schlagenh.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	300.000	550.000	550.000	0	0	0	100.000	950.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	30.000	30.000	0	0	0	0	30.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					580.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	100.000-	300.000-		580.000-	0	0	0	100.000-	980.000-
69015402025065 Lockhofstr. (Anbindung Gewerbegebiet)										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		260.000	0	0	0	0	260.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	416,50	0	0	0	0	0	0	0	275.000	275.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	15.000	15.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	416,50-	0	0		260.000	0	0	0	290.000-	30.000-
69015402025066 Udostraße (mit GELSENKANAL)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	408,17	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	408,17-	0	0		0	0	0	0		
69015402025067 Hans-Böckler-Allee, Rad- und Gehwege										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	380.000	0	0	0	0	0	100.000	480.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	100.000-	380.000-		0	0	0	0	100.000-	480.000-
69015402025068 Konradstr. von Wanner Str. bis Florastr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	70.000	0	600.000	0	0	670.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		70.000-	0	600.000-	0	0	670.000-

Haushaltsplan 2020

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
69015402025069 Sparkassenstr. AlterMarkt bis Gildenstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	280.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.500	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	282.500-	0		0	0	0	0		
69015402025070 Umgestaltung Siegfriedstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	250.000	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	10.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	260.000-	0	0		
69015402025071 Vandalenstr. Konradstr. - Skagerrakstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	370.000	380.000	0	0	0	900.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	10.000	0	0	0	10.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	150.000-		370.000-	390.000-	0	0	0	910.000-
69015402025072 AP Straßen: Wilhelminenstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	500.000	1.500.000	0	0	0	2.200.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	90.000	0	0	0	90.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	200.000-		500.000-	1.590.000-	0	0	0	2.290.000-
69015402025073 Bahnhofsvorplatz zw. DB Treppenaufg. Bus										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	500.000	0	0	0	0	500.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		500.000-	0	0	0	0	500.000-

Haushaltsplan 2020

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
69015402025074 Parkhaus Sellhorststr.Umfeldverbesserung										
Auszahlung Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0	0	300.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	300.000-		0	0	0	0	0	300.000-
69015402025075 Overwegstr. von Grenzstr. bis Rolandstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	70.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	70.000-		0	0	0	0		
69015402025076 Sanierung HüllerStr./Magdalenenstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	100.000	1.200.000	0	1.300.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	100.000-	1.200.000-	0	1.300.000-
69015402025077 Radverkehrsanlage Hiberniastraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	55.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	55.000-		0	0	0	0		
75014201015009 Bau Kunstrasengroßspielfeld SPA Jahnstad										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	300.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	650.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	350.000-		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
84012101055001 Netzwerke Bezirk Mitte										
Auszahlung für Baumaßnahmen	11.786,75	20.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	106.475,64	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	118.262,39-	20.000-	0		0	0	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	601.777,37	77.000	538.000		24.100	24.100	24.100	22.100		
Auszahlung	2.200.799,62	1.749.537	2.164.072	53.510	1.444.922	1.481.722	1.482.722	58.300		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					53.510	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.599.022,25-	1.672.537-	1.626.072-		1.420.822-	1.457.622-	1.458.622-	36.200-		
Gesamtsaldo	5.477.942,76-	15.045.412-	17.100.885-	14.198.510	32.086.622-	24.446.122-	20.451.122-	12.801.600-	11.758.926-	103.267.939-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

23011110055019 GGS Kurt-Schumacher-Str. 148, Brandschutz

Errichtung einer Stahlkonstruktionstreppe zur Herstellung eines 2. baulichen Rettungsweges im OGS-/Verwaltungsgebäude, Einbau einer Sprachalarmierungsanlage mit enthaltener Brandmeldeanlage zur frühzeitigen Alarmierung der Personen im Gebäude sowie Einbau einer Sicherheitsbeleuchtung.

23011110055021 GGS Leipziger Str., Modulbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme „Gute Schule 2020“ wurden 6 Räume für internationale Förderklassen in Modulbauweise geplant und errichtet. Hierdurch werden zusätzliche Flächen für Verwaltung und Lehrerzimmer erforderlich, die ebenfalls durch das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ finanziert werden.

So soll ein zusätzlicher, 2-geschossiger Baukörper hinter der bestehenden Haupttreppenanlage (an der Grillostraße) errichtet werden, der zudem über einen separaten Eingang und eine Aufzugsanlage zur barrierefreien Erschließung des gesamten Gebäudes verfügen wird. Bisher im Gebäude als Schulverwaltung genutzte Flächen werden wieder einer Unterrichtsnutzung zugeführt.

23011110055024 KGS Don-Bosco-Schule, Umbau, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz zu realisieren.

23011110055026 GGS Fersenbruch 35, Rettungsweg

Errichtung von zwei Stahlkonstruktionstreppe zur Herstellung eines 2. baulichen Rettungsweges aus den OGS-Bereichen sowie zusätzliche Stahlaufentreppe im EG zur Entfluchtung des Computerraumes.

23011110055027 Neubau Kulturschule

Zur Sicherstellung des Schulbetriebs ab Schuljahreswechsel 2023/2024 wird ein Neubau einer Kulturschule für ca. 1000 Schüler/Innen entstehen. Als Standort für diese Einrichtung wurde nach einem Auswahlverfahren eine Fläche des ehemaligen Schalker Vereins beschlossen. Die Vorbereitung für den hierfür vorgeschalteten Architekturwettbewerb startete im September 2018.

23011110065014 KiTa Hubertusstraße, Erweiterung

Im Zuge der U3-Betreuung und zur Verbesserung der Versorgungsquote soll an die KiTa Hubertusstraße 8 ein Anbau mit einem neuen Gruppenraum (Gruppenform III-25 Kinder) einschließlich entsprechender Nebenflächen errichtet werden. Außerdem ist ein neuer Schlafraum vorzusehen, weil im Bestandsgebäude lediglich ein Schlafraum für 18 U3-Kinder vorhanden ist.

23011110085005 Jahnstadion, Energetische Sanierung, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll das Umkleidegebäude der Bezirkssportanlage Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion an der Kanzlerstraße in Gelsenkirchen durch einen energetisch optimierten Neubau ersetzt werden. Das bestehende Gebäude aus dem Baujahr 1952/53 ist verbraucht und entspricht nicht mehr dem heutigen Anforderungsprofil. Das Raumprogramm des Neubaus beinhaltet 8 Umkleiden mit 4 Duschbereichen, jeweils geschlechterspezifisch getrennt, 2 Schiedsrichterumkleiden inklusive WCs, barrierefreien Zugang, ein barrierefreies WC und die notwendigen Technik-, Lager- und Funktionsräume. Im Planungsfortschritt zeigte sich hierfür funktional der bisherige Standort der Tribünenanlage des Rasenplatzes als am geeignetsten. Der Maßnahmenumfang wurde daher um folgende Leistungen erweitert: Abbruch der Bestandtribüne, Sanierung von Bestandsgrundleitungen, Wiederherstellen der Vorplatzfläche, taktile Gebäudezuführung, Ergänzung einer Stehstufenanlage vor dem Umkleidegebäude.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**23011112015006 Grünweg Erdbrüggenstraße (ehemalige Bergbauberufsschule)**

Der geplante Grünweg an der ehemaligen Bergbauberufsschule ist Bestandteil der Grünerschließung im Stadtteil Bismarck. Dieser Weg soll den im Jahre 2007 hergestellten Grünweg Magdalenenstraße nach Westen verlängern und an den Bereich des Consolgeländes anschließen. Von dort sind weitere Verbindungen nach Westen über den Stäfflingshof geplant.

23011112015008 Grünweg Am Stäfflingshof

Im Bereich zwischen Pantaleonshof und Stäfflingshof ist der Ausbau eines Grünweges als Fuß- und Radweg mit begleitender Begrünung geplant. Der geplante Grünweg dient im Grünzug Bismarck-West der Vernetzung von bestehenden Grünbereichen im Stadtteil.

23011112015011 Grünanlage Bulmker-/Burgers Park

Der ELA-Sturm an Pfingsten 2014 hat im Park durch die entwurzelt und umgestürzten Bäume zu großen Zerstörungen an Sitzplätzen, Rasen- und Gehölzflächen sowie Wege- und Sitzbereichen geführt. Einerseits sollen die Zerstörungen an den Vegetationsbeständen beseitigt werden, andererseits soll eine nutzerorientierte Weiterentwicklung der Parkanlagen durchgeführt werden. Die weitere Realisierung der Neugestaltung der Parkanlagen soll stufenweise umgesetzt werden. Dabei ist vorgesehen, dass für die Arbeiten neben der Einbindung einer Arbeitsförderungsgesellschaft und des Ausbildungsbetriebes GELSENDIENSTE auch externe Fachfirmen beauftragt werden sollen.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

40012101035002 Gemeinschaftsgrundschule Grillostraße, Erweiterung Schulraumkapazitäten

Im Keller-, Erd-, 2. Ober- sowie im Dachgeschoss werden bestehende Räume zu Betreuungs-, Differenzierungs- und Klassenräumen umgebaut.

51012101035011 Inklusion am Schalker Gymnasium

Zur weiteren Umsetzung der Inklusion ist die Schaffung zusätzlichen Schulraums im Rahmen eines Neu- bzw. Anbaus sowie ein anschließender Umbau von weiteren bisherigen Klassenräumen zu Differenzierungsräumen im Hauptgebäude notwendig. In dem vorgesehenen Anbau sollen neben drei Klassenräumen auch noch ein Hauswirtschafts- und ein Technikraum untergebracht werden. Die Teilung der bereits bestehenden Klassenräume im Hauptgebäude kann erst nach Fertigstellung des Anbaus erfolgen.

51012101035014 Berufskolleg Overwegstr. Rückbau/Fachraumgewinnung, KInvFG

Die Bildungsgänge des Berufskollegs für Technik und Gestaltung sollen von den Außenstellen (Goldbergstr. und Turmstr.) in das Gebäude Overwegstr. verlagert werden. Zur Unterbringung dieser Bildungsgänge muss das Gebäude Overwegstr. in Teilen umgebaut und ausgestattet werden. Dazu zählt auch eine umfassende Sanierung und Erneuerung der Haustechnik sowie der Informationstechnologie.

51012101035015 Berufskolleg Königstr. Rückbau/Fachraumgewinnung

Das Schulgebäude an der Königstr. muss zur Unterbringung eines Teils der Bildungsgänge des Berufskollegs für Wirtschaft und Verwaltung in Teilen umgebaut und ausgestattet werden. Neben planerischen Neukonzeptionen finden dort auch komplette Entkernungsmaßnahmen statt.

51012101035020 Lessing Realschule, Erhöhung Zügigkeit, Gute Schule 2020

Der Bedarf an zusätzlichem Schulraum bei weiterführenden Schulen besteht weiterhin. Durch Anbauten bzw. Erweiterungen soll die Voraussetzung für eine Erhöhung der Zügigkeit bei der Lessing Realschule geschaffen werden.

51012101035021 Berufskolleg Overwegstr, Erneuerung Fassade und Flachdach, KInvFG

Die Fassade im Staffelgeschoss und das Flachdach sollen durch umfassende Sanierungsarbeiten erneuert werden.

40012101055001 Netzwerke

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Gem. § 79 (1) Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche, am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch die Kosten für den Bau von Netzwerken. Um möglichst viele bzw. alle Unterrichtsräume eines Schulgebäudes für Informationstechnologien zu erschließen, ist eine langfristig nutzbare Infrastruktur durch Netzwerke, Server usw. erforderlich.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2020	2021	2022	2023
Lehr- und Unterrichtsmittel	-296.800	-246.800	-246.800	-246.800
Mobiliar	-341.650	-288.300	-288.300	-288.300
Neu- und Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung	-600.800	-580.000	-625.800	-625.800
Einzahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000
Whiteboards	-490.000	-	-	-
Einzahlung	441.000	-	-	-
Summe Einzahlungen:	443.000	2.000	2.000	2.000
Summe Auszahlungen:	-1.729.250	-1.115.100	-1.160.900	-1.160.900
Saldo	-1.286.250	-1.113.100	-1.158.900	-1.158.900

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2020	2021	2022	2023
Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Geräten	-13.582	-13.582	-13.582	-13.582
Ergänzung der Bibliotheksbestände	-120.511	-120.511	-120.511	-120.511
Film- und Bildmaterial	-51.429	-51.429	-51.429	-51.429
Summe Auszahlungen	- 185.522	- 185.522	- 185.522	- 185.522

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2020	2021	2022	2023
Sanierung von Kinderspielplätzen	-45.000	-25.500	-26.000	-26.500
Investitionszuschuss von übrigen Bereichen	20.000	-	-	-
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	-35.000	-35.500	-36.000	-36.500
Einrichtungsgegenstände für Jugendheime	-12.000	-	-	-
Summe Einzahlungen	20.000	-	-	-
Summe Auszahlungen	-92.000	-61.000	-62.000	-63.000
Saldo	- 72.000	- 61.000	- 62.000	- 63.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen75014201015009 Bau Kunstrasengroßspielfeld SPA Jahnstadion

Ein Tennengroßspielfeld wird zu einem Kunstrasengroßspielfeld umgewandelt.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2020	2021	2022	2023
Anschaffung von Sportgeräten und Maschinen für Sportanlagen	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**61015102045032 City Corporate Design**

Fortlaufender Austausch und Hinzufügen von Stadtmöblierung (Beleuchtung, Sitzgelegenheiten, Abfallbehälter, Baumscheiben) gemäß Masterplan Innenstadt (Corporate Design) in den Zugangsstraßen zur Bahnhofstraße sowie in weiteren Straßen in der City. Seit 2019 werden weitere Straßenabschnitte durch die flankierenden Maßnahmen der Erneuerung der Stadtmöblierung aufgewertet.

61015102045049 Schalke: vorbereitende Grundstücksentwicklung

Reduzierung des Bestandes nicht marktgängiger, schlecht ausgestatteter Wohnungen durch Rückbau mit anschließender Freiflächennutzung.

61015102045053 Förderkorridor: City

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des Stadtumbaugebietes Gelsenkirchen-City, die umgesetzt werden sollen und nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt veranschlagt werden.

61015102045054 Förderkorridor: Schalke

Es handelt sich um den Finanzbedarf der im fortgeschriebenen Stadtteilentwicklungsplan dargestellten Maßnahmen, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden, damit der Erneuerungsprozess kontinuierlich fortgesetzt werden kann. Eine Umsetzung der investiven Maßnahmen aus dem fortgeschriebenen Handlungskonzept soll in den Jahren 2021 - 2024 erfolgen.

61015102045064 Schalke: Erneuerung Möntingplatz

Der Platz soll neu strukturiert und als ein zentrales Projekt zur Erneuerung des öffentlichen Raumes in Schalke-Ost zu einem Generationenplatz umgestaltet werden. Deshalb sollen neben der bestehenden Funktion als Kinderspielplatz zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten geschaffen werden, die auch die Bedürfnisse der Senioren und aller anderen Stadtteilbewohner berücksichtigen und den öffentlichen Raum ansprechender und zeitgemäßer gestalten. Im Anschluss an die Planung soll mit Ausschreibung in 2019 die bauliche Umsetzung der Maßnahme eingeleitet werden.

61015102045066 Schalke: Schulhoferneuerung Grillo-Hauptschule

Der Schulhof der Hauptschule Grillostraße soll auf Grundlage der bereits erfolgten Beteiligung von Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft (Ilanentwurf Ende 2015) aufgewertet und neu gestaltet werden. Er soll sich in den Stadtteil öffnen und auch nach Schulschluss von Kindern und Jugendlichen genutzt werden können. Auf diese Weise trägt er zu einer Erweiterung des Freiflächen- und Spielplatzangebotes in Schalke bei. Das Angebot an Bewegungsmöglichkeiten im Freiraum des Stadtteils Schalke soll dadurch erweitert werden. Nach Verzögerungen durch Untersuchung möglicher Abwasserprobleme und ggf. notwendiger Kanalsanierungen kann die Maßnahme wie ursprünglich geplant umgesetzt werden.

61015102045067 Schalke: Schulhoferneuerung Schalker Gymnasium

Als Bestandteil des Stadtteilprogramms Soziale Stadt Schalke dient die Maßnahme der Aufwertung und Erweiterung des öffentlichen Raums zum Spiel und Aufenthalt für Kinder und Jugendliche. Im dicht bebauten östlichen Teil Schalkes fehlt es an Spielflächen und Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche. Der Schulhof des Schalker Gymnasiums stellt hier einen wichtigen Spielbereich für die Schülerinnen und Schüler aus der direkten Nachbarschaft dar. Die Gestaltungsmaßnahme ist im Zusammenhang mit den bereits durchgeführten Aufwertungen in unmittelbarer Umgebung, dem Spielplatz Heimgarten (Zielgruppe verstärkt kleine Kinder) und der Gemeinschaftsgrundschule Sternschule (größere Kinder) zu sehen. Die Erneuerung des Schulhofes Schalker Gymnasium richtet sich an ältere Kinder und Jugendliche.

Ein Konzept zur Aufwertung des Schulhofes und Öffnung außerhalb der Schulzeiten ist unter Beteiligung der Schülerinnen und Schüler, der Eltern und der Schule zu entwickeln. Durch die Umgestaltung und Öffnung des Schulhofes sollen angemessene und abwechslungsreiche Bewegungs- und Nutzungsmöglichkeiten für die Kinder in den Pausen und im Nachmittagsbereich sowie für das freie Spiel am Wochenende und in den Ferien geschaffen werden. Mit einer Bewilligung des Förderantrags ist Mitte 2019 zu rechnen.

61015102045069 Schalke: Quartierspark Grenzstraße

Der Stadtteil ist geprägt durch eine dichte Bebauungsstruktur, öffentlich zugängliche Grünflächen sind rar. Daher sieht das aktuelle Handlungskonzept Schalke vor, eine der Grünflächen an der Grenzstraße zwischen Liebfrauen- und Münchener Straße aufzuwerten. Im Anschluss an die Planung soll die bauliche Umsetzung der Maßnahme in 2021 erfolgen.

61015102045070 Schalke: Schulhof Berufskolleg Königstraße

Zur Steigerung der Aufenthaltsattraktivität sollen die Außenanlagen des Schulhofes erneuert werden. Bei der Konzeptentwicklung werden Schüler- und Lehrerschaft in bewährter Weise beteiligt und auch die benachbarten Angebote am Kußweg (insbesondere der Parkour) berücksichtigt.

61015102045073 Schalke: Kussweg (bis Consol)

Eine wichtige Grünverbindung in Schalke ist der Kußweg. In einem ersten Bauabschnitt der Aufwertung des Kußweges wurden bereits der Spielplatz und die Wegeverbindung zwischen Grillostraße und dem Eingangsbereich von der Grenzstraße Richtung Norden aufgewertet. Außerdem sind im südlichen Teil des Kußweges unter dem Motto "Kußweg bewegt" eine Parkouranlage und Aktivstationen entstanden. Der Kußweg soll nun nordwärts Richtung Consol-Gelände weitergeführt werden, wie im aktuellen Handlungskonzept Schalke vorgesehen. Vor Beginn der Maßnahme soll zunächst eine Machbarkeitsstudie erstellt werden.

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2020	2021	2022	2023
Errichtung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im Stadtgebiet (Radabstellanlagen):	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßen) sind folgende Maßnahmen zur Umsetzung vorgesehen (Beträge in Euro):

Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Summe
Maßnahmenprogramm 2015, Volumen: 2.525.000										
Theodorstr. 69015402025044	475.000									475.000
Kurt-Schumacher- Str. (Berliner Brücke bis Freiligrathstr.) 69015402025047	800.000									800.000
Maßnahmenprogramm 2016, Volumen: 2.725.000										
Wilhelminenstr. (Grenzstr. bis Küppersbuschstr.) 69015402025046 (KInvFG)		300.000	900.000							1.200.000
Maßnahmenprogramm 2017, Volumen: 423.000										
Hüller Str. (Schlagenheide bis Plutostr.) 69015402025050			353.000	70.000						423.000
Maßnahmenprogramm 2019, Volumen: 2.980.000										
Kurt-Schumacher- Str. (Uferstr. bis Unterführung A42) 69015402025059						750.000	750.000			1.500.000
Hüller Str. (Florastr. bis Schlagenheide) 69015402025064					100.000	300.000	580.000			980.000
Overwegstr.					500.000					500.000

(Grenzstr. bis Grillostr.), Grothusstr. (Gewerkenstr. bis erste Tankstelle) 69015402025058										
Maßnahmenprogramm 2021, Volumen: 2.655.000										
Wilhelminenstr. (Küppersbuschstr. bis Hans-Böckler-Allee) 69015402025072						200.000	500.000	1.590.000		2.290.000
Summe	1.275.000	300.000	1.253.000	70.000	600.000	1.250.000	1.830.000	1.590.000		8.168.000

Das Aktionsprogramm Straßenbau (AP Straßen) wurde 2015 begonnen, um der negativen Entwicklung des Werteverzehrs vom Infrastrukturvermögen entgegenzuwirken. Damit sollen in den kommenden Jahren die Anstrengungen zum Erhalt des städtischen Infrastrukturvermögens verstärkt werden. Die Umsetzung der Einzelmaßnahmen Kurt-Schumacher-Straße (von Uferstraße bis Unterführung A42) bzw. Hüller Straße (Florastraße bis Schlagenheide) aus dem Maßnahmenprogramm 2019 erstreckt sich gegenüber der ursprünglichen Planung bis 2020 bzw. 2021. Die Baumaßnahme Mechtenbergstraße wird komplett auf das Programmjahr 2021 verschoben.

69015402025004 Umbau Grimbergstraße

Die äußerst beengten Verkehrsverhältnisse dieser wichtigen Zubringerstraße zum überörtlichen Verkehrsnetz (A 42), bedingt durch zweimaliges Queren des Hüller Baches sowie des niveaugleichen Bahnüberganges, erfordern einen Umbau. Durch den Verkehr vom und zum Hafen Grimberg (Schwerlastanteil 17%), den Durchgangsverkehr von und nach Herne-Wanne sowie die Erweiterung der ZOOM-Erlebniswelt besteht Handlungsbedarf, der durch die geplante Aufwertung der Fläche ‚Unser Fritz‘ auf Herne Stadtgebiet noch verstärkt wird.

Der im Flächennutzungsplan der Stadt Gelsenkirchen verankerte Entwurf sieht eine Verlegung der Grimbergstraße auf die westliche Seite des Hüller Baches mit einer Unterführung der Bahngleise vor. Die Engstellen werden beseitigt, die Leistungsfähigkeit wird stark erhöht. Zur Vorbereitung eines baurechtlichen Verfahrens ist zunächst eine Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erstellen.

Des Weiteren sind für die Planung als Grundlage erforderliche Gutachten zu erstellen. Mit der Deutschen Bahn AG sowie der Emschergenossenschaft und verschiedenen Versorgungsträgern sind kreuzungsrechtliche Situationen abzustimmen. Im Rahmen der Vorplanung sollen auch Alternativen zur Verlegung der Grimbergstraße geprüft werden. Bei der Planung werden die Belange des Radverkehrs mit berücksichtigt.

69015402025006 Umfahrung Bismarck / Bulmke-Hüllen 3. BA von Kreisverkehr bis Bahnübergang Emschertalbahn

Der Ausbau der Umfahrung Bismarck / Bulmke-Hüllen zwischen der Bickernstraße / Reckfeldstraße im Norden und der Florastraße im Süden wird in drei Bauabschnitten durchgeführt. Die ersten beiden Bauabschnitte wurden abgeschlossen und dem Verkehr zur Verfügung gestellt. Durch Umbauarbeiten zwischen dem Kreisverkehr Erdbrüggenstraße und Emschertalbahn soll die Umfahrung und die zum Teil schon bestehende Lärmschutzwand Hüller Mühle fertiggestellt werden. Bei der Planung werden die Belange des Radverkehrs mit berücksichtigt.

69015402025027 Umgestaltung Bismarckstraße 3. BA

69015402025028 Umgestaltung Bismarckstraße 4. BA

69015402025029 Umgestaltung Bismarckstraße 5. BA

Der 5. BA wird voraussichtlich in 2020 fertig gestellt. In den kommenden Haushaltsjahren ist die Umsetzung folgender Bauabschnitte vorgesehen:

3. BA: Abrechnung von Beiträgen

4. BA: Trinenkamp bis Theodorstraße

5. BA: Hüttweg bis Magdeburgerstraße

69015402025031 Zeppelinallee mit Haltestelle Schwarzmühlenstraße

Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhaltung der Verkehrssicherheit. Vermeidung von vorzeitigen Substanzverlusten sowie Verlängerung der Nutzungsdauer.

69015402025036 Zweispuriger Ausbau Uechtingstraße einschließlich Kanalbrücken

Der Straßenabschnitt zwischen der Uechtingstraße (ehemals Bereich Adenauerallee) und der Kreuzung Alfred-Zingler-Straße soll zweispurig ausgebaut werden. Der Ausbau beinhaltet auch den Neubau einer Brücke über den Rhein-Herne-Kanal, da die alte Kanalbrücke durch die untere Denkmalbehörde als denkmalwert eingestuft wurde. Nach entsprechend erforderlichen Umplanungen in 2019 ist daraufhin ab 2020 die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen. Im Zuge der Brückenerneuerung wird die Radverkehrsführung mit geplant.

69015402025055 Rheinische Straße

Sanierung der Verkehrsfläche von Feldmarkstraße bis Wilhelminenstraße zur Verbesserung der Straßenverhältnisse.

69015402025059 AP Straßen: Kurt-Schumacher-Straße von Uferstraße bis Unterführung A42 - Einbau von LOA

Die Fahrstreifen der Kurt-Schumacher-Straße von der Berliner Brücke bis zur Brücke A42 wurde in beiden Fahrtrichtungen mit lärmoptimiertem Asphalt LOA 5D ausgestattet. Im weiteren Verlauf der Kurt-Schumacher-Straße in Richtung Norden bis zur Kreuzung mit der Uferstraße weist die Fahrbahn zahlreiche Spurrillen, Risse und Unebenheiten auf. Darüber hinaus wurde festgestellt, dass der Fahrbahnbelag bei Nässe nicht die erforderliche Griffbarkeit aufweist.

Im Hinblick auf den zuvor genannten lärmsanierten Abschnitt ist es sinnvoll, die Fahrbahn auch im weiteren Verlauf bis zur Uferstraße mit lärmoptimiertem Asphalt auszustatten. Nach erfolgter Sanierung ergibt sich eine durchgehende lärmsanierte Fahrstrecke von der Berliner Brücke bis zur Uferstraße in Fahrtrichtung Norden bzw. von der Uferstraße bis zur Berliner Brücke in Fahrtrichtung Süden mit einer Gesamtlänge von jeweils 1,4 Kilometern. Teilbereiche der begleitenden Radwege sind uneben und sollen im Zuge der Maßnahme saniert werden.

69015402025062 Plauener Straße
Umbau/Sanierung der Verkehrsflächen

69015402025064 AP Straßen: Hüller Straße von Florastraße bis Schlagenheide
Sanierung der Verkehrsflächen und Umbau der Straßenbeleuchtung im Zusammenhang mit Kanalbauarbeiten. Die vorhandenen Radwege werden im Zuge der Maßnahme erneuert.

69015402025065 Lockhofstraße (Anbindung Gewerbegebiet)
Abrechnung des Endausbaus der Straße zur Verbesserung der Straßenverhältnisse.

69015402025067 Hans-Böckler-Allee, Rad- und Gehwege
Beidseitige Sanierung der Verkehrsflächen von Boniverstraße bis Fürstinnenstraße. Die Geh- und Radwege auf der Hans-Böckler-Allee zwischen Boniverstraße und Fürstinnenstraße weisen alte Plattenbeläge auf, die teilweise beschädigt sind. Im Zuge der Maßnahme erhalten die Geh- und Radwege einen neuen frostsicheren Oberbau mit einer neuen Pflasterung aus Betonsteinen.

69015402025068 Konradstraße von Wanner Straße bis Florastraße
Planung der Umgestaltung in Form einer Neuordnung des Straßenquerschnitts mit Fahrbahnerneuerung, Abbau der Lichtsignalanlagen Wanner Str. und Umbau des Kreisverkehrs, sowie Ausbau der Bushaltestelle Konradstraße.

69015402025070 Umgestaltung Siegfriedstraße
Sanierung der Verkehrsflächen.

69015402025071 Vandalenstraße von Konradstraße bis Skagerrakstraße
Sanierung der Verkehrsflächen.

69015402025072 AP Straßen: Wilhelminenstraße
Letzter Abschnitt der Erneuerung der Wilhelminenstraße (Küppersbuschstraße bis Hans-Böckler-Allee).

69015402025073 Bahnhofsvorplatz zwischen DB Treppenaufgang Bus
Umbau zur Sanierung der Verkehrsflächen.

69015402025074 Parkhaus Sellhorststraße Umfeldverbesserung
Städtischer Kostenanteil zum abzuschließenden Städtebaulichen Vertrag zur Umfeldverbesserung des Parkhauses an der Sellhorststraße. Radabstellanlagen werden im Umfeld mit Städtebau betrachtet.

69015402025075 Overwegstraße von Grenzstraße bis Rolandstraße
Erneuerung des Geh- und Radweges.

69015402025076 Sanierung Hüller Str./ Magdalenenstr.
Sanierung der Verkehrsflächen

69015402025077 Radverkehrsanlage Hiberniastraße
Planung einer beidseitigen Radverkehrsanlage über die gesamte Strecke der Hiberniastraße von Rotthausener Straße bis Wildenbruchstraße.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2020	2021	2022	2023
Parkplatz Hohenzollernstraße	-30.000	-	-	-
Straßenbäume	-8.000	-18.000	-8.000	-8.000

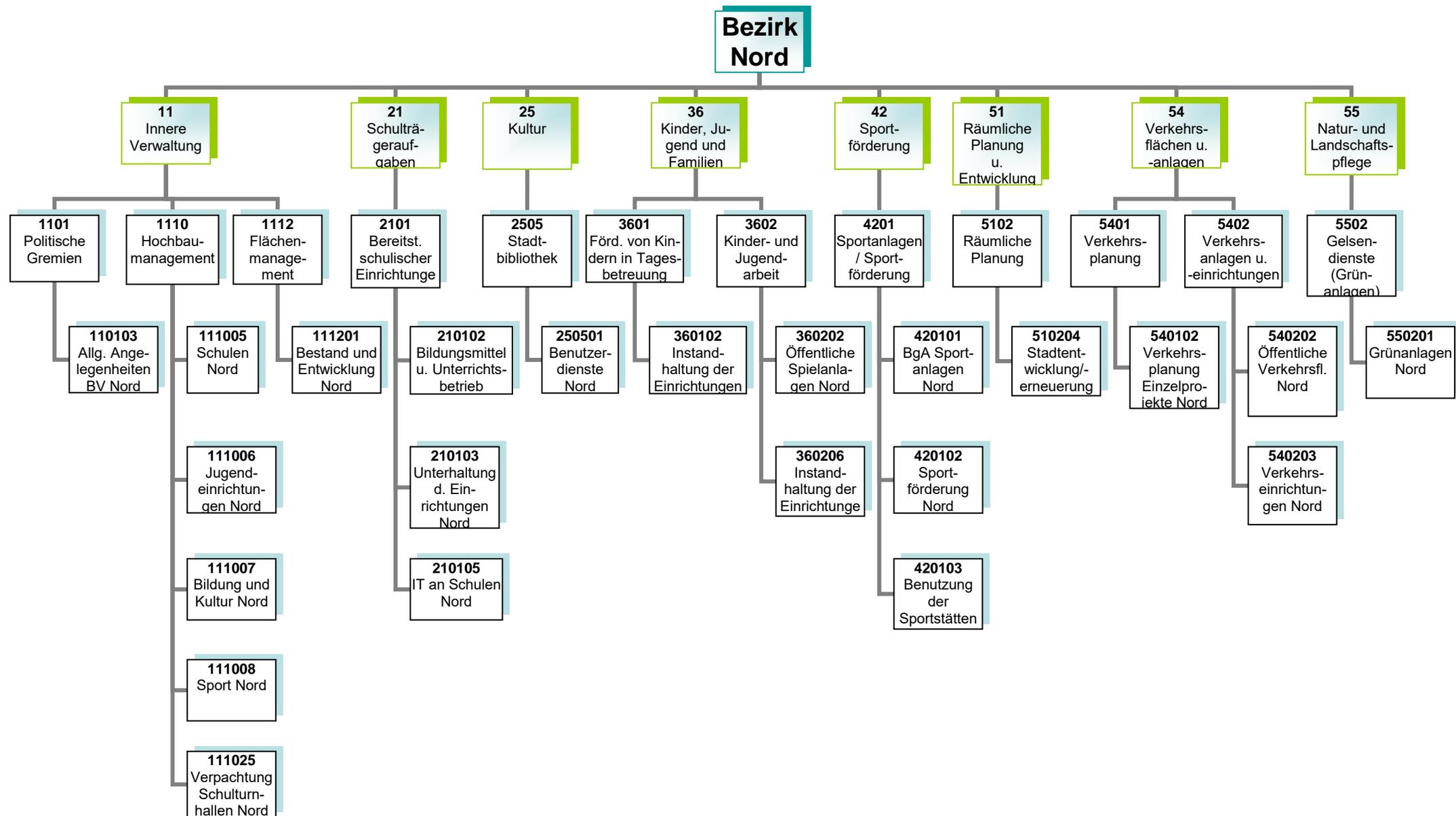
Der Haushalt 2020 sieht letztmalig zur Behebung der durch das Sturmtief ELA verursachten Schäden 200.000 Euro im Haushaltsjahr 2020 vor.

Behindertengerechter Umbau von Lichtzeichenanlagen

Zuweisungen des Landes	75.000	22.100	22.100	22.100
Auszahlungen	-115.000	-49.000	-49.000	-49.000
Summe Einzahlungen:	75.000	22.100	22.100	22.100
Summe Auszahlungen:	-153.000	-67.000	-67.500	-67.000
Saldo:	- 78.000	- 44.900	- 44.900	- 44.900

Stadtbezirk 2 Nord

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2018	2019	2020	2021	2022	2023			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.516.114,86	4.860.063	6.042.533	5.324.655	6.039.973	5.409.418			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.149,02	4.097	6.323	6.323	6.323	6.323			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.173.373,57	1.371.001	1.324.240	1.324.240	1.324.240	1.324.240			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.044,14	247.540	291.250	245.000	247.500	245.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.365,95	3.245	2.600	2.600	2.600	2.600			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	37.050,03	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	5.761.097,57	6.485.946	7.666.946	6.902.818	7.620.637	6.987.581			
11	- Personalaufwendungen	711.699,30	747.034	762.758	770.057	777.428	784.874			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.229.479,00	7.392.059	8.227.531	8.972.710	8.364.861	8.251.873			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.534.385,84	6.436.340	6.256.863	7.587.014	8.386.841	8.350.432			
15	- Transferaufwendungen	1.439.660,85	1.705.968	3.189.550	1.520.285	1.505.099	1.519.592			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.360.231,85	2.317.568	2.694.391	2.213.298	2.532.764	3.067.571			
17	= Ordentliche Aufwendungen	18.275.456,84	18.598.969	21.131.093	21.063.364	21.566.993	21.974.342			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	12.514.359,27-	12.113.023-	13.464.147-	14.160.546-	13.946.356-	14.986.761-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	92.500	92.500	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	92.500-	92.500-	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	12.514.359,27-	12.205.523-	13.556.647-	14.160.546-	13.946.356-	14.986.761-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	12.514.359,27-	12.205.523-	13.556.647-	14.160.546-	13.946.356-	14.986.761-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	12.514.359,27-	12.205.523-	13.556.647-	14.160.546-	13.946.356-	14.986.761-			



Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Ziel und Zweck des Hochbaumanagements für den Bezirk Nord ist die Planung und Abwicklung aller bautechnischen Aufgaben unter Berücksichtigung unterschiedlicher Förderaspekte für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen außerdem die Bereitstellung von gebäuderelevanten Dienstleistungen, die Durchführung eines effizienten Energiemanagements und die kaufmännische Verwaltung und Betreuung der eigenen und externen Liegenschaften.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111005 - Hochbaumanagement; Schulen Nord
- 111006 - Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Nord
- 111008 - Hochbaumanagement; Sport Nord
- 111025 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Nord

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Umsetzung von Baumaßnahmen unter optimaler Ausnutzung verschiedener Fördermittel (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) an städtischen öffentlichen Gebäuden.

Maßnahmen

- Realisierung des Förder- und Bauprogramms

GGs Mährfeldschule, Röttgersweg 20 (Mietcontaineranlage), GGS Lindenschule (Modernisierungsmaßnahmen), GGS Beckeradschule (Betonsanierung Stützwand an der Rückseite), Außenstelle Goldbergstraße 58, Berufskolleg für Technik und Gestaltung (vorbeugender Brandschutz), Berufskolleg am Goldberg, Goldbergstraße 60 (PCB – Sanierung im Gebäudeteil 4), Josef- Rings- Schule, Spindelstraße 8 (Erneuerung des Sportbodens in der Turnhalle)

Risiken

Durch die Förderprogramme (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) können finanzschwache Kommunen Investitionen in die Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Infrastruktur vornehmen, allerdings können sich Abweichungen im Rahmen der Realisierung der Förderprogramme aufgrund schwer beeinflussbarer Faktoren (wie z.B. Schadstoffe, Änderungen im Vergaberecht, fehlende oder überpreisige Angebote, Insolvenzen, Rechtsstreitigkeiten, Personalfluktuationen, Krankheitsausfälle) ergeben.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretung im Stadtbezirk Gelsenkirchen-Nord, Organisation von Bezirksvertretungssitzungen, Gemeindeordnung und Satzungen, Unterstützung der Beschluss- und Beratungsarbeit der Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen und der vom Rat erlassenen allgemeinen Regelungen, wie z.B. der Bezirkssatzung.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkte:

110103 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2020 bis 2023

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

Maßnahmen

- Anträge der Bezirksfraktionen und Einzelmandatsträgerinnen/Einzelmandatsträger bzw. Anfragen der Mandatsträgerinnen/Mandatsträger, organisatorische Unterstützung der Mandatsausübung, kommunalrechtliche Prüfung, Entscheidungsvorbereitung und organisatorische Abwicklung aller notwendigen Abläufe.
- Einberufung und Organisation von Bürger-/Einwohnerversammlungen, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Wahl von Schiedspersonen.
- Geschäftsführung einschließlich Schriftführung und Protokollierung für die Bezirksvertretung, Angelegenheiten des Bezirksbürgermeisters.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Flächenentwicklung, Bestandspflege, Nutzungsverhältnisse an unbebauten Grundstücken, Verkauf von Grundstücken, Bestellung von Erbbaurechten, Erwerb und Tausch, wirtschaftliche Nutzung von Grundstücken, bedarfsgerechte Schaffung von Wohnbau-, Gemeinschafts- und Infrastrukturflächen, Realisierung von Planungsmaßnahmen.

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lern- und Lehrmitteln und einer dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Informationstechnologie und Sachausstattung, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind. Schulentwicklungsplanung, Organisation und Verwaltung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft, schulorganisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichts einschließlich der wohnortnahen Beschulung von Schülerinnen und Schülern, Ausbau des gemeinsamen Unterrichts (bis zur Erstellung eines Inklusionsplanes). Sicherstellung der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlings- und Zuwandererfamilien einschließlich der Sicherstellung der Übergänge in das Regelsystem.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich 4 ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Schulbesuch sicherstellen“, „Beteiligungsmöglichkeiten prüfen“, „Zugänge öffnen“, „Talente und Potentiale fördern“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“ und „Interkultureller Dialog“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Durch das Umsetzen notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen und optimal ausgestatteter Unterrichtsräume sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die allen Schülerinnen und Schülern gute Bildungschancen bieten, damit die Sicherung des Bildungserfolges sowie Chancengerechtigkeit gewährleistet werden. Durch Förderprogramme des Bundes und des Landes ergeben sich gute Chancen auf eine kurzfristige erreichbare, spürbare Verbesserung der Schulinfrastruktur.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 210102 - Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb im Bezirk Nord
- 210103 - Unterhaltung und Einrichtung im Bezirk Nord
- 210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung im Bezirk Nord

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Die Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern sicherstellen.
- Ein inklusives Schulangebot sicherstellen.
- Den Arbeits- und Gesundheitsschutz sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrkräfte sicherstellen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

- Die Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern in Internationalen Förderklassen sowie den Übergang in das Regelschulsystem sicherstellen.

Maßnahmen

- Den notwendigen zusätzlichen Schulraum schaffen wie z.B.
 - Arbeiten zur Verlagerung des Weiterbildungskollegs Abendrealschule in das Schulgebäude Mehringstraße durchführen.
 - Zusätzlichen Schulraum, z. B. durch Aufstellung und Ausstattung von Klassenraummodulen an verschiedenen Grundschulen, schaffen.
- Internationale Förderklassen einrichten und die Versorgung der Zuwanderer- und Flüchtlingskinder mit Schulraum regeln.
- Zusätzliche Räume für den Offenen Ganzttag an verschiedenen Grundschulen bedarfsgerecht generieren.
- Die Maßnahmen aus den Ergebnissen der an Schulen durchgeführten Sicherheitsbegehungen umsetzen.
- Die Gymnasien bei der Wiedereinführung von G9 in Verbindung mit neuem Lehrplan organisatorisch begleiten.
- Die Serverdienste zentralisieren.

Risiken

Im Rahmen der Inklusion ist die Raum- und Ausstattungssituation an den entsprechenden Standorten anzupassen. Hier ist mit Mehraufwendungen/ Mehrauszahlungen zu rechnen. Dies gilt besonders auch im Zusammenhang mit den nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen im Rahmen der Aufnahme von Flüchtlingen und Zuwanderern.

Daneben können die nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen dazu führen, dass nicht ausreichend Schulplätze (in internationalen Förderklassen sowie Regelklassen) vorhanden sind, um alle Schülerinnen und Schüler beschulen zu können.

Darüber hinaus könnten durch die Wiedereinführung von G9 an den Gymnasien zusätzliche Raum- und Ausstattungsbedarfe entstehen.

Kurzbeschreibung

Als kommunales Medien- und Informationszentrum soll die Stadtteilbibliothek allen Bürgerinnen und Bürgern einen freien Zugang zu Medien und Informationen ermöglichen. Es soll ein aktuelles und nachfrageorientiertes Medienangebot angeboten werden, das Orientierungshilfen in der Medienvielfalt gibt. Die schulische und außerschulische Aus-, Fort- und Weiterbildung und die kulturelle Bildung soll gefördert werden, ebenso wie die Lesekompetenz und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Als Bildungspartner arbeitet sie vor allem mit Kindertagesstätten, Schulen, anderen Bildungseinrichtungen und Kooperationspartnern eng zusammen und unterstützt das lebenslange Lernen.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich 4 ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Schulbesuch sicherstellen“, „Beteiligungsmöglichkeiten prüfen“, „Zugänge öffnen“, „Talente und Potentiale fördern“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“ und „Interkultureller Dialog“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Chancen

Die Stadtbibliothek orientiert sich bei ihrer Aufgabenerfüllung am Nutzungsverhalten der Bibliothekskunden. Dieses veränderte Nutzungsverhalten äußert sich u.a. darin, dass Kunden heute weniger Medien ausleihen, dafür die Bibliothek aber intensiver als Aufenthalts- und Lernort nutzen. Insbesondere Schülerinnen und Schüler treffen sich zum gemeinsamen Lernen und nutzen die Dienstleistungen der Bibliothek vor Ort. Sofern sich dieser Trend fortsetzt, eröffnet sich die Möglichkeit Bildungserfolg zu sichern und die Stadtbibliothek stärker als „Ort des Lernens“ zu etablieren.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
250501 - Benutzerdienste Stadtbibliothek Nord

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Lernort Bibliothek – Profilierung eines gemeinsamen „Ort des Lernens“ der Stadtteilbibliothek Buer und der VHS im Linden-Karree und Steigerung der Aufenthaltsqualität.
- Die Lesefähigkeit und Lesebegeisterung von Kindern mit Migrationshintergrund auf ein zukunftstaugliches Maß steigern.
- Erwerb von Medien- und Informationskompetenz als Schlüsselkompetenz für lebenslanges Lernen und Informationssouveränität.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

- Die Online-Angebote ausweiten.
- Steigende Flexibilität in der Nutzung der Bibliotheksangebote erreichen.

Maßnahmen

- Veranstaltungen zur Leseförderung durchführen.

- Die elektronischen Medien ausbauen.
- Medien- und Informationskompetenz für alle Altersgruppen bzw. Zielgruppen vermitteln.
- Die Möblierung und Technik im Hinblick auf den Lernort Bibliothek optimieren und erweitern.
- Leseangebote für Menschen mit Migrationshintergrund fördern.
- Die Medienkompetenz und Unterstützung von Medienprojekten fördern.
- Die Evaluation der RFID-Technik (Radio Frequency Identification) fortführen.
- Die Nutzungsmöglichkeiten der RFID-Technologie ausbauen.

Kurzbeschreibung

Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder (unter und über dreijährige Kinder), Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten für Kinder aus EU-Ost sowie aus Flüchtlingsfamilien, Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Kindertagespflege, Einzug von Elternbeiträgen, Weiterentwicklung der integrativen Erziehung mit dem Perspektivziel der Inklusion.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich 4 ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Schulbesuch sicherstellen“, „Beteiligungsmöglichkeiten prüfen“, „Zugänge öffnen“, „Talente und Potentiale fördern“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“ und „Interkultureller Dialog“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

360102 - Instandhaltung der Einrichtungen Bezirk Nord

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Die Ausstattungen in den Einrichtungen anpassen und unterhalten.
- Die Ausstattungen der Außenanlagen anpassen und unterhalten.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Ausstattungen und somit die Standards in den Einrichtungen erhalten.
- Außenanlagen erhalten.

Maßnahmen

- Spielmaterialien für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen beschaffen.
- Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Außenspielgeräten, Sonnenschutz und Spielgerätekästen tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Küchen tätigen (Lehrküche Pavillon Mehringstraße, Niefeldstraße, Urnenfeldstraße).

Kurzbeschreibung

- Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendschutzes.
- Förderung der Entwicklung und Erziehung junger Menschen.
- Reduzieren der Jugendarbeitslosigkeit unter Einbezug neu zugewanderter Menschen.
- Spielplätze und Jugendeinrichtungen einrichten und unterhalten.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich 4 ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Schulbesuch sicherstellen“, „Beteiligungsmöglichkeiten prüfen“, „Zugänge öffnen“, „Talente und Potentiale fördern“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“ und „Interkultureller Dialog“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Es soll ein gelingendes Aufwachsen sowie Chancengerechtigkeit erreicht werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360202 - Öffentliche Spielanlagen
- 360206 - Instandhaltung der Einrichtungen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Die Anzahl und Ausstattung von Spielflächen an die demografische Entwicklung anpassen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

- Alle Spielangebote in den Stadtbezirken aufrechterhalten.
- Das niederschwellige, inklusive Freizeit- und außerschulische Bildungsangebot in den städtischen Jugendzentren und Bauspielplätzen sichern.

Maßnahmen

- Jährlich ein Jugendzentrum mit besonderem Erneuerungsbedarf (wechselnde Stadtbezirke) aufwerten.
In 2020: Bauspielplatz Bochumer Straße.
- Spielplatzpaten anwerben.
- Eine Spielfläche pro Stadtbezirk (Beschluss durch Bezirksvertretung) sanieren.

Kurzbeschreibung

- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Sanierung, Substanzerhaltung und Modernisierung der Sportstätten sowie ggf. Schaffung von alternativen Sportstätten bei Wegfall von vorhandenen unter Berücksichtigung der räumlichen und finanziellen Rahmenbedingungen sowie der allgemeinen gesellschaftlichen Sportentwicklung.
- Sportfachliche Unterstützung bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen.
- Ausbau der Ressourcen für Pflege und Unterhaltung von Sportanlagen unter Berücksichtigung neuer alternativer Bewegungsräume und der Einrichtung/Öffnung von Sportanlagen.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich 4 ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Schulbesuch sicherstellen“, „Beteiligungsmöglichkeiten prüfen“, „Zugänge öffnen“, „Talente und Potentiale fördern“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“ und „Interkultureller Dialog“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Der Sport in Gelsenkirchen soll auf der Basis eines breiten Sportverständnisses zur Förderung eines aktiven Lebensstils bzw. zur Aktivierung insbesondere von „Nichtbewegern“ weiterentwickelt werden. Soziale Teilhabe, (gesundheitliche) Chancengerechtigkeit, gelingendes Aufwachsen und die Integration von Zuwanderern und Flüchtlingen soll durch Bewegung, Sport und Spiel gesichert und gefördert werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 420101 - BgA - Sportanlagen
- 420102 - Sportförderung
- 420103 - Benutzung der Sportstätten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Den Vereinssport vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung fördern und weiterentwickeln.
- Gesundheits- und Präventionsangebote in unterschiedlichsten Angebotsformen aufrechterhalten, entwickeln und sichern.
- Innovative Angebotsformen zur Förderung der Gesundheit erarbeiten.
- Die laufenden Programme „Bewegt älter werden“, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe weiterentwickeln.
- Die Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern aus Südosteuropa durch Bewegung, Spiel und Sport, u.a. durch die Einbindung in Regelstrukturen als Mitglieder und auch als ehrenamtlich Engagierte fördern.
- Die Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. die Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen im Rahmen der Stadtentwicklung/Beteiligung an den Umsetzungsprozessen zum Konzept „Bewegungsfreundlicher Stadtteil Hassel“ und den Planungsprozessen zur Modernisierung sowie Öffnung der Sportanlage Lüttinghof sportfachlich unterstützen.

- Gelsenkirchen als Austragungsort für überregionale Sportveranstaltungen etablieren.
- Ein sozialraumorientiertes Bewegungs-, Spiel- und Sportraumkonzept für die Stadt Gelsenkirchen erarbeiten.
- Ein langfristig angelegtes Konzept für die Sanierung von Kunstrasenspielfeldern erstellen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

- Gesundheits- und Präventionsangebote in unterschiedlicher Angebotsform aufrechterhalten.
- Die Sportvereine in ihren Aufgaben (eigenverantwortliche Nutzung der Sportanlagen/Umsetzung des Spiel- und Wettkampfbetriebs) stärken.
- Beteiligung an den Planungs- und Umsetzungsprozessen zum Konzept „Bewegungsfreundlicher Stadtteil Hassel“.
- Strukturen und Kriterien für ein sozialraumorientiertes Bewegungs-, Spiel- und Sportraumkonzept entwickeln.
- Kunstrasenspielfelder hinsichtlich Sanierungsnotwendigkeiten auf der Basis einer zugrunde gelegten 12-jährigen Haltbarkeitsdauer überprüfen.

Maßnahmen

- Die Angebote in den Programmen „Bewegt älter werden“ und „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“, „Integration/Inklusion“ vorhalten.
- Die Sportpauschale für Maßnahmen und Projekte von Sportvereinen einsetzen.
- Sportfachliche Qualifizierungen/Fortbildungen im Vereinsmanagement durchführen.
- Zielgruppenspezifische Qualifizierungen (Sporthelfer, Gruppenhelfer, ÜL-C etc.) durchführen.
- Bewegungsangebote in den IFÖ-Klassen (internationale Förderklassen) durchführen.
- Sportvereine beraten und in entsprechende Netzwerke integrieren.
- Mit anderen Partnern im Rahmen der städtischen Handlungskonzepte zur Integration von Kindern und Jugendlichen aus Rumänien/Bulgarien und von Flüchtlingen kooperieren.
- An der Umsetzung des sport- u. freiraumbezogenen Stadterneuerungsprozesses in Hassel („Bewegungsfreundlicher Stadtteil“) beteiligen.
- Bestandsaufnahme von bestehenden Bewegungs-, Spiel- und Sporträumen für das sozialraumorientierte Gesamtkonzept; Verknüpfung mit dem AK Monitoring zur Aufnahme von Bewegungs- und Freiräumen in den Indikatorenkatalog.
- Die Möglichkeiten für die Durchführung überregionaler Sportveranstaltungen prüfen.
- Bestandsaufnahme der Sanierungsnotwendigkeiten bei Kunstrasenspielfeldern.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Auf Nachhaltigkeit angelegte Verbesserungen der städtebaulichen Struktur, bestehend aus Wohn-, Wirtschafts- und Verkehrsflächen Gemeinbedarf sowie Einzelhandel und Grünflächen durch Freiraumplanung, Rahmenplanung, Bebauungsplanung und Stadterneuerung
- In Stadtteilen und Quartieren mit ausgeprägten städtebaulichen, sozialen und/oder lokalen wirtschaftlichen Problemen wird mit gezielten Programmen und integrierten Maßnahmen eine Strukturverbesserung und Aufwertung angestrebt
- Versorgung mit Grün- und Freiflächen, Aufwertung der vorhandenen Grün- und Freiflächen und Plätze im Stadtgebiet durch Einsatz von unterschiedlichen Förderprogrammen wie z. B. Soziale Stadt oder Stadtumbau, Aktive Ortszentren, etc.
- Die regionale Zusammenarbeit im Ruhrgebiet wird mit dem Ziel gefördert, den Ballungskern des Ruhrgebietes insgesamt und damit auch die Stadt Gelsenkirchen zu stärken (Städteregion Ruhr 2030, Konzept Ruhr, "Wandel als Chance")

Hierbei ergibt sich bei den teilweise mehrjährigen Einzelmaßnahmen ein regionaler Mehrwert, wenn die interkommunalen Interessen partnerschaftlich und interkommunal abgestimmt und die notwendigen öffentlichen Förderzugänge zur Realisierung wichtiger Einzelprojekte und Stadtteilprogramme in Gelsenkirchen eröffnet werden.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

510204 – Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung Nord

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

Stadtteilerneuerung:

Die bisherigen Stadtteil- und -umbauprogramme sollen weitergeführt und verstetigt werden. Die Ziele in den einzelnen Programmgebieten sind in den gebietsbezogenen Integrierten Entwicklungskonzepten (IEK) dargelegt. Die Programme sind: das interkommunale Soziale Stadt Gebiet Hassel.Westerholt.Bertlich und Aktives Zentrum Buer.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

Stadtteilerneuerung:

Soziale Stadt - Hassel, interkommunal mit der Stadt Herten

Wichtige Ziele sind die Entwicklung von Nachfolgenutzungen für die Zechenbrache Westerholt sowie die Fertigstellung des Stadtteilparks Hassel auf dem Areal der ehemaligen Kokerei, die städtebauliche Aufwertung des Stadtteils, die energetische Gebäudesanierung, die Verbesserung der lokalen Wirtschafts- und Beschäftigungssituation, die Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit dem Schwerpunkt Bildung und Qualifizierung. Ein wichtiges Handlungsfeld sind Aufwertungsmaßnahmen im öffentlichen Raum unter dem Fokus „bewegungsfreundlicher Stadtteil“. Weitere Schwerpunkte der Stadtteilarbeit sind die Aktivierung und Unterstützung von Geschäftstreibenden an der Polsumer Straße und die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements.

Aktives Stadtzentrum - Buer

Das Integrierte Entwicklungskonzept Zentrum Buer definiert vier Handlungsschwerpunkte: Zentrumsfunktion stärken und Erlebnis Buer kultivieren, öffentliche Räume qualitativ gestalten, Erreichbarkeit fördern und Verbindungen schaffen sowie Buer gemeinsam entwickeln. Ziel ist es, das Zentrum Buer als Handels-, Kultur- und Wohnstandort zu erhalten und zu stärken und mit geeigneten Maßnahmen räumliche und strukturelle Defizite zu beseitigen. Das IEK ermöglicht den Förderzugang zu verschiedenen Förderprogrammen von Land, Bund und EU. Im Jahr 2020 wird es im ersten Schritt darum gehen, für räumliche Teilbereiche Planungsideen zu konkretisieren und die Machbarkeit zu prüfen.

Maßnahmen

Stadtteilerneuerung:

Soziale Stadt - Hassel, interkommunal mit der Stadt Herten:

- Bau weiterer Eingänge zum zukünftigen Stadtteilpark
- Planung und Umsetzung von Aufwertungsmaßnahmen im öffentlichen Raum unter dem Fokus „bewegungsfreundlicher Stadtteil“, insbesondere Skatepark als Aktive Mitte im Stadtteilpark, „Sporterlebnispark Lüttinghof“, Schulhof Bergmannsglückstraße und „Hasselacht“
- Planung und Umsetzung der Aufwertung von Begegnungsstätten, insbesondere Fritz-Erler-Haus, Kita/Familienzentrum Niefeldstraße, „Haus der Vereine“ an der Schule Polsumer Straße
- Interkommunaler Gebietsbeirat und interkommunaler Quartiersfonds
- Anstoß von Investitionen in den Bestand durch Beratung von Eigentümer/innen durch die Quartiersarchitekten, einschließlich Haus- und Hofflächenprogramm
- Unterstützung der lokalen Ökonomie in der Polsumer Straße

Aktives Stadtzentrum - Buer:

- Antragstellung von Fördermitteln zur Umsetzung der Ergebnisse des IEK Buer und Vergabe von Planungsaufträgen.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Entwicklung und Umsetzung gesamtstädtischer Konzeptionen zur Verbesserung der Mobilität unter Berücksichtigung der Zielsetzungen, die sich aus der Wohnbarkeit und Funktionsfähigkeit der Stadt ergeben und die eine ausgewogene Berücksichtigung aller Nutzungsansprüche an den Straßenraum verfolgen. Das Handlungsfeld Mobilität soll konsequent mit dem Klimaschutz und der Luftreinhaltung verschränkt werden. Die Verkehrsplanung beinhaltet die Zielfelder:

- Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs einschließlich Barrierefreiheit.
- Mehr Mobilität mit weniger Autoverkehr
- Umfeldverträglichkeit.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit.
- Verminderung der Umweltbelastungen (Feinstaub, Lärm).
- Beseitigung / Minderung von Unfallschwerpunkten.
- Ausbau des Radverkehrsnetzes und der Radverkehrsinfrastruktur.

Diese allgemein gültigen Ziele finden in den Projekten der Stadt Gelsenkirchen regelmäßig Anwendung und Berücksichtigung. Die Maßnahmen der Verkehrsplanung sind darauf ausgerichtet, die bestehenden Verkehrsabläufe leistungsfähiger, attraktiver und sicherer zu gestalten sowie die nicht-motorisierten Verkehrsarten weiter zu fördern.

Förderung der regionalen Zusammenarbeit über das Stadtgebiet hinaus.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
540102 - Verkehrsplanung; Einzelprojekte Nord

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

Herstellen eines optimierten Systems zur Wegfindung, Ortsbestimmung und Verteilung des Verkehrs einschließlich wegweisender Beschilderung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

Optimierung des ÖPNV durch niederflurgerechten Ausbau von Straßenbahn- und Bushaltestellen.
Verbesserung des Radverkehrs durch Netzschluss bei den Radwegen sowie kleinteilige bauliche Maßnahmen.

Maßnahmen

Niederflurgerechter Ausbau von Straßenbahn- und Bushaltestellen (kontinuierliche Maßnahme)
Die Verkehrsplanung erbringt insbesondere die vorbereitenden Planungsleistungen von der Datenerhebung bis zur Ausführungsplanung für die im Anhang der Produktgruppe 5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen - aufgeführten Investitionsmaßnahmen.
Entsprechend dem kurzfristigen Bedarf werden weitere Planungsleistungen aus der obigen Aufgabenstellung heraus erbracht.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Vorbereitung und Ausführung von Unterhaltung, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsanlagen. Die Verkehrssicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen und -einrichtungen (einschließlich deren Sauberkeit), die Stand- und Verkehrssicherheit der Ingenieurbauwerke und Anlagen (Brücken, Tunnel, Stützmauern und Lärmschutzwände, Lichtsignalanlagen, Parkleitsysteme, Verkehrsrechner, Beleuchtung, Stadtbahnanlagen) im Stadtgebiet wird sichergestellt. Herstellen und Verbessern der Zufriedenheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 540202 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Nord
- 540203 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Nord

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Sicherung des Substanzwertes von öffentlichen Verkehrsflächen.
- Verkehrstechnische Verbesserung des Buerschen Zentrums (Verkehrsoptimierung Buer)

Kurzfristige Ziele für das Planjahr-2020

- Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch die auszuführenden Straßenbaumaßnahmen.
- Reduzierung der Verkehrsmengen auf der De-la-Chevallerie-Straße/Goldbergstraße und Stärkung des Buerschen Rings.

Maßnahmen

Im Rahmen der konsumtiven Veranschlagungen werden Maßnahmen zur Unterhaltung / Erhaltung von Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken im Stadtgebiet durchgeführt. Darüber hinaus werden zusätzlich investive Maßnahmen im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßenbau) durchgeführt.

In 2020 sind keine konsumtiven Straßenbaumaßnahmen geplant.

Produkt 110103 Politische Gremien; Betreuung und allg. Angelegenheiten Nord**Kurzbeschreibung**

Geschäftsführung für die Bezirksvertretung einschließlich Schriftführung und Protokollierung sowie Unterstützung des Bezirksbürgermeisters.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	51.971	36.775	43.227	43.539	43.833	44.141	
= Ordentliches Ergebnis	51.971-	36.775-	43.227-	43.539-	43.833-	44.141-	

Produkt 111005 Hochbaumangement; Schulen Nord**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Schulraum, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung (Grundbesitzabgaben).

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	26,0 ST	26,0 ST					
Ergebnis							
Erträge	2.445.731	3.166.311	2.946.519	3.406.270	3.901.831	3.618.332	
- Aufwendungen	8.889.059	8.982.185	9.624.660	10.600.315	11.146.425	11.102.714	
= Ordentliches Ergebnis	6.443.328-	5.815.874-	6.678.140-	7.194.045-	7.244.593-	7.484.382-	

Produkt 111006 Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Nord**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Tagesstätten für Kinder und Jugendeinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	22,0 ST	23,0 ST					
Ergebnis							
Erträge	1.272.372	1.471.933	1.425.435	1.425.435	1.425.435	1.425.435	
- Aufwendungen	1.258.984	1.544.447	1.451.756	2.067.977	1.684.608	1.701.605	
= Ordentliches Ergebnis	13.388	72.514-	26.321-	642.542-	259.173-	276.170-	

Produkt 111007 Hochbaumanagement; Bildung und Kultur Nord**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Bildungs- und Kultureinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	1,0 ST	1,0 ST					
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	277.724	283.405	282.310	282.310	282.310	282.310	
= Ordentliches Ergebnis	277.724-	283.405-	282.310-	282.310-	282.310-	282.310-	

Produkt 111008 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport Nord**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Sportstätten in Zusammenarbeit mit Gelsensport.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	6,0 ST	6,0 ST				
Ergebnis						
Erträge	98.556	81.566	109.160	109.160	109.160	109.160
- Aufwendungen	519.788	487.210	471.088	471.088	471.088	471.088
= Ordentliches Ergebnis	421.232-	405.645-	361.929-	361.929-	361.929-	361.929-

Produkt 111025 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Nord**Kurzbeschreibung**

Überlassung von Schulturnhallen an Gelsensport, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	18,4 ST	19,0 ST				
Ergebnis						
Erträge	0	382.800	280.800	559.800	559.800	559.800
- Aufwendungen	320.961	905.137	788.033	1.057.714	1.210.862	1.214.288
= Ordentliches Ergebnis	320.961-	522.337-	507.233-	497.914-	651.062-	654.488-

Produkt 210102 Schul. Einrichtungen; Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb Nord**Kurzbeschreibung**

Ausstattung aller Schulen in städtischer Trägerschaft mit Bildungsmitteln aller Art. Hierzu zählen im Wesentlichen Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	179.797	156.900	238.200	188.200	188.200	438.200
= Ordentliches Ergebnis	179.797-	156.900-	238.200-	188.200-	188.200-	438.200-

Produkt 210103 Schul. Einrichtungen; Unterhaltung der Einrichtungen Nord**Kurzbeschreibung**

Unterhaltung und Einrichtung der bezirklichen Schulen (alle Schulformen in städtischer Trägerschaft).

Hierzu zählen:

- Instandhaltung der Einrichtung
- die bauliche Unterhaltung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	43.495	38.382	40.960	29.117	26.465	24.996
- Aufwendungen	711.811	650.255	788.320	559.845	556.339	1.004.919
= Ordentliches Ergebnis	668.315-	611.873-	747.361-	530.728-	529.874-	979.923-

Produkt 210105 Schul. Einrichtungen; Informationstechnologie an Schulen Nord**Kurzbeschreibung**

Konzeption, Beschaffung und Unterhaltung von IT-Einrichtungen, IT-Koordination.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Ergebnis							
Erträge	108.411	89.469	44.405	29.573	28.568	15.215	
- Aufwendungen	744.125	849.114	1.128.604	908.102	789.961	890.587	
= Ordentliches Ergebnis	635.713-	759.644-	1.084.198-	878.529-	761.393-	875.372-	

Produkt 250501 Stadtbibliothek; Benutzerdienste Nord**Kurzbeschreibung**

- Präsentation und Ausleihe von Medien für Jugendliche, Erwachsene, Organisationen und Institutionen innerhalb Gelsenkirchens
- Bereitstellung von Internet-Arbeitsplätzen und PC's mit Office-Anwendungen für alle Einwohner/innen, Schulen und Institutionen der Stadt
- Informationszentrum für alle Einwohner/innen und Institutionen
- Unterstützung der freien Meinungsbildung und praktische Lebensorientierung
- Fördern der schulischen und beruflichen Ausbildung
- Förderung der Lesefähigkeit bei Kindern
- Vermittlung von Medienkompetenz

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)							
- Ausleihe insgesamt	372.262,0 ST	320.000,0 ST	350.000,0 ST	350.000,0 ST	350.000,0 ST	350.000,0 ST	
- Besucher/-innen insgesamt	83.029 PRS	80.000 PRS	85.000 PRS	85.000 PRS	85.000 PRS	85.000 PRS	
- Anteil Ausleihe (RFID)	135.254,0 ST						
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	528.960	586.077	585.976	591.025	596.126	601.273	
= Ordentliches Ergebnis	528.960-	586.077-	585.976-	591.025-	596.126-	601.273-	

Produkt 360102 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung; Instandhaltung ... Nord**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der Kindertageseinrichtungen und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Nord.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	224.420	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	312.409	409.090	289.015	251.361	252.149	252.949
= Ordentliches Ergebnis	87.989-	409.090-	289.015-	251.361-	252.149-	252.949-

Produkt 360202 Kinder- und Jugendarbeit; Öffentliche Spielanlagen Nord**Kurzbeschreibung**

Öffentliche Spielanlagen im Stadtbezirk Nord.

- Planung, Ausstattung und Verwaltung der städtischen Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen.
- Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten auf Kinderspielplätzen.
- Werbung von Spielplatzpaten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	2.233	2.233	2.233	2.233	2.193	2.072
- Aufwendungen	54.223	48.273	54.925	58.154	60.126	61.901
= Ordentliches Ergebnis	51.990-	46.040-	52.692-	55.921-	57.934-	59.829-

Produkt 360206 Kinder- und Jugendarbeit; Instandhaltung der Einrichtungen Nord**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der städtischen Jugendheime und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Nord.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	4.786	6.150	7.210	7.074	6.066	5.987
= Ordentliches Ergebnis	4.786-	6.150-	7.210-	7.074-	6.066-	5.987-

Produkt 420101 Sportanlagen und Sportförderung; BgA Sportanlagen Nord**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung, Pflege und Unterhaltung vermieteter Sportanlagen gemäß der Verkehrssicherungspflicht.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	11.684	19.284	18.208	22.155	24.808	25.495
- Aufwendungen	16.847	71.381	23.306	27.253	29.906	30.594
= Ordentliches Ergebnis	5.163-	52.098-	5.098-	5.098-	5.098-	5.099-

Produkt 420102 Sportanlagen und Sportförderung; Sportförderung Nord**Kurzbeschreibung**

Förderung des Sports in Gelsenkirchen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	6.250	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	147.899	143.993	143.993	143.993	143.993	143.993
= Ordentliches Ergebnis	141.649-	143.993-	143.993-	143.993-	143.993-	143.993-

Produkt 420103 Sportanlagen und Sportförderung; Benutzung der Sportstätten Nord**Kurzbeschreibung**

Es handelt sich hierbei um die Nutzung von Schulturnhallen, Gymnastikräumen und Lehrschwimmbecken durch Sportvereine und Sportgruppen:

- anteilige Personal- und Energiekosten
- anfallende Grundbesitzabgaben für die Sportanlagen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	60.269	60.269	60.269	60.269	60.269	60.269
= Ordentliches Ergebnis	60.269-	60.269-	60.269-	60.269-	60.269-	60.269-

Produkt 510204 Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung Nord**Kurzbeschreibung**

Durchführung von Programmen und Maßnahmen zur Strukturverbesserung und Aufwertung von räumlich festgelegten Quartieren und Stadtteilen, in denen sich städtebauliche, soziale und lokal-ökonomische Mängel und Missstände überlagern.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	1.487.293	1.219.418	2.780.850	1.277.000	1.500.300	1.165.000
- Aufwendungen	2.407.067	1.639.522	3.599.042	2.115.431	2.385.457	2.003.150
= Ordentliches Ergebnis	919.774-	420.104-	818.192-	838.431-	885.157-	838.150-

Produkt 540102 Verkehrsplanung; Einzelprojekte Nord**Kurzbeschreibung**

Planung sämtlicher Einzelprojekte bis zur Ausführungsreife für alle Maßnahmen aus den Bereichen Individualverkehr, Öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	0	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300	
= Ordentliches Ergebnis	0	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-	

Produkt 540202 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Nord**Kurzbeschreibung**

Vorbereitung und Ausführung von Neubau-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen. Koordinierung von Baumaßnahmen bezüglich öffentlicher Verkehrsflächen. Abstimmung und Überwachung von Aufbrüchen verbundener und fremder Versorgungsunternehmen. Kurzfristige Beseitigung kleinerer Straßenschäden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen auf der Basis von Behermeldungen und Hinweisen aus der Bevölkerung. Geringgradige Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen. Leistungen für Dritte, wie z.B. Bordsteinabsenkungen. Begehung der öffentlichen Verkehrsflächen. Anliegerbetreuung, Bergschadenregulierungen, Beteiligung an Sondernutzungsgenehmigungen. Auswertung von Kontrollgängen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Ergebnis							
Erträge	60.653	14.551	18.377	19.977	19.977	19.977	
- Aufwendungen	676.596	642.086	424.210	493.664	513.374	508.374	
= Ordentliches Ergebnis	615.943-	627.535-	405.832-	473.687-	493.397-	488.397-	

Produkt 540203 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Nord**Kurzbeschreibung**

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung von Verkehrseinrichtungen. Vergabe und Abrechnung der öffentlichen Beleuchtung, Betrieb, Erneuerung, Unterhaltung, Reparatur und Kontrolle von Verkehrseinrichtungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	22.100	22.100	22.100
- Aufwendungen	122.043	95.000	95.000	129.000	129.000	129.000
= Ordentliches Ergebnis	122.043-	95.000-	95.000-	106.900-	106.900-	106.900-

Produkt 550201 Gelsendienste (GD, Grünanlagen) Nord**Kurzbeschreibung**

Planung, Unterhaltung und Weiterentwicklung der Grünflächen der Stadt Gelsenkirchen im Bezirk Nord. Friedhofsangelegenheiten nach der Friedhofssatzung der Stadt Gelsenkirchen und dem Gräbergesetz. Aufgaben nach der Baumschutzsatzung und nach dem Kleingartengesetz, nebst den dazu gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	990.140	990.400	1.020.650	995.750	1.005.600	1.015.700
= Ordentliches Ergebnis	990.140-	990.400-	1.020.650-	995.750-	1.005.600-	1.015.700-

Summe BEZ2 - Bezirk Nord

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	5.761.098	6.485.946	7.666.946	6.902.818	7.620.637	6.987.581
- Aufwendungen	18.275.457	18.598.969	21.131.093	21.063.364	21.566.993	21.974.342
= Ordentliches Ergebnis	12.514.359-	12.113.023-	13.464.147-	14.160.546-	13.946.356-	14.986.761-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2018	2019	2020	2020	2021		2022	2023	
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.821.008,35	3.715.300	8.462.360	0	5.183.100	7.470.500	2.620.100		
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	64.827,69	0	0	0	1.080.000	1.090.000	0		
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000		
06	= Summe der investiven Einzahlungen	4.885.836,04	3.717.300	8.464.360	0	6.265.100	8.562.500	2.622.100		
Auszahlungen										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.422,32	64.000	50.000	0	100.000	100.000	100.000		
08	+ für Baumaßnahmen	8.347.618,15	9.724.200	13.842.911	4.770.000	11.705.000	11.547.000	5.530.000		
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.988.799,02	1.425.105	1.967.330	103.900	1.067.330	1.902.630	2.013.630		
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	330.000	0	0	0	0		
13	= Summe der investiven Auszahlungen	10.342.839,49	11.213.305	16.190.241	4.873.900	12.872.330	13.549.630	7.643.630		
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.457.003,45-	7.496.005-	7.725.881-	4.873.900-	6.607.230-	4.987.130-	5.021.530-		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
23021110055012 GSS Buer Mitte, San. mit neuer Entwäss.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	90.161,16	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	90.161,16-	0	0		0	0	0	0		
23021110055019 BK Goldbergstr. 58, Renovierung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	14.332,49	0	500.000	500.000	500.000	0	0	0	305.000	1.305.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					500.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	14.332,49-	0	500.000-		500.000-	0	0	0	305.000-	1.305.000-
23021110055020 GGS Beckeradsch. Umbau KlnvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	180.000	225.000		0	0	0	0	180.000	405.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	250.000	0	0	0	0	0	200.000	450.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	20.000-	25.000-		0	0	0	0	20.000-	45.000-
23021110055021 GGS Josef-Rings-Schule Umbau GS2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	8.220,23	250.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.220,23-	250.000-	0		0	0	0	0		
23021110055022 GGS Bülseschule Umbau GS2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	185.995,31	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	185.995,31-	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
23021110055023 GGS Mährfeldschule Neubau, KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	450.000	3.600.000		3.681.000	0	0	0	2.979.000	10.260.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	4.000.000	0	4.090.000	0	0	0	3.310.000	11.400.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	50.000-	400.000-		409.000-	0	0	0	331.000-	1.140.000-
23021110055024 GBM Nollenpad 29 Brandschutzmaßnahmen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	110.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	110.000-		0	0	0	0		
23021110065006 KiTa Brößweg, Sanierung / Umbau 1.OG										
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.534,79	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	3.534,79-	0	0		0	0	0	0		
23021110065010 KiTa Mehringstraße, Erweiterung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	19.753,19	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	52.790,25	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	33.037,06-	0	0		0	0	0	0		
23021110065011 KiTa Gustavstraße, Erweiterung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	84.411,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	316.026,95	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	231.615,95-	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
23021110085004 SPA Offene Tür Adena. Energ. San. KlnvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	284.876,07	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	336.120,63	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	51.244,56-	0	0		0	0	0	0		
23021110255001 HS Eppmannsweg, San. Schwimmhalle KlnvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	318.951,72	855.000	675.000		0	0	0	0	2.790.000	3.465.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	424.150,57	950.000	750.000	0	0	0	0	0	3.100.000	3.850.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	105.198,85-	95.000-	75.000-		0	0	0	0	310.000-	385.000-
23021110255002 GSS Buer Mitte, Energ. San. KlnvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	125.084,65	1.075.500	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	205.903,22	1.195.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	80.818,57-	119.500-	0		0	0	0	0		
23021112015007 Stadtwald Sportw. Ern. Doppelbaumreihe										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	120.000	0	0	0	109.000	0	0	11.000	120.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	120.000-	0		0	109.000-	0	0	11.000-	120.000-
23021112015008 Stadtwald Trimm Dich Parcours										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	80.000-	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
23021112015009 Grünanlage Turmstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	80.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	80.000-		0	0	0	0		
40022101035002 Leibniz-Gymnasium, San. Basketballfeld										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	200.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		200.000-	0	0	0		
40022101035003 Max-Planck-Gymnasium Umgest. Schulhof										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	80.800	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	80.800-		0	0	0	0		
40022101055001 Netzwerke Bezirk Nord										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0	0	80.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	20.000-		20.000-	20.000-	20.000-	0	0	80.000-
40522101035001 Umbau u. Erweiterung Leibniz-Gymnasium										
Auszahlung für Baumaßnahmen	759.947,09	1.070.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	759.947,09-	1.070.000-	0		0	0	0	0		
51022101035005 Sanierung Außensportanlage RS Mühlenstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	25.279,89	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	25.279,89-	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
51022101035007 Herr. Hausm.wohn. FamZGRU GGS im Brömm										
Auszahlung für Baumaßnahmen	14.264,55	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	14.264,55-	0	0		0	0	0	0		
51022101035008 Sanierung Kleinspielfläche (BBall) AVD										
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.268,06	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.268,06-	0	0		0	0	0	0		
51022101035009 Energ. San. Schulgeb PolsumerStr. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	1.404.000		0	0	0	0	0	1.404.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	306.853,66	0	1.560.000	0	0	0	0	0	306.854	1.866.854
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	0	100.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	306.853,66-	0	256.000-		0	0	0	0	306.854-	562.854-
51022101035010 BK Am Goldberg, Schaffung Computerräume										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.000,00	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	13.000,00-	0	0		0	0	0	0		
51022101035011 GGS Bülseschule, Ausweitung OGS KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	270.000	270.000		0	0	0	0	270.000	540.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	300.000	0	0	0	0	0	300.000	600.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	0	50.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	30.000-	80.000-		0	0	0	0	30.000-	110.000-

Haushaltsplan 2020

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
51022101035012 Mehringstr., Schulgeb., Reaktivierung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	10.602,90	1.000.000	1.500.000	2.800.000	2.800.000	677.000	0	0	1.010.603	5.987.603
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	85.000	0	0	0	835.000	0	0	920.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					2.800.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.602,90-	1.000.000-	1.585.000-		2.800.000-	677.000-	835.000-	0	1.010.603-	6.907.603-
51022101035013 GGS Lindensch., Ersatz Pavillon KlnvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	630.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	700.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	120.000-		0	0	0	0		
51022101035014 Josef-Rings-Schule, Sanitäranl. KlnvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	315.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	35.000-		0	0	0	0		
61025102045002 Kulturmeile Horster Straße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0	0	1.190.251	1.190.251
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	233.611	0	0	0	0	0	1.366.182	1.599.793
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	475.889	475.889
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	233.611-		0	0	0	0	651.820-	885.431-

Haushaltsplan 2020

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
61025102045013 Förderkorridor: IIHK Hassel										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		296.000	320.000	240.000	240.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	340.000	370.000	270.000	270.000		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		74.000-	80.000-	60.000-	60.000-		
61025102045015 Hassel: August-Schmidt-Platz										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	270.000,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	357.742,59	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	178.885,77	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	266.628,36-	0	0		0	0	0	0		
61025102045017 Hassel Spiel-u. Bolzplatz Hardenbergstr.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	87.207,26	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	9.810,14	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	77.397,12	0	0		0	0	0	0		
61025102045018 Hassel: Eingänge Stadtteilpark/Bolzplatz										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	87.625,98	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	207.096,84	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	112.000,00	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	231.470,86-	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
61025102045019 Hassel: Kinderspielplatz Velsenstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	68.302,52	0	0		0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	68.302,52	0	0		0	0	0	0		
61025102045021 Hassel: Eingänge Stadtteilpark/Abschn. 2										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.322,34	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.422,32	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.900,02	0	0		0	0	0	0		
61025102045022 Bewegtes Hassel: AktiveMittePark										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	423.200		0	0	0	0	0	423.200
Auszahlung für Baumaßnahmen	22.436,26	0	427.000	0	0	0	0	0	50.000	477.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	52.000	0	0	0	0	0	0	52.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	22.436,26-	0	55.800-		0	0	0	0	50.000-	105.800-
61025102045023 Bewegtes Hassel: Öffnung SP Lüttinghof										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	128.000	0		0	4.328.400	1.158.000	0	128.000	5.614.400
Auszahlung für Baumaßnahmen	9.282,00	60.000	312.000	300.000	300.000	4.316.000	1.340.000	0	160.000	6.428.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	322.500	107.500	0	0	430.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					300.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.282,00-	68.000	312.000-		300.000-	310.100-	289.500-	0	32.000-	1.243.600-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
61025102045024 Hassel: hasselacht										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	1.280.000	0	0	0	1.280.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	80.000	40.000	0	60.000	1.210.000	0	0	80.000	1.390.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	250.000	0	0	0	250.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	80.000-	40.000-		60.000-	180.000-	0	0	80.000-	360.000-
61025102045025 Hassel: Eingänge Stadtteilpark/Abschn. 3										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	234.560		0	0	0	0	0	234.560
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	64.000	0	0	0	0	0	0	64.000	64.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	9.200	190.000	0	0	0	0	0	9.200	199.200
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0	0	30.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	73.200-	14.560		0	0	0	0	73.200-	58.640-
61025102045026 Hassel: Schulhof Bergmannsglückstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		184.000	0	0	0	0	184.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	40.000	10.000	160.000	160.000	0	0	0	40.000	210.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	20.000	20.000	0	0	0	0	20.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					180.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	40.000-	10.000-		4.000	0	0	0	40.000-	46.000-

Haushaltsplan 2020

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
61025102045027 Hassel: GBV-Räume Schule Polsumer Str.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	45.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	45.000-	0		0	0	0	0		
61025102045028 Hassel: Treffpunkt KiTa Niefeldstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	81.600	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	102.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	20.400-	0		0	0	0	0		
61025102045029 Förderkorridor: Buer										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		1.000.000	1.000.000	1.200.000	1.300.000		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	1.150.000	1.150.000	1.400.000	1.525.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		250.000-	250.000-	300.000-	325.000-		
61025102045031 Buer: Sicherung von Stadtplätzen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	200.000	201.600		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	250.000	252.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	50.000-	50.400-		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
61025102045032 Hassel: Eingänge Stadtteilpark/Abschn. 4										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	200.000	0	0	0	200.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	0	50.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	65.000	0	0	120.000	0	0	0	185.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	15.000	0	0	0	15.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	0	115.000-		0	65.000	0	0	0	50.000-
61025102045033 Aufwertung Öff. Raum Gartenstadt										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	320.000	0	0	0	320.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	0	0	170.000	0	0	0	200.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	200.000	0	0	0	200.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	0	30.000-		0	50.000-	0	0	0	80.000-
69025402025001 Umgestaltung ZOB GE-Buer mit Springestr.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.747.000,00	0	0	0	0	0	0	0	4.127.200	4.127.200
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	190.000	0	0	0	190.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.902.067,51	1.200.000	0	0	0	0	0	0	8.303.331	8.303.331
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	273.148,73	0	0	0	0	0	0	0	1.175.914	1.175.914
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	428.216,24-	1.200.000-	0		0	190.000	0	0	5.352.046-	5.162.046-

Haushaltsplan 2020

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
69025402025004 Sanierung Horster Straße, 2. BA, BZ2										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	64.827,69	0	0		0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	64.827,69	0	0		0	0	0	0		
69025402025025 Am Buerschen Waldbogen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	120.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	130.000-		0	0	0	0		
69025402025027 Linksabbiegetunnel Vinckestraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	990.000,00	315.200	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.271.841,55	620.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	281.841,55-	304.800-	0		0	0	0	0		
69025402025030 Sanierung Horster Straße, 5. BA, BZ2										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	900.000	0	0	0	900.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	247.727,58	0	0	0	0	0	0	0	1.640.000	1.640.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	324.500	324.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	247.727,58-	0	0		0	900.000	0	0	1.964.500-	1.064.500-

Haushaltsplan 2020

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
69025402025031 Sanierung Horster Straße, 4. BA, BZ2										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		1.080.000	0	0	0	0	1.080.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	135.245,16	0	0	0	0	0	0	0	2.255.162	2.255.162
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.847,14	0	0	0	0	0	0	0	595.847	595.847
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	143.092,30-	0	0		1.080.000	0	0	0	2.851.009-	1.771.009-
69025402025034 AP Straßen: Lindenstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	62.456,01	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	62.456,01-	0	0		0	0	0	0		
69025402025036 Verkehrsoptimierung Buer										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	250.000	250.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	250.000-	250.000-		0	0	0	0		
69025402025037 KInvFG, AP Straßen: De-la-Chevall.-Str.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	711.000,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	782.664,63	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.914,27	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	75.578,90-	0	0		0	0	0	0		
69025402025038 Straßensanierung Marthaweg										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.355,00	0	0		0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.355,00	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
69025402025039 Adenauerallee: Umbau EZA bis SchernerWeg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	1.010.000	1.010.000	0	0	0	0	1.110.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	10.000	10.000	0	0	0	0	10.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					1.020.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	100.000-		1.020.000-	0	0	0	0	1.120.000-
69025402025040 Feldhauser Str. Haltest. Nienkampstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	290.000	0	0	0	0	0	150.000	440.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	85.000	0	0	0	0	0	0	85.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	150.000-	375.000-		0	0	0	0	150.000-	525.000-
69025402025041 Bushaltest. Mehringstr., Querungshilfe										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	199.500	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	150.000-	199.500-		0	0	0	0		
69025402025042 Umgestaltung/Sanierung Polsumer Str. BZ2										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	160.000	160.000		0	0	0	0	0	160.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	400.000	400.000	0	400.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	0	8.300.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	240.000-	240.000-		400.000-	2.500.000-	2.500.000-	2.500.000-	0	8.140.000-
69025402025044 Bergmannsglückstr. Uhlenbrock-Kreisverk.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	545.000	655.000	0	0	0	1.200.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	45.000	0	0	0	45.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		545.000-	700.000-	0	0	0	1.245.000-

Haushaltsplan 2020

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
69025402025045 Akazienstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.772,70	133.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.772,70-	163.000-	0		0	0	0	0		
69025402025046 Querungshilfe Devesestraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	250.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	250.000-	0	0		
69025402025047 Cranger Str. VSS bis Middelicher Str.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	250.000	250.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	250.000-	250.000-		0	0	0	0		
69025402025048 Steinmetzstr. Königgrätzer - Düppelstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	300.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000	15.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	315.000-	315.000-		0	0	0	0		
69025402025049 Erweiterung Wohnpark am Goldberg -BPI419										
Auszahlung Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	330.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	330.000-		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
69025402025050 Sanierung Bußmannstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	130.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	15.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		145.000-	0	0	0		
75024201015009 Neubau Kleinspielfeld Kunstrasen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	773,31	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	773,31-	0	0		0	0	0	0		
75024201015011 Errichtung Kunstrasenspielf. Lüttinghof										
Auszahlung für Baumaßnahmen	459.122,71	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	459.122,71-	0	0		0	0	0	0		
75024201015013 Erneuerung Tartanbelag SPA Lohmühle										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	100.000-		0	0	0	0		
84022101055001 Netzwerke Bezirk Nord										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	57.359,04	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	57.359,04-	20.000-	0		0	0	0	0		
84022101055003 San. Schulgeb. GBM Datennetz/IT										
Auszahlung für Baumaßnahmen	78.299,32	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	78.299,32-	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	13.118,62	2.000	326.000		24.100	24.100	24.100	22.100		
Auszahlung	1.385.472,16	1.380.105	1.563.330	73.900	992.330	1.040.130	1.041.130	58.300		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					73.900	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.372.353,54-	1.378.105-	1.237.330-		968.230-	1.016.030-	1.017.030-	36.200-		
Gesamtsaldo	5.457.003,45-	7.496.005-	7.725.881-	4.873.900	6.607.230-	4.987.130-	5.021.530-	2.921.200-	13.569.032-	32.512.483-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

23021110055019 BK Goldbergstr. 58, Renovierung

Das Gebäude Goldbergstraße 58 soll zukünftig dem Berufskolleg am Goldberg zur Unterbringung eines Teils der Bildungsgänge des jetzigen Berufskollegs für Wirtschaft und Verwaltung zur Verfügung gestellt werden. Zu diesem Zweck sollen die zukünftig genutzten Klassenräume renoviert werden (d. h. Aufwertung der Oberflächen, Akustikmaßnahmen, ggf. Erneuerung der Beleuchtung). Die vorhandenen WC-Anlagen im EG und 1. OG werden saniert und um ein behindertengerechtes WC erweitert. Zudem wird ein behindertengerechter Aufzug eingebaut.

23021110055020 GGS Beckeradschule, Umbau, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz zu realisieren.

23021110055023 GGS Mährfeldschule, Neubau, KInvFG

Das Bestandsgebäude musste im April 2017 bedingt durch bauliche Mängel und drohenden Verlust der Standsicherheit des Dachstuhl geschlossen werden. Daher ist durch einen Ersatzbau eine schnellstmögliche dauerhafte Wiederbereitstellung von geeignetem Schulraum sicherzustellen. Die Sicherstellung eines verlässlichen Unterrichtes für die Mährfeldschule kann nur zeitlich begrenzt über die behelfsweise neu errichtete Mietcontaineranlage (eigene Maßnahme aus dem konsumtiven Haushalt) am Standort gewährleistet werden.

23021110055024 GBM Nollenpad 29 Brandschutzmaßnahmen

Umsetzung von Maßnahmen aus dem Brandschutzkonzept. Im Einzelnen sind dies die Herstellung eines zweiten baulichen Rettungsweges aus dem Musikraum, die Herstellung von Rauchabzügen in den Treppenhäustürmen und die brandschutztechnische Ertüchtigung der Hausmeisterloge inklusive der Portale.

23021110255001 HS Eppmannsweg, Sanierung Schwimmhalle KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an der Turn- und Schwimmhalle durchgeführt werden. Das überalterte Heizungs- und Sanitärsystem und die Hallenverglasung werden ausgetauscht. Die Dacheindeckung einschließlich Dämmung wird erneuert, die Fassade gedämmt und die überholte Elektroinstallation einschl. Beleuchtung wird erneuert.

Es wird ein neuer flächenelastischer Sportboden mit optimierter Dämmung eingebaut. Die Hallenwände erhalten einen Prallschutz. Schwimm- und Turnhalle erhalten einen barrierefreien Zugang. Es erfolgt eine Schwimmbeckensanierung sowie der Einbau einer Lüftungsanlage in den Umkleiden. Weiterhin werden Undichtigkeiten der Grundleitungen saniert. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke wie Trockenbau-, Putz-, Maler- und Fliesenarbeiten an.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**23021112015007 Stadtwald Sportwiese Erneuerung der Doppelbaumreihe**

Die Laufbahn um die Sportwiese im Stadtwald wird von zwei Reihen mit Bäumen eingefasst. Die beiden Baumreihen sind abgängig und müssen erneuert werden. Bei der Sportwiese und den angrenzenden Bereichen des Stadtwaldes handelt es sich um ein gartenhistorisches Denkmal. Eine entsprechende gartendenkmalpflegerische Durchführung ist erforderlich.

23021112015009 Grünanlage Turmstraße

Bei der Grünanlage handelt es sich um eine ca. 1.800 m² große Rasenfläche mit einem in der Prognose abgängigen Baumbestand (Kastanien). Die Grünanlage weist keine Aufenthaltsqualitäten auf. Die angelegten wassergebundenen Wegeflächen sind nicht mehr erkennbar und werden nicht mehr benutzt. Ziel ist es, diese Grünfläche neu zu strukturieren, Aufenthaltsbereiche zu schaffen und die abgängigen Bäume durch neue klimaresilente Arten zu ersetzen.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

40022101035002 Leibniz-Gymnasium, Sanierung Basketballfeld

Die Spielfläche des Basketballfeldes wird erneuert. Der alte Childplay-Belag wird durch einen Tartanbelag ersetzt.

40022101035003 Max-Planck-Gymnasium, Umgestaltung Schulhof

Es wird ein neues Spielgerät (Raumnetz) auf dem Schulhof errichtet, um das Bewegungsangebot in den Pausenzeiten zu erhöhen.

51022101035009 Energetische Sanierung und Umbau Schulgebäude Polsumer Straße 67

Im Rahmen der energetischen Sanierung soll das Gebäude bautechnisch für die Grundschule Velsenschule nutzbar gemacht werden. Dies beinhaltet sowohl die Erneuerung der Heizungs- und Sanitäranlagen als auch der Dacheindeckung sowie die Dämmung des Daches und der Fassade durch ein Wärmedämmverbundsystem. Darüber hinaus erfolgt der Einbau eines Aufzuges.

51022101035011 Gemeinschaftsgrundschule Bülseschule, Ausweitung OGS KInvFG

Die OGS-Kapazitäten sollen bedarfsgerecht durch Umbaumaßnahmen ausgeweitet werden.

51022101035012 Schulgebäude Mehringstraße, Reaktivierung

Das Schulgebäude Mehringstraße wurde im Jahr 2015 aufgegeben und zwischenzeitlich als Flüchtlingsunterkunft genutzt. Der gesamtstädtische Mangel an Schulraum macht eine Reaktivierung erforderlich. Hierfür sind die aktuellen Anforderungen an den Brandschutz, die Barrierefreiheit und die Energetik zu erfüllen. Das Schulgebäude muss für die künftig nutzende Schule in Gänze neu ausgestattet werden.

51022101035013 Gemeinschaftsgrundschule Lindenschule Buer, Ersatz Pavillon, KInvFG

Die Pavillonklassen an der Lindenschule Buer sind baulich abgängig und kaum mehr nutzbar. Im Rahmen der Klassenraumgewinnung und der Schaffung weiterer OGS-Kapazitäten sollen diese abgerissen und durch einen räumlich größeren Pavillonbereich ergänzt werden.

51022101035014 Josef-Rings-Schule, Sanitäranlagen, KInvFG

Durch umfangreiche bauliche Anpassungen sollen Sanitäranlagen behindertengerecht hergerichtet bzw. saniert werden.

40022101055001 Netzwerke Bezirk Nord

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Gem. § 79 (1) Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche, am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch die Kosten für den Bau von Netzwerken. Um möglichst viele bzw. alle Unterrichtsräume eines Schulgebäudes für Informationstechnologien zu erschließen, ist eine langfristig nutzbare Infrastruktur durch Netzwerke, Server usw. erforderlich.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2020	2021	2022	2023
Lehr- und Unterrichtsmittel	-238.200	-188.200	-188.200	-188.200
Mobiliar	-307.800	-210.800	-210.800	-210.800
Neu- und Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung	-422.000	-401.200	-447.000	-447.000
Einzahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000
Whiteboards	-360.000	-	-	-
Einzahlung	324.000	-	-	-
Summe Einzahlungen:	326.000	2.000	2.000	2.000
Summe Auszahlungen:	-1.328.000	-800.200	-846.000	-846.000
Saldo	- 1.002.000	- 798.200	- 844.000	- 844.000

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2020	2021	2022	2023
Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Geräten	-4.331	-4.331	-4.331	-4.331
Ergänzung der Bibliotheksbestände	-58.988	-58.988	-58.988	-58.988
Film- und Bildmaterial	-13.511	-13.511	-13.511	-13.511
Saldo	- 76.830	- 76.830	- 76.830	- 76.830

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2020	2021	2022	2023
Sanierung von Kinderspielplätzen	-25.200	-20.500	-21.000	-21.500
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	-21.000	-21.500	-23.000	-23.500
Summe Auszahlungen	- 46.200	- 42.000	- 44.000	- 45.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen75024201015013 Erneuerung Tartanbelag SPA Lohmühle

Es ist eine Erneuerung des Tartanbelages vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

<u>Maßnahmen in den Jahren</u>	2020	2021	2022	2023
Anschaffung von Sportgeräten und Maschinen für Sportanlagen	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**61025102045002 Kulturmeile Horster Straße**

Es erfolgt die Endabrechnung der umgesetzten Maßnahme.

61025102045013 Förderkorridor: IIHK Hassel

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des IIHK Hassel, die in späteren Haushaltsjahren umgesetzt werden sollen und bisher nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt veranschlagt werden.

61025102045022 Bewegtes Hassel: AktiveMittePark

Auf dem Gelände der ehemaligen Zentralkokerei (33ha) in Gelsenkirchen Hassel errichtet die RAG einen Stadtteilpark. Mit der Öffnung der bisher unzugänglichen Fläche für Freizeit und Naherholung wird ein großer Beitrag für die Stadtteilentwicklung geleistet. Während die Gestaltung der Parkflächen bereits geplant ist, ist für die "Aktive Mitte" des Parks noch ein Konzept zu erarbeiten und umzusetzen. Im Rahmen des Interkommunalen Integrierten Handlungskonzeptes (IIHK) wurde der Beschluss gefasst, im Park eine Trendsportanlage für Jugendlichen zum Rollen und Skaten zu errichten. Darüber hinaus soll die "Aktive Mitte" Angebote für andere Altersgruppen umfassen. Die Planung für die "Aktive Mitte" ist ein Baustein des Rahmenkonzepts "Bewegungsfreundlicher Stadtteil Hassel" und soll mit Bürgerbeteiligung erarbeitet werden. Für den Antrag auf Städtebaufördermittel sind Planunterlagen und eine Kostenschätzung erforderlich. Nach Bewilligung der Fördermittel soll die Baumaßnahme realisiert werden.

61025102045023 Bewegtes Hassel: Öffnung SP Lüttinghof

Die Aufwertung des Wohnumfeldes ist ein zentrales Handlungsfeld im Stadtteilprogramm Hassel. Die verschiedenen Planansätze des Interkommunalen Integrierten Handlungskonzeptes (IIHK) werden durch ein Rahmenkonzept für das Modellprojekt "Bewegungsfreundlicher Stadtteil Hassel" qualifiziert, das in 2017 mit umfassender Bürgerbeteiligung erstellt wurde. Das Konzept zeigt weitere Möglichkeiten zur bewegungsfreundlichen Gestaltung der Freiräume des Wohnumfeldes auf, wie die Schaffung von alternativen Sporträumen und neuen Wegebeziehungen sowie die Öffnung der genormten Sportanlagen. Als eine der ersten Maßnahmen ist die Öffnung der Sportanlage Lüttinghof vorgesehen, die durch die Verschiebung innerhalb des Finanzrahmens des IIHK möglich wird. Die Planung wird als ein Baustein des Rahmenkonzepts "Bewegungsfreundlicher Stadtteil Hassel" mit Bürgerbeteiligung erarbeitet. Für den Antrag auf Städtebaufördermittel sind Planunterlagen und eine Kostenberechnung erforderlich. Nach Bewilligung der Fördermittel soll die Baumaßnahme realisiert werden.

61025102045024 Bewegtes Hassel: hasselacht

Ziel des "Rahmenplans Bewegtes Hassel" ist es, alle Maßnahmen im Stadterneuerungsgebiet Hassel, die der Bewegungsförderung dienen, aufeinander abzustimmen und zu verbinden. Die räumliche Verbindung zwischen Sportanlagen und Freiräumen im Stadtteil soll über die "hasselacht" erfolgen, einen Fuß- und Radweg der in hoher Qualität und eng verknüpft durch das Quartier verläuft.

Einige kleinere Maßnahmen zur Bewegungsförderung sollen in diesem Zusammenhang mit geplant und umgesetzt werden. So sollen an den Einstiegspunkten des Weges kleine Aufenthaltsbereiche mit Bewegungsangeboten geschaffen werden.

61025102045025 Hassel: Eingänge Stadtteilpark / Abschnitt 3

Zur Gestaltung der Parkeingänge wurde ein Konzept erarbeitet, das im Sinne eines „Corporate Designs“ für die Kombination aus Leit- und Orientierungssystem, Möblierungs- und Bepflanzungselementen an den insgesamt neun Eingängen herangezogen wird. Zunächst wurde der erste Bauabschnitt errichtet. Der Bauabschnitt 2 befindet sich derzeit in Planung und wird in 2019/2020 umgesetzt werden. Die übrigen drei Parkeingänge sollen voraussichtlich in 2021 fertig gestellt sein.

61025102045026 Hassel: Schulhof Bergmannsglückstraße

Die Schulhöfe in Hassel sollen als Spiel- und Lernräume für Kinder und Jugendliche aufgewertet werden. Zielvorstellung ist eine vielfältig nutzbare und beispielbare, naturnahe, robuste Spiel- und Lernumgebung, die auch der Bedeutung der Flächen insbesondere als nachmittags genutzter Freiraum im Stadtteil gerecht wird. Zur Planung der Ausstattung soll eine enge Zusammenarbeit mit der Schule, den Kindern und Jugendlichen, Eltern und Anwohnern die Berücksichtigung der spezifischen Wünsche und internen Abläufe ermöglichen. Zudem ist die frühzeitige Partizipation der künftigen Nutzerinnen und Nutzer eine Vorgabe des Fördergebers. Zur Aufwertung des öffentlichen Raumes für Familien sind alle Schulhöfe während des Prozesses der Stadteilerneuerung aufzuwerten. Der Schulhof der Förderschule Bergmannsglückstraße soll als dritter Schulhof im Programmgebiet Hassel eine Aufwertung erfahren.

61025102045029 Förderkorridor: Buer

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des Stadtumbaugebietes Gelsenkirchen-Buer, die noch nicht als Einzelmaßnahmen geplant sind. Eine Konkretisierung der Maßnahmen erfolgt in den Folgejahren.

61025102045031 Buer: Sicherung von Stadtplätzen

Zur Sicherung der Zufahrt zur Fußgängerzone über die Hochstraße in Buer sollen (versenkbare) Poller installiert werden.

61025102045032 Hassel: Eingänge Stadtteilpark / Abschnitt 4

Zur Gestaltung der Parkeingänge wurde ein Konzept erarbeitet, das im Sinne eines „Corporate Designs“ an allen Eingängen herangezogen wird. Mit diesem 4. Bauabschnitt ist vorgesehen, den Stadtteilpark an die Polsumer Straße heranzuführen.

61025102045033 Aufwertung öffentlicher Raum Gartenstadt

Bislang wurde in der Gartenstadt vor allem in den Immobilienbestand investiert, der öffentliche Raum blieb dabei unberücksichtigt. Auf Grundlage eines interkommunalen Gesamtkonzepts, das 2020 erarbeitet wird, sollen räumliche Schwerpunkte definiert, konkrete Maßnahmen kalkuliert (z.B. Umgestaltung von Kreuzungsbereichen, Optimierung von Fuß- und Radwegeverbindungen) und einheitliche Gestaltungsempfehlungen für Straßenräume und Plätze formuliert werden. Die Aufwertungen im öffentlichen Raum sollen anschließend schrittweise in mehreren Bauabschnitten umgesetzt werden. Ein erster Bauabschnitt soll im Rahmen des Stadtteilprogramms mit Fördermitteln umgesetzt werden.

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2020	2021	2022	2023
Errichtung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im Stadtgebiet (Radabstellanlagen):	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßen) sind folgende Maßnahmen zur Umsetzung vorgesehen (Beträge in Euro):

Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Summe
Maßnahmenprogramm 2016, Volumen: 2.725.000										
Lindenstr. 69025402025034		100.000	185.000							285.000
De-la-Chevallerie- Str. 69025402025037 (KInvFG)		300.000	940.000							1.240.000
Summe		400.000	1.125.000							1.525.000

Das Aktionsprogramm Straßenbau (AP Straßen) wurde 2015 begonnen, um der negativen Entwicklung des Werteverzehrs vom Infrastrukturvermögen entgegenzuwirken. Damit sollen in den kommenden Jahren die Anstrengungen zum Erhalt des städtischen Infrastrukturvermögens verstärkt werden. Die Umsetzung der Einzelmaßnahmen Kurt-Schumacher-Straße (von Uferstraße bis Unterführung A42) bzw. Hüller Straße (Florastraße bis Schlagenheide) aus dem Maßnahmenprogramm 2019 erstreckt sich gegenüber der ursprünglichen Planung bis 2020 bzw. 2021. Die Baumaßnahme Mechtenbergstraße wird komplett auf das Programmjahr 2021 verschoben.

69025402025001 Umgestaltung ZOB Gelsenkirchen-Buer mit Springestraße

Ziel der Umgestaltung ist es, eine attraktive, barrierefreie, leistungsfähige und städtebaulich ansprechende Umsteigemöglichkeit vom Individualverkehr auf den ÖPNV anzubieten. Mittels eines Ausbaus des ZOB-Buer sollen die baulichen und verkehrlichen Mängel der Anlage beseitigt, die Verkehrssicherheit erhöht und die städtebauliche Situation verbessert werden. Die Springestraße erfährt zwischen De-la-Chevallerie-Straße und Erlestraße eine komplette Umgestaltung. Mit den Fahrgastunterständen wird sich die Umsetzung der Maßnahme noch bis 2020 erstrecken.

69025402025025 Am Buerschen Waldbogen

Bau von Bushaltestellen und einer Querungshilfe auf der Westerholter Straße.

69025402025030 Sanierung Horster Straße, 5. BA, BZ2

69025402025031 Sanierung Horster Straße, 4. BA, BZ2

Die Horster Straße befindet sich auf ihrer gesamten Länge (Goldbergplatz bis Kärntener Ring) in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Im Sinne einer ganzheitlichen Entwicklung dieses Straßenzuges wurde mit der abschnittswisen Umsetzung des Gesamtkonzeptes, das sowohl verkehrliche als auch städtebauliche Aspekte berücksichtigt, begonnen. In den kommenden Haushaltsjahren ist die Umsetzung folgender Bauabschnitte vorgesehen:

4. BA: Sedanstraße bis Hugostraße (Abrechnung ausstehend)

5. BA: Hugostraße bis Emil-Zimmermann-Allee (derzeit noch im Bau)

69025402025036 Verkehrsoptimierung Buer (Vom-Stein-Straße u.a.)

Der Straßenabschnitt soll den aktuellen Verkehrsbedürfnissen entsprechend umgebaut werden. Zur Verringerung der Lärmbelästigung wird die Fahrbahn mit lärmoptimiertem Asphalt (LOA 5 D) ausgestattet.

69025402025039 Adenauerallee: Umbau von Emil-Zimmermann-Allee bis Scherner Weg (ehemals: Umbau Bushaltestellen)

Im Rahmen der Errichtung einer Querungshilfe in Höhe Schloss Berge und des niederflurgerechten Ausbaus der Bushaltestellen in beide Richtungen ist es erforderlich, mit diesen Maßnahmen auch den Straßenraum einschließlich Zebrastreifen und Radwegführung sowie die Parkplatzsituation einzubeziehen. Es ist zunächst vorgesehen, 2021 einen Planungsauftrag für den Bereich zu vergeben.

69025402025040 Feldhauser Straße, Haltestelle Nienkampstraße

Die Feldhauser Straße befindet sich in diesem Bereich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Darüber hinaus bestehen verkehrliche Mängel. Zudem soll im Zuge des sukzessiven niederflurgerechten Ausbaus von Haltestellen auch die Haltestelle Nienkampstraße auf der Feldhauser Straße ausgebaut werden. Der Umbau erfolgt einschließlich der vorhandenen Radwege.

69025402025041 Bushaltestelle Mehringstraße, Querungshilfe

Behindertengerechter Umbau der Bushaltestelle und Bau- einer Querungshilfe auf der Nienkampstraße.

69025402025042 Umgestaltung / Sanierung Polsumer Straße BZ2

Die Polsumer Straße befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand und kann nur mit hohem Unterhaltungsaufwand noch verkehrssicher gehalten werden. Es fehlen Querungsmöglichkeiten für Fußgänger, barrierefreie Querungsstellen, blindengerechte und barrierefreie Lichtzeichenanlagen. Darüber hinaus beeinträchtigen die vorhandenen Parkplätze die Sichtbeziehungen zwischen Kraftfahrern, Fußgängern, Radfahrern und einbiegenden Fahrzeugen. Die geplante Neuordnung soll zu einer Verbesserung der Verkehrsverhältnisse, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer sowie zur Reduzierung von Immissionsbelastungen führen. Bei der Umgestaltung werden Radverkehrsanlagen erstellt.

69025402025044 Bergmannsglückstraße, Uhlenbrockstraße - Kreisverkehr

Sanierung der Verkehrsflächen von der Uhlenbrockstraße bis zum Kreisverkehr Pawiker Straße sowie Umbau der Straßenbeleuchtung.

69025402025046 Querungshilfe Devesestraße

Umgestaltung der Neidenburger Straße / Devesestraße im Umfang einer Neuordnung des Straßenquerschnitts einschließlich Parken, Radverkehr sowie Ausbau der Bushaltestellen.

69025402025047 Cranger Straße Vom-Stein-Straße bis Middelicher Straße

Planung der Umgestaltung in Form einer Neuordnung des Straßenquerschnitts: Parken, Radverkehr und Ausbau der Straßenbahnhaltestellen. Radverkehrsanlagen im Rahmen der Umplanung.

69025402025048 Steinmetzstr. Königgrätzer – Düppelstr.

Sanierung der Verkehrsflächen.

69025402025049 Erweiterung Wohnpark am Goldberg - BPI419

Städtischer Kostenanteil für die öffentliche Verkehrsfläche zum Bebauungsplan (BPI) Nr. 419 „Erweiterung Wohnpark Am Goldberg“.

69025402025050 Sanierung Bußmannstraße

Sanierung der Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2020	2021	2022	2023
Erneuerung Straßenentwässerungsleitung Feldhauser Straße	-40.000	-	-	-
Straßenbäume	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000

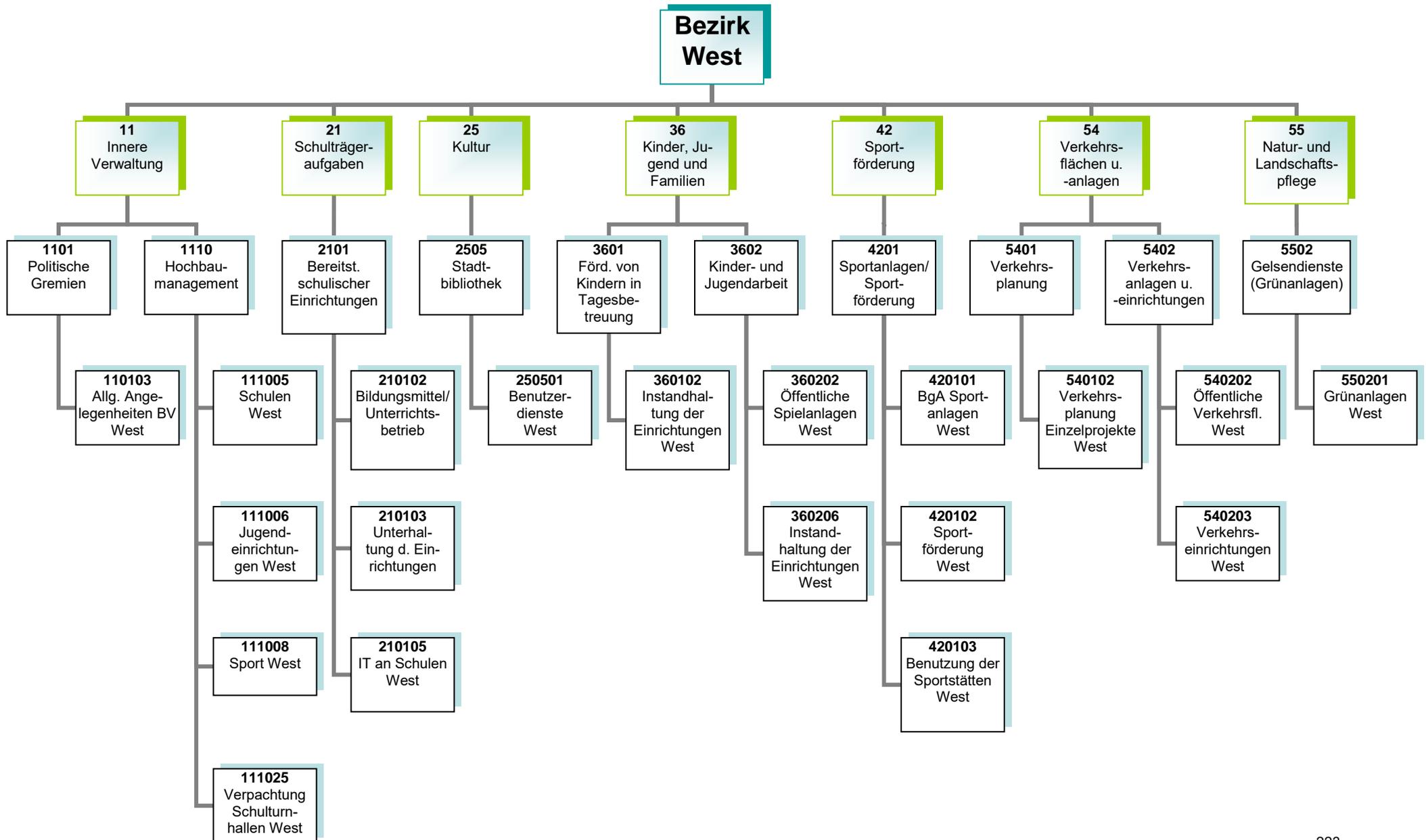
Der Haushalt 2020 sieht letztmalig zur Behebung der durch das Sturmtief ELA verursachten Schäden 200.000 Euro im Haushaltsjahr 2020 vor.

Behindertengerechter Umbau von Lichtzeichenanlagen

Zuweisungen des Landes	-	22.100	22.100	22.100
Auszahlungen	-15.000	-49.000	-49.000	-49.000
Summe Einzahlungen:	-	22.100	22.100	22.100
Summe Auszahlungen:	-63.000	-57.000	-57.000	-57.000
Saldo:	- 63.000	- 34.900	- 34.900	- 34.900

Stadtbezirk 3 West

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2018	2019	2020	2021	2022	2023			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.705.298,71	1.226.829	1.328.293	1.502.053	1.495.896	1.487.293			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.451,74	4.158	4.158	4.158	4.158	4.158			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	768.370,32	799.786	893.066	893.066	893.066	893.066			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.245	2.600	2.600	2.600	2.600			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	2.480.120,77	2.034.018	2.228.117	2.401.876	2.395.720	2.387.117			
11	- Personalaufwendungen	425.375,86	421.571	429.053	432.996	436.978	440.999			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.279.742,18	3.804.984	3.156.438	3.824.137	3.080.871	3.138.387			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.479.570,42	2.448.893	2.765.906	2.978.805	2.948.505	2.934.555			
15	- Transferaufwendungen	377.468,00	349.810	349.788	430.413	431.019	431.634			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.163.285,22	1.307.388	1.333.646	1.662.698	1.217.357	1.232.362			
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.725.441,68	8.332.646	8.034.831	9.329.049	8.114.730	8.177.937			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.245.320,91-	6.298.628-	5.806.714-	6.927.172-	5.719.011-	5.790.820-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.245.320,91-	6.298.628-	5.806.714-	6.927.172-	5.719.011-	5.790.820-			
23	+ Außerordentliche Erträge	2.232,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	2.232,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	5.243.088,91-	6.298.628-	5.806.714-	6.927.172-	5.719.011-	5.790.820-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	5.243.088,91-	6.298.628-	5.806.714-	6.927.172-	5.719.011-	5.790.820-			



Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretung im Stadtbezirk Gelsenkirchen-West, Organisation von Bezirksvertretungssitzungen, Gemeindeordnung und Satzungen, Unterstützung der Beschluss- und Beratungsarbeit der Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen und der vom Rat erlassenen allgemeinen Regelungen, wie z.B. der Bezirkssatzung.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkte:

110103 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2020 bis 2023

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

Maßnahmen

- Anträge der Bezirksfraktionen und Einzelmandatsträgerinnen/Einzelmandatsträger bzw. Anfragen der Mandatsträgerinnen/Mandatsträger, organisatorische Unterstützung der Mandatsausübung, kommunalrechtliche Prüfung, Entscheidungsvorbereitung und organisatorische Abwicklung aller notwendigen Abläufe.
- Einberufung und Organisation von Bürger-/Einwohnerversammlungen, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Wahl von Schiedspersonen.
- Geschäftsführung einschließlich Schriftführung und Protokollierung für die Bezirksvertretung, Angelegenheiten des Bezirksbürgermeisters.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Ziel und Zweck des Hochbaumanagements für den Bezirk West ist die Planung und Abwicklung aller bautechnischen Aufgaben unter Berücksichtigung unterschiedlichster Förderaspekte für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen außerdem die Bereitstellung von gebäuderelevanten Dienstleistungen, die Durchführung eines effizienten Energiemanagements und die kaufmännische Verwaltung und Betreuung der eigenen und externen Liegenschaften.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111005 - Hochbaumanagement; Schulen West
- 111006 - Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen West
- 111008 - Hochbaumanagement; Sport West
- 111025 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen West

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Umsetzung von Baumaßnahmen unter optimaler Ausnutzung verschiedener Fördermittel (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) an städtischen öffentlichen Gebäuden.

Maßnahmen

- Realisierung des Förder- und Bauprogramms
GGs am Lanferbach, Standort Flurstraße (Renovierung Toiletten inkl. Brandschutztüren), KGS Liebfrauenschule (Betonanierung Kellerdecke)

Risiken

Durch die Förderprogramme (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) können finanzschwache Kommunen Investitionen in die Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Infrastruktur vornehmen, allerdings können sich Abweichungen im Rahmen der Realisierung der Förderprogramme aufgrund schwer beeinflussbarer Faktoren (wie z.B. Schadstoffe, Änderungen im Vergaberecht, fehlende oder überpreisige Angebote, Insolvenzen, Rechtsstreitigkeiten, Personalfluktuationen, Krankheitsausfälle) ergeben

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lern- und Lehrmitteln und einer dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Informationstechnologie und Sachausstattung, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind.

Schulentwicklungsplanung, Organisation und Verwaltung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft, schulorganisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichts einschließlich der wohnortnahen Beschulung von Schülerinnen und Schülern, Ausbau des gemeinsamen Unterrichts (bis zur Erstellung eines Inklusionsplanes). Sicherstellung der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlings- und Zuwandererfamilien einschließlich der Sicherstellung der Übergänge in das Regelsystem.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich 4 ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Schulbesuch sicherstellen“, „Beteiligungsmöglichkeiten prüfen“, „Zugänge öffnen“, „Talente und Potentiale fördern“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“ und „Interkultureller Dialog“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Durch das Umsetzen notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen und optimal ausgestatteter Unterrichtsräume sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die allen Schülerinnen und Schülern gute Bildungschancen bieten, damit die Sicherung des Bildungserfolges sowie Chancengerechtigkeit gewährleistet werden. Durch Förderprogramme des Bundes und des Landes ergeben sich gute Chancen auf eine kurzfristige erreichbare, spürbare Verbesserung der Schulinfrastruktur.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

210102 - Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb im Bezirk West

210103 - Unterhaltung und Einrichtung im Bezirk West

210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung im Bezirk West

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Die Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern sicherstellen.
- Ein inklusives Schulangebot sicherstellen.
- Den Arbeits- und Gesundheitsschutz sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrkräfte sicherstellen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

- Die Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern in Internationalen Förderklassen sowie den Übergang in das Regelschulsystem sicherstellen.

Maßnahmen

- Den notwendigen zusätzlichen Schulraum schaffen.
- Zusätzlichen Schulraum, z. B. durch Aufstellung und Ausstattung von Klassenraummodulen an verschiedenen Grundschulen, generieren.
- Internationale Förderklassen einrichten und die Versorgung der Zuwanderer- und Flüchtlingskinder mit Schulraum regeln.
- Zusätzliche Räume für den Offenen Ganztag an verschiedenen Grundschulen (in 2019: Alber-Schweitzer-Schule) bedarfsgerecht generieren.
- Die Maßnahmen aus den Ergebnissen der an Schulen durchgeführten Sicherheitsbegehungen umsetzen.
- Die Serverdienste zentralisieren.

Risiken

Im Rahmen der Inklusion ist die Raum- und Ausstattungssituation an den entsprechenden Standorten anzupassen. Hier ist mit Mehraufwendungen/ Mehrauszahlungen zu rechnen. Dies gilt besonders auch im Zusammenhang mit den nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen im Rahmen der Aufnahme von Flüchtlingen und Zuwanderern.

Daneben können die nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen dazu führen, dass nicht ausreichend Schulplätze (in internationalen Förderklassen sowie Regelklassen) vorhanden sind, um alle Schülerinnen und Schüler beschulen zu können.

Kurzbeschreibung

Als kommunales Medien- und Informationszentrum soll die Stadtteilbibliothek allen Bürgerinnen und Bürgern einen freien Zugang zu Medien und Informationen ermöglichen. Es soll ein aktuelles und nachfrageorientiertes Medienangebot angeboten werden, das Orientierungshilfen in der Medienvielfalt gibt. Die schulische und außerschulische Aus-, Fort- und Weiterbildung und die kulturelle Bildung soll gefördert werden, ebenso wie die Lesekompetenz und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Als Bildungspartner arbeitet sie vor allem mit Kindertagesstätten, Schulen, anderen Bildungseinrichtungen und Kooperationspartnern eng zusammen und unterstützt das lebenslange Lernen.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich 4 ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Schulbesuch sicherstellen“, „Beteiligungsmöglichkeiten prüfen“, „Zugänge öffnen“, „Talente und Potentiale fördern“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“ und „Interkultureller Dialog“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Chancen

Die Stadtbibliothek orientiert sich bei ihrer Aufgabenerfüllung am Nutzungsverhalten der Bibliothekskunden. Dieses veränderte Nutzungsverhalten äußert sich u.a. darin, dass Kunden heute weniger Medien ausleihen, dafür die Bibliothek aber intensiver als Aufenthalts- und Lernort nutzen. Insbesondere Schülerinnen und Schüler treffen sich zum gemeinsamen Lernen und nutzen die Dienstleistungen der Bibliothek vor Ort. Sofern sich dieser Trend fortsetzt, eröffnet sich die Möglichkeit Bildungserfolg zu sichern und die Stadtbibliothek stärker als „Ort des Lernens“ zu etablieren.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
250501 - Benutzerdienste Stadtbibliothek West

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Lernort Bibliothek – Profilierung eines „Ort des Lernens“ und Steigerung der Aufenthaltsqualität.
- Die Lesefähigkeit und Lesebegeisterung von Kindern mit Migrationshintergrund auf ein zukunftstaugliches Maß steigern.
- Erwerb von Medien- und Informationskompetenz als Schlüsselkompetenz für lebenslanges Lernen und Informationssouveränität.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

- Die Online-Angebote ausweiten.
- Steigende Flexibilität in der Nutzung der Bibliotheksangebote erreichen.

Maßnahmen

- Veranstaltungen zur Leseförderung durchführen.

- Die elektronischen Medien ausbauen.
- Medien- und Informationskompetenz für alle Altersgruppen bzw. Zielgruppen vermitteln.
- Die Möblierung und Technik im Hinblick auf den Lernort Bibliothek optimieren und erweitern.
- Leseangebote für Menschen mit Migrationshintergrund fördern.
- Medienkompetenz fördern und Medienprojekte unterstützen.
- Die Evaluation der RFID-Technik (Radio Frequency Identification) fortführen.
- Die Nutzungsmöglichkeiten der RFID-Technologie ausbauen.

Kurzbeschreibung

Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder (unter und über dreijährige Kinder), Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten für Kinder aus EU-Ost sowie aus Flüchtlingsfamilien, Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Kindertagespflege, Einzug von Elternbeiträgen, Weiterentwicklung der integrativen Erziehung mit dem Perspektivziel der Inklusion.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich 4 ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Schulbesuch sicherstellen“, „Beteiligungsmöglichkeiten prüfen“, „Zugänge öffnen“, „Talente und Potentiale fördern“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“ und „Interkultureller Dialog“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

360102 - Instandhaltung der Einrichtungen Bezirk West

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Die Ausstattungen in den Einrichtungen anpassen und unterhalten.
- Die Ausstattungen der Außenanlagen anpassen und unterhalten.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

- Ausstattungen und somit die Standards in den Einrichtungen erhalten.
- Außenanlagen erhalten.

Maßnahmen

- Spielmaterialien für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen beschaffen.
- Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Außenspielgeräten, Sonnenschutz und Spielgerätee Häusern tätigen.
- Ersatzbeschaffung von Küchen tätigen.

Kurzbeschreibung

- Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendschutzes.
- Förderung der Entwicklung und Erziehung junger Menschen.
- Reduzieren der Jugendarbeitslosigkeit unter Einbezug neu zugewanderter Menschen.
- Spielplätze und Jugendeinrichtungen einrichten und unterhalten.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich 4 ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Schulbesuch sicherstellen“, „Beteiligungsmöglichkeiten prüfen“, „Zugänge öffnen“, „Talente und Potentiale fördern“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“ und „Interkultureller Dialog“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Es soll ein gelingendes Aufwachsen sowie Chancengerechtigkeit erreicht werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360202 - Öffentliche Spielanlagen
- 360206 - Instandhaltung der Einrichtungen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Die Anzahl und Ausstattung von Spielflächen an die demografische Entwicklung anpassen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

- Alle Spielangebote in den Stadtbezirken aufrechterhalten.
- Das niederschwellige, inklusive Freizeit- und außerschulische Bildungsangebot in den städtischen Jugendzentren und Bauspielplätzen sichern.

Maßnahmen

- Jährlich ein Jugendzentrum mit besonderem Erneuerungsbedarf (wechselnde Stadtbezirke) aufwerten.
- Spielplatzpaten anwerben.
- Eine Spielfläche pro Stadtbezirk (Beschluss durch Bezirksvertretung) sanieren.

Kurzbeschreibung

- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Sanierung, Substanzerhaltung und Modernisierung der Sportstätten sowie ggf. Schaffung von alternativen Sportstätten bei Wegfall von vorhandenen unter Berücksichtigung der räumlichen und finanziellen Rahmenbedingungen sowie der allgemeinen gesellschaftlichen Sportentwicklung.
- Sportfachliche Unterstützung bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen.
- Ausbau der Ressourcen für Pflege und Unterhaltung von Sportanlagen unter Berücksichtigung neuer alternativer Bewegungsräume und der Einrichtung/Öffnung von Sportanlagen.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich 4 ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Schulbesuch sicherstellen“, „Beteiligungsmöglichkeiten prüfen“, „Zugänge öffnen“, „Talente und Potentiale fördern“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“ und „Interkultureller Dialog“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Der Sport in Gelsenkirchen soll auf der Basis eines breiten Sportverständnisses zur Förderung eines aktiven Lebensstils bzw. zur Aktivierung insbesondere von „Nichtbewegern“ weiterentwickelt werden. Soziale Teilhabe, (gesundheitliche) Chancengerechtigkeit, gelingendes Aufwachsen und die Integration von Zuwanderern und Flüchtlingen soll durch Bewegung, Sport und Spiel gesichert und gefördert werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 420101 - BgA - Sportanlagen
- 420102 - Sportförderung
- 420103 - Benutzung der Sportstätten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Den Vereinssport vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Entwicklung fördern und weiterentwickeln.
- Gesundheits- und Präventionsangebote in unterschiedlichsten Angebotsformen aufrechterhalten, entwickeln und sichern.
- Innovative Angebotsformen zur Förderung der Gesundheit erarbeiten.
- Die laufenden Programme „Bewegt älter werden“, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe weiterentwickeln.
- Die Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern aus Südosteuropa durch Bewegung, Spiel und Sport, u.a. durch die Einbindung in Regelstrukturen als Mitglieder und auch als ehrenamtlich Engagierte fördern.
- Die Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. die Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen im Rahmen der Stadtentwicklung sportfachlich unterstützen.
- Gelsenkirchen als Austragungsort für überregionale Sportveranstaltungen etablieren.
- Ein sozialraumorientiertes Bewegungs-, Spiel- und Sportraumkonzept für die Stadt Gelsenkirchen erarbeiten.

- Ein langfristig angelegtes Konzept für die Sanierung von Kunstrasenspielfeldern erstellen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

- Gesundheits- und Präventionsangebote in unterschiedlicher Angebotsform aufrechterhalten.
- Die Sportvereine in ihren Aufgaben (eigenverantwortliche Nutzung der Sportanlagen/Umsetzung des Spiel- und Wettkampfbetriebs) stärken.
- Strukturen und Kriterien für ein sozialraumorientiertes Bewegungs-, Spiel- und Sportraumkonzept erarbeiten.
- Kunstrasenspielfelder hinsichtlich Sanierungsnotwendigkeiten auf der Basis einer zugrunde gelegten 12-jährigen Haltbarkeitsdauer.

Maßnahmen

- Die Angebote in den Programmen „Bewegt älter werden“ und „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“, „Integration/Inklusion“ vorhalten.
- Das Kunstrasengroßspielfeld auf der Sportanlage „Auf dem Schollbruch“ sanieren.
- Die Sportpauschale für Maßnahmen und Projekte von Sportvereinen einsetzen.
- Sportfachliche Qualifizierungen/Fortbildungen im Vereinsmanagement durchführen.
- Zielgruppenspezifische Qualifizierungen (Sporthelfer, Gruppenhelfer, ÜL-C etc.) durchführen.
- Bewegungsangebote in den IFÖ-Klassen (internationale Förderklassen) durchführen.
- Sportvereine beraten und in entsprechende Netzwerke integrieren.
- Mit anderen Partnern im Rahmen der städtischen Handlungskonzepte zur Integration von Kindern und Jugendlichen aus Rumänien/Bulgarien und von Flüchtlingen kooperieren.
- Bestandsaufnahme von bestehenden Bewegungs-, Spiel- und Sporträumen für das sozialraumorientierte Gesamtkonzept; Verknüpfung mit dem AK Monitoring zur Aufnahme von Bewegungs- und Freiräumen in den Indikatorenkatalog.
- Die Möglichkeiten für die Durchführung überregionaler Sportveranstaltungen prüfen.
- Bestandsaufnahme der Sanierungsnotwendigkeiten bei Kunstrasenspielfeldern.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Entwicklung und Umsetzung gesamtstädtischer Konzeptionen zur Verbesserung der Mobilität unter Berücksichtigung der Zielsetzungen, die sich aus der Wohnbarkeit und Funktionsfähigkeit der Stadt ergeben und die eine ausgewogene Berücksichtigung aller Nutzungsansprüche an den Straßenraum verfolgen. Das Handlungsfeld Mobilität soll konsequent mit dem Klimaschutz und der Luftreinhaltung verschränkt werden. Die Verkehrsplanung beinhaltet die Zielfelder:

- Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs einschließlich Barrierefreiheit.
- Mehr Mobilität mit weniger Autoverkehr
- Umfeldverträglichkeit.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit.
- Verminderung der Umweltbelastungen (Feinstaub, Lärm).
- Beseitigung / Minderung von Unfallschwerpunkten.
- Ausbau des Radverkehrsnetzes und der Radverkehrsinfrastruktur.

Diese allgemein gültigen Ziele finden in den Projekten der Stadt Gelsenkirchen regelmäßig Anwendung und Berücksichtigung. Die Maßnahmen der Verkehrsplanung sind darauf ausgerichtet, die bestehenden Verkehrsabläufe leistungsfähiger, attraktiver und sicherer zu gestalten sowie die nicht-motorisierten Verkehrsarten weiter zu fördern.

Förderung der regionalen Zusammenarbeit über das Stadtgebiet hinaus.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
540102 - Verkehrsplanung; Einzelprojekte West

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum-2020 bis 2023

Herstellen eines optimierten Systems zur Wegfindung, Ortsbestimmung und Verteilung des Verkehrs einschließlich wegweisender Beschilderung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

Optimierung des ÖPNV durch niederflurgerechten Ausbau von Straßenbahn- und Bushaltestellen.
Verbesserung des Radverkehrs durch Netzschluss bei den Radwegen sowie kleinteilige bauliche Maßnahmen.

Maßnahmen

Niederflurgerechter Ausbau von Straßenbahn- und Bushaltestellen (kontinuierliche Maßnahme)
Die Verkehrsplanung erbringt insbesondere die vorbereitenden Planungsleistungen von der Datenerhebung bis zur Ausführungsplanung für die im Anhang der Produktgruppe 5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen - aufgeführten Investitionsmaßnahmen.
Entsprechend dem kurzfristigen Bedarf werden weitere Planungsleistungen aus der obigen Aufgabenstellung heraus erbracht.

Produkt 110103 Politische Gremien; Betreuung und allg. Angelegenheiten West**Kurzbeschreibung**

Geschäftsführung für die Bezirksvertretung einschließlich Schriftführung und Protokollierung sowie Unterstützung des Bezirksbürgermeisters.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	103.667	105.723	101.917	102.742	103.576	104.419
= Ordentliches Ergebnis	103.667-	105.723-	101.917-	102.742-	103.576-	104.419-

Produkt 111005 Hochbaumanagement; Schulen West**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Schulraum, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung (Grundbesitzabgaben).

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	13,0 ST	13,0 ST				
Ergebnis						
Erträge	1.126.924	894.031	1.022.789	1.190.414	1.190.414	1.190.414
- Aufwendungen	3.699.577	3.964.915	3.956.920	4.480.866	3.891.076	3.901.881
= Ordentliches Ergebnis	2.572.654-	3.070.884-	2.934.131-	3.290.452-	2.700.662-	2.711.467-

Produkt 111006 Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen West

Kurzbeschreibung

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Tagesstätten für Kinder und Jugendeinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	14,3 ST	18,0 ST					
Ergebnis							
Erträge	960.878	990.333	1.083.789	1.083.789	1.083.789	1.083.789	
- Aufwendungen	1.194.613	1.183.686	1.290.939	1.306.643	1.322.713	1.339.164	
= Ordentliches Ergebnis	233.735-	193.354-	207.151-	222.855-	238.925-	255.376-	

Produkt 111008 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport West

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Überlassung von Sportstätten in Zusammenarbeit mit Gelsensport.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	5,0 ST	5,0 ST					
Ergebnis							
Erträge	35.191	31.103	37.234	37.234	37.234	37.234	
- Aufwendungen	255.508	292.762	311.566	336.878	336.878	336.406	
= Ordentliches Ergebnis	220.317-	261.659-	274.332-	299.644-	299.644-	299.171-	

Produkt 111025 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen West**Kurzbeschreibung**

Überlassung von Schulturnhallen an Gelsensport, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	8,0 ST	8,0 ST				
Ergebnis						
Erträge	0	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
- Aufwendungen	99.844	116.574	111.876	273.643	115.506	117.471
= Ordentliches Ergebnis	99.844-	114.774-	110.076-	271.843-	113.706-	115.671-

Produkt 210102 Schul. Einrichtungen; Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb West**Kurzbeschreibung**

Ausstattung aller Schulen in städtischer Trägerschaft mit Bildungsmitteln aller Art. Hierzu zählen im Wesentlichen Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	49.153	52.900	63.400	63.400	63.400	63.400
= Ordentliches Ergebnis	49.153-	52.900-	63.400-	63.400-	63.400-	63.400-

Produkt 210103 Schul. Einrichtungen; Unterhaltung der Einrichtungen West**Kurzbeschreibung**

Unterhaltung und Einrichtung der bezirklichen Schulen (alle Schulformen in städtischer Trägerschaft).

Hierzu zählen:

- Instandhaltung der Einrichtung
- die bauliche Unterhaltung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	15.124	14.674	13.847	12.432	10.954	9.859
- Aufwendungen	416.749	422.395	313.835	362.100	308.960	307.982
= Ordentliches Ergebnis	401.625-	407.721-	299.988-	349.668-	298.006-	298.123-

Produkt 210105 Schul. Einrichtungen; Informationstechnologie an Schulen West**Kurzbeschreibung**

Konzeption, Beschaffung und Unterhaltung von IT-Einrichtungen, IT-Koordination.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	116.230	64.817	31.742	18.234	18.234	10.177
- Aufwendungen	408.587	515.835	563.117	458.328	432.961	422.677
= Ordentliches Ergebnis	292.357-	451.018-	531.375-	440.094-	414.727-	412.500-

Produkt 250501 Stadtbibliothek; Benutzerdienste West**Kurzbeschreibung**

- Präsentation und Ausleihe von Medien für Jugendliche, Erwachsene, Organisationen und Institutionen innerhalb Gelsenkirchens
- Bereitstellung von Internet-Arbeitsplätzen und PC's mit Office-Anwendungen für alle Einwohner/innen, Schulen und Institutionen der Stadt
- Informationszentrum für alle Einwohner/innen und Institutionen
- Unterstützung der freien Meinungsbildung und praktische Lebensorientierung
- Fördern der schulischen und beruflichen Ausbildung
- Förderung der Lesefähigkeit bei Kindern
- Vermittlung von Medienkompetenz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Ausleihe insgesamt	73.184,0 ST	80.000,0 ST	75.000,0 ST	75.000,0 ST	75.000,0 ST	75.000,0 ST
- Besucher/-innen insgesamt	35.635 PRS	30.000 PRS	34.000 PRS	34.000 PRS	34.000 PRS	34.000 PRS
- Anteil Ausleihe (RFID)	29.293,0 ST					
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	165.822	177.879	178.441	180.061	181.699	183.351
= Ordentliches Ergebnis	165.822-	177.879-	178.441-	180.061-	181.699-	183.351-

Produkt 360102 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung; Instandhaltung ... West**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der Kindertageseinrichtungen und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk West.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	181.020	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	245.211	228.538	228.516	309.141	309.747	310.362
= Ordentliches Ergebnis	64.191-	228.538-	228.516-	309.141-	309.747-	310.362-

Produkt 360202 Kinder- und Jugendarbeit; Öffentliche Spielanlagen West**Kurzbeschreibung**

Öffentliche Spielanlagen im Stadtbezirk West.

- Planung, Ausstattung und Verwaltung der städtischen Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen.
- Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten auf Kinderspielplätzen.
- Werbung von Spielplatzpaten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	15.169	15.169	15.169	9.717	1.390	0
- Aufwendungen	63.571	59.340	66.652	64.007	56.704	54.439
= Ordentliches Ergebnis	48.402-	44.171-	51.483-	54.290-	55.314-	54.439-

Produkt 360206 Kinder- und Jugendarbeit; Instandhaltung der Einrichtungen West**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der städtischen Jugendheime und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk West.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	17.006	14.466	14.163	13.838	12.160	11.796
= Ordentliches Ergebnis	17.006-	14.466-	14.163-	13.838-	12.160-	11.796-

Produkt 420101 Sportanlagen und Sportförderung; BgA Sportanlagen West**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung, Pflege und Unterhaltung vermieteter Sportanlagen gemäß der Verkehrssicherungspflicht.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	7.218	13.702	13.359	17.768	21.417	23.355
- Aufwendungen	12.738	18.798	18.455	22.868	26.517	28.455
= Ordentliches Ergebnis	5.520-	5.096-	5.096-	5.100-	5.100-	5.100-

Produkt 420102 Sportanlagen und Sportförderung; Sportförderung West**Kurzbeschreibung**

Förderung des Sports in Gelsenkirchen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	11.685	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	88.157	76.772	76.772	76.772	76.772	76.772
= Ordentliches Ergebnis	76.472-	76.772-	76.772-	76.772-	76.772-	76.772-

Produkt 420103 Sportanlagen und Sportförderung; Benutzung der Sportstätten West**Kurzbeschreibung**

Es handelt sich hierbei um die Nutzung von Schulturnhallen, Gymnastikräumen und Lehrschwimmbecken durch Sportvereine und Sportgruppen:

- anteilige Personal- und Energiekosten
- anfallende Grundbesitzabgaben für die Sportanlagen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	36.559	36.559	36.559	36.559	36.559	36.559
= Ordentliches Ergebnis	36.559-	36.559-	36.559-	36.559-	36.559-	36.559-

Produkt 540102 Verkehrsplanung; Einzelprojekte West**Kurzbeschreibung**

Planung sämtlicher Einzelprojekte bis zur Ausführungsreife für alle Maßnahmen aus den Bereichen Individualverkehr, Öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	0	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300
= Ordentliches Ergebnis	0	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-

Produkt 540202 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen West**Kurzbeschreibung**

Vorbereitung und Ausführung von Neubau-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen. Koordinierung von Baumaßnahmen bezüglich öffentlicher Verkehrsflächen. Abstimmung und Überwachung von Aufbrüchen verbundener und fremder Versorgungsunternehmen. Kurzfristige Beseitigung kleinerer Straßenschäden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen auf der Basis von Begeherrmeldungen und Hinweisen aus der Bevölkerung. Geringgradige Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen. Leistungen für Dritte, wie z.B. Bordsteinabsenkungen. Begehung der öffentlichen Verkehrsflächen. Anliegerbetreuung, Bergschadenregulierungen, Beteiligung an Sondernutzungsgenehmigungen. Auswertung von Kontrollgängen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	10.682	8.388	8.388	8.388	8.388	8.388
- Aufwendungen	460.885	632.903	265.802	771.303	366.302	406.303
= Ordentliches Ergebnis	450.202-	624.514-	257.414-	762.914-	357.914-	397.914-

Produkt 540203 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen West**Kurzbeschreibung**

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung von Verkehrseinrichtungen. Vergabe und Abrechnung der öffentlichen Beleuchtung, Betrieb, Erneuerung, Unterhaltung, Reparatur und Kontrolle von Verkehrseinrichtungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	22.100	22.100	22.100
- Aufwendungen	84.594	95.000	95.000	129.000	129.000	129.000
= Ordentliches Ergebnis	84.594-	95.000-	95.000-	106.900-	106.900-	106.900-

Produkt 550201 Gelsendienste (GD, Grünanlagen) West**Kurzbeschreibung**

Planung, Unterhaltung und Weiterentwicklung der Grünflächen der Stadt Gelsenkirchen im Bezirk West. Friedhofsangelegenheiten nach der Friedhofssatzung der Stadt Gelsenkirchen und dem Gräbergesetz. Aufgaben nach der Baumschutzsatzung und nach dem Kleingartengesetz, nebst den dazu gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	323.200	326.300	329.600	329.600	332.900	336.200
= Ordentliches Ergebnis	323.200-	326.300-	329.600-	329.600-	332.900-	336.200-

Summe BEZ3 - Bezirk West

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	2.480.121	2.034.018	2.228.117	2.401.876	2.395.720	2.387.117
- Aufwendungen	7.725.442	8.332.646	8.034.831	9.329.049	8.114.730	8.177.937
= Ordentliches Ergebnis	5.245.321-	6.298.628-	5.806.714-	6.927.172-	5.719.011-	5.790.820-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.912.562,92	1.350.000	1.350.000	0	22.100	22.100	22.100
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	1.000.000	0	100.000
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
06	= Summe der investiven Einzahlungen	1.912.562,92	1.352.000	1.352.000	0	1.024.100	24.100	124.100
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	3.132.310,93	2.894.000	4.037.100	2.320.000	3.155.000	265.000	515.000
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	692.442,30	872.973	883.543	427.050	921.698	483.498	484.498
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	3.824.753,23	3.766.973	4.920.643	2.747.050	4.076.698	748.498	999.498
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.912.190,31-	2.414.973-	3.568.643-	2.747.050-	3.052.598-	724.398-	875.398-

Haushaltsplan 2020

Bezirk West

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
23031110055007 FOS Albert-Schweitzer-Str. 38, Treppen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	26.404,78	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	26.404,78-	0	0		0	0	0	0		
23031110055009 FOS Alb.-Schw.-Str., Brandschutz										
Auszahlung für Baumaßnahmen	22.501,02	0	240.000	0	0	0	0	0	92.500	332.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	22.501,02-	0	240.000-		0	0	0	0	92.500-	332.500-
23031110055010 GSS Horst Devensstr. Modulbauten Bildung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	585.000,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	761.482,89	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	176.482,89-	0	0		0	0	0	0		
23031110055011 KGS Sandstraße Umbau GS2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	11.540,03	250.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	11.540,03-	250.000-	0		0	0	0	0		
23031110055012 GGS Flurstr. Umbau KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	180.000	225.000		0	0	0	0	180.000	405.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	250.000	0	0	0	0	0	200.000	450.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	20.000-	25.000-		0	0	0	0	20.000-	45.000-

Haushaltsplan 2020

Bezirk West

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
23031110055013 GGS Schwalbenstr. Umbau KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	180.000	225.000		0	0	0	0	180.000	405.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	250.000	0	0	0	0	0	200.000	450.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	20.000-	25.000-		0	0	0	0	20.000-	45.000-
23031110055014 GGS Alb.-Schw.-Str. Hausalarmierungsanl.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	158.000	0	0	0	0	0	32.000	190.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	158.000-		0	0	0	0	32.000-	190.000-
23031110055015 FÖS Gecksheide 153 Brandschutzmaßnahmen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	167.000	167.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	167.000-	167.000-		0	0	0	0		
23031110085004 SPA Auf dem Schollbr., Neubau Umkleiden										
Auszahlung für Baumaßnahmen	15.179,97	0	300.000	0	0	0	0	0	300.000	600.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	15.179,97-	0	300.000-		0	0	0	0	300.000-	600.000-
40032101055001 Netzwerke Bezirk West										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0	0	60.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	15.000-		15.000-	15.000-	15.000-	0	0	60.000-
51032101035009 Sanierung Lehrküche, Gesamtschule Horst										
Auszahlung für Baumaßnahmen	7.693,24	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.222,11	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	8.915,35-	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk West

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
51032101035011 Gesamtschule Horst, Dependance										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.291.562,92	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.781.371,41	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	489.808,49-	0	0		0	0	0	0		
51032101035012 FOS Albert-Schweitzer, Umbau Verwaltung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	370.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	65.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		435.000-	0	0	0		
51032101035013 GGS Albert-Schw.-Str, Ausw. OGS KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	990.000	630.000		0	0	0	0	990.000	1.620.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.100.000	700.000	0	0	0	0	0	1.100.000	1.800.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	0	50.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	110.000-	120.000-		0	0	0	0	110.000-	230.000-
51032101035014 GGS am Lanferbach, Sanitäranlagen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	44.501,28	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	44.501,28-	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk West

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	spätere Jahre		
51032101035015 GSS Horst, Devenstraße, Geb. Orange										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	198.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	80.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	278.000-	0		0	0	0	0		
51032101035016 GSS/FS Gecksheide, Umbau OGS-Küche										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	161.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	161.000-	0		0	0	0	0		
69035402025001 Sanierung Horster Straße, 3. BA, BZ3										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		1.000.000	0	0	0	13.910	1.013.910
Auszahlung für Baumaßnahmen	283.408,66	0	0	0	0	0	0	0	3.380.238	3.380.238
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	108.753,45	0	0	0	0	0	0	0	410.500	410.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	392.162,11-	0	0		1.000.000	0	0	0	3.776.828-	2.776.828-
69035402025014 Gemeindefstraßen Bezirk West										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	250.000	500.000	500.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	250.000-	500.000-	500.000-		

Haushaltsplan 2020

Bezirk West

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
69035402025023 Sanierung Horster Straße, 6. BA, BZ3										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	0	100.000	0	0	100.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	2.320.000	2.320.000	0	0	0	131.598	2.451.598
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	380.000	380.000	0	0	0	0	380.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					2.700.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		2.700.000-	0	100.000	0	131.598-	2.731.598-
69035402025025 Umbau Stegemannsweg / Hegemannsweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	570.000	0	0	0	0	0	50.000	620.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0	0	40.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	300.000-	610.000-		0	0	0	0	50.000-	660.000-
69035402025028 AP Straßen: An der Rennbahn										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	500.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	500.000-		0	0	0	0		
69035402025029 Sanierung Verkehrsflächen Giebelstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	133.336,89	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	133.336,89-	0	0		0	0	0	0		
69035402025031 KinvFG: Am Bowengarten BZ 3										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	36.000,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	41.901,36	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.901,36-	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk West

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
69035402025032 Heinrich-Lackmann-Str., Endausbau Plan A										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	260.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	45.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	305.000-	0		0	0	0	0		
69035402025034 Umbau Kärntner Ring an Stadtgrenze GLA										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	150.000-		0	0	0	0		
69035402025035 Turfstr. von Kärntner Ring bis Brücke DB										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	250.000-		0	0	0	0		
69035402025036 Am Hesterkamp Fischerstr-Fürstenbergstr										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	160.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	10.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		170.000-	0	0	0		
69035402025037 Rohlingstraße Paßmannstr.-Rohlingshof										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	120.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		120.000-	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk West

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
69035402025038 Weidenstraße Finkenweg-Braukämper Str.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	160.000-		0	0	0	0		
69035402025039 Sanierung Horster Mark										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	170.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	15.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		185.000-	0	0	0		
75034201015002 Neubau Kleinspielfeld Kunstrasen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.414,03	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.414,03-	0	0		0	0	0	0		
75034201015004 Erweiterung SPA auf dem Schollbruch										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	137.100	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	137.100-		0	0	0	0		
75034201015005 Befestigung Parkfläche SPA AdSchollbruch										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	200.000-		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk West

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	0,00	2.000	272.000		24.100	24.100	24.100	22.100		
Auszahlung	583.042,11	805.973	783.543	47.050	451.698	483.498	484.498	58.300		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					47.050	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	583.042,11-	803.973-	511.543-		427.598-	459.398-	460.398-	36.200-		
Gesamtsaldo	1.912.190,31-	2.414.973-	3.568.643-	2.747.050	3.052.598-	724.398-	875.398-	536.200-	4.532.927-	7.670.927-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

23031110055009 FÖS Albert-Schweitzer-Str., Brandschutz

Durch den Einbau von zwei Bypässen wird im östlichen Treppenhaus der erste und zweite Rettungsweg baulich sichergestellt. Im Zuge der Baumaßnahme wird die Schule mit einer Sprachalarmierungsanlage mit integrierter Brandmeldetechnik ausgestattet. Die Sicherheitsbeleuchtung wird den Anforderungen an bestehende Sicherheitsstandards angepasst.

23031110055012 GGS Flurstr., Umbau, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz zu realisieren.

23031110055013 GGS Schwalbenstr., Umbau, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz zu realisieren.

23031110055014 GGS Albert-Schweitzer-Str., Hausalarmierungsanlage

Einbau einer neuen Hausalarmierungsanlage.

23031110055015 FÖS Gecksheide 153, Brandschutzmaßnahmen

Einbau einer Sprachalarmierungsanlage auf Basis der Schulbaurichtlinie und in Anlehnung an die DIN VDE 0833-4 mit automatischer flächendeckender Alarmierung der Schule mittels Rauchüberwachung nach DIN 14675 A3 in Flucht- und Rettungswegen und Einbau einer Sicherheitsbeleuchtungsanlage DIN VDE 0100-560 in allen schulisch genutzten Räumen.

23031110085004 SPA Auf dem Schollbruch, Neubau Umkleiden

Es handelt sich um einen Neubau eines eingeschossigen Umkleidegebäudes in hochwertiger, energetisch nachhaltiger Bauweise. Vorgesehen sind zwei Umkleidebereiche mit den dazugehörigen Nebenräumen sowie ein Umkleidebereich für Schiedsrichter. Zusätzliche Sanitärbereiche und ein Geräteraum sind Bestandteil des Konzeptes.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

51032101035012 Förderschule Albert-Schweitzer-Schule, Umbau der Verwaltung

Die Fläche des derzeit zu kleinen Lehrerzimmers soll vergrößert werden. Der relativ große Flurbereich wird zu Gunsten des Lehrerzimmers umgebaut werden, so dass die Anforderungen an eine moderne Verwaltung einer Schule dieser Größenordnung erfüllt werden.

51032101035013 Gemeinschaftsgrundschule Albert-Schweitzer-Straße, Ausweitung OGS, KInvFG

Die OGS-Kapazitäten sollen bedarfsgerecht durch Umbaumaßnahmen ausgeweitet werden.

40032101055001 Netzwerke Bezirk West

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Gem. § 79 (1) Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche, am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch die Kosten für den Bau von Netzwerken. Um möglichst viele bzw. alle Unterrichtsräume eines Schulgebäudes für Informationstechnologien zu erschließen, ist eine langfristig nutzbare Infrastruktur durch Netzwerke, Server usw. erforderlich.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2020	2021	2022	2023
Lehr- und Unterrichtsmittel	-63.400	-63.400	-63.400	-63.400
Mobiliar	-98.145	-67.100	-67.100	-67.100
Neu- und Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung	-230.700	-194.900	-225.700	-225.700
Einzahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000
Whiteboards	-300.000	-	-	-
Einzahlung	270.000	-	-	-

Summe Einzahlungen:	272.000	2.000	2.000	2.000
Summe Auszahlungen:	-692.245	-325.400	-356.200	-356.200
Saldo	- 420.245	- 323.400	-354.200	-354.200

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2020	2021	2022	2023
Ergänzung der Bibliotheksbestände	-8.999	-8.999	-8.999	-8.999
Film- und Bildmaterial	-4.999	-4.999	-4.999	-4.999
Summe Auszahlungen	- 343.528	- 343.528	- 343.528	- 343.528

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2020	2021	2022	2023
Sanierung von Kinderspielplätzen	-17.000	-17.500	-18.000	-18.500
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	-21.000	-21.500	-22.000	-22.500
Summe Auszahlungen	- 38.000	- 39.000	- 40.000	- 41.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen75034201015004 Erweiterung SPA Auf dem Schollbruch

Beabsichtigt sind die Sanierung des Kunstrasengroßspielfeldes und der Bau eines Kleinspielfeldes außerhalb der Mittel der Sportpauschale.

75034201015005 Befestigung Parkfläche SPA Auf dem Schollbruch

Die Parkplatzfläche soll durch das Einbringen von Rasensteinen mit Mitteln außerhalb der Sportpauschale dauerhaft befestigt werden.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2020	2021	2022	2023
Anschaffung von Sportgeräten und Maschinen für Sportanlagen	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren

2020

2021

2022

2023

Errichtung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
im Stadtgebiet (Radabstellanlagen):

-1.300

-1.300

-1.300

-1.300

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßen) sind folgende Maßnahmen zur Umsetzung vorgesehen (Beträge in Euro):

Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Summe
Maßnahmenprogramm 2015, Volumen: 2.525.000										
Rosenstr. 69035402025026	215.000									215.000
Industriestr. 69035402025028	125.000									125.000
Maßnahmenprogramm 2020, Volumen: 500.000										
An der Rennbahn 69035402025028						500.000				500.000
Summe	2.525.000	700.000	2.378.000	70.000	600.000	1.750.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	15.523.000

Das Aktionsprogramm Straßenbau (AP Straßen) wurde 2015 begonnen, um der negativen Entwicklung des Werteverzehrs vom Infrastrukturvermögen entgegenzuwirken. Damit sollen in den kommenden Jahren die Anstrengungen zum Erhalt des städtischen Infrastrukturvermögens verstärkt werden. Die Umsetzung der Einzelmaßnahmen Kurt-Schumacher-Straße (von Uferstraße bis Unterführung A42) bzw. Hüller Straße (Florastraße bis Schlagenheide) aus dem Maßnahmenprogramm 2019 erstreckt sich gegenüber der ursprünglichen Planung bis 2020 bzw. 2021. Die Baumaßnahme Mechtenbergstraße wird komplett auf das Programmjahr 2021 verschoben.

69035402025001 Sanierung Horster Straße, 3. BA, BZ3**69035402025023 Sanierung Horster Straße, 6. BA, BZ3**

Die Horster Straße befindet sich auf ihrer gesamten Länge (Goldbergplatz bis Kärntener Ring) in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Im Sinne einer ganzheitlichen Entwicklung dieses Straßenzuges wurde mit der abschnittswisen Umsetzung des Gesamtkonzeptes, das sowohl verkehrliche als auch städtebauliche Aspekte berücksichtigt, begonnen. In den kommenden Haushaltsjahren ist die Umsetzung folgender Bauabschnitte vorgesehen:

3. BA: Lanferbach bis Flurstraße (Abrechnung ausstehend)

6. BA: Flurstraße bis Am Bahnhof Süd (Baubeginn in 2020)

69035402025025 Umbau Stegemannsweg / Hegemannsweg (Kreisverkehr)

Bau eines Kreisverkehrs/ Ausbau von zwei niederflurgerechten Haltestellenpositionen sowie die Anpassung des Knotenpunktes Stegemannsweg / Hegemannsweg an die neue Lage der Haltestellen. Die Neugestaltung umfasst eine Fläche von ca. 2.500 m². Die Radverkehrsführung wird bei der Planung berücksichtigt.

69035402025028 AP Straßen: An der Rennbahn von Schloßstr. bis Am Bowengarten

Sanierung der Verkehrsflächen von Schloßstraße bis Am Bowengarten einschließlich Sanierung der Geh- und Radwege.

69035402025034 Umbau Kärntener Ring an Stadtgrenze Gladbeck

Die Stadt Gladbeck beabsichtigt, den östlichen Abschnitt der Horster Straße auf Gladbecker Stadtgebiet, sowie die Wiesmannstraße an der Stadtgrenze zu Gelsenkirchen umzubauen. Mit der Stadt Gelsenkirchen wurde vereinbart, die vorhandene Situation auf Gelsenkirchener Gebiet an den Umbau der Wiesmannstraße baulich anzupassen. Die beiden Haltepunkte der Haltestelle „Reichenberger Straße“ auf Gelsenkirchener Stadtgebiet werden in Rahmen dieses Umbaus niederflurgerecht ausgebaut. Die Radverkehrsanlagen werden mit der Gladbecker Umbaumaßnahme Wiesmannstraße zusammen umgebaut.

69035402025035 Turfstraße von Kärntner Ring bis Brücke DB

Sanierung der Verkehrsflächen. Im Zuge der Maßnahme werden die Radwege in Teilbereichen erneuert.

69035402025036 Am Hesterkamp von Fischerstraße bis Fürstenbergstraße

Sanierung der Verkehrsflächen und Erneuerung der Straßenbeleuchtung.

69035402025037 Rohlingstraße von Paßmannstraße bis Rohlingshof

Sanierung der Verkehrsflächen.

69035402025038 Weidenstraße von Finkenweg bis Braukämper Straße

Sanierung der Verkehrsflächen und Erneuerung der Straßenbeleuchtung.

69035402025039 Sanierung Horster Mark

Sanierung der Verkehrsflächen, bau einer kompletten Straßenbeleuchtungs-Neuanlage

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

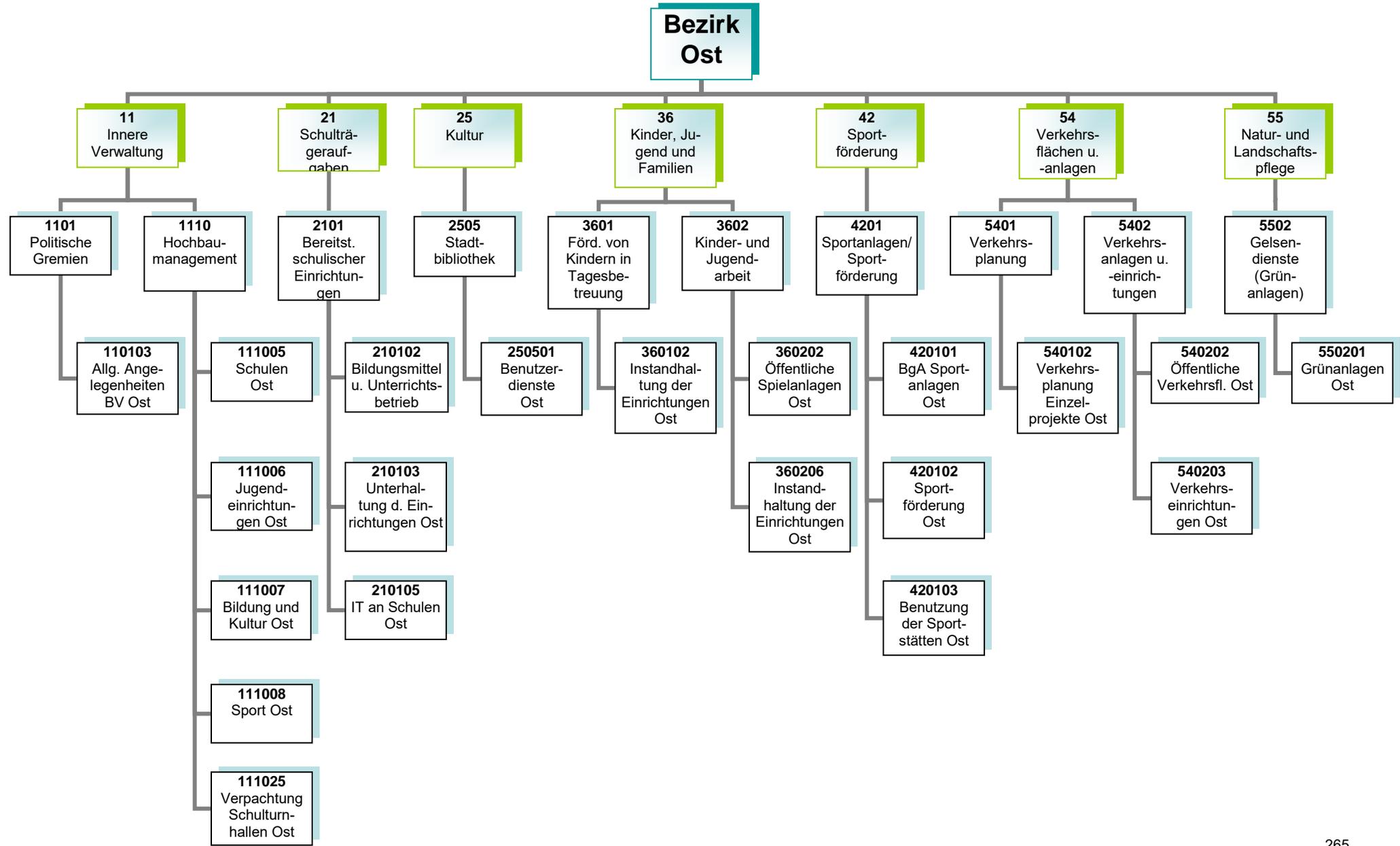
Maßnahmen in den Jahren	2020	2021	2022	2023
Straßenbäume	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000

Der Haushalt 2020 sieht letztmalig zur Behebung der durch das Sturmtief ELA verursachten Schäden 200.000 Euro im Haushaltsjahr 2020 vor.

Maßnahmen in den Jahren	2020	2021	2022	2023
<u>Behindertengerechter Umbau von Lichtzeichenanlagen</u>				
Zuweisungen des Landes	-	22.100	22.100	22.100
Auszahlungen	-15.000	-49.000	49.000	-49.000
Summe Einzahlungen:	-	22.100	22.100	22.100
Summe Auszahlungen:	-23.000	-57.000	-57.000	-57.000
Saldo:	- 23.000	- 34.900	- 34.900	- 34.900

Stadtbezirk 4 Ost

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2018	2019	2020	2021	2022	2023			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.537.164,03	1.697.509	1.520.211	1.808.148	1.749.965	1.732.584			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	921,21-	809	881	881	881	881			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	898.542,36	967.540	922.140	922.140	922.140	922.140			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.245	2.600	2.600	2.600	2.600			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	64.079,09	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	2.498.864,27	2.669.103	2.445.832	2.733.768	2.675.585	2.658.205			
11	- Personalaufwendungen	444.176,82	439.528	453.398	457.524	461.690	465.898			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.465.058,70	5.830.717	4.644.541	6.204.952	4.931.505	4.999.157			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.863.632,41	3.009.977	2.937.067	3.148.992	3.197.077	3.170.214			
15	- Transferaufwendungen	261.802,00	238.271	279.871	374.982	375.466	375.958			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.175.048,22	1.482.631	1.882.425	2.487.869	1.381.631	1.388.269			
17	= Ordentliche Aufwendungen	9.209.718,15	11.001.124	10.197.302	12.674.319	10.347.369	10.399.496			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	6.710.853,88-	8.332.021-	7.751.471-	9.940.550-	7.671.784-	7.741.291-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	6.710.853,88-	8.332.021-	7.751.471-	9.940.550-	7.671.784-	7.741.291-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	6.710.853,88-	8.332.021-	7.751.471-	9.940.550-	7.671.784-	7.741.291-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	6.710.853,88-	8.332.021-	7.751.471-	9.940.550-	7.671.784-	7.741.291-			



Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretung im Stadtbezirk Gelsenkirchen-Ost, Organisation von Bezirksvertretungssitzungen, Gemeindeordnung und Satzungen, Unterstützung der Beschluss- und Beratungsarbeit der Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen und der vom Rat erlassenen allgemeinen Regelungen, wie z.B. der Bezirkssatzung.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkte:

110103 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2020 bis 2023

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

Maßnahmen

- Anträge der Bezirksfraktionen und Einzelmandatsträgerinnen/Einzelmandatsträger bzw. Anfragen der Mandatsträgerinnen/Mandatsträger, organisatorische Unterstützung der Mandatsausübung, kommunalrechtliche Prüfung, Entscheidungsvorbereitung und organisatorische Abwicklung aller notwendigen Abläufe.
- Einberufung und Organisation von Bürger-/Einwohnerversammlungen, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Wahl von Schiedspersonen.
- Geschäftsführung einschließlich Schriftführung und Protokollierung für die Bezirksvertretung, Angelegenheiten des Bezirksbürgermeisters.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Ziel und Zweck des Hochbaumanagements für den Bezirk Ost ist die Planung und Abwicklung aller bautechnischen Aufgaben unter Berücksichtigung unterschiedlichster Förderaspekte für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen außerdem die Bereitstellung von gebäuderelevanten Dienstleistungen, die Durchführung eines effizienten Energiemanagements und die kaufmännische Verwaltung und Betreuung der eigenen und externen Liegenschaften.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111005 - Hochbaumanagement; Schulen Ost
- 111006 - Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Ost
- 111007 - Hochbaumanagement; Bildung und Kultur Ost
- 111008 - Hochbaumanagement; Sport Ost
- 111025 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Ost

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Umsetzung von Baumaßnahmen unter optimaler Ausnutzung verschiedener Fördermittel (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) an städtischen öffentlichen Gebäuden

Maßnahmen

- Realisierung des Förder- und Bauprogramms
Gesamtschule Erle, Mühlbachstraße 3 (Teilsanierung der Trinkwasserinstallation, Trennung der Feuerlöschringleitung vom Trinkwassersystem der Schule)

Risiken

Durch die Förderprogramme (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) können finanzschwache Kommunen Investitionen in die Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Infrastruktur vornehmen, allerdings können sich Abweichungen im Rahmen der Realisierung der Förderprogramme aufgrund schwer beeinflussbarer Faktoren (wie z.B. Schadstoffe, Änderungen im Vergaberecht, fehlende oder überpreisige Angebote, Insolvenzen, Rechtsstreitigkeiten, Personalfuktuationen, Krankheitsausfälle) ergeben.

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lern- und Lehrmitteln und einer dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Informationstechnologie und Sachausstattung, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind.

Schulentwicklungsplanung, Organisation und Verwaltung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft, schulorganisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichts einschließlich der wohnortnahen Beschulung von Schülerinnen und Schülern, Ausbau des gemeinsamen Unterrichts (bis zur Erstellung eines Inklusionsplanes). Sicherstellung der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlings- und Zuwandererfamilien einschließlich der Sicherstellung der Übergänge in das Regelsystem.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich 4 ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Schulbesuch sicherstellen“, „Beteiligungsmöglichkeiten prüfen“, „Zugänge öffnen“, „Talente und Potentiale fördern“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“ und „Interkultureller Dialog“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Durch das Umsetzen notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen und optimal ausgestatteter Unterrichtsräume sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die allen Schülerinnen und Schülern gute Bildungschancen bieten, damit die Sicherung des Bildungserfolges sowie Chancengerechtigkeit gewährleistet werden. Durch Förderprogramme des Bundes und des Landes ergeben sich gute Chancen auf eine kurzfristige erreichbare, spürbare Verbesserung der Schulinfrastruktur.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

210102 - Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb im Bezirk Ost

210103 - Unterhaltung und Einrichtung im Bezirk Ost

210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung im Bezirk Ost

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Die Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern sicherstellen.
- Das inklusive Schulangebot sicherstellen.
- Den Arbeits- und Gesundheitsschutz sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrkräfte sicherstellen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

- Die Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern in Internationalen Förderklassen sowie den Übergang in das Regelschulsystem sicherstellen.

Maßnahmen

- Den notwendigen zusätzlichen Schulraum generieren wie z.B.
 - Die Gesamtschule Erle, u.a. durch einen Neubau, weiter ausbauen.
 - zusätzlichen Schulraum, z. B. durch Aufstellung und Ausstattung von Klassenraummodulen an verschiedenen Grundschulen schaffen.
- Internationale Förderklassen einrichten und die Versorgung der Zuwanderer- und Flüchtlingskinder mit Schulraum regeln.
- Zusätzliche Räume für den Offenen Ganzttag an verschiedenen Grundschulen bedarfsgerecht generieren.
- Die Maßnahmen aus den Ergebnissen der an Schulen durchgeführten Sicherheitsbegehungen umsetzen.
- Serverdienste zentralisieren.

Risiken

Im Rahmen der Inklusion ist die Raum- und Ausstattungssituation an den entsprechenden Standorten anzupassen. Hier ist mit Mehraufwendungen/ Mehrauszahlungen zu rechnen. Dies gilt besonders auch im Zusammenhang mit den nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen im Rahmen der Aufnahme von Flüchtlingen und Zuwanderern.

Daneben können die nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen dazu führen, dass nicht ausreichend Schulplätze (in internationalen Förderklassen sowie Regelklassen) vorhanden sind, um alle Schülerinnen und Schüler beschulen zu können.

Kurzbeschreibung

Als kommunales Medien- und Informationszentrum soll die Stadtteilbibliothek allen Bürgerinnen und Bürgern einen freien Zugang zu Medien und Informationen ermöglichen. Es soll ein aktuelles und nachfrageorientiertes Medienangebot angeboten werden, das Orientierungshilfen in der Medienvielfalt gibt. Die schulische und außerschulische Aus-, Fort- und Weiterbildung und die kulturelle Bildung sollen gefördert werden, ebenso wie die Les- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Als Bildungspartner arbeitet sie vor allem mit Kindertagesstätten, Schulen, anderen Bildungseinrichtungen und Kooperationspartnern eng zusammen und unterstützt das lebenslange Lernen.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich 4 ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Schulbesuch sicherstellen“, „Beteiligungsmöglichkeiten prüfen“, „Zugänge öffnen“, „Talente und Potentiale fördern“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“ und „Interkultureller Dialog“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Chancen

Die Stadtbibliothek orientiert sich bei ihrer Aufgabenerfüllung am Nutzungsverhalten der Bibliothekskunden. Ein verändertes Nutzungsverhalten äußert sich u.a. darin, dass Kunden heute weniger Medien ausleihen, dafür die Bibliothek aber intensiver als Aufenthalts- und Lernort nutzen. Insbesondere Schülerinnen und Schüler treffen sich zum gemeinsamen Lernen und nutzen die Dienstleistungen der Bibliothek vor Ort. Sofern sich dieser Trend fortsetzt, eröffnet sich die Möglichkeit Bildungserfolg zu sichern und die Stadtbibliothek stärker als „Ort des Lernens“ zu etablieren.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
250501 - Benutzerdienste Stadtbibliothek Ost

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Lernort Bibliothek – Profilierung eines gemeinsamen „Ort des Lernens“ in Kooperation mit der Gesamtschule Erle und Steigerung der Aufenthaltsqualität.
- Die Lesefähigkeit und Lesebegeisterung von Kindern mit Migrationshintergrund auf ein zukunftstaugliches Maß steigern.
- Erwerb von Medien- und Informationskompetenz als Schlüsselkompetenz für lebenslanges Lernen und Informationssouveränität.
- Die Stadtteilbibliothek Erle im geplanten Neubau der Gesamtschule Erle unterbringen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

- Die Online-Angebote ausweiten.
- Steigende Flexibilität in der Nutzung der Bibliotheksangebote erreichen.

Maßnahmen

- Veranstaltungen zur Leseförderung durchführen.

- Die elektronischen Medien ausbauen.
- Medien- und Informationskompetenz für alle Altersgruppen bzw. Zielgruppen vermitteln.
- Die Möblierung und Technik in allen Ausleihstellen im Hinblick auf den Lernort Bibliothek optimieren und erweitern.
- Leseangebote für Menschen mit Migrationshintergrund fördern.
- Die Medienkompetenz fördern und Medienprojekte unterstützen.
- Die Evaluation der RFID-Technik (Radio Frequency Identification) fortführen.
- Die Nutzungsmöglichkeiten der RFID-Technologie ausbauen.

Kurzbeschreibung

Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder (unter und über dreijährige Kinder), Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten für Kinder aus EU-Ost sowie aus Flüchtlingsfamilien, Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Kindertagespflege, Einzug von Elternbeiträgen, Weiterentwicklung der integrativen Erziehung mit dem Perspektivziel der Inklusion.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich 4 ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Schulbesuch sicherstellen“, „Beteiligungsmöglichkeiten prüfen“, „Zugänge öffnen“, „Talente und Potentiale fördern“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“ und „Interkultureller Dialog“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

360102 - Instandhaltung der Einrichtungen Bezirk Ost

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Die Ausstattungen in den Einrichtungen anpassen und unterhalten.
- Die Ausstattungen der Außenanlagen anpassen und unterhalten.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

- Ausstattungen und somit die Standards in den Einrichtungen erhalten.
- Außenanlagen erhalten.

Maßnahmen

- Spielmaterialien für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen beschaffen.
- Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Außenspielgeräten, Sonnenschutz und Spielgerätekäusen tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Küchen tätigen.

Kurzbeschreibung

- Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendschutzes.
- Förderung der Entwicklung und Erziehung junger Menschen.
- Reduzieren der Jugendarbeitslosigkeit unter Einbezug neu zugewanderter Menschen.
- Spielplätze und Jugendeinrichtungen einrichten und unterhalten.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich 4 ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Schulbesuch sicherstellen“, „Beteiligungsmöglichkeiten prüfen“, „Zugänge öffnen“, „Talente und Potentiale fördern“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“ und „Interkultureller Dialog“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Es soll ein gelingendes Aufwachsen sowie Chancengerechtigkeit erreicht werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360202 - Öffentliche Spielanlagen
- 360206 - Instandhaltung der Einrichtungen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Die Anzahl und Ausstattung von Spielflächen an die demografische Entwicklung anpassen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

- Alle Spielangebote in den Stadtbezirken aufrechterhalten.
- Das niederschwellige, inklusive Freizeit- und außerschulische Bildungsangebot in den städtischen Jugendzentren und Bauspielplätzen sichern.

Maßnahmen

- Jährlich ein Jugendzentrum mit besonderem Erneuerungsbedarf (wechselnde Stadtbezirke) aufwerten.
- Spielplatzpaten anwerben.
- Eine Spielfläche pro Stadtbezirk (Beschluss durch Bezirksvertretung) sanieren.

Kurzbeschreibung

- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Sanierung, Substanzerhaltung und Modernisierung der Sportstätten sowie ggf. Schaffung von alternativen Sportstätten bei Wegfall von vorhandenen unter Berücksichtigung der räumlichen und finanziellen Rahmenbedingungen sowie der allgemeinen gesellschaftlichen Sportentwicklung.
- Sportfachliche Unterstützung bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen.
- Ausbau der Ressourcen für Pflege und Unterhaltung von Sportanlagen unter Berücksichtigung neuer alternativer Bewegungsräume und der Einrichtung/Öffnung von Sportanlagen.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich 4 ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Schulbesuch sicherstellen“, „Beteiligungsmöglichkeiten prüfen“, „Zugänge öffnen“, „Talente und Potentiale fördern“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“ und „Interkultureller Dialog“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Der Sport in Gelsenkirchen soll auf der Basis eines breiten Sportverständnisses zur Förderung eines aktiven Lebensstils bzw. zur Aktivierung insbesondere von „Nichtbewegern“ weiterentwickelt werden. Soziale Teilhabe, (gesundheitliche) Chancengerechtigkeit, gelingendes Aufwachsen und die Integration von Zuwanderern und Flüchtlingen soll durch Bewegung, Sport und Spiel gesichert und gefördert werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 420101 - BgA – Sportanlagen
- 420102 – Sportförderung
- 420103 - Benutzung der Sportstätten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Den Vereinssport vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Entwicklung fördern und weiterentwickeln.
- Gesundheits- und Präventionsangebote in unterschiedlichsten Angebotsformen aufrechterhalten, entwickeln und sichern,
- Innovative Angebotsformen zur Förderung der Gesundheit erarbeiten.
- Die laufenden Programme „Bewegt älter werden“, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe weiterentwickeln.
- Die Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern aus Südosteuropa durch Bewegung, Spiel und Sport, u.a. durch die Einbindung in Regelstrukturen als Mitglieder und auch als ehrenamtlich Engagierte fördern.
- Die Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. die Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen im Rahmen der Stadtentwicklung sportfachlich unterstützen.
- Gelsenkirchen als Austragungsort für überregionale Sportveranstaltungen etablieren.

- Ein sozialraumorientiertes Bewegungs-, Spiel- und Sportraumkonzept für die Stadt Gelsenkirchen erarbeiten.
- Ein langfristig angelegtes Konzept für die Sanierung von Kunstrasenspielfeldern erstellen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

- Gesundheits- und Präventionsangebote in unterschiedlicher Angebotsform aufrechterhalten.
- Die Sportvereine in ihren Aufgaben (eigenverantwortliche Nutzung der Sportanlagen/Umsetzung des Spiel- und Wettkampfbetriebs) stärken.
- Strukturen und Kriterien für ein sozialraumorientiertes Bewegungs-, Spiel- und Sportraumkonzept entwickeln.
- Die Kunstrasenspielfelder hinsichtlich Sanierungsnotwendigkeiten auf der Basis einer zugrunde gelegten 12-jährigen Haltbarkeitsdauer überprüfen.

Maßnahmen

- Die Angebote in den Programmen „Bewegt älter werden“ und GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“, „Integration/Inklusion“ vorhalten.
- Die Sportpauschale für Maßnahmen und Projekte von Sportvereinen einsetzen.
- Sportfachliche Qualifizierungen/Fortbildungen im Vereinsmanagement durchführen.
- Zielgruppenspezifische Qualifizierungen (Sporthelfer, Gruppenhelfer, ÜL-C etc., u.a. mit Geflüchteten und Zuwanderern aus EU-Südost) durchführen.
- Bewegungsangebote in den IFÖ-Klassen (internationale Förderklassen) durchführen.
- Sportvereine beraten und in entsprechende Netzwerke integrieren.
- Mit anderen Partnern im Rahmen der städtischen Handlungskonzepte zur Integration von Kindern und Jugendlichen aus Rumänien/Bulgarien und von Flüchtlingen kooperieren.
- Bestandsaufnahme von bestehenden Bewegungs-, Spiel- und Sporträumen für das sozialraumorientierte Gesamtkonzept; Verknüpfung mit dem AK Monitoring zur Aufnahme von Bewegungs- und Freiräumen in den Indikatorenkatalog.
- Die Möglichkeiten für die Durchführung überregionaler Sportveranstaltungen prüfen.
- Bestandsaufnahme der Sanierungsnotwendigkeiten bei Kunstrasenspielfeldern.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Entwicklung und Umsetzung gesamtstädtischer Konzeptionen zur Verbesserung der Mobilität unter Berücksichtigung der Zielsetzungen, die sich aus der Wohnbarkeit und Funktionsfähigkeit der Stadt ergeben und die eine ausgewogene Berücksichtigung aller Nutzungsansprüche an den Straßenraum verfolgen. Das Handlungsfeld Mobilität soll konsequent mit dem Klimaschutz und der Luftreinhaltung verschränkt werden. Die Verkehrsplanung beinhaltet die Zielfelder:

- Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs einschließlich Barrierefreiheit.
- Mehr Mobilität mit weniger Autoverkehr
- Umfeldverträglichkeit.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit.
- Verminderung der Umweltbelastungen (Feinstaub, Lärm).
- Beseitigung / Minderung von Unfallschwerpunkten.
- Ausbau des Radverkehrsnetzes und der Radverkehrsinfrastruktur.

Diese allgemein gültigen Ziele finden in den Projekten der Stadt Gelsenkirchen regelmäßig Anwendung und Berücksichtigung. Die Maßnahmen der Verkehrsplanung sind darauf ausgerichtet, die bestehenden Verkehrsabläufe leistungsfähiger, attraktiver und sicherer zu gestalten sowie die nicht-motorisierten Verkehrsarten weiter zu fördern.

Förderung der regionalen Zusammenarbeit über das Stadtgebiet hinaus.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
540102 - Verkehrsplanung; Einzelprojekte Ost

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

Herstellen eines optimierten Systems zur Wegfindung, Ortsbestimmung und Verteilung des Verkehrs einschließlich wegweisender Beschilderung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

Optimierung des ÖPNV durch niederflurgerechten Ausbau von Straßenbahn- und Bushaltestellen.
Verbesserung des Radverkehrs durch Netzschluss bei den Radwegen sowie kleinteilige bauliche Maßnahmen.

Maßnahmen

Niederflurgerechter Ausbau von Straßenbahn- und Bushaltestellen (kontinuierliche Maßnahme)
Die Verkehrsplanung erbringt insbesondere die vorbereitenden Planungsleistungen von der Datenerhebung bis zur Ausführungsplanung für die im Anhang der Produktgruppe 5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen - aufgeführten Investitionsmaßnahmen.
Entsprechend dem kurzfristigen Bedarf werden weitere Planungsleistungen aus der obigen Aufgabenstellung heraus erbracht.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Vorbereitung und Ausführung von Unterhaltung, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsanlagen.

Die Verkehrssicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen und -einrichtungen, die Stand- und Verkehrssicherheit der Ingenieurbauwerke und Anlagen (Brücken, Tunnel, Stützmauern und Lärmschutzwände, Lichtsignalanlagen, Parkleitsysteme, Verkehrsrechner, Beleuchtung, Stadtbahnanlagen) im Stadtgebiet wird sichergestellt.

Herstellen und Verbessern der Zufriedenheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

540202 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Ost

540203 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Ost

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Mittelfristige Sicherung des Substanzwertes von öffentlichen Verkehrsflächen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

- Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch die auszuführenden Straßenbaumaßnahmen.

Maßnahmen

Im Rahmen der konsumtiven Veranschlagungen werden Maßnahmen zur Unterhaltung / Erhaltung von Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken im Stadtgebiet durchgeführt.

Es ist beabsichtigt, folgende Maßnahmen in 2020 zu realisieren:

Konsumtive Veranschlagung:

- Oststraße von nördlich Insterburger Straße bis nördlich Am Mühlenteich und Autobahnunterführung südlich Brauckstraße, Fahrbahn

- Ortbeckstraße von Gallwiestraße bis Brauckstraße, Fahrbahn und Gehwege

Produkt 110103 Politische Gremien; Betreuung und allg. Angelegenheiten Ost**Kurzbeschreibung**

Geschäftsführung für die Bezirksvertretung einschließlich Schriftführung und Protokollierung sowie Unterstützung des Bezirksbürgermeisters.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	101.356	98.713	99.963	100.783	101.611	102.447	
= Ordentliches Ergebnis	101.356-	98.713-	99.963-	100.783-	101.611-	102.447-	

Produkt 111005 Hochbaumangement; Schulen Ost**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Schulraum, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung (Grundbesitzabgaben).

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	11,8 ST	12,0 ST					
Ergebnis							
Erträge	1.193.228	1.373.046	1.316.521	1.532.884	1.588.453	1.581.178	
- Aufwendungen	4.523.536	5.852.096	4.826.615	6.690.438	5.472.617	5.470.226	
= Ordentliches Ergebnis	3.330.308-	4.479.050-	3.510.094-	5.157.555-	3.884.164-	3.889.048-	

Produkt 111006 Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Ost**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Tagesstätten für Kinder und Jugendeinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	15,0 ST	16,0 ST				
Ergebnis						
Erträge	952.206	1.019.188	974.023	974.023	974.023	974.023
- Aufwendungen	1.228.857	1.278.788	1.273.862	1.291.392	1.309.337	1.327.711
= Ordentliches Ergebnis	276.651-	259.599-	299.839-	317.369-	335.314-	353.688-

Produkt 111007 Hochbaumanagement; Bildung und Kultur Ost**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Bildungs- und Kultureinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	1,0 ST	1,0 ST				
Ergebnis						
Erträge	14.052	14.052	14.052	14.052	14.052	14.052
- Aufwendungen	21.511	24.379	23.994	24.033	24.074	24.117
= Ordentliches Ergebnis	7.459-	10.327-	9.942-	9.981-	10.022-	10.065-

Produkt 111008 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport Ost**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Sportstätten in Zusammenarbeit mit Gelsensport.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	3,0 ST	3,0 ST				
Ergebnis						
Erträge	26.522	40.417	26.834	26.834	26.834	26.834
- Aufwendungen	254.841	256.694	243.238	243.238	243.238	243.238
= Ordentliches Ergebnis	228.318-	216.277-	216.404-	216.404-	216.404-	216.404-

Produkt 111025 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Ost**Kurzbeschreibung**

Überlassung von Schulturnhallen an Gelsensport, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	12,0 ST	12,0 ST				
Ergebnis						
Erträge	0	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
- Aufwendungen	357.121	229.242	182.088	184.652	187.360	190.222
= Ordentliches Ergebnis	357.121-	227.442-	180.288-	182.852-	185.560-	188.422-

Produkt 210102 Schul. Einrichtungen; Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb Ost**Kurzbeschreibung**

Ausstattung aller Schulen in städtischer Trägerschaft mit Bildungsmitteln aller Art. Hierzu zählen im Wesentlichen Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	79.073	60.900	393.000	273.000	73.000	73.000
= Ordentliches Ergebnis	79.073-	60.900-	393.000-	273.000-	73.000-	73.000-

Produkt 210103 Schul. Einrichtungen; Unterhaltung der Einrichtungen Ost**Kurzbeschreibung**

Unterhaltung und Einrichtung der bezirklichen Schulen (alle Schulformen in städtischer Trägerschaft).

Hierzu zählen:

- Instandhaltung der Einrichtung
- die bauliche Unterhaltung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	7.653	8.818	8.062	7.927	7.882	7.863
- Aufwendungen	304.120	290.448	268.495	814.056	298.237	298.255
= Ordentliches Ergebnis	296.467-	281.629-	260.433-	806.129-	290.355-	290.392-

Produkt 210105 Schul. Einrichtungen; Informationstechnologie an Schulen Ost

Kurzbeschreibung

Konzeption, Beschaffung und Unterhaltung von IT-Einrichtungen, IT-Koordination.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	102.865	77.295	35.725	24.583	24.583	13.900
- Aufwendungen	420.465	562.439	666.391	641.760	472.906	462.505
= Ordentliches Ergebnis	317.600-	485.145-	630.666-	617.177-	448.323-	448.605-

Produkt 250501 Stadtbibliothek; Benutzerdienste Ost

Kurzbeschreibung

- Präsentation und Ausleihe von Medien für Jugendliche, Erwachsene, Organisationen und Institutionen innerhalb Gelsenkirchens
- Bereitstellung von Internet-Arbeitsplätzen und PC's mit Office-Anwendungen für alle Einwohner/innen, Schulen und Institutionen der Stadt
- Informationszentrum für alle Einwohner/innen und Institutionen
- Unterstützung der freien Meinungsbildung und praktische Lebensorientierung
- Fördern der schulischen und beruflichen Ausbildung
- Förderung der Lesefähigkeit bei Kindern
- Vermittlung von Medienkompetenz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Ausleihe insgesamt	87.215,0 ST	80.000,0 ST				
- Besucher/-innen insgesamt	27.020 PRS	26.000 PRS				
- Anteil Ausleihe (RFID)	37.381,0 ST					
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	115.000	0	0
- Aufwendungen	155.431	169.924	170.076	401.591	173.122	174.668
= Ordentliches Ergebnis	155.431-	169.924-	170.076-	286.591-	173.122-	174.668-

Produkt 360102 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung; Instandhaltung ... Ost**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der Kindertageseinrichtungen und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Ost.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	108.080	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	149.015	146.584	188.184	283.295	283.779	284.271
= Ordentliches Ergebnis	40.935-	146.584-	188.184-	283.295-	283.779-	284.271-

Produkt 360202 Kinder- und Jugendarbeit; Öffentliche Spielanlagen Ost**Kurzbeschreibung**

Öffentliche Spielanlagen im Stadtbezirk Ost.

- Planung, Ausstattung und Verwaltung der städtischen Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen.
- Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten auf Kinderspielplätzen.
- Werbung von Spielplatzpaten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	1.072	536	0	0	0	0
- Aufwendungen	47.186	43.139	47.720	50.758	51.575	51.509
= Ordentliches Ergebnis	46.114-	42.603-	47.720-	50.758-	51.575-	51.509-

Produkt 360206 Kinder- und Jugendarbeit; Instandhaltung der Einrichtungen Ost**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der städtischen Jugendheime und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Ost.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	4.474	5.022	5.434	20.168	4.900	4.799
= Ordentliches Ergebnis	4.474-	5.022-	5.434-	20.168-	4.900-	4.799-

Produkt 420101 Sportanlagen und Sportförderung; BgA Sportanlagen Ost**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung, Pflege und Unterhaltung vermieteter Sportanlagen gemäß der Verkehrssicherungspflicht.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	8.209	17.207	8.109	10.111	11.403	12.000
- Aufwendungen	13.237	22.295	13.208	15.210	16.503	17.099
= Ordentliches Ergebnis	5.028-	5.088-	5.099-	5.099-	5.099-	5.100-

Produkt 420102 Sportanlagen und Sportförderung; Sportförderung Ost**Kurzbeschreibung**

Förderung des Sports in Gelsenkirchen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	21.750	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	68.687	47.187	47.187	47.187	47.187	47.187
= Ordentliches Ergebnis	46.937-	47.187-	47.187-	47.187-	47.187-	47.187-

Produkt 540102 Verkehrsplanung; Einzelprojekte Ost**Kurzbeschreibung**

Planung sämtlicher Einzelprojekte bis zur Ausführungsreife für alle Maßnahmen aus den Bereichen Individualverkehr, Öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	15.319	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300
= Ordentliches Ergebnis	15.319-	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-

Produkt 540202 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Ost**Kurzbeschreibung**

Vorbereitung und Ausführung von Neubau-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen. Koordinierung von Baumaßnahmen bezüglich öffentlicher Verkehrsflächen. Abstimmung und Überwachung von Aufbrüchen verbundener und fremder Versorgungsunternehmen. Kurzfristige Beseitigung kleinerer Straßenschäden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen auf der Basis von Behermeldungen und Hinweisen aus der Bevölkerung. Geringgradige Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen. Leistungen für Dritte, wie z.B. Bordsteinabsenkungen. Begehung der öffentlichen Verkehrsflächen. Anliegerbetreuung, Bergschadenregulierungen, Beteiligung an Sondernutzungsgenehmigungen. Auswertung von Kontrollgängen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	63.227	60.494	4.455	4.455	4.455	4.455
- Aufwendungen	396.354	751.474	557.396	463.708	449.023	479.341
= Ordentliches Ergebnis	333.127-	690.981-	552.941-	459.254-	444.568-	474.887-

Produkt 540203 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Ost**Kurzbeschreibung**

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung von Verkehrseinrichtungen. Vergabe und Abrechnung der öffentlichen Beleuchtung, Betrieb, Erneuerung, Unterhaltung, Reparatur und Kontrolle von Verkehrseinrichtungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	0	56.250	56.250	22.100	22.100	22.100
- Aufwendungen	92.336	170.000	190.000	129.000	129.000	129.000
= Ordentliches Ergebnis	92.336-	113.750-	133.750-	106.900-	106.900-	106.900-

Produkt 550201 Gelsendienste (GD, Grünanlagen) Ost**Kurzbeschreibung**

Planung, Unterhaltung und Weiterentwicklung der Grünflächen der Stadt Gelsenkirchen im Bezirk Ost. Friedhofsangelegenheiten nach der Friedhofssatzung der Stadt Gelsenkirchen und dem Gräbergesetz. Aufgaben nach der Baumschutzsatzung und nach dem Kleingartengesetz, nebst den dazu gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	976.800	980.500	989.150	988.750	998.600	1.008.600
= Ordentliches Ergebnis	976.800-	980.500-	989.150-	988.750-	998.600-	1.008.600-

Summe BEZ4 - Bezirk Ost

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	2.498.864	2.669.103	2.445.832	2.733.768	2.675.585	2.658.205
- Aufwendungen	9.209.718	11.001.124	10.197.302	12.674.319	10.347.369	10.399.496
= Ordentliches Ergebnis	6.710.854-	8.332.021-	7.751.471-	9.940.550-	7.671.784-	7.741.291-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	1.201.941,14	920.250	1.091.250	0	137.100	22.100	22.100		
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0		0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000		2.000
06	= Summe der investiven Einzahlungen	1.201.941,14	922.250	1.093.250	0	139.100	24.100	24.100		24.100
Auszahlungen										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0		0
08	+ für Baumaßnahmen	1.713.489,29	1.817.100	3.612.000	4.200.000	6.098.000	2.505.000	515.000		515.000
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	731.713,18	879.528	1.361.201	49.800	1.649.178	563.478	554.478		554.478
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0		0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0		0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	2.445.202,47	2.696.628	4.973.201	4.249.800	7.747.178	3.068.478	1.069.478		1.069.478
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.243.261,33-	1.774.378-	3.879.951-	4.249.800-	7.608.078-	3.044.378-	1.045.378-		1.045.378-

Haushaltsplan 2020

Bezirk Ost

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
23041110055005 GSS Berger Feld, Modulbauten Bildung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	495.000,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	535.017,51	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	40.017,51-	0	0		0	0	0	0		
23041110055006 KGS Barbaraschule Umbau										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.343,71	250.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.343,71-	250.000-	0		0	0	0	0		
23041110055007 GGS Gutenbergschule Umbau KlnvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	180.000	675.000		0	0	0	0	180.000	855.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	750.000	0	0	0	0	0	200.000	950.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	20.000-	75.000-		0	0	0	0	20.000-	95.000-
23041110055008 KGS Im Emscherbruch Umbau GS2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	245.780,42	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	245.780,42-	0	0		0	0	0	0		
23041110055009 GGS Gutenbergschule Deckensan. KlnvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	54.000	81.000		0	0	0	0	1.269.000	1.350.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	60.000	90.000	0	0	0	0	0	1.410.000	1.500.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	6.000-	9.000-		0	0	0	0	141.000-	150.000-

Haushaltsplan 2020

Bezirk Ost

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
23041110055011 GGS Gutenbergsch. Amokalarmierungsanlage										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	80.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	80.000-		0	0	0	0		
23041110055012 GSS Berger Feld Sanierungskonzept										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	150.000-		0	0	0	0		
23041110065002 Neubau KiTa Middelicher Str./Uteweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.570,40	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.570,40-	0	0		0	0	0	0		
23041110085002 SPA Oststr., Ersatzn. Umkl. KlnvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	689.628,14	315.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	719.371,03	350.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	29.742,89-	35.000-	0		0	0	0	0		
40042101035002 GS Erle, Frankampstr., Schulhofgestaltung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	323.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		323.000-	0	0	0		
40042101035003 KGS Im Emscherbruch, Außengelände										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	60.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		60.000-	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Ost

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
40042101055001 Netzwerke Bezirk Ost										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0	0	60.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	15.000-		15.000-	15.000-	15.000-	0	0	60.000-
40042505015001 Ausstatt. Stadtteilbib im Neubau GS Erle										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		115.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	230.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		115.000-	0	0	0		
51042101035003 Neubau GS Erle mit Stadtteilbibliothek										
Auszahlung für Baumaßnahmen	5.355,00	430.000	1.412.000	3.000.000	3.600.000	2.000.000	0	0	435.355	7.447.355
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	867.500	0	0	0	0	867.500
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					3.000.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.355,00-	430.000-	1.412.000-		4.467.500-	2.000.000-	0	0	435.355-	8.314.855-
51042101035004 Sanierung Mensa GS Berger Feld										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.449,77	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	14.449,77-	0	0		0	0	0	0		
51042101035005 GS Erle, Sanierung der Technikräume										
Auszahlung für Baumaßnahmen	43.302,26	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	109.075,96	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	152.378,22-	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Ost

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
51042101035006 GS Erle, Sanierung des Kunstraktes										
Auszahlung für Baumaßnahmen	4.304,83	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.304,83-	0	0		0	0	0	0		
51042101035007 KGS Im Emscherbruch, Ausweitung OGS										
Auszahlung für Baumaßnahmen	27.987,02	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	27.987,02-	0	0		0	0	0	0		
51042101035008 Gesamtschule Berger Feld, Variorhäuser										
Auszahlung für Baumaßnahmen	23.417,77	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	23.417,77-	0	0		0	0	0	0		
51042101035009 KGS Middelicher Str., Sanitär- u. KlnvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	315.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	350.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	35.000-	0		0	0	0	0		
51042101035010 Astrid-Lindgr.-Sch., Umgest. Spielfläche										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	50.000-	0		0	0	0	0		
51042101035012 GS Erle, Herrichtung Geb. Surkampstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	515.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	402.200	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	917.200-		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Ost

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
69045402025008 Gemeindestraßen Bezirk Ost										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	110.000	500.000	500.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	110.000-	500.000-	500.000-		
69045402025022 Sanierung Verkehrsflächen Cäcilienstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.566,54	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.566,54-	0	0		0	0	0	0		
69045402025024 Cäcilienstraße Kriemhildstr.-Middelicher										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	300.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	25.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		325.000-	0	0	0		
69045402025025 Surkampstr. Schweidnitzer - Am Fettingk.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	1.200.000	1.200.000	0	0	0	0	1.350.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					1.200.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	150.000-		1.200.000-	0	0	0	0	1.350.000-
69045402025027 Viktoriastraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	600.000	0	0	0	0	650.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	50.000-		600.000-	0	0	0	0	650.000-
69045402025028 Kurt-Schumacher-Str Entwässerungsleitung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	100.000-	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Ost

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
69045402025030 Brukterer Str. Darler Heide-Friedenstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	260.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	270.000-		0	0	0	0		
69045402025031 Flachsbachstr. Fette Wiese-Am Fettingk.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	380.000	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	10.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	390.000-	0	0		
69045402025032 Sanierung Borgswiese										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	140.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	140.000-		0	0	0	0		
75044201015005 Neubau Kleinspielfeld Kunstrasen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	888,22	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	888,22-	0	0		0	0	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	17.313,00	58.250	337.250		24.100	24.100	24.100	22.100		
Auszahlung	707.709,76	906.628	949.001	49.800	526.678	553.478	554.478	58.300		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					49.800	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	690.396,76-	848.378-	611.751-		502.578-	529.378-	530.378-	36.200-		
Gesamtsaldo	1.241.199,06-	1.774.378-	3.879.951-	4.249.800	7.608.078-	3.044.378-	1.045.378-	536.200-	596.355-	10.619.855-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

23041110055007 GGS Gutenbergschule, Umbau, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz zu realisieren.

23041110055009 GGS Gutenbergschule, Deckensanierung, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll die Standsicherheit der 100 Jahre alten Stahlbetonrippendecken-Konstruktion im Altbautrakt der Grundschule statisch ertüchtigt werden, um eine dauerhafte Nutzung der Klassenräume auch zukünftig gewährleisten zu können. Hierfür werden die Rippendecken durch den kraftschlüssigen Einbau von Deckenträgern aus Stahlprofilen (Gesamtmenge ca. 50 t) unterstützt. In den Räumen ist unterhalb der eingebauten Stahlprofilträger eine Brandschutzdecke auszubilden. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke wie Mauer-, Beton-, Trockenbau-, Putz-, Gerüstbau-, Maler- und Estricharbeiten an. Eine zusätzliche außenliegende Fluchttreppenanlage ist aus baurechtlichen Gründen zu errichten.

23041110055011 GGS Gutenbergschule, Amokalamierungsanlage

Einbau einer Amokalamierungsanlage.

23041110055012 GSS berger Feld, Sanierungskonzept

Aufstellung eines Sanierungskonzeptes für die Gesamtschule Berger Feld.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

40042101035002 Gesamtschule Erle, Schulhofgestaltung Frankampstraße

Zur Steigerung der Attraktivität des Schulhofes werden Basketballkörbe und Tischtennisplatten errichtet. Desweiteren entsteht eine Seilpyramide sowie Sitzmöglichkeiten zum Verweilen.

40042101035003 Katholische Grundschule Im Emscherbruch, Außengelände

Es werden zwei derzeit offene Zufahrten durch Einzäunung abgegrenzt. Tore ermöglichen die Durchfahrt für Feuerwehr und Essenslieferanten. Dadurch wird sichergestellt, dass die Kinder das Schulhofgelände während der Schulzeit nicht verlassen, aber auch keine Unbefugten das Gelände betreten.

51042101035003 Errichtung eines Neubaus mit Stadtteilbibliothek Gesamtschule Erle

Durch den Neubau für die Schule sollen weitere Klassenräume, eine Mensa (Küche und Speiseraum), zwei Naturwissenschaftsräume mit Nebenräumen, ein Mehrzweckraum sowie Flächen für den Ganzttag, die Verwaltung und ein Geschäftszimmer geschaffen werden. Die Räumlichkeiten werden dem heutigen Standard entsprechend mit Mobiliar und IT-Ausstattung eingerichtet.

51042101035012 Gesamtschule Erle, Herrichtung Gebäude Surkampstraße

Zwei Klassenräume werden im Gebäude Surkampstraße zu einem großen Naturwissenschafts-, Lehr- und Übungsraum Chemie umgebaut und an die Bedürfnisse der Oberstufe angepasst.

40042101055001 Netzwerke Bezirk Ost

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Gem. § 79 (1) Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche, am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch die Kosten für den Bau von Netzwerken. Um möglichst viele bzw. alle Unterrichtsräume eines Schulgebäudes für Informationstechnologien zu erschließen, ist eine langfristig nutzbare Infrastruktur durch Netzwerke, Server usw. erforderlich.

<u>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</u>				
Maßnahmen in den Jahren	2020	2021	2022	2023
Lehr- und Unterrichtsmittel	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000
Mobiliar	-121.523	-85.000	-85.000	-85.000
Neu- und Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung	-277.000	-241.200	-267.000	-267.000
Einzahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000
Whiteboards	-310.000	-	-	-
Einzahlung	279.000	-	-	-
Summe Einzahlungen:	281.000	2.000	2.000	2.000
Summe Auszahlungen:	-781.523	-399.200	-425.000	-425.000
Saldo	- 500.523	- 397.200	- 423.000	- 423.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**43042505015001 Ausstattung der Stadtteilbibliothek im Neubau der Gesamtschule Erle**

Im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme sollen in 2021 die neuen Räumlichkeiten der Stadtteilbibliothek Erle mit Mobiliar und IT-Ausstattung gemäß dem aktuellen Standard eingerichtet werden. Entsprechend dem aktuellen Verbuchungsstandard wird die Stadtteilbibliothek ganzheitlich mit RFID-Selbstverbuchungs-Scannerterminals (Radio Frequency Identification Devices) ausgestattet.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2020	2021	2022	2023
Ergänzung der Bibliotheksbestände	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
Film- und Bildmaterial	-5.178	-5.178	-5.178	-5.178
Saldo	- 14.178	- 14.178	- 14.178	- 14.178

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2020	2021	2022	2023
Sanierung von Kinderspielplätzen	-18.000	-18.500	-19.000	-19.500
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	-21.000	-21.500	-22.000	-22.500
Summe Auszahlungen	-302.700	-255.500	-261.500	-266.500

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2020	2021	2022	2023
Anschaffung von Sportgeräten und Maschinen für Sportanlagen	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2020	2021	2022	2023
Errichtung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im Stadtgebiet (Radabstellanlagen):	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßen) sind folgende Maßnahmen zur Umsetzung vorgesehen (Beträge in Euro):

Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Summe
Maßnahmenprogramm 2015, Volumen: 2.525.000										
Breite Str. 69045402025017	665.000									665.000
Summe	665.000									665.000

Das Aktionsprogramm Straßenbau (AP Straßen) wurde 2015 begonnen, um der negativen Entwicklung des Werteverzehrs vom Infrastrukturvermögen entgegenzuwirken. Damit sollen in den kommenden Jahren die Anstrengungen zum Erhalt des städtischen Infrastrukturvermögens verstärkt werden. Die Umsetzung der Einzelmaßnahmen Kurt-Schumacher-Straße (von Uferstraße bis Unterführung A42) bzw. Hüller Straße (Florastraße bis Schlagenheide) aus dem Maßnahmenprogramm 2019 erstreckt sich gegenüber der ursprünglichen Planung bis 2020 bzw. 2021. Die Baumaßnahme Mechtenbergstraße wird komplett auf das Programmjahr 2021 verschoben.

69045402025024 Cäcilienstraße, Kriemhildstraße bis Middelicher Straße

Sanierung der Verkehrsflächen und Erneuerung der Straßenbeleuchtung (Fahrbahn und Gehwege).

69045402025025 Surkampstraße, Schweidnitzer Straße bis Am Fettingkotten

Sanierung der Verkehrsflächen einschließlich niederflurgerechtem Umbau zweier Bushaltestellen.

69045402025027 Viktoriastraße

Sanierung der Verkehrsflächen im Zusammenhang mit Kanalbauarbeiten.

69045402025030 Brukterer Straße, Darler Heide bis Friedenstraße

Sanierung der Verkehrsflächen und Erneuerung der Straßenbeleuchtung.

69045402025031 Flachsbachstraße, Fette Wiese bis Am Fettingkotten

Sanierung der Verkehrsflächen und Erneuerung der Straßenbeleuchtung.

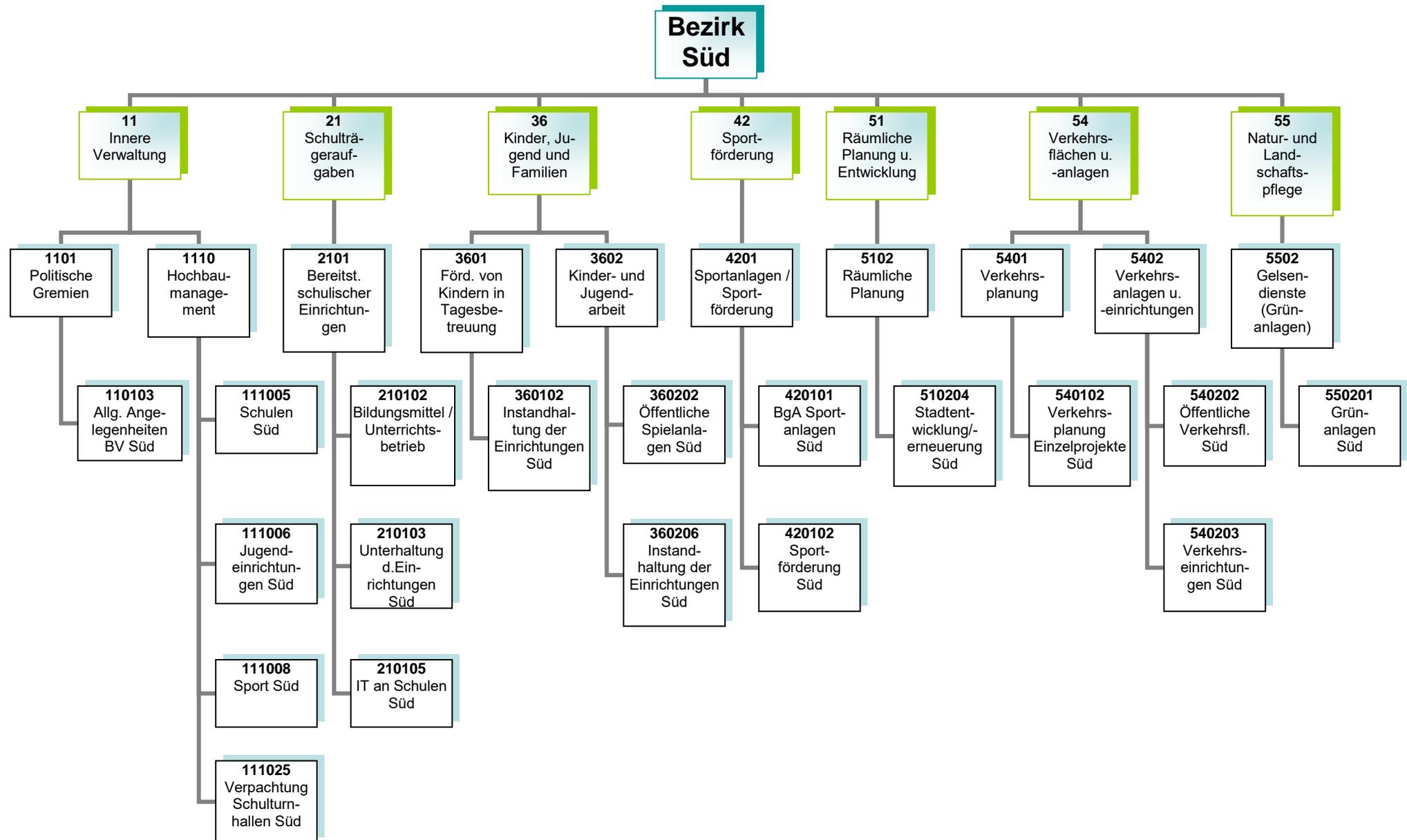
69045402025032 Sanierung Borgswiese

Sanierung der Verkehrsfläche

<u>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</u>				
Maßnahmen in den Jahren	2020	2021	2022	2023
Straßenbäume	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
Der Haushalt 2020 sieht letztmalig zur Behebung der durch das Sturmtief ELA verursachten Schäden 200.000 Euro im Haushaltsjahr 2020 vor.				
<u>Behindertengerechter Umbau von Lichtzeichenanlagen</u>				
Zuweisungen des Landes	56.250	22.100	22.100	22.100
Auszahlungen	-90.000	-49.000	-49.000	-49.000
Summe Einzahlungen:	56.250	22.100	22.100	22.100
Summe Auszahlungen:	-98.000	-57.000	-57.000	-57.000
Saldo:	- 41.750	- 34.900	- 34.900	- 34.900

Stadtbezirk 5 Süd

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2018	2019	2020	2021	2022	2023			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.024.254,91	4.376.553	4.544.576	4.233.388	4.231.531	4.162.889			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.684,74	5.686	7.420	7.420	7.420	7.420			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.075.969,08	1.066.361	1.436.153	1.549.729	1.549.729	1.549.729			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	253,59	5.482	2.762	2.762	2.762	2.762			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	8.748,20	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	3.112.910,52	5.454.082	5.990.911	5.793.299	5.791.442	5.722.800			
11	- Personalaufwendungen	234.384,03	228.424	192.143	193.941	195.757	197.590			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.757.640,83	4.942.444	4.493.119	4.996.083	4.785.615	4.631.269			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.155.251,64	2.565.528	2.439.426	2.710.220	2.947.036	3.146.925			
15	- Transferaufwendungen	442.256,68	2.622.036	2.634.410	1.864.673	1.791.143	1.717.627			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.894.878,99	1.892.526	2.646.956	2.353.329	2.315.361	2.353.184			
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.484.412,17	12.250.958	12.406.054	12.118.246	12.034.912	12.046.595			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.371.501,65-	6.796.876-	6.415.143-	6.324.946-	6.243.470-	6.323.795-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.371.501,65-	6.796.876-	6.415.143-	6.324.946-	6.243.470-	6.323.795-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	5.371.501,65-	6.796.876-	6.415.143-	6.324.946-	6.243.470-	6.323.795-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	5.371.501,65-	6.796.876-	6.415.143-	6.324.946-	6.243.470-	6.323.795-			



Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Ziel und Zweck des Hochbaumanagements für den Bezirk Süd ist die Planung und Abwicklung aller bautechnischen Aufgaben unter Berücksichtigung unterschiedlichster Förderaspekte für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen außerdem die Bereitstellung von gebäuderelevanten Dienstleistungen, die Durchführung eines effizienten Energiemanagements und die kaufmännische Verwaltung und Betreuung der eigenen und externen Liegenschaften.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111005 - Hochbaumanagement; Schulen Süd
- 111006 - Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Süd
- 111008 - Hochbaumanagement; Sport Süd
- 111025 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Süd

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Umsetzung von Baumaßnahmen unter optimaler Ausnutzung verschiedener Fördermittel (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) an städtischen öffentlichen Gebäuden.

Risiken

Durch die Förderprogramme (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) können finanzschwache Kommunen Investitionen in die Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Infrastruktur vornehmen, allerdings können sich Abweichungen im Rahmen der Realisierung der Förderprogramme aufgrund schwer beeinflussbarer Faktoren (wie z.B. Schadstoffe, Änderungen im Vergaberecht, fehlende oder überpreisige Angebote, Insolvenzen, Rechtsstreitigkeiten, Personalfluktuationen, Krankheitsausfälle) ergeben.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretung im Stadtbezirk Gelsenkirchen-Süd, Organisation von Bezirksvertretungssitzungen, Gemeindeordnung und Satzungen, Unterstützung der Beschluss- und Beratungsarbeit der Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen und der vom Rat erlassenen allgemeinen Regelungen, wie z.B. der Bezirkssatzung.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkte:

110103 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2020 bis 2023

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

Maßnahmen

- Anträge der Bezirksfraktionen und Einzelmandatsträgerinnen/Einzelmandatsträger bzw. Anfragen der Mandatsträgerinnen/Mandatsträger, organisatorische Unterstützung der Mandatsausübung, kommunalrechtliche Prüfung, Entscheidungsvorbereitung und organisatorische Abwicklung aller notwendigen Abläufe.
- Einberufung und Organisation von Bürger-/Einwohnerversammlungen, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Wahl von Schiedspersonen.
- Geschäftsführung einschließlich Schriftführung und Protokollierung für die Bezirksvertretung, Angelegenheiten des Bezirksbürgermeisters.

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lern- und Lehrmitteln und einer dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Informationstechnologie und Sachausstattung, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind.

Schulentwicklungsplanung, Organisation und Verwaltung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft, schulorganisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichts einschließlich der wohnortnahen Beschulung von Schülerinnen und Schülern, Ausbau des gemeinsamen Unterrichts (bis zur Erstellung eines Inklusionsplanes). Sicherstellung der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlings- und Zuwandererfamilien einschließlich der Sicherstellung der Übergänge in das Regelsystem.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich 4 ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Schulbesuch sicherstellen“, „Beteiligungsmöglichkeiten prüfen“, „Zugänge öffnen“, „Talente und Potentiale fördern“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“ und „Interkultureller Dialog“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Durch das Umsetzen notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen und optimal ausgestatteter Unterrichtsräume sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die allen Schülerinnen und Schülern gute Bildungschancen bieten, damit die Sicherung des Bildungserfolges sowie Chancengerechtigkeit gewährleistet werden. Durch Förderprogramme des Bundes und des Landes ergeben sich gute Chancen auf eine kurzfristige erreichbare, spürbare Verbesserung der Schulinfrastruktur.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

210102 - Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb im Bezirk Süd

210103 - Unterhaltung und Einrichtung im Bezirk Süd

210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung im Bezirk Süd

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Die Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern sicherstellen.
- Das inklusive Schulangebot sicherstellen.
- Den Arbeits- und Gesundheitsschutz sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrkräfte sicherstellen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

- Die Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern in Internationalen Förderklassen sowie des Übergangs in das Regelschulsystem sicherstellen.

Maßnahmen

- Den notwendigen zusätzlichen Schulraum schaffen wie z.B.
 - Arbeiten zur Sanierung und Erweiterung der Glückaufschule Ückendorf durchführen.
 - Zusätzlichen Schulraum, z. B. durch Aufstellung und Ausstattung von Klassenraummodulen an verschiedenen Grundschulen (Mechtenbergschule) generieren.
 - Durchführen von Arbeiten zur Verlagerung des Weiterbildungskollegs Abendrealschule in das Schulgebäude Mehringstraße
- Internationale Förderklassen einrichten und die Versorgung der Zuwanderer- und Flüchtlingskinder mit Schulraum regeln.
- Zusätzliche Räume für den Offenen Ganzttag an verschiedenen Grundschulen bedarfsgerecht generieren.
- Die Maßnahmen aus den Ergebnissen der an Schulen durchgeführten Sicherheitsbegehungen umsetzen.
- Serverdiensten zentralisieren.

Risiken

Im Rahmen der Inklusion ist die Raum- und Ausstattungssituation an den entsprechenden Standorten anzupassen. Hier ist mit Mehraufwendungen/ Mehrauszahlungen zu rechnen. Dies gilt besonders auch im Zusammenhang mit den nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen im Rahmen der Aufnahme von Flüchtlingen und Zuwanderern.

Daneben können die nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen dazu führen, dass nicht ausreichend Schulplätze (in internationalen Förderklassen sowie Regelklassen) vorhanden sind, um alle Schülerinnen und Schüler beschulen zu können.

Kurzbeschreibung

Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder (unter und über dreijährige Kinder), Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten für Kinder aus EU-Ost sowie aus Flüchtlingsfamilien, Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Kindertagespflege, Einzug von Elternbeiträgen, Weiterentwicklung der integrativen Erziehung mit dem Perspektivziel der Inklusion.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich 4 ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Schulbesuch sicherstellen“, „Beteiligungsmöglichkeiten prüfen“, „Zugänge öffnen“, „Talente und Potentiale fördern“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“ und „Interkultureller Dialog“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

360102 - Instandhaltung der Einrichtungen Bezirk Süd

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Die Ausstattungen in den Einrichtungen anpassen und unterhalten.
- Die Ausstattungen der Außenanlagen anpassen und unterhalten.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

- Ausstattungen und somit die Standards in den Einrichtungen erhalten.
- Außenanlagen erhalten.

Maßnahmen

- Spielmaterialien für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen beschaffen.
- Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Außenspielgeräten, Sonnenschutz und Spielgerätekästen tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Küchen tätigen.

Kurzbeschreibung

- Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendschutzes.
- Förderung der Entwicklung und Erziehung junger Menschen.
- Reduzieren der Jugendarbeitslosigkeit unter Einbezug neu zugewanderter Menschen.
- Spielplätze und Jugendeinrichtungen einrichten und unterhalten.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich 4 ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Schulbesuch sicherstellen“, „Beteiligungsmöglichkeiten prüfen“, „Zugänge öffnen“, „Talente und Potentiale fördern“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“ und „Interkultureller Dialog“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Es soll ein gelingendes Aufwachsen sowie Chancengerechtigkeit erreicht werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360202 - Öffentliche Spielanlagen
- 360206 - Instandhaltung der Einrichtungen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Die Anzahl und Ausstattung von Spielflächen an die demografische Entwicklung anpassen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

- Alle Spielangebote in den Stadtbezirken aufrechterhalten.
- Das niederschwellige, inklusive Freizeit- und außerschulischen Bildungsangebot in den städtischen Jugendzentren und Bauspielplätzen sichern.
- Die Attraktivität und Nutzungsmöglichkeiten des Bauspielplatzes Bochumer Straße steigern.

Maßnahmen

- Jährlich ein Jugendzentrum mit besonderem Erneuerungsbedarf (wechselnde Stadtbezirke) aufwerten.
In 2020: Bauspielplatz Bochumer Straße.
- Spielplatzpaten anwerben.
- Eine Spielfläche pro Stadtbezirk (Beschluss durch Bezirksvertretung) sanieren.

Kurzbeschreibung

- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Sanierung, Substanzerhaltung und Modernisierung der Sportstätten sowie ggf. Schaffung von alternativen Sportstätten bei Wegfall von vorhandenen unter Berücksichtigung der räumlichen und finanziellen Rahmenbedingungen sowie der allgemeinen gesellschaftlichen Sportentwicklung.
- Sportfachliche Unterstützung bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen.
- Ausbau der Ressourcen für Pflege und Unterhaltung von Sportanlagen unter Berücksichtigung neuer alternativer Bewegungsräume und der Einrichtung/Öffnung von Sportanlagen.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich 4 ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Schulbesuch sicherstellen“, „Beteiligungsmöglichkeiten prüfen“, „Zugänge öffnen“, „Talente und Potentiale fördern“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“ und „Interkultureller Dialog“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Der Sport in Gelsenkirchen soll auf der Basis eines breiten Sportverständnisses zur Förderung eines aktiven Lebensstils bzw. zur Aktivierung insbesondere von „Nichtbewegern“ weiterentwickelt werden. Soziale Teilhabe, (gesundheitliche) Chancengerechtigkeit, gelingendes Aufwachsen und die Integration von Zuwanderern und Flüchtlingen soll durch Bewegung, Sport und Spiel gesichert und gefördert werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 420101 - BgA - Sportanlagen
- 420102 - Sportförderung
- 420103 - Benutzung der Sportstätten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Den Vereinssport vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Entwicklung fördern und weiterentwickeln.
- Gesundheits- und Präventionsangeboten in unterschiedlichsten Angebotsformen aufrechterhalten, entwickeln und sichern.
- Innovative Angebotsformen zur Förderung der Gesundheit erarbeiten.
- Die laufenden Programme „Bewegt älter werden“, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe weiterentwickeln.
- Die Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern aus Südosteuropa durch Bewegung, Spiel und Sport, u.a. durch die Einbindung in Regelstrukturen als Mitglieder und auch als ehrenamtlich Engagierte fördern.
- Die Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. die Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen im Rahmen der Stadtentwicklung sportfachlich unterstützen.
- Gelsenkirchen als Austragungsort für überregionale Sportveranstaltungen etablieren.
- Ein sozialraumorientiertes Bewegungs-, Spiel- und Sportraumkonzept für die Stadt Gelsenkirchen entwickeln.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Auf Nachhaltigkeit angelegte Verbesserungen der städtebaulichen Struktur, bestehend aus Wohn-, Wirtschafts- und Verkehrsflächen, Gemeinbedarf sowie Einzelhandel und Grünflächen durch Freiraumplanung, Rahmenplanung, Bebauungsplanung und Stadterneuerung.
- In Stadtteilen und Quartieren mit ausgeprägten städtebaulichen, sozialen und/oder lokalen wirtschaftlichen Problemen wird mit gezielten Programmen und integrierten Maßnahmen eine Strukturverbesserung und Aufwertung angestrebt.
- Versorgung mit Grün- und Freiflächen, Aufwertung der vorhandenen Grün- und Freiflächen und Plätze im Stadtgebiet durch Einsatz von unterschiedlichen Förderprogrammen wie z. B. Soziale Stadt oder Stadtumbau, Aktive Ortszentren, etc.
- Die regionale Zusammenarbeit im Ruhrgebiet wird mit dem Ziel gefördert, den Ballungskern des Ruhrgebietes insgesamt und damit auch die Stadt Gelsenkirchen zu stärken (Städteregion Ruhr 2030, Konzept Ruhr, "Wandel als Chance").

Hierbei ergibt sich bei den teilweise mehrjährigen Einzelmaßnahmen ein regionaler Mehrwert, wenn die interkommunalen Interessen partnerschaftlich und interkommunal abgestimmt und die notwendigen öffentlichen Förderzugänge zur Realisierung wichtiger Einzelprojekte und Stadtteilprogramme in Gelsenkirchen eröffnet werden.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
510204 – Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung Süd

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

Stadteilerneuerung:

Die Chancen der EU-Förderung zur Quartiersentwicklung mit einem Schwerpunkt sozial-integrativer Maßnahmen in der laufenden EU-Förderphase bis 2020 sollen für neue Projekte genutzt werden.

Die bisherigen Stadtteil- und Umbauprogramme sollen weitergeführt werden. Die Ziele in den einzelnen Programmgebieten sind in den gebietsbezogenen Integrierten Entwicklungskonzepten dargelegt. Die Programme sind: Stadtumbau West Revitalisierung Bochumer Straße (einschließlich Stadterneuerungsgesellschaft SEG) und die neu einzurichtenden Programmgebiete Rotthausen und Neustadt.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

Stadteilerneuerung:

Revitalisierung Bochumer Straße

Das Gebiet Bochumer Straße ist insbesondere durch immobilienwirtschaftliche Problemlagen gekennzeichnet. Die Sanierungssatzung erlangte in 2017 Rechtskraft. In 2019 sollen auf Basis des strategischen Masterplans und des integrierten Handlungskonzepts weitere Stadterneuerungsmaßnahmen im Quartier umgesetzt. Dabei werden städtebauliche Planungen im Sinne eines ganzheitlichen Erneuerungsansatzes mit sozialen und ökonomischen Projektbausteinen verknüpft.

Das Stadtteilbüro dient Bürgern als Anlaufstelle, unterstützt die Stadt bei der Umsetzung des Sanierungsrechts, setzt das Haus- und Hofflächenprogramm um, vernetzt die lokalen Akteure und steuert bauliche und sozial-integrative Maßnahmen. Zudem ist die Einrichtung eines Quartiersfonds geplant. Außerdem soll ein Projekt zur Förderung der lokalen Ökonomie umgesetzt werden. Es erfolgt weiterhin eine enge Zusammenarbeit mit der Stadterneuerungsgesellschaft (SEG), die Schlüsselimmobilien erwirbt und entwickelt.

Soziale Stadt Rotthausen

Wegen personeller Wechsel konnte das Programm 2019 nur mit Einzelmaßnahmen starten (Haus und Hofflächen-Programm.). Die vorgesehenen Maßnahmen können nach der Wiederbesetzung der Stelle fortgeführt werden. Die Etablierung eines Stadtteilmanagements als Vor-Ort-Präsenz zur Durchführung von Beteiligungsverfahren sowie eines Verfügungsfonds stehen dabei an erster Stelle der Aktivitäten. Nach der Konzeptphase des „InnovationCity roll out“ Prozesses 2017/2018 wird in 2019 der Einstieg in die Umsetzungsphase in enger Verknüpfung mit der Stadteilerneuerung (Modernisierungsberatung, Haus- und Hofflächenprogramm) ebenfalls durch die Beauftragung an einen externen Dienstleister begonnen.

Soziale Stadt Neustadt

Auf Grundlage der in 2019 gestellten Förderanträge sollen weitere Maßnahmen des Entwicklungskonzeptes realisiert werden. Dazu gehören die Verbesserung der Spiel- und Freizeitmöglichkeiten, hier ist z.B. der Umbau und die Neugestaltung des Spiel- und Bolzplatzes Haus Leithe geplant, die Einrichtung eines Nachbarschaftsgarten, zunächst ist der Erwerb einer entsprechenden Immobilie durchzuführen und es werden verschiedene Leuchtturmprojekte zur ökologischen Revitalisierung initiiert.

Maßnahmen

Stadtteilerneuerung:

Revitalisierung Bochumer Straße:

- Umbaumaßnahme Heilig Kreuz-Kirche als Multifunktionshaus
- Straßenplanung und Umbau der Bochumer Straße
- Wohnungsbestandsverbesserungen: Zwischenerwerb, Rückbau und Herrichtung von Liegenschaften sowie die Modernisierung von Gründerzeitgebäuden durch die SEG
- Sanierungsbedingter Immobilienerwerb, Rückbau und Flächenherrichtung
- Umfeldgestaltung Justizzentrum
- Bebauungsplan Munscheidstraße/Cramerweg

Soziale Stadt Rotthausen:

- Start des Stadtteilbüros, Sanierungsmanagements, Einrichtung eines Gebietsbeirates, Verfügungsfonds
- Haus und Hofflächenprogramm
- Planungsphase und Machbarkeitsprüfung zur Reaktivierung des Volkshauses Rotthausen
- Umsetzung (Bauphase) Spielplatz Rotthausen-Ost (Weindorf-/Wembkenstraße)
- Planungsphase für die Erneuerung der Spielplätze

Soziale Stadt Neustadt:

- Einrichtung Nachbarschaftsgarten
- Beginn Verlegung/Umbau/Neugestaltung Spiel-/Bolzplatz Haus Leithe
- Ökologische Revitalisierung (Planungs-/Bauphase für erstes Mikroprojekt zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum)

- Ein langfristig angelegtes Konzept für die Sanierung von Kunstrasenspielfeldern erstellen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

- Gesundheits- und Präventionsangebote in unterschiedlicher Angebotsform aufrechterhalten.
- Die Sportvereine in ihren Aufgaben (eigenverantwortliche Nutzung der Sportanlagen/Umsetzung des Spiel- und Wettkampfbetriebs) unterstützen.
- Strukturen und Kriterien für ein sozialraumorientiertes Bewegungs-, Spiel- und Sportraumkonzept erarbeiten.
- Die Kunstrasenspielfelder hinsichtlich Sanierungsnotwendigkeiten auf der Basis einer zugrunde gelegten 12-jährigen Haltbarkeitsdauer überprüfen.

Maßnahmen

- Die Angebote in den Programmen „Bewegt älter werden“ und „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“, „Integration/Inklusion“ vorhalten.
- Die Sportpauschale für Maßnahmen und Projekte von Sportvereinen einsetzen.
- Sportfachliche Qualifizierungen/Fortbildungen im Vereinsmanagement durchführen.
- Zielgruppenspezifische Qualifizierungen (Sporthelfer, Gruppenhelfer, ÜL-C etc., u.a. mit Geflüchteten und Zuwanderern aus EU-Südost) durchführen.
- Bewegungsangebote in den IFÖ-Klassen (internationale Förderklassen) durchführen.
- Sportvereine beraten und in entsprechende Netzwerke integrieren.
- Mit anderen Partnern im Rahmen der städtischen Handlungskonzepte zur Integration von Kindern und Jugendlichen aus Rumänien/Bulgarien und von Flüchtlingen kooperieren.
- An den Stadterneuerungsprozessen in Rotthausen, Bochumer Straße und Neustadt beteiligen.
- Bestandsaufnahme von bestehenden Bewegungs-, Spiel- und Sporträumen für das sozialraumorientierte Gesamtkonzept; Verknüpfung mit dem AK Monitoring zur Aufnahme von Bewegungs- und Freiräumen in den Indikatorenkatalog.
- Die Möglichkeiten für die Durchführung überregionaler Sportveranstaltungen prüfen.
- Bestandsaufnahme der Sanierungsnotwendigkeiten bei Kunstrasenspielfeldern.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Entwicklung und Umsetzung gesamtstädtischer Konzeptionen zur Verbesserung der Mobilität unter Berücksichtigung der Zielsetzungen, die sich aus der Wohnbarkeit und Funktionsfähigkeit der Stadt ergeben und die eine ausgewogene Berücksichtigung aller Nutzungsansprüche an den Straßenraum verfolgen. Das Handlungsfeld Mobilität soll konsequent mit dem Klimaschutz und der Luftreinhaltung verschränkt werden. Die Verkehrsplanung beinhaltet die Zielfelder:

- Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs einschließlich Barrierefreiheit.
- Mehr Mobilität mit weniger Autoverkehr
- Umfeldverträglichkeit.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit.
- Verminderung der Umweltbelastungen (Feinstaub, Lärm).
- Beseitigung / Minderung von Unfallschwerpunkten.
- Ausbau des Radverkehrsnetzes und der Radverkehrsinfrastruktur.

Diese allgemein gültigen Ziele finden in den Projekten der Stadt Gelsenkirchen regelmäßig Anwendung und Berücksichtigung. Die Maßnahmen der Verkehrsplanung sind darauf ausgerichtet, die bestehenden Verkehrsabläufe leistungsfähiger, attraktiver und sicherer zu gestalten sowie die nicht-motorisierten Verkehrsarten weiter zu fördern.

Förderung der regionalen Zusammenarbeit über das Stadtgebiet hinaus.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
540102 - Verkehrsplanung; Einzelprojekte Süd

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

Herstellen eines optimierten Systems zur Wegfindung, Ortsbestimmung und Verteilung des Verkehrs einschließlich wegweisender Beschilderung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

Optimierung des ÖPNV durch niederflurgerechten Ausbau von Straßenbahn- und Bushaltestellen.
Verbesserung des Radverkehrs durch Netzschluss bei den Radwegen sowie kleinteilige bauliche Maßnahmen.

Maßnahmen

Niederflurgerechter Ausbau von Straßenbahn- und Bushaltestellen (kontinuierliche Maßnahme)
Die Verkehrsplanung erbringt insbesondere die vorbereitenden Planungsleistungen von der Datenerhebung bis zur Ausführungsplanung für die im Anhang der Produktgruppe 5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen - aufgeführten Investitionsmaßnahmen.
Entsprechend dem kurzfristigen Bedarf werden weitere Planungsleistungen aus der obigen Aufgabenstellung heraus erbracht.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Vorbereitung und Ausführung von Unterhaltung, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsanlagen.

Die Verkehrssicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen und -einrichtungen, die Stand- und Verkehrssicherheit der Ingenieurbauwerke und Anlagen (Brücken, Tunnel, Stützmauern und Lärmschutzwände, Lichtsignalanlagen, Parkleitsysteme, Verkehrsrechner, Beleuchtung, Stadtbahnanlagen) im Stadtgebiet wird sichergestellt.

Herstellen und Verbessern der Zufriedenheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

540202 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Süd

540203 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Süd

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

- Mittelfristige Sicherung des Substanzwertes von öffentlichen Verkehrsflächen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2020

- Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch die auszuführenden Straßenbaumaßnahmen.

Maßnahmen

Im Rahmen der konsumtiven Veranschlagungen werden Maßnahmen zur Unterhaltung / Erhaltung von Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken im Stadtgebiet durchgeführt. Darüber hinaus werden zusätzlich investive Maßnahmen im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßenbau) durchgeführt.

In 2020 sind keine konsumtiven Straßenbaumaßnahmen geplant.

Radwegemaßnahmen:

- Anbindung RS1

Produkt 110103 Politische Gremien; Betreuung und allg. Angelegenheiten Süd**Kurzbeschreibung**

Geschäftsführung für die Bezirksvertretung einschließlich Schriftführung und Protokollierung sowie Unterstützung des Bezirksbürgermeisters.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	87.693	86.226	51.636	52.065	52.500	52.937	
= Ordentliches Ergebnis	87.693-	86.226-	51.636-	52.065-	52.500-	52.937-	

Produkt 111005 Hochbaumanagement; Schulen Süd**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Schulraum, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung (Grundbesitzabgaben).

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	11,0 ST	11,0 ST					
Ergebnis							
Erträge	807.743	807.743	1.079.743	1.351.743	1.570.024	1.788.306	
- Aufwendungen	3.158.934	3.312.035	3.300.461	3.617.940	3.846.741	4.075.472	
= Ordentliches Ergebnis	2.351.191-	2.504.292-	2.220.718-	2.266.196-	2.276.717-	2.287.165-	

Produkt 111006 Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Süd**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Tagesstätten für Kinder und Jugendeinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	21,8 ST	25,0 ST				
Ergebnis						
Erträge	1.162.762	1.151.174	1.521.162	1.636.223	1.637.708	1.637.708
- Aufwendungen	1.383.429	1.524.496	1.884.631	2.310.098	2.374.389	2.413.669
= Ordentliches Ergebnis	220.667-	373.321-	363.469-	673.874-	736.680-	775.960-

Produkt 111008 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport Süd**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Sportstätten in Zusammenarbeit mit Gelsensport.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	5,0 ST	5,0 ST				
Ergebnis						
Erträge	38.422	30.591	38.876	38.876	38.876	38.876
- Aufwendungen	235.413	243.703	236.571	236.571	236.571	236.571
= Ordentliches Ergebnis	196.991-	213.111-	197.695-	197.695-	197.695-	197.695-

Produkt 111025 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Süd**Kurzbeschreibung**

Überlassung von Schulturnhallen an Gelsensport, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	9,0 ST	9,0 ST				
Ergebnis						
Erträge	0	433.425	1.800	1.800	1.800	1.800
- Aufwendungen	82.698	582.468	102.018	103.948	105.984	108.133
= Ordentliches Ergebnis	82.698-	149.043-	100.218-	102.148-	104.184-	106.333-

Produkt 210102 Schul. Einrichtungen; Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb Süd**Kurzbeschreibung**

Ausstattung aller Schulen in städtischer Trägerschaft mit Bildungsmitteln aller Art. Hierzu zählen im Wesentlichen Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	46.957	45.600	244.700	54.700	54.700	54.700
= Ordentliches Ergebnis	46.957-	45.600-	244.700-	54.700-	54.700-	54.700-

Produkt 210103 Schul. Einrichtungen; Unterhaltung der Einrichtungen Süd**Kurzbeschreibung**

Unterhaltung und Einrichtung der bezirklichen Schulen (alle Schulformen in städtischer Trägerschaft).

Hierzu zählen:

- Instandhaltung der Einrichtung
- die bauliche Unterhaltung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	28.711	30.893	25.057	20.316	16.572	10.999
- Aufwendungen	304.126	587.593	659.926	269.016	262.956	254.416
= Ordentliches Ergebnis	275.416-	556.700-	634.869-	248.700-	246.384-	243.417-

Produkt 210105 Schul. Einrichtungen; Informationstechnologie an Schulen Süd**Kurzbeschreibung**

Konzeption, Beschaffung und Unterhaltung von IT-Einrichtungen, IT-Koordination.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	133.905	73.393	31.454	22.746	22.746	12.863
- Aufwendungen	400.879	487.807	494.434	365.781	370.824	361.531
= Ordentliches Ergebnis	266.974-	414.414-	462.980-	343.035-	348.078-	348.668-

Produkt 360102 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung; Instandhaltung ... Süd**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der Kindertageseinrichtungen und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Süd.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	211.540	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	329.407	260.493	349.367	421.130	422.100	423.084
= Ordentliches Ergebnis	117.867-	260.493-	349.367-	421.130-	422.100-	423.084-

Produkt 360202 Kinder- und Jugendarbeit; Öffentliche Spielanlagen Süd**Kurzbeschreibung**

Öffentliche Spielanlagen im Stadtbezirk Süd.

- Planung, Ausstattung und Verwaltung der städtischen Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen.
- Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten auf Kinderspielplätzen.
- Werbung von Spielplatzpaten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	9.130	9.130	8.377	8.309	7.453	5.742
- Aufwendungen	123.686	59.943	80.877	83.142	84.262	82.350
= Ordentliches Ergebnis	114.556-	50.813-	72.499-	74.833-	76.809-	76.609-

Produkt 360206 Kinder- und Jugendarbeit; Instandhaltung der Einrichtungen Süd**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der städtischen Jugendheime und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Süd.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	3.081	5.227	9.642	8.142	9.565	10.920
= Ordentliches Ergebnis	3.081-	5.227-	9.642-	8.142-	9.565-	10.920-

Produkt 420101 Sportanlagen und Sportförderung; BgA Sportanlagen Süd**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung, Pflege und Unterhaltung vermieteter Sportanlagen gemäß der Verkehrssicherungspflicht.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	7.409	14.456	13.418	17.713	20.572	22.217
- Aufwendungen	12.596	19.650	18.613	22.907	25.767	27.411
= Ordentliches Ergebnis	5.187-	5.194-	5.194-	5.194-	5.194-	5.194-

Produkt 420102 Sportanlagen und Sportförderung; Sportförderung Süd**Kurzbeschreibung**

Förderung des Sports in Gelsenkirchen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	73.543	74.543	74.543	74.543	74.543	74.543
= Ordentliches Ergebnis	73.543-	74.543-	74.543-	74.543-	74.543-	74.543-

Produkt 510204 Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung Süd**Kurzbeschreibung**

Durchführung von Programmen und Maßnahmen zur Strukturverbesserung und Aufwertung von räumlich festgelegten Quartieren und Stadtteilen, in denen sich städtebauliche, soziale und lokal-ökonomische Mängel und Missstände überlagern.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	696.579	2.889.550	3.251.600	2.653.600	2.434.000	2.162.800
- Aufwendungen	1.160.596	3.765.500	3.950.000	3.334.500	3.030.000	2.741.500
= Ordentliches Ergebnis	464.016-	875.950-	698.400-	680.900-	596.000-	578.700-

Produkt 540102 Verkehrsplanung; Einzelprojekte Süd**Kurzbeschreibung**

Planung sämtlicher Einzelprojekte bis zur Ausführungsreife für alle Maßnahmen aus den Bereichen Individualverkehr, Öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	0	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300
= Ordentliches Ergebnis	0	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-

Produkt 540202 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Süd**Kurzbeschreibung**

Vorbereitung und Ausführung von Neubau-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen. Koordinierung von Baumaßnahmen bezüglich öffentlicher Verkehrsflächen. Abstimmung und Überwachung von Aufbrüchen verbundener und fremder Versorgungsunternehmen. Kurzfristige Beseitigung kleinerer Straßenschäden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen auf der Basis von Begeherrmeldungen und Hinweisen aus der Bevölkerung. Geringgradige Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen. Leistungen für Dritte, wie z.B. Bordsteinabsenkungen. Begehung der öffentlichen Verkehrsflächen. Anliegerbetreuung, Bergschadenregulierungen, Beteiligung an Sondernutzungsgenehmigungen. Auswertung von Kontrollgängen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	16.710	13.726	19.423	19.873	19.590	19.388
- Aufwendungen	418.876	536.475	286.935	468.064	382.711	422.458
= Ordentliches Ergebnis	402.166-	522.749-	267.513-	448.191-	363.120-	403.070-

Produkt 540203 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Süd**Kurzbeschreibung**

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung von Verkehrseinrichtungen. Vergabe und Abrechnung der öffentlichen Beleuchtung, Betrieb, Erneuerung, Unterhaltung, Reparatur und Kontrolle von Verkehrseinrichtungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	22.100	22.100	22.100
- Aufwendungen	116.099	95.000	95.000	129.000	129.000	129.000
= Ordentliches Ergebnis	116.099-	95.000-	95.000-	106.900-	106.900-	106.900-

Produkt 550201 Gelsendienste (GD, Grünanlagen) Süd**Kurzbeschreibung**

Planung, Unterhaltung und Weiterentwicklung der Grünflächen der Stadt Gelsenkirchen im Bezirk Süd. Friedhofsangelegenheiten nach der Friedhofssatzung der Stadt Gelsenkirchen und dem Gräbergesetz. Aufgaben nach der Baumschutzsatzung und nach dem Kleingartengesetz, nebst den dazu gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	546.400	552.900	555.400	555.400	561.000	566.600
= Ordentliches Ergebnis	546.400-	552.900-	555.400-	555.400-	561.000-	566.600-

Summe BEZ5 - Bezirk Süd

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis						
Erträge	3.112.911	5.454.082	5.990.911	5.793.299	5.791.442	5.722.800
- Aufwendungen	8.484.412	12.250.958	12.406.054	12.118.246	12.034.912	12.046.595
= Ordentliches Ergebnis	5.371.502-	6.796.876-	6.415.143-	6.324.946-	6.243.470-	6.323.795-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2018	2019	2020	2020	2021		2022	2023	
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	1.831.619,93	3.003.000	5.835.300	0	3.826.900	8.160.500	6.512.100		
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	= Summe der investiven Einzahlungen	1.831.619,93	3.005.000	5.837.300	0	3.828.900	8.162.500	6.514.100		
Auszahlungen										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	250.000	550.000	0	300.000	300.000	300.000		300.000
08	+ für Baumaßnahmen	2.510.750,48	9.353.500	11.188.000	9.445.000	11.338.250	14.442.750	8.328.500		8.328.500
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	587.230,21	1.072.950	2.143.697	80.470	471.200	418.000	419.000		419.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	3.097.980,69	10.676.450	13.881.697	9.525.470	12.109.450	15.160.750	9.047.500		
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.266.360,76-	7.671.450-	8.044.397-	9.525.470-	8.280.550-	6.998.250-	2.533.400-		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
23051110055006 GGS Glückaufschule San. und Erw. GS2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	235.909,72	2.000.000	3.000.000	8.110.000	4.055.000	4.055.000	0	0	2.860.000	13.970.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					4.055.000	4.055.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	235.909,72-	2.000.000-	3.000.000-		4.055.000-	4.055.000-	0	0	2.860.000-	13.970.000-
23051110055007 GGS Mechtenbergschule Umb./Erw. GS2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	46.015,71	1.000.000	750.000	0	0	0	0	0	1.250.000	2.000.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	46.015,71-	1.000.000-	750.000-		0	0	0	0	1.250.000-	2.000.000-
23051110055008 GGS Hohenfriedb.Str. Modulbauten Bildung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	855.000,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	441.648,88	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	413.351,12	0	0		0	0	0	0		
23051110055009 GGS Mechtenbergschule Rettungswege										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	125.000	125.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	125.000-	125.000-		0	0	0	0		
23051110055011 GGS Wiehagenschule Umbau GS2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	120.335,31	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	120.335,31-	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
23051110055012 GGS Mechtenbergschule Umbau KlinvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	180.000	225.000		0	0	0	0	180.000	405.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	250.000	0	0	0	0	0	200.000	450.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	20.000-	25.000-		0	0	0	0	20.000-	45.000-
23051110055013 GGS Haidekamp Umbau GS2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	174.468,68	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	174.468,68-	0	0		0	0	0	0		
23051110055015 GGS Hohenfriedberger Str. 2 Brandschutz										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	168.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	168.000-		0	0	0	0		
23051110065003 KiTa Bochumer Straße, Erw. u. Umbau										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	72.765,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	376.958,36	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	304.193,36-	0	0		0	0	0	0		
23051110065004 KiTa Lothringer Str., Anbau										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		178.200	0	0	0	0	178.200
Auszahlung für Baumaßnahmen	54.999,41	1.500.000	1.000.000	1.000.000	1.600.000	0	0	0	500.000	3.100.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					<i>1.000.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	54.999,41-	1.500.000-	1.000.000-		1.421.800-	0	0	0	500.000-	2.921.800-

Haushaltsplan 2020

Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
23051110065005 Jugendheim Bochumer Straße Rettungsweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	206.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	206.000-	0		0	0	0	0		
23051110255001 GSS Uckendorf, San. Mehrfachturnh KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	416.079,70	1.800.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	429.599,10	2.000.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	13.519,40-	200.000-	0		0	0	0	0		
40052101055001 Netzwerke Bezirk Süd										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0	0	60.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	15.000-		15.000-	15.000-	15.000-	0	0	60.000-
51052101035001 GGS Mechtenbergsch., Sanitär anl. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	315.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	35.000-		0	0	0	0		
51052101035002 GS Uckendorf, Sanitäranlagen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	53.462,87	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	53.462,87-	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
61055102045011 Förderkorridor: Revital. Bochumer Str.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		280.000	2.120.000	600.000	280.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	350.000	2.650.000	750.000	350.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	0		70.000-	530.000-	150.000-	70.000-		
61055102045013 RBS Umgestaltung Straßenraum BochumerStr										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	96.000	448.800		1.200.000	3.200.000	2.320.000	0	480.000	7.648.800
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	120.000	650.000	0	1.500.000	4.000.000	2.900.000	0	600.000	9.650.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	24.000-	201.200-		300.000-	800.000-	580.000-	0	120.000-	2.001.200-
61055102045015 Folgenutzung Heilig Kreuz-Kirche										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	373.327,78	0	3.523.500		0	0	0	0	10.482.031	14.005.531
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	422.637	422.637
Auszahlung für Baumaßnahmen	248.303,02	817.500	3.155.000	0	0	0	0	0	10.683.236	13.838.236
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	36.000	760.000	0	0	0	0	0	1.261.000	2.021.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	125.024,76	853.500-	391.500-		0	0	0	0	1.884.843-	2.276.343-
61055102045019 Förderkorridor: Rotthausen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		693.000	1.594.800	3.028.000	9.277.600		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	866.250	1.993.250	3.786.000	11.597.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	0		173.250-	398.450-	758.000-	2.319.400-		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
61055102045021 Förderkorridor: Pilotprojekt Neustadt										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		733.600	983.600	302.000	1.198.800		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	917.000	1.229.500	377.500	1.498.500		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		183.400-	245.900-	75.500-	299.700-		
61055102045023 Rotthausen: Erneuerung Volkshaus Rotth.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	120.000	120.000		120.000	0	0	0	0	240.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	150.000	0	150.000	0	0	0	0	300.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	30.000-	30.000-		30.000-	0	0	0	0	60.000-
61055102045028 Rotth.: Neubau öff. Kinderspielanl. Ost										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	120.000	160.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	120.000	140.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	30.000	60.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	30.000-	40.000-		0	0	0	0		
61055102045030 RBS Arbeiten im Park										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	360.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	650.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	290.000-	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
61055102045038 RBS Ankauf Sanierungsmaßnahme										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	200.000	440.000		240.000	240.000	240.000	0	200.000	1.360.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	250.000	550.000	0	300.000	300.000	300.000	0	250.000	1.700.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	50.000-	110.000-		60.000-	60.000-	60.000-	0	50.000-	340.000-
61055102045039 RBS Erweiterung Vorplatz Justizzentrum										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	64.000	360.000		360.000	0	0	0	64.000	784.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	80.000	450.000	0	450.000	0	0	0	80.000	980.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	16.000-	90.000-		90.000-	0	0	0	16.000-	196.000-
61055102045043 Neustadt Rotthausen: Neubau Grenzpark										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	63.000	0		0	0	0	0	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	70.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	7.000-	0		0	0	0	0	0	0
69055402025007 Gemeindefstraßen Bezirk Süd										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	500.000	500.000	500.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	500.000-	500.000-	500.000-		
69055402025009 Gemeindefstraßen: Am Dördelmannshof										
Auszahlung für Baumaßnahmen	289.840,97	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	289.840,97-	0	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
69055402025017 AP Straßen: Mechtenbergstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	330.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	35.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		365.000-	0	0	0		
69055402025022 Sanierung VF Schwarzmühlenstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.602,30	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.602,30-	0	0		0	0	0	0		
69055402025023 KinvFG: Osterfeldstr. Querungshilfe BZ 5										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	45.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	405.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	360.000-		0	0	0	0		
69055402025026 Uckendorfer Str. DB-Brücke bis Almastr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	260.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		260.000-	0	0	0		
69055402025027 Umgestaltung Schemannstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	210.000-	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
69055402025028 Osterfeld/Günningfelder Str., Kreisverk.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	335.000	335.000	0	0	0	100.000	735.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	35.000	35.000	0	0	0	0	35.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					370.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	300.000-		370.000-	0	0	0	100.000-	770.000-
69055402025029 Grüner Weg, Auf der Reihe - Schubertstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	100.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	100.000-	0		100.000-	0	0	0		
69055402025030 Im Busche, Uckendorfer - Schöfflerheide										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	250.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		250.000-	0	0	0		
69055402025031 Markgrafenstraße Bochumer Str. bis Nr.17										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	120.000-		0	0	0	0		
69055402025032 Saarbrücker Str. Schonnebeck-Achternberg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	180.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	210.000-		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2020

Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2019	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2018	2019	2020		2020	2021	2022	2023		
69055402025033 Sanierung Gantenbergsweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	80.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	15.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		95.000-	0	0	0		
69055402025034 Sanierung Barenascheidstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	80.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		80.000-	0	0	0		
69055402035001 KlinvFG: Barrierefreie LZA Justizz. BOS										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	114.447,45	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	39.175,06	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	75.272,39	0	0		0	0	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	0,00	2.000	200.000		24.100	24.100	24.100	22.100		
Auszahlung	585.661,30	1.011.950	1.273.697	45.470	386.200	418.000	419.000	58.300		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					45.470	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	585.661,30-	1.009.950-	1.073.697-		362.100-	393.900-	394.900-	36.200-		
Gesamtsaldo	1.266.360,76-	7.671.450-	8.044.397-	9.525.470	8.280.550-	6.998.250-	2.533.400-	3.225.300-	6.800.842-	24.640.342-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

23051110055006 GGS Glückaufschule-Ückendorf, Sanierung und Erweiterung, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme „Gute Schule 2020“ wird das bestehende Schulgebäude der Glückaufschule-Ückendorf in der Stephanstraße 14 gesanert und ein Erweiterungsneubau zu einer 4-zügigen Grundschule mit Ganztagsbereich errichtet.

23051110055007 GGS Mechtenbergschule, Umbau/Erweiterung, Gute Schule 2020

An diesem Standort sind 4 Räume für internationale Förderklassen geplant. Hierdurch werden zusätzliche Flächen für Verwaltung und Lehrerzimmer erforderlich. Die Finanzierung erfolgt durch das Förderprogramm „Gute Schule 2020“.

23051110055009 GGS Mechtenbergschule, Rettungswege

Errichtung von Bypässen in den beiden Treppenhäusern des Schulgebäudes. Hierdurch entstehen für die Klassenräume an den Kopfenden des Schulgebäudes zweite bauliche Rettungswege.

23051110055012 GGS Mechtenbergschule, Umbau, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz zu realisieren.

23051110055015 GGS Hohenfriedberger Str. 2 Brandschutz

Errichtung einer Stahlkonstruktionstreppe zur Herstellung eines 2. baulichen Rettungsweges.

23051110065004 KiTa Lothringer Str., Anbau

Im Zuge der U3-Betreuung und zur Verbesserung der Versorgungsquote soll an die KiTa Lothringer Str. 21 ein Anbau mit zwei neuen U3-Gruppenräumen und einem Familienzentrum einschließlich entsprechender Nebenflächen errichtet werden. Die bestehenden Gruppenräume werden um Schlaf- und Versorgungsräume erweitert. Die Nutzfläche des Anbaus beträgt ca. 580 m². Der Anbau wird nach Fertigstellung modernste Anforderungen an Wärmeschutz, Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit erfüllen.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

51052101035001 Gemeinschaftsgrundschule Mechtenbergschule, Sanitäranlagen, KInvFG

Durch umfangreiche bauliche Anpassungen sollen Sanitäranlagen behindertengerecht hergerichtet bzw. saniert werden.

40052101055001 Netzwerke Bezirk Süd

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Gem. § 79 (1) Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche, am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch die Kosten für den Bau von Netzwerken. Um möglichst viele bzw. alle Unterrichtsräume eines Schulgebäudes für Informationstechnologien zu erschließen, ist eine langfristig nutzbare Infrastruktur durch Netzwerke, Server usw. erforderlich.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2020	2021	2022	2023
Lehr- und Unterrichtsmittel	-244.700	-54.700	-54.700	-54.700
Mobiliar	-524.697	-60.000	-60.000	-60.000
Neu- und Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung	-195.000	-159.200	-190.000	-190.000
Einzahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000
Whiteboards	-220.000	-	-	-
Einzahlung	198.000	-	-	-
Summe Einzahlungen:	200.000	2.000	2.000	2.000
Summe Auszahlungen:	-1.184.397	-273.000	-304.700	-304.700
Saldo	- 984.397	- 271.000	- 302.700	- 302.700

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2020	2021	2022	2023
Sanierung von Kinderspielplätzen	-17.000	-17.500	-18.000	-18.500
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	-21.000	-21.500	-22.000	-22.500
Einrichtungsgegenstände für Jugendheime	-12.000	-	-	-
Summe Auszahlungen	- 302.700	- 255.500	- 261.500	- 266.500

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2020	2021	2022	2023
Anschaffung von Sportgeräten und Maschinen für Sportanlagen	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**61055102045011 Förderkorridor: Revitalisierung Bochumer Straße**

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des Stadtumbaugebietes Gelsenkirchen - Revitalisierung Bochumer Straße - sowie weitere Maßnahmen des integrierten Handlungskonzepts Bochumer Straße (strategischer Masterplan), die in kommenden Jahren umgesetzt werden sollen und die noch nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt veranschlagt werden.

61055102045013 Revitalisierung Bochumer Straße (RBS): Umgestaltung Straßenraum 1. und 2. Bauabschnitt (BA)

An der Kreuzung Bochumer Straße / Junkerweg wird mit der Gestaltung des Abschnittes der Bochumer Straße zwischen Junkerweg und Munscheidstraße und insbesondere des öffentlichen Raumes zwischen Justizzentrum und Wissenschaftspark eine Stadttorsituation realisiert. Die Schwerpunktbereiche Justizzentrum und Wissenschaftspark sollen räumlich und gestalterisch zusammen geführt und der Bereich zwischen Junkerweg und Munscheidstraße aufgewertet werden. Diese Maßnahmen sollen zu einer veränderten Wahrnehmung des Quartiers beitragen.

61055102045015 RBS - Heilig Kreuz-Kirche

Das Nutzungs- und Umbaukonzept sieht ein breites Nutzungsspektrum vor und reicht von Angeboten für den Stadtteil über Veranstaltungen des Wissenschaftsparks bis hin zu kulturellen Veranstaltungen mit regionaler Bedeutung. In der neuen Nutzung soll das Gebäude als neues soziales und kulturelles Zentrum des Quartiers und darüber hinaus fungieren. Für die Nutzung als Veranstaltungszentrum sind behutsame Umbaumaßnahmen innerhalb der Kirche sowie Neu- und Umbauten im Außenraum erforderlich. Die Ausschreibungen der Gewerke zum Umbau des Kirchengebäudes und des Flügelgebäudes erfolgten Ende 2018 und Anfang 2019. Der offizielle Baustart erfolgte im Januar 2019.

61055102045019 Förderkorridor: Rotthausen

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen zur umfassenden Erneuerung des Stadtteils Rotthausen, die noch nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt geplant sind. Als Grundlage für die Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm (Soziale Stadt) wurde in 2016/17 ein „Integriertes Entwicklungskonzept“ (IEK) erarbeitet, aus dem sich konkrete Projekte und Maßnahmen ableiten lassen. Eine Konkretisierung der sozial-integrativen wie baulichen Projekte und Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnumfeldqualität erfolgt in den Folgejahren.

61055102045021 Förderkorridor: Pilotprojekt Neustadt

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen zur Entwicklung der Neustadt (Pilotprojekt), die noch nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt geplant sind. Als Grundlage für die Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm (Soziale Stadt) wurde in 2016/17 ein integriertes Entwicklungskonzept (IEK) erarbeitet, aus dem sich konkrete Projekte und Maßnahmen ableiten lassen. Eine Konkretisierung der Maßnahmen erfolgt in den Folgejahren.

61055102045023 Rotthausen: Erneuerung Volkshaus Rotthausen

Die städtische Liegenschaft weist Modernisierungsbedarf auf. Der Veranstaltungsbetrieb in dem eingetragenen Baudenkmal ist eingestellt. Das Integrierte Entwicklungskonzept Soziale Stadt Rotthausen sieht eine programmatische Neuausrichtung der Immobilie als Zentrum für Jugendkultur und Bewegung vor (Basis: Konzept "rotthouseGE"). Das Angebot erfordert eine bauliche Modernisierung und Anpassung des Gebäudes und soll als erster Baustein für eine quartiersbezogene Revitalisierung des Standortes dienen. Der Modernisierungsumfang ist auf eine allgemeine Modernisierung (Barrierefreiheit, Sanitäranlagen, Brandschutz, Gebäudetechnik) sowie auf den spezifischen Anpassungsbedarf der Programmatik als Jugendzentrum (Einbauten Veranstaltungssaal und Innenausstattung) ausgerichtet. Bestehende Nutzungen in den Obergeschossen und Seitengebäuden (Gruppen aus dem Stadtteil) können damit fortgeführt werden. In Abhängigkeit der Ergebnisse der für 2019/2020 anberaumten eigenständigen Planungsphase und Machbarkeitsprüfung erfolgt die Mittelbedarfsplanung für die Jahre 2020 ff.

61055102045028 Rotthausen: Neubau öffentliche Kinderspielfläche Ost

Im gesamten östlichen Teil Rotthausens besteht mit dem Bolzplatz Dickmannsweg lediglich eine öffentliche Spielfläche. Eine öffentliche Kinderspielfläche außerhalb von Schulhöfen ist nicht vorhanden. Das Quartier ist damit deutlich unterdurchschnittlich mit öffentlichen Spiel- und Freiflächen für Kinder und Jugendliche ausgestattet.

Als Standort für die Neuanlage einer öffentlichen Kinderspielfläche ist zunächst ein ehemaliger Kinderspielplatz ins Auge gefasst, der aufgrund von festgestellten Bodenverunreinigungen geschlossen werden musste (Standort Wembkenstraße / Weindorfstraße). Seitens GELSENDIENSTE besteht hierfür eine Vorplanung mit Kostenschätzung (einschließlich Bodensanierung). Darüber hinaus ist ein weitergehendes Bodengutachten zur Altlastenkontrolle beauftragt.

61055102045038 Revitalisierung Bochumer Straße (RBS): Ankauf Sanierungsmaßnahme

Das Gebiet Bochumer Straße ist gekennzeichnet durch städtebauliche und immobilienwirtschaftliche Problemlagen. Im Rahmen von vorbereitenden Untersuchungen wurden Substanz- und Funktionsmängel festgestellt, welche die Notwendigkeit der Durchführung einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme im Quartier begründen. Zum Erreichen der Sanierungsziele ist der Ankauf von Grundstücken erforderlich. Ohne die Zugriffsmöglichkeit auf die Gebäude im Rahmen eines Ankaufs ist die Beseitigung städtebaulicher Missstände nicht möglich. Die Maßnahme umfasst den Grundstückserwerb im Rahmen des Prozesses der städtebaulichen Sanierung. Die Grundstücke sollen für Grün- und Freiflächen, für Wegeverbindungen oder für öffentliche Gebäude genutzt werden.

61055102045039 Revitalisierung Bochumer Straße (RBS): Erweiterung Vorplatz Justizzentrum

Die Maßnahme ist Bestandteil des durch den Rat der Stadt beschlossenen Integrierten Handlungskonzepts "Revitalisierungsgebiet Bochumer Straße" (IHK). Bereits mit der Planung des Wissenschaftsparks zu Zeiten der IBA Emscher Park in den 1990ern war die Niederlegung der beiden Gebäude vorgesehen, um die Sichtbeziehung und die Eingangssituation zum Wissenschaftspark und zum damaligen Arbeitsgericht zu verbessern. Die Planungen weisen derzeit noch eine hohe Aktualität auf: Die vorgesehene Umgestaltung der Fläche als öffentliche Freifläche führt zur Ergänzung des Vorplatzes des Justizzentrums über die Bochumer Straße hinweg, sodass der Wissenschaftspark mit seiner Parkanlage und der Neubau des Justizzentrums miteinander in Beziehung gesetzt werden. Es wird hierdurch eine stadtgestalterische angemessene Eingangssituation für das Quartier geschaffen. Die Planung ist auf die vorgesehene Umgestaltung des Straßenraums der Bochumer Straße abzustimmen.

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2020	2021	2022	2023
Errichtung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im Stadtgebiet (Radabstellanlagen):	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßen) sind folgende Maßnahmen zur Umsetzung vorgesehen (Beträge in Euro):

Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Summe
Maßnahmenprogramm 2015, Volumen: 2.525.000										
Torgauer Str. 69055402025021	245.000									245.000
Maßnahmenprogramm 2021, Volumen: 2.655.000										
Mechtenbergstr. 69055402025017							365.000			365.000
Summe	245.000						365.000			610.000

Das Aktionsprogramm Straßenbau (AP Straßen) wurde 2015 begonnen, um der negativen Entwicklung des Werteverzehrs vom Infrastrukturvermögen entgegenzuwirken. Damit sollen in den kommenden Jahren die Anstrengungen zum Erhalt des städtischen Infrastrukturvermögens verstärkt werden. Die Umsetzung der Einzelmaßnahmen Kurt-Schumacher-Straße (von Uferstraße bis Unterführung A42) bzw. Hüller Straße (Florastraße bis Schlagenheide) aus dem Maßnahmenprogramm 2019 erstreckt sich gegenüber der ursprünglichen Planung bis 2020 bzw. 2021. Die Baumaßnahme Mechtenbergstraße wird komplett auf das Programmjahr 2021 verschoben.

69055402025017 AP Straßen: Mechtenbergstraße

Sanierung der Verkehrsflächen von Wembkenstraße bis Schwarzbach mit Erneuerung der Straßenbeleuchtung.

69055402025023 KInvFG: Osterfeldstraße Querungshilfe BZ 5

Der niederflurgerechte Ausbau der Haltestelle ermöglicht eine barrierefreie Nutzung des ÖPNV im Umfeld dieser Haltestelle. Im Zuge der Maßnahme werden Radverkehrsanlagen angelegt.

69055402025026 Ückendorfer Straße, DB-Brücke bis Almastraße

Sanierung der Verkehrsflächen.

69055402025028 Osterfeld/Günningfelder Straße, Kreisverkehr

Ausbau der Günningfelder Straße, Nansenstraße und Am Dördelmannshof einschließlich Kreisverkehr. Im Zuge der Maßnahme werden Radverkehrsanlagen angelegt.

69055402025029 Grüner Weg, Auf der Reihe bis Schubertstraße

Planung der Umgestaltung.

69055402025030 Im Busche, Ückendorferstraße bis Schüfflerheide
Umbau der Verkehrsflächen.

69055402025031 Markgrafenstraße von Bochumer Straße bis Hausnummer 17
Sanierung der Verkehrsflächen.

69055402025032 Saarbrücker Straße, Schonnebecker Straße bis Achternbergstraße
Sanierung der Verkehrsflächen.

69055402025033 Sanierung Gantenbergsweg
Sanierung der Verkehrsflächen

69055402025034 Sanierung Barenscheidstraße
Sanierung der Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2020	2021	2022	2023
Straßenbäume	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000

Der Haushalt 2020 sieht letztmalig zur Behebung der durch das Sturmtief ELA verursachten Schäden 200.000 Euro im Haushaltsjahr 2020 vor.

Behindertengerechter Umbau von Lichtzeichenanlagen

Zuweisungen des Landes	-	22.100	22.100	22.100
Auszahlungen	-15.000	-49.000	-49.000	-49.000
Summe Einzahlungen:	-	22.100	22.100	22.100
Summe Auszahlungen:	-23.000	-57.000	-57.000	-57.000
Saldo:	- 23.000	- 34.900	- 34.900	- 34.900

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die **Verpflichtungsermächtigungen**
im Haushaltsjahr 2020

Finanzstelle	Bezeichnung	Auszahlungsart	2020 in EURO
PG 1110	Hochbaummanagement		
2301 111005 5027	Neubau Sekundarschule	Baumaßnahmen	3.000.000
2302 111005 5019	BK Goldbergstraße 58, Renovierung	Baumaßnahmen	500.000
2305 111005 5006	GGG Glückaufschule, Sanierung und Erweiterung, Gute Schule 2020	Baumaßnahmen	8.110.000
2305 1110 06 5004	Kita Lothringer Straße, Anbau	Baumaßnahmen	1.000.000
PG 1215	Gefahrenabwehr und Rettungsdienst		
3700 121500 5159	Einsatzleitwagen 2/3	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	225.000
3700 121500 5160	Rettungstransportwagen 16/23	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	215.000
3700 121500 5161	Rettungstransportwagen 17/23	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	215.000
3700 121500 5162	Krankentransportwagen 7/8	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	154.000
3700 121500 5163	Krankentransportwagen 8/8	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	154.000
3700 121500 5164	Hilfeleistungslöschfahrzeug FF 5/9	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	410.000
3700 121500 5165	Hilfeleistungslöschfahrzeug FF 6/9	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	410.000
3700 121500 5166	Hilfeleistungslöschfahrzeug FF 7/9	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	410.000
3700 121500 5167	Rettungstransportwagen 1/23	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	215.000
3700 121500 5174	Rettungstransportwagen 23/23	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	215.000
3700 121500 5175	Feuerwehrranhänger Rettungsboot 1/1	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	90.000
3700 121500 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	183.000
PG 2101	Bereitstellung schulischer Einrichtungen		
5101 210103 5014	Berufskolleg Overwegstraße Rückbau/ Fachraumgewinnung KInvFG	Baumaßnahmen	2.000.000
5102 210103 5012	Mehringstraße, Schulgebäude Reaktivierung	Baumaßnahmen	2.800.000
5104 210103 5003	Neubau Gesamtschule Erle mit Stadtteilbibliothek	Baumaßnahmen	3.000.000
4001 210102 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	24.680
4001 210103 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	28.830
4002 210102 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	18.820
4002 210103 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	21.080
4003 210102 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	6.340
4003 210103 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	6.710
4004 210102 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	7.300
4004 210103 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	8.500
4005 210102 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	5.470
4005 210103 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	6.000
PG 5102	Räumliche Planung		
6102 510204 5023	Bewegtes Hassel: Öffnung SPA Lüttinghof	Baumaßnahmen	300.000
6102 510204 5026	Hassel: Schulhof Bergmannsglückstraße	Baumaßnahmen	160.000
6102 510204 5026	Hassel: Schulhof Bergmannsglückstraße	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.000
6102 510204 5026	Hassel: Schulhof Bergmannsglückstraße	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	10.000
PG 5402	Verkehrsanlagen und -einrichtungen		
6900 540201 5011	Brücke Turfstraße über DB	Baumaßnahmen	650.000
6900 540202 5003	NF-gerechter Ausbau von Bushaltestellen	Baumaßnahmen	300.000
6901 540202 5036	Ausbau Üchtingstraße - Kanalbrücken	Baumaßnahmen	6.060.000
6901 540202 5036	Ausbau Üchtingstraße - Kanalbrücken	Erwerb bewegl. Anlagevermögen -Festwerte	40.000
6901 540202 5055	Rheinische Straße	Baumaßnahmen	1.000.000
6901 540202 5055	Rheinische Straße	Erwerb bewegl. Anlagevermögen -Festwerte	65.000
6901 540202 5059	AP: Kurt-Schumacher-Straße, Uferstraße bis A42	Baumaßnahmen	750.000
6901 540202 5062	Plauener Straße	Baumaßnahmen	600.000
6901 540202 5062	Plauener Straße	Erwerb bewegl. Anlagevermögen -Festwerte	50.000
6901 540202 5064	AP Straßen: Hüller Straße Florastraße bis Schlagenheide	Baumaßnahmen	550.000
6901 540202 5064	AP Straßen: Hüller Straße Florastraße bis Schlagenheide	Erwerb bewegl. Anlagevermögen -Festwerte	30.000
6902 540202 5039	Adenauerallee, Umbau von Emil-Zimmermann-Allee bis Scherner Weg	Baumaßnahmen	1.010.000
6902 540202 5039	Adenauerallee, Umbau von Emil-Zimmermann-Allee bis Scherner Weg	Erwerb bewegl. Anlagevermögen -Festwerte	10.000
6903 540202 5023	Sanierung Horster Straße, 6. BA BZ 3	Baumaßnahmen	2.320.000
6903 540202 5023	Sanierung Horster Straße, 6. BA BZ 3	Erwerb bewegl. Anlagevermögen -Festwerte	380.000
6904 540202 5025	Surkampstraße/Schweidnitzer Straße - Am Fettingkotten	Baumaßnahmen	1.200.000
6905 540202 5028	Osterfeld/Günnigfelder Straße, Kreisverkehr	Baumaßnahmen	335.000
6905 540202 5028	Osterfeld/Günnigfelder Straße, Kreisverkehr	Erwerb bewegl. Anlagevermögen -Festwerte	35.000

Finanzstelle	Bezeichnung	Auszahlungsart	2020 in EURO
6901 540203 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Festwert behindertengerechter Umbau Lichtzeichenanlagen Hauptstraßen	34.000
6902 540203 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Festwert behindertengerechter Umbau Lichtzeichenanlagen Hauptstraßen	34.000
6903 540203 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Festwert behindertengerechter Umbau Lichtzeichenanlagen Hauptstraßen	34.000
6904 540203 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Festwert behindertengerechter Umbau Lichtzeichenanlagen Hauptstraßen	34.000
		Summe der Verpflichtungsermächtigungen	39.440.730

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen aus dem aktuellen Haushalt
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2020	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in		
	2021 EURO	2022 EURO	2023 EURO
1	2	3	4
2301 111005 5027	3.000.000		
2302 111005 5019	500.000		
2305 111005 5006	4.055.000	4.055.000	
2305 111006 5004	1.000.000		
3700 121500 5159	225.000		
3700 121500 5160	215.000		
3700 121500 5161	215.000		
3700 121500 5162	154.000		
3700 121500 5163	154.000		
3700 121500 5164	410.000		
3700 121500 5165	410.000		
3700 121500 5166	410.000		
3700 121500 5167	215.000		
3700 121500 5174	215.000		
3700 121500 5175	90.000		
3700 121500 1001	183.000		
5101 210103 5014	2.000.000		
5102 210103 5012	2.800.000		
5104 210103 5003	3.000.000		
4001 210102 1001	24.680		
4001 210103 1001	28.830		
4002 210102 1001	18.820		
4002 210103 1001	21.080		
4003 210102 1001	6.340		
4003 210103 1001	6.710		
4004 210102 1001	7.300		
4004 210103 1001	8.500		
4005 210102 1001	5.470		
4005 210103 1001	6.000		
6102 510204 5023	300.000		
6102 510204 5026	160.000		
6102 510204 5026	10.000		
6102 510204 5026	10.000		
6900 540201 5011	650.000		
6900 540202 5003	300.000		
6901 540202 5036	3.810.000	2.250.000	
6901 540202 5036	40.000		
6901 540202 5055	1.000.000		
6901 540202 5055	65.000		
6901 540202 5059	750.000		
6901 540202 5062	600.000		
6901 540202 5062	50.000		
6901 540202 5064	550.000		
6901 540202 5064	30.000		

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2020	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in		
	2021 EURO	2022 EURO	2023 EURO
1	2	3	4
6902 540202 5039	1.010.000		
6902 540202 5039	10.000		
6903 540202 5023	2.320.000		
6903 540202 5023	380.000		
6904 540202 5025	1.200.000		
6905 540202 5028	335.000		
6905 540202 5028	35.000		
6901 540203 1001	34.000		
6902 540203 1001	34.000		
6903 540203 1001	34.000		
6904 540203 1001	34.000		
	33.135.730	6.305.000	0
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	46.684.643	29.926.271	23.723.105

Übersicht
über alle aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2016 und 2019*	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in				
	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	Folgejahre TEUR
1	2	3	4	5	6
2016	54				
2019	30.956				
2020		33.138	6.305	0	
Summe	31.010	33.138	6.305	0	
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	36.693.935	46.684.643	29.926.271	23.723.105	
davon Gute Schule 2020	15.125.132	0	0	0	0

* Planung

Übersicht
über die
Zuwendungen an Fraktionen,
Ratsgruppen und
Einzelmandatsträger/innen

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Teil A: Geldleistungen

Produkt 110101		Gemeindeorgane; Aufwendungen für die Geschäftsbedürfnisse der Ratsfraktionen und Ratsgruppen			
Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterungen
		2020 EUR	2019 EUR	2018 EUR	
1	2	3	4	5	6
1	SPD-Ratsfraktion	341.120	341.120	341.120	Zuwendung je Ratsfraktion: Grundbetrag = 17.000 € jährl.
2	CDU-Ratsfraktion	193.520	193.520	193.520	Personalkostenzuschuss je Stadtverordneten: 7.500 € jährl. für die ersten 10 Fraktionsmitglieder 4.500 € jährl. für jedes weitere Fraktionsmitglied
3	Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	75.800	75.800	75.800	
4	Ratsfraktion DIE LINKE.	61.100	61.100	61.100	Zuschussbetrag je Stadtverordneten: 600 € monatl. für die ersten 10 Fraktionsmitglieder 240 € monatl. für jedes weitere Fraktionsmitglied
5	Ratsfraktion WIN	61.100	61.100	61.100	
6	Ratsfraktion Allianz für Gelsenkirchen ehem. PRO Deutschland	61.100	61.100	*61.100	Zuwendung je Ratsgruppe: Proportionale Finanzausstattung entsprechend einem Beitrag von zwei Dritteln der kleinsten Ratsfraktion (drei Mitglieder = 61.100 €).
7	AfD-Ratsfraktion	61.100	61.100	46.646	
8	AfD-Ratsgruppe	0	0	9.636	
9	Einzelmandatsträger Herr Stadtverordneter Hansen	0	0	0	* = Einbehalt i. H. v. 1.210,76 €, da nicht verwendete Fraktionszuwendungen im Haushaltsjahr 2017 nicht erstattet wurden.
10	Einzelmandatsträger Herr Stadtverordneter Specht	0	0	0	

Produkt 110101 Investitionskosten- und Sachmittelzuschuss					
Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterungen
		2020 EUR	2019 EUR	2018 EUR	
1	2	3	4	5	6
1	SPD-Ratsfraktion	249	249	3.751	<p>Nachrichtlich: Einmaliger Investitionskosten- und Sachmittelzuschuss i. H. v. 4.000 € je Ratsfraktion und Ratsgruppe für die Wahl- periode 2014 - 2020.</p> <p>Die Ansätze 2019 und 2020 berücksichtigen bereits verausgabte Zuschüsse.</p>
2	CDU-Ratsfraktion	359	359	0	
3	Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	1.720	3.077	0	
4	Ratsfraktion DIE LINKE.	2.200	2.200	0	
5	Ratsfraktion WIN	1.317	1.317	0	
6	Ratsfraktion Allianz für Gelsenkirchen ehem. PRO Deutschland	215	215	0	
7	AfD-Ratsfraktion	493	493	0	
8	AfD-Ratsgruppe	0	0	979	
9	Einzelmandatsträger Herr Stadtverordneter Hansen	0	0	0	
10	Einzelmandatsträger Herr Stadtverordneter Specht	0	0	0	

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2020	Vorjahr 2019	mehr (+) weniger (-)	
	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5
1 Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				Kostenlose Sachmittel für Fraktionen und Gruppen - Raum inklusive Nebenkosten Kostenlose Sachmittel für Einzelmandatsträgerinnen und -träger - Raum inklusive Nebenkosten - PC inklusive Internetanschluss und Drucker - Telefon
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2 Bereitstellung von Fahrzeugen				
3 Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
SPD-Ratsfraktion	3.600	3.600	0	
CDU-Ratsfraktion	3.600	3.600	0	
Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3.600	3.600	0	
Ratsfraktion DIE LINKE.	3.600	3.600	0	
Ratsfraktion WIN	3.600	3.600	0	
Ratsfraktion Allianz für Gelsenkirchen	3.600	3.600	0	
AfD-Ratsfraktion	3.600	3.600	0	
Einzelmandatsträger Herr Stadtverordneter Herr Hansen	3.600	3.600	0	
Einzelmandatsträger Herr Stadtverordneter Herr Specht	3.600	3.600	0	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4 Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5 Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6 Sonstiges				

Zuwendungen an Bezirksvertretungsfractionen Geldleistungen

Produkt 110101		Gemeindeorgane; Aufwendungen für die Geschäftsbedürfnisse der Bezirksvertretungs- fractionen			
Nr.	Bezirksvertretungsfraction	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterungen
		2020 EUR	2019 EUR	2018 EUR	
1	2	3	4	5	6
1	SPD	2.014	2.014	2.014	Zuwendung je Bezirksvertretungsfraction: Grundbetrag je Bezirksvertretung = 48,57 €
2	CDU	959	959	959	Zuschussbetrag je Bezirksverordneten: 3,14 € x 12 Monate

Bilanz
zum Jahresabschluss 2018
der Stadt Gelsenkirchen

Aktiva	Saldo Stand 31.12.2018 Mio €	Passiva	Saldo Stand 31.12.2018 Mio €
1. Anlagevermögen	2.651	1. Eigenkapital	106
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1.2 Allgemeine Rücklage	58
1.2 Sachanlagen	1.787	1.3 Ausgleichsrücklage	32
1.3 Finanzanlagen	864	1.4 Jahresüberschuss	16
2. Umlaufvermögen	243	2. Sonderposten	627
2.1 Vorräte	0	2.1 für Zuwendungen	540
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	229	2.2 für Beiträge	67
2.4 Liquide Mittel	14	2.3 für den Gebührenaussgleich	1
		2.4 Sonstige Sonderposten	19
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	23	3. Rückstellungen	655
		3.1 Pensionsrückstellungen	568
		3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO	87
		4. Verbindlichkeiten	1.483
		4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	543
		4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	673
		4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0
		4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10
		4.6 Verbindlichkeiten a. Transferleistungen	1
		4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	63
		4.8 Erhaltene Anzahlungen	193
		5. Passive Rechnungsabgrenzung	46
	2.917		2.917

AKTIVA

	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
1. Anlagevermögen	<u>2.650.618.390,01</u>	<u>2.416.648.539,90</u>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	182.200,94	101.692,05
1.2 Sachanlagen	<u>1.786.826.299,20</u>	<u>1.563.359.869,03</u>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	<u>230.151.730,41</u>	<u>235.838.889,22</u>
1.2.1.1 Grünflächen	81.532.566,18	82.342.399,67
1.2.1.2 Ackerland	33.183.634,26	33.295.760,46
1.2.1.3 Wald, Forsten	10.114.490,28	9.387.016,90
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	105.321.039,69	110.813.712,19
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	<u>562.504.780,28</u>	<u>583.172.057,56</u>
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	42.969.015,33	44.023.791,29
1.2.2.2 Schulen	273.981.846,22	286.055.297,78
1.2.2.3 Wohnbauten	11.727.252,12	11.857.386,96
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	233.826.666,61	241.235.581,53
1.2.3 Infrastrukturvermögen	<u>824.207.894,35</u>	<u>608.647.676,21</u>
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	176.248.283,26	168.947.919,69
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	210.775.536,96	45.268.146,70
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	6.392.790,93	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	6.678.831,05	6.805.484,44
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	366.384.498,72	376.333.161,00
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	57.727.953,43	11.292.964,38
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	55.467,24	59.789,36
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	14.865.050,73	14.830.690,73
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	12.012.204,66	10.708.812,97
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.811.981,64	37.248.079,13
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	106.217.189,89	72.853.873,85
1.3 Finanzanlagen	<u>863.609.889,87</u>	<u>853.186.978,82</u>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	283.468.329,57	283.468.329,57
1.3.2 Beteiligungen	160.473.750,47	189.996.093,02
1.3.3 Sondervermögen	175.623.608,21	175.623.608,21
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	12.151.459,44	12.151.350,72
1.3.5 Ausleihungen,	<u>231.892.742,18</u>	<u>191.947.597,30</u>
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	216.083.044,63	175.959.598,73
1.3.5.2 an Beteiligungen	200.000,00	200.000,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	15.609.697,55	15.787.998,57
2. Umlaufvermögen	<u>243.798.053,65</u>	<u>182.908.938,41</u>
2.1 Vorräte	<u>400.740,10</u>	<u>397.382,13</u>
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	400.740,10	397.382,13
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<u>229.603.456,91</u>	<u>183.757.038,47</u>
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	177.760.844,25	130.280.595,35
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	18.753.763,50	5.442.246,48
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	33.088.849,16	48.034.196,64
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	13.793.856,64	-1.245.482,19
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>23.000.034,88</u>	<u>23.337.905,99</u>
	<u>2.917.416.478,54</u>	<u>2.622.895.384,30</u>

PASSIVA

	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
1. Eigenkapital	<u>105.844.698,91</u>	96.737.259,36
1.1 Allgemeine Rücklage	57.928.014,45	58.771.586,73
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	32.245.753,12	0,00
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	15.670.931,34	37.965.672,63
2. Sonderposten	<u>627.084.984,25</u>	431.885.941,54
2.1 für Zuwendungen	539.597.110,85	356.913.746,58
2.2 für Beiträge	67.597.713,85	69.827.144,70
2.3 für den Gebührenaussgleich	866.403,54	3.037.403,54
2.4 Sonstige Sonderposten	19.023.756,01	2.107.646,72
3. Rückstellungen	<u>655.028.546,92</u>	592.318.483,73
3.1 Pensionsrückstellungen	568.002.377,00	535.330.376,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	87.026.169,92	56.988.107,73
4. Verbindlichkeiten	<u>1.483.667.190,73</u>	1.456.456.602,64
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	543.025.504,98	487.485.220,68
4.2.1 von verb. Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	476.820.293,14	410.587.061,56
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	66.205.211,84	76.898.159,12
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	673.000.000,00	710.500.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	407.848,00	396.031,16
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.911.590,05	11.868.608,16
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	711.363,58	2.307.411,49
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	63.007.469,51	69.912.076,64
4.8 Erhaltene Anzahlungen	193.603.414,61	173.987.254,51
5. Passive Rechnungsabgrenzung	<u>45.791.057,73</u>	<u>45.497.097,03</u>
	<u>2.917.416.478,54</u>	<u>2.622.895.384,30</u>

Übersicht über die Verbindlichkeiten

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2018	Voraussichtl. Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2020	Voraussichtl. Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2020
	TEUR	TEUR	TEUR
	1	3	3
1. Anleihen	135.000	135.000	135.000
1.1 für Investitionen			
1.2 zur Liquiditätssicherung	135.000	135.000	135.000
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen*	543.025	615.807	642.960
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich	476.820	527.953	538.576
2.5 vom Kreditinstituten	66.205	87.854	104.384
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	538.000	565.000	565.000
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	408	363	318
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			
7. Sonstige Verbindlichkeiten			
8. Erhaltene Anzahlungen			
9. Summe aller Verbindlichkeiten*	1.216.433	1.316.170	1.343.278
Nachrichtlich anzugeben: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z. B. Bürgschaften u.a.	64.885	62.437	59.989

* Davon entfallen auf das Zentrale Schuldenmanagement

2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	215.077	276.113	304.963
-----------	---	----------------	----------------	----------------

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

	2017 Jahresab- schluss	2018 Jahresab- schluss	2019 vorläufig	2020	2021	2022	2023
Jahresfehlbedarf/Jahres- überschuss	37,9	15,7	-29,3	1,3	1,4	1,4	1,3
Allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage	58,8	90,1	105,8	76,5	77,8	79,2	80,6
Eigenkapital (31.12.)*	96,7	105,8	76,5	77,8	79,2	80,6	81,9

*Rundungsdifferenzen zur HSP-Fortschreibung möglich

davon

Ausgleichsrücklage							
Stand 01.01.	0,0	32,2	35,2	5,9	5,9	5,9	5,9
Zuführung (§ 75 GO) /Abzug des jeweiligen Jahresfehlbedarfes/ -überschusses**	32,2	3,0	-29,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand Ausgleichsrücklage 31.12.	32,2	35,2	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9
Allgemeine Rücklage nach Zuführung/Abzug des jeweiligen Jahresfehlbedarfes/-überschusses	64,5	70,6	70,6	71,9	73,3	74,7	76,0

**Letzte Buchung im Rahmen des Jahresabschlusses, vorsorglich eingerechnet.

Stellenplan 2020

Stellenplan 2020

Allgemeine Verwaltung

Teil A: B e a m t e

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppen	Zahl der Stellen 2 0 2 0	Zahl der Stellen 2 0 1 9	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2019	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 2 0)
<u>Wahlbeamte</u>	B 10	1,00	1,00	1,00	
	B 7	0,00	0,00	0,00	
	B 6	1,00	1,00	1,00	
	B 5	4,00	4,00	4,00	
<u>Laufbahngruppe 2</u>	A 16	14,00	13,00	13,00	
	A 15	25,75	26,75	23,75	
	A 14	29,00	29,00	29,00	
	A 13	60,00	60,00	57,00	
	A 12	79,50	73,00	65,75	davon: 1 x ku A11
	A 11	152,48	145,73	139,23	davon: 3 x kw 2 x ku A10, 1 x ku 22,5 Std.
	A 10	161,50	161,85	144,85	davon: 20 x kw 1 x ku 20,5 Std.
	A 9	12,00	12,00	12,00	davon: 1 x ku A7
<u>Laufbahngruppe 1</u>	A 9 *)	11,00	11,00	11,00	davon: 1 x ku A9
	A 9	46,92	46,67	44,67	davon: 2 x kw
	A 8	141,90	137,90	130,90	davon: 14 x kw 1 x ku E7
	A 7	47,50	45,00	42,50	davon: 3 x kw
	A 6	1,00	1,00	0,00	davon: 1 x ku 22,5 Std.
			788,55	768,90	719,65

Anmerkung: Hier werden auch die Beamten-Planstellen der Bergmannsheil u. Kinderklinik gGmbH und die der MiR GmbH - Musiktheater im Revier - gem. § 123 a Abs. 2 BRRG zugewiesenen Beamten geführt.

*) mit Amtszulage gemäß Fußnotenhinweis 1 zum LBesG NRW Anlage I (von den vorhandenen Planstellen der BesGr. A 9 (Laufbahngruppe 1) können 35 % mit dieser Amtszulage ausgestattet werden)

Stellenplan 2020

Beamte im Integrationscenter
für Arbeit - Das Jobcenter

Teil A: B e a m t e

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppen	Zahl der Stellen 2 0 2 0	Zahl der Stellen 2 0 1 9	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2019	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 2 0)
<u>Laufbahngruppe 2</u>	A 16	1,00	1,00	1,00	
	A 15	0,00	0,00	0,00	
	A 14	0,00	0,00	0,00	
	A 13	1,00	0,00	0,00	
	A 12	3,00	3,00	3,00	
	A 11	13,00	13,00	11,00	
	A 10	45,10	46,10	35,10	
	A 9	1,00	1,00	1,00	
<u>Laufbahngruppe 1</u>	A 9**)	0,00	0,00	0,00	
	A 9	0,00	0,00	0,00	
	A 8	15,75	15,75	13,75	
	A 7	0,00	0,00	0,00	
	A 6	0,00	0,00	0,00	
		79,85	79,85	64,85	

***) mit Amtszulage gemäß Fußnotenhinweis 1 zum LBesG NRW Anlage I (von den vorhandenen Planstellen der BesGr. A 9 (Laufbahngruppe 1) können 35 % mit dieser Amtszulage ausgestattet werden)

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppen	Zahl der Stellen 2 0 2 0	Zahl der Stellen 2 0 1 9	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2019	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 2 0)
	A 16	1,00	1,00	1,00	
	A 15	2,00	2,00	2,00	
	A 14	2,00	2,00	2,00	
<u>Laufbahngruppe 2</u>	A 13 *)	0,00	0,00	0,00	
	A 13	4,00	4,00	4,00	
	A 12	9,00	9,00	9,00	
	A 11	12,00	12,00	10,00	
	A 10	20,00	20,00	19,00	
	A 9 **)	62,00	60,00	56,00	
<u>Laufbahngruppe 1</u>	A 9	137,00	134,00	121,00	
	A 8	61,50	60,50	57,00	
	A 7	52,00	52,00	48,00	
		362,50	356,50	329,00	

*) mit Amtszulage gemäß Fußnotenhinweis 10 zum LBesG NRW Anlage I (von den vorhandenen Planstellen der BesGr. A 13 (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt) des technischen Dienstes können 25 % mit dieser Amtszulage ausgestattet werden)

***) mit Amtszulage gemäß Fußnotenhinweis 1 zum LBesG NRW Anlage I (von den vorhandenen Planstellen der BesGr. A 9 (Laufbahngruppe 1) können 35 % mit dieser Amtszulage ausgestattet werden)

Besoldungs- gruppen	Zahl der Stellen 2 0 2 0	Zahl der Stellen 2 0 1 9	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2019	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 2 0)
------------------------	--------------------------------	--------------------------------	---	--

GD - Gelsendienste

A 14	1,00	1,00	1,00	
A 12	0,00	0,00	0,00	
A 11	3,00	3,00	3,00	
A 10	1,00	1,00	1,00	
A 7	0,00	0,00	0,00	
	5,00	5,00	5,00	

GK - Gelsenkanal

A 12	1,00	1,00	1,00	
	1,00	1,00	1,00	

GeKita - Gelsenkirchener Kindertagesstätten

A 13	1,00	1,00	1,00	
A 12	2,00	2,00	2,00	
A 11	6,00	5,00	5,00	
A 10	1,00	2,00	1,00	
A 9 M.D.	2,00	1,00	1,00	
A 8	4,00	5,00	5,00	
	16,00	16,00	15,00	

gkd-el - Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe

A 15	1,00	1,00	1,00	
A 14	1,00	1,00	1,00	
A 13	1,00	1,00	1,00	
A 12	1,00	1,00	1,00	
A 11	1,00	2,00	2,00	
A 10	1,00	1,00	1,00	
A 9 G.D.	0,00	0,00	0,00	
	6,00	7,00	7,00	

SH - SeniorenHäuser

A 15	1,00	1,00	1,00	
	1,00	1,00	1,00	

Summe Summe
29,00 30,00

Entgeltgruppen	Zahl der Stellen 2 0 2 0	Zahl der Stellen 2 0 1 9	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2019	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 2 0)
EGr. 15	27,50	25,50	21,00	
EGr. 14	26,00	25,00	24,00	
EGr. 13	93,69	88,44	81,94	davon: 5 x kw 1 x ku E12
EGr. 12	95,62	85,87	78,87	davon: 13 x kw 3 x ku E11 3 x ku E10
EGr. 11	138,46	134,96	122,76	davon: 22 x kw 1 x ku S17
EGr. 10	82,70	79,80	71,80	davon: 2 x kw 1 x ku E9b
EGr. 9C	113,01	107,66	95,91	davon: 8 x kw
EGr. 9B	90,20	87,20	82,20	davon: 13 x kw 1 x ku E9a 1 x ku E8
EGr. 9A	91,85	87,85	80,85	davon: 8 x kw
EGr. 8	203,42	193,67	177,42	davon: 24 x kw
EGr. 7	204,22	207,47	186,66	davon: 9 x kw 9 x ku E6 1 x ku E5
EGr. 6	137,50	139,25	126,25	davon: 5 x kw 3 x ku E5
EGr. 5	186,25	178,88	168,61	davon: 28 x kw 6 x ku 19,5 Std. 4 x ku E4
EGr. 4	75,22	75,22	73,22	davon: 8 x kw
EGr. 3	13,06	13,06	12,54	davon: 6 x kw
EGr. 2	1,55	1,55	1,55	davon: 1 x ku S8a
	1580,25	1531,38	1405,58	

Entgeltgruppen	Zahl der Stellen 2 0 2 0	Zahl der Stellen 2 0 1 9	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2019	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 2 0)
S 18	6,00	4,00	3,00	
S 17	16,00	15,00	12,00	
S 16	0,00	0,00	0,00	
S 15	18,75	14,75	11,75	davon: 2 x kw
S 14	95,75	96,75	93,75	davon: 7 x kw
S 13	0,00	0,00	0,00	
S 12	48,25	48,25	48,25	davon: 5 x kw
S 11B	19,20	20,20	19,20	davon: 8 x kw
S 10	0,00	0,00	0,00	
S 9	0,00	0,00	0,00	
S 8B	1,00	1,00	1,00	
S 8A	8,00	8,00	7,00	
S 7	0,00	0,00	0,00	
S 6	0,00	0,00	0,00	
S 5	0,00	0,00	0,00	
S 4	0,00	0,00	0,00	
S 3	0,00	0,00	0,00	
	212,95	207,95	195,95	

Entgeltgruppen	Zahl der Stellen 2 0 2 0	Zahl der Stellen 2 0 1 9	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2019	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 2 0)
EGr. 15	0,00	0,00	0,00	
EGr. 14	0,00	0,00	0,00	
EGr. 13	1,00	1,00	1,00	
EGr. 12	3,00	4,00	3,00	
EGr. 11	0,00	0,00	0,00	
EGr. 10	1,00	1,00	1,00	
EGr. 9C	18,50	17,50	10,50	
EGr. 9B	0,00	0,00	0,00	
EGr. 9A	0,00	0,00	0,00	
EGr. 8	17,50	17,50	14,50	
EGr. 7	1,50	1,50	1,00	
EGr. 6	0,00	0,00	0,00	
EGr. 5	1,00	1,00	1,00	
EGr. 4	0,00	0,00	0,00	
EGr. 3	0,00	0,00	0,00	
EGr. 2	0,00	0,00	0,00	
	43,50	43,50	32,00	

Eigene Nachwuchskräfte und außerbetriebliche Maßnahmen

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2 0 2 0	beschäftigt am 01.10.2019	Erläuterungen (zu Spalte 2 0 2 0)
Stl.-Anw.	Anw.-Bezüge	79	68	
StBauOI.-Anw.	Anw.-Bezüge	0	0	
StVermOI.-Anw.	Anw.-Bezüge	0	0	
Brandreferendare	Anw.-Bezüge	0	0	
BrandOI.-Anw.	Anw.-Bezüge	0	2	
BM-Anw.	Anw.-Bezüge	10	10	
StS.-Anw.	Anw.-Bezüge	22	22	
Auszubildende (reguläre betriebliche Ausbildung)	Ausbildungsvergütung	59	51	davon für den Beruf:
		3	3	Bauzeichner/in
		4	4	Fachangestellte/r für Medien- u. Informationsdienste
		13	12	Verwaltungsfachangestellte/r
		8	6	Technische/r Systemplaner/in
		6	6	Vermessungstechniker/in
		5	5	Fachkraft für Veranstaltungstechnik
		0	0	Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik
		9	9	Straßenbauer/in
		2	2	Kfz-Mechatroniker/in
		1	1	Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen
		1	1	Mediengestalter/in
		4	2	Bachelor of Arts (Soziale Arbeit)
		2	0	Bachelor of Engineering (Vermessung)
		1	0	Bachelor of Engineering (Versorgungs- und Entsorgungstechnik)
Auszubildende (Außerbetriebliche Ausbildung und Verbundausbildung)	Ausbildungsvergütung	28	27	davon für den Beruf:
		8	6	Einzelhandelskaufmann/-frau
		3	4	Maler- / Lackierer/in
		15	15	Recyclingwerker/in
		2	2	Verkäufer/in

Stellenübersicht Beamte

- Aufteilung nach Produktbereichen -

Produktbereich	Wahlbeamte					Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1					Gesamt
	B10	B7	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	A5	
11 Innere Verwaltung	1,00		1,00	4,00		7,05	11,55	12,90	28,05	48,60	71,58	95,05	3,00	22,15	64,21	13,00			383,14
12 Sicherheit und Ordnung						3,10	4,20	6,10	12,00	20,80	28,85	41,50	2,00	221,02	128,00	67,50	1,00		536,07
21 Schulträgeraufgaben								1,00	2,00	3,35	7,90	6,75		1,00	2,50				24,50
25 Kultur									2,00		1,00	2,00		0,75	2,00	0,50			8,25
31 Soziale Hilfen							1,85	1,00	4,60	6,05	24,79	45,60	5,00	8,50	9,30	5,48			112,16
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								1,00	2,00	2,65	15,35	19,15	1,00	3,50	11,00	4,50			60,15
41 Gesundheitsdienste						1,00	5,00		1,00		2,00				1,00				10,00
42 Sportförderung															1,00				1,00
51 Räumliche Planung und Entwicklung						1,70	1,00	3,80	5,00	6,00	6,50	3,75							27,75
52 Bauen und Wohnen						0,45	1,15	3,00	4,35	3,05	13,51	7,05	1,00		3,15	8,03			44,74
54 Verkehrsflächen und -anlagen						1,00	3,00	1,00	1,00	2,00	4,00	3,25		1,00	1,00				17,25
55 Natur- und Landschaftspflege						0,18			0,10		1,28	0,10		1,00					2,66
56 Umweltschutz						0,82		1,00	2,90		6,72	3,40							14,84
57 Wirtschaft und Tourismus						0,70	2,00	2,20	2,00	3,00	4,00	2,00	1,00			0,50			17,40
Summen:	1,00		1,00	4,00		16,00	29,75	33,00	67,00	95,50	187,48	229,60	13,00	258,92	223,16	99,50	1,00		1259,91

Stellenübersicht Beschäftigte TVöD

- Aufteilung nach Produktbereichen -

Produktbereich	Entgeltgruppen															Gesamt	
	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9C	E9B	E9A	E8	E7	E6	E5	E4	E3		E2
11 Innere Verwaltung	9,00	14,00	22,00	42,54	59,60	36,60	44,15	31,45	19,25	77,01	61,75	47,60	67,70	38,20	2,50		573,35
12 Sicherheit und Ordnung	2,00	4,00	2,75		7,05	5,90	14,45	9,00	16,50	85,00	41,60	3,50	52,02	1,50		0,55	245,82
21 Schulträgeraufga-ben			2,00	1,75	3,90	3,03	2,30	2,50		4,00	16,09	45,80					81,37
25 Kultur	2,00	1,00	14,00	3,00	2,86	6,50	4,81	23,30	3,33	8,41	17,50	7,50	18,00	0,52	3,56		116,29
31 Soziale Hilfen	1,00	1,00	5,50	1,90	1,00	10,00	45,10	0,80	3,00	7,85	10,65		2,43	5,00	5,00		100,23
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3,00	1,00	6,94	1,00	1,10	2,72	12,20	1,00	12,27	14,50	7,50	1,12	6,25	1,00	1,00	1,00	73,60
41 Gesundheitsdienste	7,50	1,00	0,25	3,58	1,00	1,00		4,00	5,00	8,50	5,25	3,00	8,75				48,83
42 Sportförderung						2,00			2,00	2,00	2,00	7,00	5,00	6,00			26,00
51 Räumliche Planung und Entwicklung	2,00	1,50	23,30	11,80	15,00	8,85	2,96	1,00	17,50	1,00	16,20	12,00	2,15				115,26
52 Bauen und Wohnen		0,50	4,50	2,10	18,00	2,00	2,54	3,15	6,00	5,15	11,58	1,00	6,18	1,00			63,70
54 Verkehrsflächen und -anlagen		1,00	2,75	22,00	13,95	1,00	2,50	11,00	10,00	6,50	1,00	56,50	1,00				129,20
55 Natur- und Landschaftspflege		1,00		1,00	2,00	0,05			0,50		0,20		0,17				4,92
56 Umweltschutz	1,00	1,00	8,00	6,75	12,00	0,45	0,50	0,50			1,80	0,50	1,34				33,84
57 Wirtschaft und Tourismus			1,70	3,20	2,00	0,60	1,00				0,85	1,00			1,00		11,35
Summen:	27,50	27,00	93,69	100,62	139,46	80,70	132,51	87,70	95,35	219,92	193,97	186,52	170,97	53,22	13,06	1,55	1623,76

Stellenübersicht Beschäftigte TVÖD-SuE

- Aufteilung nach Produktbereichen -

Produktbereich	Entgeltgruppen							Gesamt	
	S18	S17	S15	S14	S12	S11B	S8B		S8A
11 Innere Verwaltung		3,00	2,00	1,00	3,25	2,00	1,00		12,25
21 Schulträgeraufga-ben	0,10			0,25		1,00			1,35
25 Kultur					2,50				2,50
31 Soziale Hilfen			4,00		4,00	1,00			9,00
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	5,90	16,00	11,75	86,50	30,50	14,42		8,00	173,07
41 Gesundheitsdienste		1,00		7,00	1,00	0,78			9,78
52 Bauen und Wohnen					5,00				5,00
Summen:	6,00	20,00	17,75	94,75	46,25	19,20	1,00	8,00	212,95

Haushalts- sanierungsplans

2020

Haushaltssanierungsplan 2020

Teil 1

Maßnahmen- übersichten

HSP 2020 - Übersicht I
Maßnahmenübersicht

Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	HSP-Ziel* 2020 (EUR)	HSP-Ziel* 2021 (EUR)	HSP-Ziel* 2022 (EUR)	HSP-Ziel* 2023 (EUR)	HSP-Ziel* 2024 (EUR)	HSP-Ziel* 2025 (EUR)	HSP-Ziel* 2026 (EUR)	HSP-Ziel* 2027 (EUR)	HSP-Ziel* 2028 (EUR)	HSP-Ziel* 2029 (EUR)	Bemerkung
13-01	Optimierung Prozess- abläufe Beschaffung	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	
13-02	Personalkostenentwicklung Gesundheitsförderung	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	abschließend umgesetzt
13-03	Zentrales Förderungsmanagement	204.020	208.121	210.202	212.304	214.427	216.571	218.737	220.924	223.134	220.924	abschließend umgesetzt
13-05	Neuer Großrechner	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	abschließend umgesetzt
13-06	Anhebung Entgelte Raumnutzung Schloss Horst	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	abschließend umgesetzt
13-07	Teilnehmerentgelte Musikschule, Auf- wandsreduzierung JeKi	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	abschließend umgesetzt
13-08	Musiktheater im Revier	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	
13-09	Pflege, ambulant vor stationär	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	abschließend umgesetzt
13-10	Aufwandsreduzierung Hilfen zur Gesundheit	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	abschließend umgesetzt
13-11	Kosten der Unterkunft	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	
13-12	Abbau Unterkünfte (Asylbewerber/ Flüchtlinge)	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	abschließend umgesetzt
13-13	Entgeltordnung Mittagsverpflegung GeKita	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	abschließend umgesetzt
13-15	Abbau Unterkünfte für wohnungslose Personen	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356	
13-16	Ausschüttung ggw	800.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	
13-17	Neuverteilung der ÖPNV- Pauschale	452.000	452.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	
13-18	Hundesteuer	144.061	151.120	158.525	166.293	174.441	182.989	191.955	201.361	211.227	221.578	abschließend umgesetzt
13-20	Zentralisierung Schuldenmanagement	2.059.000	1.974.000	1.885.000	1.709.000	1.567.000	1.480.000	1.395.000	1.312.000	1.225.000	1.136.000	abschließend umgesetzt
13-21	Grundsteuerhebesätze Stufe 1	1.024.510	1.027.584	1.030.666	1.033.758	1.036.860	1.039.970	1.043.090	1.046.219	1.049.358	1.052.506	abschließend umgesetzt
13-22	Sparkasse	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	
14-02	Erhöhung Vergütungssteuer	1.381.224	1.448.904	1.519.900	1.594.375	1.672.500	1.754.452	1.840.420	1.930.601	2.025.200	2.124.435	abschließend umgesetzt
14-03	Aufwandsreduzierung Schuldnerberatung	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	
15-01	Kompensationszahlungen aus Finanzanlagen (umbenannt)	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	
15-02	Harmonisierung der Park- gebühren	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	
15-03	Optimierung Steuervollzug Vergütungssteuer	110.040	115.432	121.088	127.021	133.245	139.508	146.065	152.930	160.118	167.643	

HSP 2020 - Übersicht I
Maßnahmenübersicht

Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	HSP-Ziel* 2020 (EUR)	HSP-Ziel* 2021 (EUR)	HSP-Ziel* 2022 (EUR)	HSP-Ziel* 2023 (EUR)	HSP-Ziel* 2024 (EUR)	HSP-Ziel* 2025 (EUR)	HSP-Ziel* 2026 (EUR)	HSP-Ziel* 2027 (EUR)	HSP-Ziel* 2028 (EUR)	HSP-Ziel* 2029 (EUR)	Bemerkung
15-04	ÖPNV-Umlage	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	
15-05	Erhöhung der Gewinnausschüttung Geldendienste	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	
15-07	Erhebung Wettbürosteuer	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	
15-08	Verringerung der Abschrei- bungsaufwendungen	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	abschließend umgesetzt
16-01	Gewerbesteuerprüfdienst	0	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	
16-02	Datennetze	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	
16-04	Anhebung Grundsteuerhebesatz Stufe 3	8.866.520	8.893.120	8.919.799	8.946.558	8.973.398	9.000.318	9.027.319	9.054.401	9.081.564	9.108.809	
16-05	Betriebskostenzuschuss WPG	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	
16-06	Umstellung d. Medienver- buchung auf RFID	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	87.000	87.000	
17-01	Sachkostenzuschuss Kinder- /Jugendarbeit	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
17-02	Optimierung von Verwaltungsflächen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
18-01	Zentrale IT- Infrastruktursysteme	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	
18-03	Entwicklung Gewerbesteuer	8.088.800	8.088.800	8.088.800	8.348.400	8.621.900	8.901.900	9.207.800	9.511.900	9.845.600	9.845.600	

Konsolidierungsvolumen 2020	37.125.334	36.867.439	37.442.340	37.646.069	37.902.130	38.224.068	38.578.746	38.938.696	39.350.561	39.406.855
	342.075.383									
	381.482.238									

Prognostiziertes Volumen ab 2020 im Haushaltssanierungsplan 2019	37.002.826	36.603.670	37.198.550	37.408.659	37.664.199	37.988.115	38.342.872	38.702.700	39.106.843
	340.018.434								

Saldo*	122.508	263.769	243.790	237.410	237.931	235.953	235.874	235.996
---------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

*Rundungsdifferenzen möglich

HSP 2019 - Übersicht II**Konsolidierungsvolumina aller Haushaltssanierungspläne nach dem Stärkungspaktgesetz**

Betrachtungszeitraum: 10 Planjahre

	in €
<u>Geplantes Volumen HSP 2020</u>	381.482.238
<u>Geplantes Volumen HSP 2019</u>	375.947.270
<u>Geplantes Volumen HSP 2018</u>	356.611.912
<u>Geplantes Volumen HSP 2017</u>	316.504.356
<u>Geplantes Volumen HSP 2016</u>	288.069.388
<u>Geplantes Volumen HSP 2015</u>	423.226.352
<u>Geplantes Volumen HSP 2014</u>	202.296.468
<u>Geplantes Volumen HSP 2013</u>	120.411.775
<u>Geplantes Volumen HSP 2012</u>	24.006.000

HSP 2020 - Übersicht III**Konditionierte Anhebungen der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuern**

Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	Begründung
14-01	Grundsteuerhebesatz - Stufe 2 <i>(konditioniert)</i>	Die ursprüngliche Intention dieser Maßnahme (teilweise Absicherung der veranschlagten 5 Mrd. €-Entlastung der Kommunen durch den Bund) ist nicht mehr erforderlich, da das Land die vollständige Einplanung der Entlastungsbeträge nunmehr akzeptiert. Um bestehende Risiken abzudecken, wird die Maßnahme als konditionierte, ruhend gestellte Maßnahme des HSP 2019 weitergeführt.
15-09	Gewerbesteuerhebesatz <i>(konditioniert)</i>	Die ursprüngliche Intention dieser Maßnahme (teilweise Absicherung der veranschlagten 5 Mrd. €-Entlastung der Kommunen durch den Bund) ist nicht mehr erforderlich, da das Land die vollständige Einplanung der Entlastungsbeträge nunmehr akzeptiert. Um bestehende Risiken abzudecken, wird die Maßnahme als konditionierte, ruhend gestellte Maßnahme des HSP 2019 weitergeführt.

HSP 2020 - Übersicht IV**Zurzeit nicht fortgeführte Maßnahmen**

Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	Begründung
12-01	Vermeidung sozialer Folgekosten durch Präventionsmaßnahmen Neu 2013 (Nr. 13-14)	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-14) und weiter konkretisiert.
12-02	Hebung stiller Bilanzreserven Neu 2015 (Nr. 15-06)	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2015 überführt (Nr. 15-06) und weiter konkretisiert.
12-03	Optimierung der Prozessabläufe bei der Durchführung von Beschaffungsvorgängen Neu 2013 (Nr. 13-01)	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-01) und weiter konkretisiert.
12-04	Steuerliche Organschaft Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH	Die Stadtwerke Gelsenkirchen planen keine Jahresgewinne, so dass eine Ertragssteuerverrechnung nicht in Betracht kommt. Sollte sich der Sachverhalt ändern, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.
12-05	Zentralisierung der Personalabrechnung im Konzern Stadt	Nach derzeitigem Sachstand ist eine Konkretisierung der bereits zum HSP 2012 definierten Maßnahme nicht möglich. Sollte dies aufgrund von Sachstandsänderungen zukünftig möglich werden, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.
12-06	Zentralisierung Forderungsmanagement Neu 2013 (Nr. 13-03)	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-04) und weiter konkretisiert.
12-07	BgA Verpachtung Hafenanlagen	Die Flächen im Stadthafen werden für Betriebserweiterungszwecke an den Hafensbetreiber Gelsenlog veräußert. Die Pachteinnahmen werden sich verringern, so dass hier ab 2020 ff nicht länger mit einem Konsolidierungspotential zu rechnen ist.
12-08	Erwerb Verwaltungsgebäude Vattmannstraße Neu 2013 (Nr. 13-04)	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-04) und weiter konkretisiert.
12-09	Verwertung von schulisch nicht mehr benötigten Schulgebäuden	Wegen derselben Zielrichtung wurde diese Maßnahme im HSP 2015 mit der Maßnahme 14-05 - Reduzierung von Schulflächen - zusammengelegt.
12-10	Vermarktung weiterer nicht genutzter Grundstücke / Gebäude	Bei der Belegung, Vermarktung oder sonstigen Verwertung von Grundstücken und Gebäuden handelt es sich um einen dauerhaften Prozess. Eine vorausblickende belastbare Konkretisierung der bereits zum HSP 2012 definierten Maßnahme ist nach jetzigem Kenntnisstand nicht möglich. Sollte dies aufgrund von
12-11	Verlängerung Opt-Out-Regelung	Die für eine Umsetzung der Maßnahme erforderliche rechtliche Grundlage liegt nicht mehr vor.
12-12	Ausweitung der Geschwindigkeitsüberwachung	Die angesprochenen personalwirtschaftlichen Maßnahmen wurden umgesetzt und haben sich bewährt. Eine Überwachung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der BAB 2 ist seitens der Stadt nicht zulässig, da
12-13	Reduzierung des Kreisabschlages Neu 2013 (Nr. 13-17)	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-17) und weiter konkretisiert.
12-14	Ausleihung von BOGESTRA-Aktien Neu 2015 (Nr. 15-01)	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2015 überführt (Nr. 15-01) und weiter konkretisiert.
12-15	Zentralisierung Schuldenmanagement im "Konzern Stadt" Neu 2013 (Nr. 13-20)	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-20) und weiter konkretisiert.
13-04	Erwerb des Gebäudes Vattmannstraße Neu 2017 (Nr. 17-02)	Der Erwerb des Gebäudes erscheint in absehbarer Zeit nicht realisierbar. Die Maßnahme wurde im HSP 2017 mit der Maßnahme 16-03 - Reduzierung von Verwaltungsflächen - zusammengeführt (Nr. 17-02).
13-14	Präventionsmaßnahmen Hilfe zur Erziehung	Unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung (Fallzahlenerhöhung, Verteuerung der Hilfearten, Erhöhung der Fachleistungsstundensätze etc.) können die bisherigen Konsolidierungserwartungen nicht weiter aufrechterhalten werden.
13-19	Mobilfunkmastensteuer	Das MIK lehnt die Erhebung einer derartigen Steuer ab. Es fehlt die für eine Umsetzung erforderliche Rechtsgrundlage.
14-04	Renditeerwartung Stadtwerke GmbH	Die Renditeerwartung erscheint nicht realisierbar.
14-05	Reduzierung von Schulflächen	Unter Berücksichtigung der sich ständig erhöhenden Prognosen hinsichtlich der Anzahl der zu erwartenden Flüchtlinge und des hierdurch bedingten Erfordernisses zur Einrichtung weiterer internationaler Förderklassen erscheint das prognostizierte Konsolidierungspotenzial nicht realisierbar.
15-06	Hebung stiller Bilanzreserven	Dieser Vorgang (erwartetes Konsolidierungspotenzial 75,6 Mio. €) wirkt sich nicht auf den Saldo des Ergebnishaushalts aus, sondern verändert unmittelbar die Höhe des Eigenkapitals und wird daher an dieser Stelle nicht fortgeschrieben! Der Umsetzungsstand und -erfolg wird im Textteil des Haushaltsplans im Zusammenhang mit der Entwicklung des Eigenkapitals dargestellt.
16-03	Reduzierung von Verwaltungsflächen Neu 2017 (Nr. 17-02)	Die Maßnahme wurde im HSP 2017 mit der Maßnahme 13-04 - Erwerb des Gebäudes Vattmannstraße - zusammengeführt (Nr. 17-02).
18-02	Erstattung von Aufwendungen für geduldete Flüchtlinge	Eine Regelungsabsicht zur Finanzierung ist weder auf Bundes- noch auf Landesebene erkennbar. Das Konsolidierungspotenzial scheint nicht realisierbar. Die Maßnahme wird wieder aufgegriffen, sofern durch Bund oder Land eine entsprechende Regelung getroffen wurde.

Haushaltssanierungsplan 2020

Teil 2

Einzel- maßnahmen

	Seiten
- laufende Maßnahmen	387 - 423
- konditionierte Erhöhung der Steuerhebesätze	424 - 425
- zurzeit nicht fortgeführte Maßnahmen	426 - 448

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-01									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Optimierung der Prozessabläufe bei der Durchführung von VOL-Beschaffungsvorgängen									
	Produktbereich	verschiedene									
	Produktgruppe	verschiedene									
	Produkt	verschiedene									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	<p>Zum 01.02.2015 sind die dezentralen Beschaffungsaufgaben der Kernverwaltung auf die Zentrale VOL-Beschaffungsstelle übertragen worden. In einem weiteren Schritt soll die Zusammenlegung mit den Beschaffungsbereichen von Gelsendienste und der gkd-el erfolgen und somit die Fortsetzung der Optimierung der Prozessabläufe bei der Durchführung von VOL-Beschaffungsvorgängen realisiert werden. Darüber hinaus wurde verwaltungsweit ein elektronisches Katalogsystem implementiert, welches sukzessive ausgebaut wird. Durch den weiteren Einsatz von Technik werden die Beschaffungsprozesse verschlankt und optimiert. Die Zentrale VOL-Beschaffungsstelle wird in einem weiteren Schritt im Hinblick auf eine ganzheitliche, medienbruchfreie Gestaltung des Beschaffungswesens, bis hin zur E-Vergabe, weiter ausgebaut.</p> <p>Im Rahmen der vom Rat der Stadt Gelsenkirchen beschlossenen strategischen Ausrichtung auf die Standardsoftware SAP sollen als weiteres Ziel die Abläufe des Beschaffungsprozesses durch den verwaltungsweiten Einsatz der SAP-Module Materialwirtschaft (MM) und integriertes Beschaffungsmanagement (SRM) mit einem Lieferantenmanagement und elektronischer Submission von Vergaben optimiert und rationalisiert werden.</p>										

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen-ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Mindereertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
18 Ordentliches Ergebnis	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-02									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Personalkostenentwicklung Gesundheitsförderung									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -									
	Produktgruppe	1108 - Personal- und Organisationsmanagement -									
	Produkt	110803 - Leistungen des Arbeitssicherheitsdienstes -, 110807 - Besondere Beschäftigtengruppen -									
	Verantwortliche Organisationseinheit	10									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Die Maßnahme wurde zum 13.12.2014 umgesetzt.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	23.440.008	626.300	626.300	626.300	626.300	626.300	626.300	626.300	626.300	626.300	626.300
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.762.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	26.202.008	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300
18 Ordentliches Ergebnis	-26.202.008	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-26.202.008	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-26.202.008	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-26.202.008	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-03									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Einführung Zentrales Forderungsmanagement									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -									
	Produktgruppe	1109 - Finanzmanagement und Rechnungswesen -									
	Produkt	110905 - Vollstreckung -									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Durch eine Zentralisierung und Technikunterstützung des Forderungsmanagements sollen Effektivitätszuwächse generiert werden; da die Zuordnung zu Aufwands- und Ertragsarten von der konkreten Ausgestaltung abhängig ist und die Auswirkungen sich im gesamten Haushalt zeigen können, sind die erwarteten Effekte als Mehrerträge in der PG 1109 abgebildet.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge	1.510.000	204.020	206.060	208.121	210.202	212.304	214.427	216.571	218.737	220.924	223.134
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	1.510.000	204.020	206.060	208.121	210.202	212.304	214.427	216.571	218.737	220.924	223.134
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	1.510.000	204.020	206.060	208.121	210.202	212.304	214.427	216.571	218.737	220.924	223.134
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.510.000	204.020	206.060	208.121	210.202	212.304	214.427	216.571	218.737	220.924	223.134
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	1.510.000	204.020	206.060	208.121	210.202	212.304	214.427	216.571	218.737	220.924	223.134
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	1.510.000	204.020	206.060	208.121	210.202	212.304	214.427	216.571	218.737	220.924	223.134

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-05									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Neuer Großrechner									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -									
	Produktgruppe	1117 - gkd-el -									
	Produkt	111701 - gkd-el -									
	Verantwortliche Organisationseinheit	gkd-el									
	Zuständigkeit Rat/OB	Haupt-, Finanz-, Beteiligungs- und Personalausschuss									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Upgrading des zentralen Serversystems und Datenspeichers. Hierdurch ergeben sich in 2013 Einsparungen, die sich bis mindestens 2024 abbilden lassen. Eine Realisierung für Folgejahre bleibt zunächst abzuwarten.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	11.520.800	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	11.520.800	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
18 Ordentliches Ergebnis	-11.520.800	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.520.800	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-11.520.800	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-11.520.800	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-06									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung der Entgelte für die Vermietung von Räumen im Schloss Horst									
	Produktbereich	25 - Kultur -									
	Produktgruppe	2502 - Ortsspezifische Kultureinrichtungen -									
	Produkt	250203 - Schloss Horst									
	Verantwortliche Organisationseinheit	41									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Anhebung der Entgelte um durchschnittlich 10 %.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	19.200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	19.200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	19.200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	19.200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	19.200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-07									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung der Teilnehmerentgelte der Musikschule, Reduzierung von Personal- und sonstigem Aufwand (Jeki)									
	Produktbereich	25 - Kultur -									
	Produktgruppe	2503- Musik- und Kunstschulen -									
	Produkt	250301 - Städtische Musikschule									
	Verantwortliche Organisationseinheit	41									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Beschluss durch den Rat der Stadt über eine neue Entgelt- und Benutzungsordnung mit höheren Entgelten für die Inanspruchnahme der Leistungen der Musikschule. Im Projekt "Jeki" wird der Status Quo festgeschrieben, d.h. dass keine neuen Schulen in das Programm aufgenommen werden (entspricht der Vorgabe der Stiftung, die für die Verteilung der Fördermittel zuständig ist). Die Personal- und Sachaufwendungen und auch die Erträge sind entsprechend anzupassen. Ab 2016 erfolgt eine Anpassung der Maßnahme (Reduzierung der Erträge) aufgrund der seitens des Landes geänderten Förderbedingungen (aus Jeki wird Jekits).										

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen- ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.847	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	538.960	-19.300	-19.300	-19.300	-19.300	-19.300	-19.300	-19.300	-19.300	-19.300	-19.300
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	625.807	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300
11 Personalaufwendungen	2.075.918	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.440	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
17 Ordentliche Aufwendungen	2.119.358	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
18 Ordentliches Ergebnis	-1.493.551	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.493.551	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-1.493.551	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-1.493.551	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-08									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Betriebskostenzuschuss Musiktheater im Revier									
	Produktbereich	25 - Kultur									
	Produktgruppe	2507 - Musiktheater im Revier, Neue Philharmonie Westfalen -									
	Produkt	250701 - Musiktheater im Revier (MiR)									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Reduzierung des Betriebskostenzuschusses der MiR GmbH.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	18.779.848	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	18.779.848	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000
18 Ordentliches Ergebnis	-18.779.848	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.779.848	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-18.779.848	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-18.779.848	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-09									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Dämpfung des Kostenanstieges in der Hilfe zur Pflege durch Umsetzung des Grundsatzes ambulant vor stationär									
	Produktbereich	31 -Soziale Hilfen-									
	Produktgruppe	3101 -Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung und bei Pflegebedürftigkeit-									
	Produkt	310103 - Hilfen bei Pflegebedürftigkeit									
	Verantwortliche Organisationseinheit	50									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
		Die Aufwendungen im Bereich der Hilfen bei Pflegebedürftigkeit steigen entsprechend der demografischen Entwicklung kontinuierlich. Mit dem Einsatz der Clearingstelle (CSP) wird der Kostenanstieg durch die konsequente Anwendung des Grundsatzes 'ambulant vor stationär' erfolgreich gedämpft. Die Maßnahme bewährt sich als Steuerungsinstrument im Bereich der Pflegeaufwendungen bereits seit Jahren und wird auch in Zukunft fortgeführt.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	36.003.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	36.003.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
18 Ordentliches Ergebnis	-36.003.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-36.003.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-36.003.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-36.003.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-10									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Aufwandes im Bereich der Hilfen zur Gesundheit durch Vermittlung einer echten Krankenversicherung									
	Produktbereich	31 -Soziale Hilfen-									
	Produktgruppe	3101 -Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung und bei Pflegebedürftigkeit-									
	Produkt	310101 - Hilfen zur Gesundheit									
	Verantwortliche Organisationseinheit	50									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
		Im Bereich der Hilfen zu Gesundheit wird durch eine konsequente Umsetzung des Subsidiaritätsprinzips angestrebt, jeder nachfragenden Person mit entsprechenden persönlichen Voraussetzungen eine echte, auf die Zahlung von Beiträgen beschränkte Krankenversicherung zu vermitteln. In Folge wird eine Reduzierung der Aufwendungen erwartet.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	36.003.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	36.003.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000
18 Ordentliches Ergebnis	-36.003.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-36.003.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-36.003.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-36.003.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-11									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Kosten der Unterkunft incl. Heizkosten im SGB II									
Produktbereich	31 - Soziale Hilfen -									
Produktgruppe	3102 - Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen -									
Produkt	310207 - Hilfen nach dem SGB II									
Verantwortliche Organisationseinheit	V5, Referat 50									
Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Kosten der Unterkunft, inklusive der Heizkosten, im SGB II (KdU) sind der größte einzelne Aufwandsposten im städtischen Haushalt. Insbesondere Leistungsberechtigte des SGB II finden schwer den Weg aus der Arbeitslosigkeit: 6 von 7 Arbeitslosen in Gelsenkirchen beziehen bereits langfristig Arbeitslosengeld II. Begründet liegt dies vor allem in den fehlenden Arbeitsplätzen bei einer dauerhaft hohen Arbeitslosenquote, aber auch in dem geringen Qualifizierungspotential und den gesundheitlichen und persönlichen Problemen der Leistungsberechtigten. Ab dem Haushaltsjahr 2015 ist es das Ziel, den bisherigen Kostenanstieg durch Maßnahmen des IAG und der Wirtschaftsförderung zu stoppen und eine Senkung einzuleiten.

Hinweis:

Seit 2014 wurden in Gelsenkirchen eine Vielzahl von Maßnahmen zur Reduzierung der KdU, begleitet durch ein Sozialkostencontrolling, entwickelt und umgesetzt. Mit den Maßnahmen ist es gelungen, den Kostenanstieg der KdU zu dämpfen. Eine tatsächliche Reduzierung der Aufwendungen konnte aufgrund der steigenden Bedarfsgemeinschaftszahlen, u.a. aufgrund gesetzlicher Änderungen (z.B. Arbeitnehmerfreizügigkeit für Rumänien und Bulgarien ab 01.01.2014; Änderung Asylbewerberleistungsgesetz zum 01.03.2015) nicht erreicht werden. Kurzfristig ist keine weitere Maßnahme erkennbar, die eine drastische Senkung der Bedarfsgemeinschaftszahlen und damit in unmittelbarer Folge eine kostenreduzierende Wirkung auf die KdU haben könnte. Die ergriffenen, effektiven Maßnahmen werden fortgeführt.

B

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: Erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag / Minderaufwand) negativer Wert: Erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag / Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.513.580	-3.057.411	-3.057.411	-3.057.411	-3.057.411	-3.057.411	-3.057.411	-3.057.411	-3.057.411	-3.057.411	-3.057.411
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	89.513.580	-3.057.411	-3.057.411	-3.057.411	-3.057.411	-3.057.411	-3.057.411	-3.057.411	-3.057.411	-3.057.411	-3.057.411
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	167.481.700	6.870.586	6.870.586	6.870.586	6.870.586	6.870.586	6.870.586	6.870.586	6.870.586	6.870.586	6.870.586
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	167.481.700	6.870.586	6.870.586	6.870.586	6.870.586	6.870.586	6.870.586	6.870.586	6.870.586	6.870.586	6.870.586
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-77.968.120	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	-77.968.120	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-77.968.120	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-77.968.120	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175	3.813.175

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-12									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Abbau Unterkünfte									
	Produktbereich	31 -Soziale Hilfen-									
	Produktgruppe	3102 -Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen-									
	Produkt										
	Verantwortliche Organisationseinheit	50									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)
 Reduzierung der in Gemeinschaftsunterkünften untergebrachten Asylbewerber und Flüchtlinge zur Fortsetzung des Abbaus der Unterkünfte. Ursprünglich war ab 2014 ein Konsolidierungsbeitrag von 137.624 € vorgesehen. Mit Abmietung der Unterkunft in der Steeler Straße konnte bis Anfang 2018 nur eine Maßnahme mit einem Konsolidierungspotential von 42.624 € realisiert werden. Aufgrund geringerer Zuweisungen und Zuzüge im Bereich der Flüchtlinge konnten in 2018 weitere Gemeinschaftsunterkünfte (Beckeradsdelle 9/9a, Bergmannstraße 67 und Vohwinkelstraße 83/85) abgemietet werden.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.978.500	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	10.978.500	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628
18 Ordentliches Ergebnis	-10.978.500	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.978.500	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-10.978.500	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-10.978.500	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-13									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Neue Entgeltordnung für die Mittagsverpflegung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung (GeKita)									
	Produktbereich	36 - Kinder, Jugend, Familie -									
	Produktgruppe	3601 - Förderung von Kindern in Tagesbetreuung -									
	Produkt	360101 - Tageseinrichtungen für Kinder									
	Verantwortliche Organisationseinheit	GeKita									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)
Die An- und Abmeldungen zur Mittagsverpflegung, die Bearbeitung von Ermäßigungen durch Bezuschussungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket oder durch den Allgemeinen städtischen Sozialdienst sind arbeits- und zeitintensiv. Die regelmäßige Erfassung und anteilige Erstattung von Fehltagen erzeugt sowohl in den Tageseinrichtungen wie auch im Bereich der Beitragserhebung einen erheblichen Verwaltungsaufwand. Durch den laufenden Anstieg der Kinder in Übermittagsbetreuung steigt dieser Verwaltungsaufwand an. Die in der neuen "Entgeltordnung für die Mittagsverpflegung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung (GeKita)" berücksichtigte Abschaffung der Erstattung von Fehltagen hat eine Reduzierung des Arbeitsaufwandes sowie eine Erhöhung der Erträge i.H.v. rund 100.000 € zur Folge.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen-ebene)	Gepplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.939.200	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	1.939.200	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	1.939.200	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.939.200	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	1.939.200	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	1.939.200	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-15									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Abbau Unterkünfte									
	Produktbereich	52-Bauen und Wohnen-									
	Produktgruppe	5204 -Hilfen bei Wohnproblemen; Wohngeld-									
	Produkt	520401 - Einrichtungen für Wohnungslose									
	Verantwortliche Organisationseinheit	50									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Reduzierung der in Notunterkünften untergebrachten wohnungslosen Personen zur Fortsetzung des Abbaus der Unterkünfte. Ursprünglich war ein Konsolidierungsbeitrag von 35.000 € jährlich vorgesehen. Aufgrund der zwischenzeitlichen Entwicklung war der vorgesehene Abbau weiterer Unterkünfte nicht möglich. Inzwischen wurden die stadteigenen Unterkünfte Brockskamp Nr. 83 a und b sowie Nr. 87 und 89 veräußert.										

B	Konsolidierungsbeiträge											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen- ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
			positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
			2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	125.000	-12.034	-12.034	-12.034	-12.034	-12.034	-12.034	-12.034	-12.034	-12.034	-12.034
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	125.000	-12.034	-12.034	-12.034	-12.034	-12.034	-12.034	-12.034	-12.034	-12.034	-12.034
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	693.900	66.390	66.390	66.390	66.390	66.390	66.390	66.390	66.390	66.390	66.390
	17 Ordentliche Aufwendungen	693.900	66.390	66.390	66.390	66.390	66.390	66.390	66.390	66.390	66.390	66.390
	18 Ordentliches Ergebnis	-568.900	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-568.900	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	-568.900	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-568.900	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356	54.356

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-16									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Gewinnausschüttung ggw									
	Produktbereich	52 - Bauen und Wohnen									
	Produktgruppe	5205 - Gelsenkirchener Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (ggw)									
	Produkt	520501 - Gelsenkirchener Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (ggw)									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Gewinnausschüttung der ggw. Die zunächst in 2019 erwartete Aufnahme der Gewinnausschüttung (400.000 jährlich) erfolgt nunmehr ab 2020. Die für 2019 in Höhe von 400.000 € erwartete Ausschüttung erfolgt in 2020 zusätzlich.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge	800.000	800.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	800.000	800.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	800.000	800.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	800.000	800.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	800.000	800.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-17									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Neuverteilung der ÖPNV-Pauschale									
	Produktbereich	54 - Verkehrsflächen und -anlagen -									
	Produktgruppe	5403 - ÖPNV (VRR-Umlage für Inanspruchnahme) -									
	Produkt	540301 - ÖPNV (VRR-Umlage für Inanspruchnahme) -									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3 / 69									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Auf der Basis der Novellierung des ÖPNV-Gesetzes NRW kann ein Teil der ÖPNV-Pauschale für eigene Zwecke (Reduzierung der Umlage) beansprucht werden. Davon macht die Stadt Gelsenkirchen Gebrauch.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	250.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	250.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	21.459.900	302.000	302.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	21.459.900	302.000	302.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
18 Ordentliches Ergebnis	-21.209.900	452.000	452.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-21.209.900	452.000	452.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-21.209.900	452.000	452.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-21.209.900	452.000	452.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-18									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Hundesteuer, Änderung von Steuersätzen									
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -									
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	Produkt	610102 - Steuern und Abgaben -									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Verbesserung um 120.000 € wird durch eine Anhebung der allgemeinen Steuertarife um 10% erreicht. Zusätzlich wird ein Zuschlag für gefährliche Hunde (nach § 3 Landeshundegesetz u.a. Hunde der Rassen Pittbull Terrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier und Bullterrier und deren Kreuzungen) und Hunde bestimmter Rassen (nach § 10 Landeshundegesetz u. a. Hunden der Rassen Alano, American Bulldog, Bullmastiff, Mastiff, Mastino Espanol, Mastino Napoletano, Fila Brasileiro, Dogo Argentino, Rottweiler und Tosa Inu sowie deren Kreuzungen) von 500 €/Tier eingeführt; dieser Zuschlag gilt nicht für Hunde, für die bereits vor dem 01.01.2013 Hundesteuer an die Stadt Gelsenkirchen gezahlt wurde und für die eine Erlaubnis nach § 4 des Landeshundegesetzes vorliegt. Da die Anzahl der Hunde, für die nach diesem Stichtag der Zuschlag zu leisten ist, für die Zukunft nicht abgeschätzt werden kann, bleibt der Effekt des Zuschlags zunächst unberücksichtigt.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben	304.259.500	144.061	151.120	158.525	166.293	174.441	182.989	191.955	201.361	211.227	221.578
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	304.259.500	144.061	151.120	158.525	166.293	174.441	182.989	191.955	201.361	211.227	221.578
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	304.259.500	144.061	151.120	158.525	166.293	174.441	182.989	191.955	201.361	211.227	221.578
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	304.259.500	144.061	151.120	158.525	166.293	174.441	182.989	191.955	201.361	211.227	221.578
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	304.259.500	144.061	151.120	158.525	166.293	174.441	182.989	191.955	201.361	211.227	221.578
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	304.259.500	144.061	151.120	158.525	166.293	174.441	182.989	191.955	201.361	211.227	221.578

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-20									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Zentrales Schuldenmanagement im "Konzern Stadt"									
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -									
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	Produkt	610101 - Allgemeine Zuweisungen -									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Durch Einführung eines zentralen Schuldenmanagements werden die Kreditaufnahmen/-umschuldungen für städtische Mehrheitsbeteiligungen und Eigen-gesellschaften durch den Kernhaushalt zu Kommunalkreditkonditionen getätigt und mit einem marktgerechten Aufschlag an die Bedarfsstellen weitergeleitet. Der Zinsvorteil verbleibt beim Kernhaushalt.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produkt- gruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge	7.691.944	5.441.000	5.233.000	5.021.000	4.533.000	4.176.000	3.976.000	3.778.000	3.581.000	3.380.000	3.175.000
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	25.243.250	3.382.000	3.259.000	3.136.000	2.824.000	2.609.000	2.496.000	2.383.000	2.269.000	2.155.000	2.039.000
21 Finanzergebnis	-17.551.306	2.059.000	1.974.000	1.885.000	1.709.000	1.567.000	1.480.000	1.395.000	1.312.000	1.225.000	1.136.000
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-17.551.306	2.059.000	1.974.000	1.885.000	1.709.000	1.567.000	1.480.000	1.395.000	1.312.000	1.225.000	1.136.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-17.551.306	2.059.000	1.974.000	1.885.000	1.709.000	1.567.000	1.480.000	1.395.000	1.312.000	1.225.000	1.136.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-17.551.306	2.059.000	1.974.000	1.885.000	1.709.000	1.567.000	1.480.000	1.395.000	1.312.000	1.225.000	1.136.000

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-21										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung der Grundsteuerhebesätze - Stufe 1										
Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -										
Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -										
Produkt	610102 - Steuern und Abgaben -										
Verantwortliche Organisationseinheit	20										
Zuständigkeit Rat/OB	Rat										
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Realsteuerhebesätze in Gelsenkirchen sind seit 1995 unverändert (Grundsteuer B 530%, Grundsteuer A 265%). Mit Blick auf die seit 17 Jahren unveränderten Hebesätze, die seit Jahren andauernde Krise der Kommunalfinanzen und der unter dem Regime des Stärkungspaktgesetzes auch in den umliegende Städten festzustellenden Bereitschaft zur Erhöhung der Grundsteuerhebesätze wird eine Anhebung in zwei Stufen vorgenommen: Bei der Grundsteuer B um 7,5 Prozentpunkte in 2013 und weitere 7,5 Prozentpunkte in 2014 auf dann 545%, bei der Grundsteuer A um 3,75 Prozentpunkte in 2013 und weitere 3,75 Prozentpunkte in 2014 auf dann 272,5%.

B

Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben	304.259.500	1.024.510	1.027.584	1.030.666	1.033.758	1.036.860	1.039.970	1.043.090	1.046.219	1.049.358	1.052.506
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	304.259.500	1.024.510	1.027.584	1.030.666	1.033.758	1.036.860	1.039.970	1.043.090	1.046.219	1.049.358	1.052.506
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	304.259.500	1.024.510	1.027.584	1.030.666	1.033.758	1.036.860	1.039.970	1.043.090	1.046.219	1.049.358	1.052.506
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	304.259.500	1.024.510	1.027.584	1.030.666	1.033.758	1.036.860	1.039.970	1.043.090	1.046.219	1.049.358	1.052.506
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	304.259.500	1.024.510	1.027.584	1.030.666	1.033.758	1.036.860	1.039.970	1.043.090	1.046.219	1.049.358	1.052.506
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	304.259.500	1.024.510	1.027.584	1.030.666	1.033.758	1.036.860	1.039.970	1.043.090	1.046.219	1.049.358	1.052.506

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-22									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag der Sparkasse Gelsenkirchen									
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -									
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	Produkt										
	Verantwortliche Organisationseinheit	3 (20)									
	Zuständigkeit Rat/OB										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Die Sparkasse Gelsenkirchen führt ab 2017 zusätzliche Beträge an die Stadt Gelsenkirchen ab.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge	10.600.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	10.600.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	10.600.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	10.600.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	10.600.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	10.600.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	14-02									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Vergnügungssteuer									
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft									
	Produkt	610102 - Steuern und Abgaben									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Die Vergnügungssteuer für das Halten von Spielautomaten mit Gewinnmöglichkeit beträgt seit dem 01.01.2003 unverändert 14% des Einspielergebnisses. Mit Blick auf den seit 10 Jahren unveränderten Steuersatz und auf die Steuersätze der Nachbarstädte, die in Einzelfällen 19% betragen, ist eine Anhebung um 4 Prozentpunkte auf 18% angemessen und geboten. Die Anhebung ist mit Wirkung zum 01.01.2014 erfolgt. Zum 01.01.2016 erfolgte eine Umstellung auf Besteuerung nach dem Spieleinsatz (5%).									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben	304.259.500	1.381.224	1.448.904	1.519.900	1.594.375	1.672.500	1.754.452	1.840.420	1.930.601	2.025.200	2.124.435
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	304.259.500	1.381.224	1.448.904	1.519.900	1.594.375	1.672.500	1.754.452	1.840.420	1.930.601	2.025.200	2.124.435
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	304.259.500	1.381.224	1.448.904	1.519.900	1.594.375	1.672.500	1.754.452	1.840.420	1.930.601	2.025.200	2.124.435
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	304.259.500	1.381.224	1.448.904	1.519.900	1.594.375	1.672.500	1.754.452	1.840.420	1.930.601	2.025.200	2.124.435
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	304.259.500	1.381.224	1.448.904	1.519.900	1.594.375	1.672.500	1.754.452	1.840.420	1.930.601	2.025.200	2.124.435
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	304.259.500	1.381.224	1.448.904	1.519.900	1.594.375	1.672.500	1.754.452	1.840.420	1.930.601	2.025.200	2.124.435

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	14-03									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Aufwandsreduzierung Schuldnerberatung									
	Produktbereich	31 - Soziale Hilfen -									
	Produktgruppe	3102 - Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen -									
	Produkt										
	Verantwortliche Organisationseinheit	50									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Im Bereich der Eingliederungsleistungen nach dem SGB II wird durch eine Änderung des Abrechnungsverfahrens und eine Verstärkung der Präventivarbeit beabsichtigt, den Aufwand für die Schuldnerberatung ab 2016 um jährlich 300.000 € zu reduzieren.										

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	167.481.700	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	167.481.700	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
18 Ordentliches Ergebnis	-167.481.700	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-167.481.700	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-167.481.700	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-167.481.700	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15-01									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Kompensationszahlungen aus Finanzanlagen									
	Produktbereich	54 - Verkehrsflächen und Anlagen									
	Produktgruppe	5404 - ÖPNV (Finanzbeziehungen zu Beteiligungen)									
	Produkt	540401 - ÖPNV (Finanzbeziehungen zu Beteiligungen)									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3 (V 2, 20)									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Erhöhung der Erträge aus der Überlassung von Vermögensgegenständen.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen- ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	1.500.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	1.500.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.500.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	1.500.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	1.500.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15-02									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Harmonisierung der Parkgebühren									
	Produktbereich	54 - Verkehrsflächen und -anlagen -									
	Produktgruppe	5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen -									
	Produkt	540203 - Verkehrseinrichtungen									
	Verantwortliche Organisationseinheit	69									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Mit Blick auf die zum Teil deutlich höheren Parkgebühren in anderen Städten sowie in Parkhäusern sollen die Parkentgelte in Gelsenkirchen angepasst werden. Durch eine angemessene Veränderung der pro Zeiteinheit zu entrichtenden Parkgebühren sollen Mehrerträge von 800.000 € ab 2015 sowie 850.000 € ab 2018 generiert werden.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.500.928	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	5.500.928	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	5.500.928	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	5.500.928	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	5.500.928	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	5.500.928	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15-03									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Optimierung des Steuervollzugs im Bereich der Vergnügungssteuer									
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft									
	Produkt	610102 - Steuern und Abgaben									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Durch Verbesserung der Steuersatzung (Erweiterung des Kreises der Steuerschuldner) und Ausweitung der Bearbeitungsintensität soll das bestehende Erhebungsdefizit im Bereich der Sexsteuer -insbesondere bei bordellähnlichen Betrieben- behoben werden. Der Beginn der Umsetzung der Maßnahme ist für Anfang 2016 geplant.										

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen- ebene)	G geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben	304.259.500	110.040	115.432	121.088	127.021	133.245	139.508	146.065	152.930	160.118	167.643
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	304.259.500	110.040	115.432	121.088	127.021	133.245	139.508	146.065	152.930	160.118	167.643
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	304.259.500	110.040	115.432	121.088	127.021	133.245	139.508	146.065	152.930	160.118	167.643
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	304.259.500	110.040	115.432	121.088	127.021	133.245	139.508	146.065	152.930	160.118	167.643
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	304.259.500	110.040	115.432	121.088	127.021	133.245	139.508	146.065	152.930	160.118	167.643
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	304.259.500	110.040	115.432	121.088	127.021	133.245	139.508	146.065	152.930	160.118	167.643

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15-04									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung VRR-Umlage									
	Produktbereich	54 - Verkehrsflächen und -anlagen -									
	Produktgruppe	5403 - ÖPNV (VRR-Umlage für Inanspruchnahme)									
	Produkt	540301 - ÖPNV (VRR-Umlage für Inanspruchnahme)									
	Verantwortliche Organisationseinheit	VB 6									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	In Abstimmung mit den Verkehrsbetrieben sollen Maßnahmen entwickelt werden, die zu einer Reduzierung der VRR-Umlage ab 2018 führen sollen. Der Einsparungsbetrag von insgesamt 1 Mio. € soll zu 50 % in die Strukturverbesserung des ÖPNV fließen und zu 50 % der Haushaltskonsolidierung dienen.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	21.459.900	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	21.459.900	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
18 Ordentliches Ergebnis	-21.459.900	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-21.459.900	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-21.459.900	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-21.459.900	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15-05									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung Gewinnausschüttung GD									
	Produktbereich	verschiedene									
	Produktgruppe	verschiedene									
	Produkt	verschiedene									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Die geplante Ergebnisverbesserung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gelsendienste sieht eine höhere Gewinnausschüttung vor.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0										
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge		700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0										
26 Ergebnis	0	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15-07									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhebung Wettbüro-Steuer									
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft									
	Produkt	610102 - Steuern und Abgaben									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Die Stadt Gelsenkirchen hat zum 01.01.2019 eine Wettbüro-Steuer eingeführt.										

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben	304.259.500	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	304.259.500	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	304.259.500	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	304.259.500	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	304.259.500	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	304.259.500	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15-08									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Verringerung der Abschreibungsaufwendungen									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -									
	Produktgruppe	1117 - gkd-el -									
	Produkt	111701 - gkd-el -									
	Verantwortliche Organisationseinheit	gkd-el									
	Zuständigkeit Rat/OB	Betriebsausschuss									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
		Für Sonderprojekte wurden in früheren Jahren Investitionen getätigt. Die im Rahmen der Abschreibungen vorgesehene Nutzungsdauer der Vermögensobjekte läuft zum Ende des Wirtschaftsjahres 2014 ab. Folgemaßnahmen für gleichartige Projekte sind derzeit nicht absehbar. Dadurch ergeben sich ab dem Wirtschaftsjahr 2015 dauerhafte Verringerungen bei den Aufwendungen für Abschreibungen.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	11.520.800	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	11.520.800	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
18 Ordentliches Ergebnis	-11.520.800	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.520.800	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-11.520.800	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-11.520.800	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	16-01									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Einrichtung eines Gewerbesteuerprüfdienstes									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung - und 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -									
	Produktgruppe	1109 - Finanzmanagement und Rechnungswesen - und 6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	Produkt										
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Stadt Gelsenkirchen richtet zur Sicherung ihres Steueraufkommens einen Gewerbesteuerprüfdienst ein. Zu den Aufgaben gehören die Begleitung von Steuerprüfungen bei hiesigen Großunternehmen, die Prüfung von Zerlegungsgrundlagen, die Aufdeckung missbräuchlicher Gewerbesteuergestaltungen, die Aufdeckung bisher nicht zur Gewerbesteuer veranlagter Steuerfälle sowie die Bilanz- und Liquiditätsanalyse zur Optimierung der Gewerbesteuererhebung und Haftungsprüfung. Hierfür soll zunächst eine neue Planstelle mit dem Anforderungsprofil Dipl.-Finanzwirt (FH) besetzt werden. Die zusätzlichen Personalkosten sollen durch zu erwartende Mehrerträge überkompensiert und dadurch ein jährlicher sechsstelliger Konsolidierungsbeitrag erzielt werden. Im Zuge der prioritär zu bearbeitenden Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand wird es voraussichtlich erst 2021 gelingen, den Gewerbesteuerprüfdienst wieder aufzugreifen.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen- ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge	1.510.000	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	1.510.000	0	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
11 Personalaufwendungen	6.474.738	0	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	6.474.738	0	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800
18 Ordentliches Ergebnis	-4.964.738	0	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.964.738	0	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-4.964.738	0	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-4.964.738	0	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	16-02									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Datennetze									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -									
	Produktgruppe	1117 - gkd-el -									
	Produkt	111701 - gkd-el -									
	Verantwortliche Organisationseinheit	gkd-el									
	Zuständigkeit Rat/OB	Betriebsausschuss									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Durch Verbesserungen bei den Einkaufskonditionen soll erreicht werden, dass die Aufwendungen zum Betrieb des Datennetzes ohne Einbußen in der Versorgungsqualität dauerhaft gesenkt werden können. Ab dem Wirtschaftsjahr 2016 wird ein Konsolidierungspotenzial von jährlich 70.000 € erwartet.										

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	11.520.800	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	11.520.800	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
18 Ordentliches Ergebnis	-11.520.800	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.520.800	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-11.520.800	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-11.520.800	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	16-04									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung Grundsteuerhebesatz - Stufe 3									
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -									
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	Produkt	610102 - Steuern und Abgaben -									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Gelsenkirchen nimmt an der 2. Stufe des Stärkungspaktes Stadtfinanzen teil. Danach besteht die Verpflichtung, Haushaltsausgleiche ab 2018 unter Berücksichtigung der Stärkungspaktmittel sowie ab 2021 ohne Berücksichtigung der Stärkungspaktmittel darzustellen. In den umliegenden Städten besteht weiterhin die Bereitschaft, durch Erhöhungen der Realsteuerhebesätze die Einnahmesituation zu verbessern (Der Durchschnittshebesatz der HSP-Kommunen liegt bereits oberhalb von 800%). Seit 2014 beträgt der Hebesatz für die Grundsteuer B in Gelsenkirchen 545 %. Um weiterhin Haushaltsausgleiche nach 2018 darstellen zu können, ist eine maßvolle Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B ab 2019 um 130%-Punkte auf dann 675% erforderlich (Grundsteuer A plus 65%-Punkte auf 337,5%).										

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben	304.259.500	8.866.520	8.893.120	8.919.799	8.946.558	8.973.398	9.000.318	9.027.319	9.054.401	9.081.564	9.108.809
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	304.259.500	8.866.520	8.893.120	8.919.799	8.946.558	8.973.398	9.000.318	9.027.319	9.054.401	9.081.564	9.108.809
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	304.259.500	8.866.520	8.893.120	8.919.799	8.946.558	8.973.398	9.000.318	9.027.319	9.054.401	9.081.564	9.108.809
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	304.259.500	8.866.520	8.893.120	8.919.799	8.946.558	8.973.398	9.000.318	9.027.319	9.054.401	9.081.564	9.108.809
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	304.259.500	8.866.520	8.893.120	8.919.799	8.946.558	8.973.398	9.000.318	9.027.319	9.054.401	9.081.564	9.108.809
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	304.259.500	8.866.520	8.893.120	8.919.799	8.946.558	8.973.398	9.000.318	9.027.319	9.054.401	9.081.564	9.108.809

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	16-05									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung Betriebskostenzuschuss WPG									
	Produktbereich	57 - Wirtschaft und Tourismus									
	Produktgruppe	5703 - Finanzbeziehungen zu sonstigen Beteiligungen									
	Produkt	570307 - Sonstige Beteiligungen									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)
 Reduzierung des Betriebskostenzuschusses an die Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH.

 Ab 2020 Einstellung des Betriebskostenzuschusses an die Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen-ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	957.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	957.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
18 Ordentliches Ergebnis	-957.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-957.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-957.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-957.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	16-06									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Umstellung der Medienverbuchung der Stadtteilbibliothek auf RFID									
	Produktbereich	25 - Kultur									
	Produktgruppe	2505 - Stadtbibliothek									
	Produkt	250501 - Benutzerdienste Stadtbibliothek									
	Verantwortliche Organisationseinheit	43									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)
Die Medienverbuchung der Stadtbibliothek soll im Laufe des Jahres 2016 auf die RFID-Technik (Radio Frequency Identification) umgestellt werden. Durch die Erleichterung bei der Medienverbuchung und Verwaltung der Medien können 2 Vollzeitstellen eingespart werden. Die Einsparung der Stellen erfolgt bei Freiwerden entsprechender Stellen.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.743	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	6.250	6.250
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	36.743	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	6.250	6.250
11 Personalaufwendungen	3.008.049	114.000	114.000	114.000	114.000	114.000	114.000	114.000	114.000	114.000	114.000
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	59.182	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	69.456	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-13.250	-13.250
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	3.136.687	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	80.750	80.750
18 Ordentliches Ergebnis	-3.099.944	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	87.000	87.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.099.944	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	87.000	87.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-3.099.944	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	87.000	87.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-3.099.944	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	87.000	87.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	17-01									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Sachkostenzuschuss Kinder-/Jugendarbeit (hier: ehem. JH Oberfeldinger Str.)									
	Produktbereich	36 - Kinder, Jugend, Familie									
	Produktgruppe	3602 - Kinder- und Jugendarbeit									
	Produkt	360204 - Kinder-/Jugendarbeit innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, Kinderrechte									
	Verantwortliche Organisationseinheit	VB 4									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Von der Lukas Gemeinde Hassel werden keine Angebote mehr im ehemaligen Jugendheim Oberfeldinger Str. 50 vorgehalten. Der bisher gewährte Sachkostenzuschuss entfällt ab 2017.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen- ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.020.703	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
17 Ordentliche Aufwendungen	2.020.703	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
18 Ordentliches Ergebnis	-2.020.703	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.020.703	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-2.020.703	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-2.020.703	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	17-02									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Optimierung von Verwaltungsflächen									
Produktbereich	11 - Innere Verwaltung									
Produktgruppe	1110 Hochbaumanagement									
Produkt										
Verantwortliche Organisationseinheit	65									
Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)
 Im Rahmen der Optimierung von Verwaltungsflächen sollen verschiedene Verwaltungsstandorte auf Ihre Auslastungen, Laufzeiten und mittelfristige Abmietungspotenziale hin überprüft werden.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen-ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	18-01									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Zentrale IT-Infrastruktursysteme									
Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -									
Produktgruppe	1117 - gkd-el -									
Produkt	111701 - gkd-el -									
Verantwortliche Organisationseinheit	gkd-el									
Zuständigkeit Rat/OB	Betriebsausschuss									
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)
 Durch Optimierungen bei der Anpassung von zentralen IT-Infrastruktursystemen der gkd-el ist erreicht worden, dass die Aufwendungen ab 2018 zum Betrieb der zentralen Server und Datenspeicher unter bedarfsgerechter Erhöhung der Leistungsfähigkeit um einen Betrag von 0,2 Mio. € gesenkt werden können.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen-ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	11.520.800	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	11.520.800	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
18 Ordentliches Ergebnis	-11.520.800	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.520.800	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-11.520.800	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-11.520.800	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	18-03									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Entwicklung Gewerbesteuer									
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -									
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	Produkt	610102 - Steuern und Abgaben -									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)
Die aktuelle Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Verbindung mit Erfolgen bei der Ansiedlung neuer Unternehmen lässt Mehrerträge auch in den Folgejahren erwarten. Unter Berücksichtigung der Gewerbesteuerumlage und der Finanzbeteiligung Deutsche Einheit verbleibt in 2019 ein Konsolidierungseffekt von rd. 5 Mio. €. Ab 2020 entfällt durch das Auslaufen des Solidarpakts II die Finanzbeteiligung Deutsche Einheit, so dass ein höherer Konsolidierungseffekt erwartet wird.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderungsaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben	304.259.500	8.725.000	8.725.000	8.725.000	9.005.000	9.300.000	9.602.000	9.932.000	10.260.000	10.620.000	10.620.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	304.259.500	8.725.000	8.725.000	8.725.000	9.005.000	9.300.000	9.602.000	9.932.000	10.260.000	10.620.000	10.620.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	109.052.800	-636.200	-636.200	-636.200	-656.600	-678.100	-700.100	-724.200	-748.100	-774.400	-774.400
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	109.052.800	-636.200	-636.200	-636.200	-656.600	-678.100	-700.100	-724.200	-748.100	-774.400	-774.400
18 Ordentliches Ergebnis	195.206.700	8.088.800	8.088.800	8.088.800	8.348.400	8.621.900	8.901.900	9.207.800	9.511.900	9.845.600	9.845.600
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	195.206.700	8.088.800	8.088.800	8.088.800	8.348.400	8.621.900	8.901.900	9.207.800	9.511.900	9.845.600	9.845.600
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	195.206.700	8.088.800	8.088.800	8.088.800	8.348.400	8.621.900	8.901.900	9.207.800	9.511.900	9.845.600	9.845.600
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	195.206.700	8.088.800	8.088.800	8.088.800	8.348.400	8.621.900	8.901.900	9.207.800	9.511.900	9.845.600	9.845.600

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	14-01									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung Grundsteuerhebesatz - Stufe 2									
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -									
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	Produkt	610102 - Steuern und Abgaben -									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	16-04									
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Der Hebesatz der Grundsteuern soll um 75% (Grundsteuer A) bzw. um 150% (Grundsteuer B) angehoben werden. Die Umsetzung der Maßnahme steht hinsichtlich des Zeitpunkts und des Umfangs unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass sie tatsächlich nur dann - ganz oder teilweise - aktiviert wird, wenn ein unabwendbares Finanzrisikos für den Haushalt dies notwendig macht.										
	Es ist nicht belastbar prognostizierbar, ob und ggfls. wann ein Finanzrisiko den Haushaltsausgleich gefährden wird. Sollte dies der Fall sein, wird eine Kompensation der zusätzlichen Haushaltsbelastungen über zusätzliche HSP-Maßnahmen erforderlich sein. Für diesen Fall ist die HSP-Maßnahme als konditionierte, ruhend gestellte Maßnahme weiterhin Bestandteil des Haushaltssanierungsplans.										

B	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
			2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	1 Steuern und ähnliche Abgaben	304.259.500	10.261.292	10.292.076	10.322.952	10.353.921	10.384.983	10.416.138	10.447.386	10.478.728	10.510.164	10.541.695
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	304.259.500	10.261.292	10.292.076	10.322.952	10.353.921	10.384.983	10.416.138	10.447.386	10.478.728	10.510.164	10.541.695
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ordentliches Ergebnis	304.259.500	10.261.292	10.292.076	10.322.952	10.353.921	10.384.983	10.416.138	10.447.386	10.478.728	10.510.164	10.541.695
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	304.259.500	10.261.292	10.292.076	10.322.952	10.353.921	10.384.983	10.416.138	10.447.386	10.478.728	10.510.164	10.541.695
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	304.259.500	10.261.292	10.292.076	10.322.952	10.353.921	10.384.983	10.416.138	10.447.386	10.478.728	10.510.164	10.541.695
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	304.259.500	10.261.292	10.292.076	10.322.952	10.353.921	10.384.983	10.416.138	10.447.386	10.478.728	10.510.164	10.541.695

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15-09									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes									
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft									
	Produkt	610102 - Steuern und Umlagen -									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeiterrechner Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Der Hebesatz der Gewerbesteuern soll von 480% um 30% auf 510% angehoben werden. Die Umsetzung der Maßnahme steht hinsichtlich des Zeitpunkts und des Umfangs unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass sie tatsächlich nur dann - ganz oder teilweise - aktiviert wird, wenn ein unabwendbares Finanzrisiko für den Haushalt dies notwendig macht. Es ist nicht belastbar prognostizierbar, ob und ggfls. wann ein Finanzrisiko den Haushaltsausgleich gefährden wird. Sollte dies der Fall sein, wird eine Kompensation der zusätzlichen Haushaltsbelastungen über zusätzliche HSP-Maßnahmen erforderlich sein. Für diesen Fall ist die HSP-Maßnahme als konditionierte, ruhend gestellte Maßnahme weiterhin Bestandteil des Haushaltssanierungsplans.										

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben	304.259.500	5.536.685	5.946.400	6.386.433	6.859.029	7.366.597	7.911.726	8.497.193	9.125.986	9.801.309	10.526.606
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	304.259.500	5.536.685	5.946.400	6.386.433	6.859.029	7.366.597	7.911.726	8.497.193	9.125.986	9.801.309	10.526.606
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	304.259.500	5.536.685	5.946.400	6.386.433	6.859.029	7.366.597	7.911.726	8.497.193	9.125.986	9.801.309	10.526.606
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	304.259.500	5.536.685	5.946.400	6.386.433	6.859.029	7.366.597	7.911.726	8.497.193	9.125.986	9.801.309	10.526.606
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	304.259.500	5.536.685	5.946.400	6.386.433	6.859.029	7.366.597	7.911.726	8.497.193	9.125.986	9.801.309	10.526.606
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	304.259.500	5.536.685	5.946.400	6.386.433	6.859.029	7.366.597	7.911.726	8.497.193	9.125.986	9.801.309	10.526.606

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-01									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Vermeidung sozialer Folgekosten durch Präventionsmaßnahmen									
	Produktbereich	verschiedene I									
	Produktgruppe	verschiedene I									
	Produkt	verschiedene I									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-14) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!</p>									

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-02									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Hebung stiller Bilanzreserven									
	Produktbereich	verschiedene II									
	Produktgruppe	verschiedene II									
	Produkt	verschiedene II									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2015 überführt (Nr. 15-06) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!										

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
			2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-03									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Optimierung der Prozessabläufe bei der Durchführung von Beschaffungsvorgängen									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung (und weitere)									
	Produktgruppe	1102 - Verwaltungsführung (und weitere)									
	Produkt	110206 - Interne Steuerung, Beteiligungscontrolling (und weitere)									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-01) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!</p>									

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	<u>Geplante Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-04									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Steuerliche Organschaft Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH (<i>vormals GEW</i>)									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung (und weitere)									
	Produktgruppe	1102 - Verwaltungsführung (und weitere)									
	Produkt	110206 - Interne Steuerung, Beteiligungscontrolling									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Begründung einer Betriebsaufspaltung zwischen Kernverwaltung und Eigengesellschaft. In der Folge können Kapitalertragssteuern aus der Gewinnausschüttung vom Finanzamt zurückerstattet werden. Die Stadtwerke Gelsenkirchen planen keine Jahresgewinne, so dass eine Ertragssteuerverrechnung nicht in Betracht kommt. Sollte sich der Sachverhalt ändern, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.										

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-05									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Zentralisierung der Personalabrechnung im Konzern Stadt									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung									
	Produktgruppe	1108 - Personal- und Organisationsmanagement									
	Produkt	110802 - Personalbetreuung									
	Verantwortliche Organisationseinheit	10									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Beim Referat Personal und Organisation wird die Personalabrechnung für die Dienstkräfte und Versorgungsempfänger der Kernverwaltung und die Personalabrechnung für die Dienstkräfte von GEKITA, GKD-EL und SP durchgeführt. Die Personalabrechnung für die Dienstkräfte der GELSENDIENSTE und GELSENKANAL wird unter dem Personalmanagement der Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH abgewickelt, die darüber hinaus auch weitere Konzerntöchter betreut. Eigenständige Personalabrechnungen werden auch von der Sparkasse Gelsenkirchen, der ggw oder der Revierpark Nienhausen GmbH durchgeführt. Es wird geprüft, ob eine Zentralisierung der Personalabrechnung die Aufgabenwahrnehmung optimieren kann. Eine Konkretisierung der Maßnahme oder Planung von Beträgen ist nach dem derzeitigen Sachstand aber noch nicht möglich.

Nach derzeitigem Sachstand ist eine Konkretisierung der bereits zum HSP 2012 definierten Maßnahme nicht möglich. Sollte dies aufgrund von Sachstandsänderungen zukünftig möglich werden, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-06									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Zentralisierung Forderungsmanagement									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -									
	Produktgruppe	1109 - Finanzmanagement und Rechnungswesen -									
	Produkt	110905 - Vollstreckung									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-03) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!										

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-07									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	BgA Verpachtung Hafenanlage									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -									
	Produktgruppe	1110 - Zentrales Gebäudemanagement									
	Produkt	111024 - BgA Verpachtung Hafenanlage									
	Verantwortliche Organisationseinheit	15									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Erweiterung des Pachtgegenstandes "Grundstücke". Die Flächen im Stadthafen werden für Betriebserweiterungszwecke an den Hafentreiber Gelsenlog veräußert. Die Pachteinahmen werden sich verringern, so dass hier nicht länger mit einem Konsolidierungspotential zu rechnen ist.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.546.845	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	9.546.845	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	9.546.845	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	9.546.845	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	9.546.845	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	9.546.845	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-08									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erwerb Verwaltungsgebäude Vattmannstraße									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung - und 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
	Produktgruppe	1110 - Zentrales Gebäudemanagement - und 6101 - Zentrale Finanzwirtschaft									
	Produkt	111004 - Verwaltungsgebäude - und 610101 - Allgemeine Zuweisungen									
	Verantwortliche Organisationseinheit	Wifö und 20									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-04) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!										

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	G geplante Konsolidierungsbeiträge									
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-09									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Verwertung von schulisch nicht mehr benötigten Schulgebäuden									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -									
	Produktgruppe	1112 - Flächenmanagement									
	Produkt	111204 - Verkauf von Grundstücken									
	Verantwortliche Organisationseinheit	65									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	14-05									
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Diese Maßnahme wurde im HSP 2015 mit der Maßnahme 14-05 -Reduzierung von Schulfächern- zusammengeführt und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!										

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
			2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-10									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Vermarktung weiterer nicht genutzter Grundstücke/Gebäude									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -									
	Produktgruppe	1112 - Flächenmanagement									
	Produkt	111204 - Verkauf von Grundstücken									
	Verantwortliche Organisationseinheit	65									
	Zuständigkeit Rat/OB	wertabhängig									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Im Handlungsfeld 1 des HSK 2010 - 2013 ist bereits die Option "Rückführung von Miet-, Dienstwohnungen, Gewerbeobjekte und Trinkhallen" mit einem jährlich geplanten Konsolidierungsbetrag von 20.000 € ab 2010 berücksichtigt worden. Darüber hinaus ist die Stadt bestrebt, weiteres Konsolidierungspotential aus der Vermarktung nicht genutzter Immobilien zu heben. Dazu werden kontinuierliche Überprüfungen bezüglich der Belegung/Vermarktung von derzeit nicht genutzten Gebäuden vorgenommen.

Bei der Belegung, Vermarktung oder sonstigen Verwertung von Grundstücken und Gebäuden handelt sich um einen dauerhaften Prozess. Eine vorausblickende belastbare Konkretisierung der bereits zum HSP 2012 definierten Maßnahme ist nach jetzigem Kenntnisstand nicht möglich. Sollte dies aufgrund von Sachstandsänderungen zukünftig möglich werden, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-11									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Verlängerung Opt-Out Regelung									
	Produktbereich	12 - Sicherheit und Ordnung									
	Produktgruppe	1215 - Gefahrenabwehr und Rettungsdienst									
	Produkt	121515 - Gefahrenabwehr/Gefahrenvorbeugung									
	Verantwortliche Organisationseinheit	10									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Die für eine Umsetzung der Maßnahme erforderliche rechtliche Grundlage liegt nicht mehr vor. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!										

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-12									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Ausweitung der Geschwindigkeitsüberwachung (auch Tunnel BAB 2)									
	Produktbereich	12 - Sicherheit und Ordnung									
	Produktgruppe	1207 - Verkehrsangelegenheiten									
	Produkt	120701 - Sicherheit und Ordnung des Verkehrs									
	Verantwortliche Organisationseinheit	69									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Einsatz der 4 Vollzeitpolitessen auch im Bereich der Überwachung des fließenden Verkehrs zum Ausgleich von Personalausfällen auf den Radarwagen. Einrichtung zweier neuer stationärer Anlagen zur Geschwindigkeitsüberwachung auf Beschluss der Unfallkommission in 2011 (Unfallhäufungsstelle Ringstraße/Kirchstraße). Fortschreibung der Liste mobiler Messstellen im gesamten Stadtgebiet.

Die angesprochenen personalwirtschaftlichen Maßnahmen wurden umgesetzt und haben sich bewährt. Eine Überwachung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der BAB 2 ist seitens der Stadt nicht zulässig, da die rechtlichen Voraussetzungen hier nicht vorliegen. Sollte dies aufgrund einer Änderung der Rechtslage zukünftig möglich werden, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-13									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Kreisabschlages									
	Produktbereich	54 - Verkehrsflächen und -anlagen									
	Produktgruppe	5403 - ÖPNV (Vrr Umlage für Inanspruchnahme)									
	Produkt	540301 - ÖPNV (VRR Umlage)									
	Verantwortliche Organisationseinheit	69									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-17) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!										

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-14									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Ausleihung von BOGESTRA-Aktien									
	Produktbereich	57 - Wirtschaft und Tourismus									
	Produktgruppe	5703 - Finanzbeziehungen zu sonstigen Beteiligungen									
	Produkt	570307 - Sonstige Beteiligungen									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2015 überführt (Nr. 15-01) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!										

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-15									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Zentralisierung Schuldenmanagement im "Konzern Stadt"									
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft									
	Produkt	610101 - Allgemeine Zuweisungen									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-20) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!										

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-04									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erwerb des Gebäudes Vattmannstraße									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung - und 61 - Allg- Finanzwirtschaft -									
	Produktgruppe	1110 - Zentrales Gebäudemanagement -, 1113 -Kommunale Gebäudewirtschaft - und 6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	Produkt										
	Verantwortliche Organisationseinheit	65									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
		Ein Erwerb des Gebäudes erscheint in absehbarer Zeit nicht realisierbar. Diese Maßnahme wurde im HSP 2017 mit der Maßnahme 16-03 - Reduzierung von Verwaltungsflächen - zusammengeführt (Nr. 17-02) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-14									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Vermeidung sozialer Folgekosten im Bereich Hilfe zur Erziehung durch Präventionsmaßnahmen									
	Produktbereich	36 - Kinder, Jugend, Familie									
	Produktgruppe	3603 - Hilfe für junge Menschen und ihre Familien -									
	Produkt	verschiedene									
	Verantwortliche Organisationseinheit	51, 3									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	<p>Soziale Folgekosten fallen in verschiedenen Bereichen an, die sich einzelnen Lebensphasen zuordnen und auf ähnliche Gefährdungslagen im sozialen Umfeld zurückführen lassen. Diese Folgekosten können durch frühe und wirksame präventive Interventionen im Kindes- und Jugendalter in Teilen vermieden werden.</p> <p>Der Ausbau präventiver Strategien und Angebote zielt auf die Vermeidung problematischer Lebens- und Bildungskarrieren. Ansatzpunkte sind frühe Hilfen bei schwierigen Familienbedingungen und die frühe Unterstützung vorschulischer und schulischer Lern- und Bildungsverläufe. Sowohl präventive Angebote wie auch Präventionsketten sind weiterzuentwickeln, um mittelfristig zu einer Reduzierung der sozialen Folgekosten zu gelangen.</p> <p>Aus dem Prozess der strategischen Ausrichtung sind Präventionsmaßnahmen mit Aufwendungen von jährlich ca. 1,8 Mio. € hervorgegangen.</p> <p>Nach der Prognos-Studie "Bilanzierung der sozialen Folgekosten in NRW" tragen die Kommunen vor allem in der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Grundsicherung für Arbeitsuchende eine beträchtliche Kostenlast. Ab 2017 sollten im Bereich der Hilfen zur Erziehung jährlich ansteigende Einspareffekte durch die Präventionsmaßnahmen sowie die Optimierung der stationären Unterbringung erreicht werden.</p> <p>Unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung (Fallzahlenerhöhung, Verteuerung der Hilfearten, Erhöhung der Fachleistungsstundensätze etc.) können die bisherigen Konsolidierungserwartungen nicht weiter aufrechterhalten werden. Das stellt aber nicht gleichzeitig die Richtigkeit der präventiven Handlungsansätze infrage. Diese Ansätze werden weiter evaluiert und Maßnahmen weiterentwickelt.</p>										

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0										
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0										
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	0										
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0										
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0									
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0									
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-19									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Einführung Mobilfunkmastensteuer									
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -									
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	Produkt	610102 - Steuern und Abgaben -									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
		Das MIK lehnt die Erhebung einer derartigen Steuer ab. Es fehlt die für eine Umsetzung erforderliche Rechtsgrundlage. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!									

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	14-04									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Renditeerwartung Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH									
	Produktbereich	53 - Ver- und Entsorgung									
	Produktgruppe	5301 - Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH									
	Produkt	530101 - Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Die Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH verfolgt das Ziel, eine für die Gesellschafterin Stadt Gelsenkirchen angemessene Rendite zu erzielen. Ab dem Jahr 2017 werden Verbesserungen von 500.000 € pro Jahr erwartet. Die Renditeerwartung erscheint nicht realisierbar, die Maßnahme wird nicht fortgeschrieben.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	14-05									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung von Schulflächen									
	Produktbereich	verschiedene									
	Produktgruppe	verschiedene									
	Produkt										
	Verantwortliche Organisationseinheit	VB 4									
	Zuständigkeit Rat/OB										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	12-09									
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Unter Berücksichtigung der sich ständig erhöhenden Prognosen hinsichtlich der Anzahl der zu erwartenden Flüchtlinge im schulpflichtigen Alter und des hierdurch bedingten Erfordernisses zur Einrichtung weiterer Internationaler Förderklassen (Stand Oktober 2015: 83 Klassen) erscheint das prognostizierte Konsolidierungspotenzial nicht erzielbar. Die Maßnahme wird nicht fortgeschrieben.</p>									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016 (Produktgruppen- ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15-06									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Hebung stiller Bilanzreserven									
	Produktbereich	verschiedene II									
	Produktgruppe	verschiedene II									
	Produkt	verschiedene II									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Den im Musiktheater im Revier befindlichen großflächigen Schwammreliefs des Künstlers Yves Klein ist gutachterlich ein Wert von 75,6 Mio. € beigemessen worden. Im Rahmen einer Übertragung auf ein Sondervermögen der Stadt Gelsenkirchen im Jahre 2016 sollen diese stillen Reserven gehoben werden. Dieser Vorgang ist nicht relevant für den Ergebnishaushalt sondern verändert das Eigenkapital und wird an dieser Stelle nicht fortgeschrieben! Der Umsetzungsstand und -erfolg wird im Textteil des Haushaltsplans im Zusammenhang mit der Entwicklung des Eigenkapitals dargestellt!									

B	Konsolidierungsbeiträge											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
			2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	16-03									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung von Verwaltungsflächen									
Produktbereich	11 - Innere Verwaltung									
Produktgruppe	1110 Hochbaumanagement									
Produkt										
Verantwortliche Organisationseinheit	65									
Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
Veränderung vollzeitverrechner Stellen durch diese Maßnahme	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)
Diese Maßnahme wurde im HSP mit der Maßnahme 13-04 - Erwerb des Gebäudes Vattmannstraße - zusammengeführt (Nr. 17-02) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017 (Produktgruppen- ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	18-02									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erstattung von Aufwendungen für geduldete Flüchtlinge									
	Produktbereich	31 - Soziale Hilfen -									
	Produktgruppe	3102 - Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen -									
	Produkt	310204 - Hilfen für Asylbewerber und Flüchtlinge									
	Verantwortliche Organisationseinheit	V5, Referat 50									
	Zuständigkeit Rat/OB										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Für den Personenkreis der geduldeten Flüchtlinge nach dem FlüAG erfolgt bislang lediglich eine Kostenerstattung (pro Kopf-Pauschale) für die ersten 3 Monate nach Eintritt der vollziehbaren Ausreisepflicht. Künftig wird eine Kostenerstattung für die geduldeten Personen, welche ab Beginn der Flüchtlingswelle im Jahr 2015 als Asylbewerber der Stadt Gelsenkirchen zugewiesen wurden, für die Dauer ihres Aufenthaltes erwartet. Spätestens ab dem Haushaltsjahr 2019 ist es das Ziel, eine Kostenerstattung nach dem FlüAG in gleicher Höhe wie für den Personenkreis der Asylbewerber herbeizuführen.</p> <p>Die Forderung wird offensiv vom Deutschen Städtetag vertreten, aber es sind weder auf Bundes- noch auf Landesebene Regelungsabsichten zur Finanzierung erkennbar. Das prognostizierte Konsolidierungspotential scheint nicht realisierbar. Die Maßnahme wird wieder aufgegriffen, sofern durch Bund oder Land eine entsprechende Regelung getroffen wurde.</p>									

B

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: Erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag / Minderaufwand) negativer Wert: Erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag / Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.221.600	2.792.700	2.738.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	98.221.600	2.792.700	2.738.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	98.221.600	2.792.700	2.738.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	98.221.600	2.792.700	2.738.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	98.221.600	2.792.700	2.738.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	98.221.600	2.792.700	2.738.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700	2.540.700

Haushaltssanierungsplan 2020

Teil 3

**Fortschreibung
bis
2029**

Ergebnisplanung 2020 bis 2029*

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		2020 (EUR)	2021 (EUR)	2022 (EUR)	2023 (EUR)	2024 (EUR)	2025 (EUR)	2026 (EUR)	2027 (EUR)	2028 (EUR)	2029 (EUR)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	304.259.500	308.476.200	307.712.500	308.026.600	313.670.338	319.439.046	325.335.806	331.363.786	337.526.240	343.826.511
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	466.963.377	468.688.129	470.429.551	474.095.285	482.898.538	491.871.069	501.016.197	510.337.304	519.837.841	529.521.327
	davon Konsolidierungshilfe Stärkungspakt	7.000.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	davon Schlüsselzuweisungen	383.643.000	397.530.000	400.920.000	406.230.000	414.354.600	422.641.692	431.094.526	439.716.416	448.510.745	457.480.960
03	+ Sonstige Transfererträge	6.194.876	4.642.542	4.592.542	4.542.542	4.587.967	4.633.847	4.680.186	4.726.987	4.774.257	4.822.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	140.954.972	145.058.117	147.551.249	149.671.467	151.168.182	152.679.863	154.206.662	155.748.729	157.306.216	158.879.278
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.935.832	17.045.359	17.043.142	17.042.142	17.212.563	17.384.689	17.558.536	17.734.121	17.911.463	18.090.577
06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	130.650.580	129.151.526	131.095.004	131.762.559	133.042.185	134.334.606	135.639.953	136.958.352	138.289.936	139.634.835
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	35.911.455	37.807.249	37.707.249	37.707.249	38.084.321	38.465.165	38.849.816	39.238.315	39.630.698	40.027.005
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	140.000	140.000	150.000	200.000	202.000	204.020	206.060	208.121	210.202	212.304
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.102.010.592	1.111.009.122	1.116.281.237	1.123.047.844	1.140.866.094	1.159.012.306	1.177.493.216	1.196.315.715	1.215.486.852	1.235.013.837
11	- Personalaufwendungen	192.259.037	192.058.928	193.466.017	195.220.492	197.172.697	199.144.424	201.135.868	203.147.227	205.178.699	207.230.486
12	- Versorgungsaufwendungen	38.309.751	36.240.848	36.175.256	36.113.008	36.474.138	36.838.879	37.207.268	37.579.341	37.955.134	38.334.686
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	254.015.886	256.786.215	255.854.168	256.600.949	259.166.958	261.758.628	264.376.214	267.019.976	269.690.176	272.387.078
14	- Bilanzielle Abschreibungen	51.770.512	54.697.416	56.039.855	56.195.487	56.757.442	57.325.016	57.898.266	58.477.249	59.062.022	59.652.642
15	- Transferaufwendungen	487.499.556	497.083.380	501.247.541	503.774.055	513.885.880	524.251.047	534.876.654	545.770.010	556.938.638	568.390.279
16	- Sonst. ordentliche Aufwendungen	67.285.843	63.560.543	61.744.902	62.653.757	63.280.295	63.913.098	64.552.228	65.197.751	65.849.728	66.508.226
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.091.140.585	1.100.427.330	1.104.527.739	1.110.557.748	1.126.737.410	1.143.231.092	1.160.046.500	1.177.191.554	1.194.674.397	1.212.503.396
18	= Ordentliches Ergebnis	10.870.007	10.581.792	11.753.498	12.490.095	14.128.684	15.781.214	17.446.716	19.124.161	20.812.455	22.510.441
19	+ Finanzerträge	15.798.205	16.736.620	17.232.028	17.052.418	17.222.942	17.395.172	17.569.123	17.744.815	17.922.263	18.101.485
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	25.355.750	25.922.000	27.540.250	28.214.250	28.778.535	29.354.106	29.941.188	30.540.012	31.150.812	31.773.828
21	= Finanzergebnis	-9.557.545	-9.185.380	-10.308.222	-11.161.832	-11.555.593	-11.958.934	-12.372.064	-12.795.197	-13.228.549	-13.672.343
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.312.462	1.396.412	1.445.276	1.328.263	2.573.091	3.822.280	5.074.652	6.328.964	7.583.906	8.838.098
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0									
26	= Jahresergebnis	1.312.462	1.396.412	1.445.276	1.328.263	2.573.091	3.822.280	5.074.652	6.328.964	7.583.906	8.838.098
	Höhe des Eigenkapitals (Stand: 31.12.)*	77.857.161	79.253.573	80.698.849	82.027.112	84.600.203	88.422.483	93.497.135	99.826.099	107.410.005	116.248.103

* Rundungsdifferenzen möglich

Haushaltssanierungsplan 2020

Teil 4

Höhe der Zuwendungen

Ermittlung der zu erwartenden Konsolidierungshilfen nach dem Stärkungspaktgesetz (nach Korrekturverfahren)

Komplementärmittel lt. Stärkungspaktgesetz:

(= Summe der Konsolidierungshilfen an Kommunen der Stufe 2. des Stärkungspaktgesetzes):

Komplementärmittel 2012	65 Mio. €
Komplementärmittel 2013	115 Mio. €
Komplementärmittel ab 2014*	297 Mio. €

	Berechnung GE	gerundet
<u>Berechnung für 2014 - 2019</u>		
Einwohnerzahl zum 31.12.2010 nach der Fortschreibung it.nrw	257.981	
Betrag je Einwohner / Euro	25,89	
 Grundbetrag	 6.679.128	
 strukturelle Lücke lt. Anlage zum Stärkungspaktgesetz	 79.163.799	
Anteil der Hilfe an strukt. Lücke in Kommunen der Stufe 1	0,293800469	
 weitere Konsolidierungshilfe	 23.258.361	
 Konsolidierungshilfe gesamt	 29.937.489	 29.900.000

Chronologie der Konsolidierungshilfen für Gelsenkirchen

	<u>Planwert</u>	<u>ausgezahlter Betrag</u>
2012	5.200.000	5.222.227
2013	11.600.000	11.608.464
2014	29.930.000	29.937.489
2015	29.930.000	29.937.489
2016	29.930.000	29.937.489
2017	29.930.000	29.937.489
2018	29.930.000	29.937.489
2019	17.000.000	
2020	7.000.000	
2021	0	
 Summe	 190.450.000	 166.518.136

Wirtschaftspläne

**Übersicht der Wirtschaftspläne 2020
und der Jahresabschlüsse 2018**

1	Gelsendienste	- Jahresabschluss 2018 - Bilanz 2018 - Gewinn- und Verlustrechnung 2018 - Wirtschaftsplan 2020
2	Gelsenkanal	- Jahresabschluss 2018 - Bilanz 2018 - Gewinn- und Verlustrechnung 2018 - Wirtschaftsplan 2020
3	gkd-el	- Jahresabschluss 2018 - Bilanz 2018 - Gewinn- und Verlustrechnung 2018 - Wirtschaftsplan 2020
4	Senioren- und Pflegeheime	- Jahresabschluss 2018 - Bilanz 2018 - Gewinn- und Verlustrechnung 2018 - Wirtschaftsplan 2020
5	GeKita	- Jahresabschluss 2018 - Bilanz 2018 - Gewinn- und Verlustrechnung 2018 - Wirtschaftsplan 2020
6	Nordsternpark GmbH	- Jahresabschluss 2018 - Bilanz 2018 - Gewinn- und Verlustrechnung 2018 - Wirtschaftsplan 2020
7	Musiktheater im Revier GmbH	- Jahresabschluss 2018 - Bilanz 2018 - Gewinn- und Verlustrechnung 2018 - Wirtschaftsplan 2020
8	Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH	- Jahresabschluss 2018 - Bilanz 2018 - Gewinn- und Verlustrechnung 2018 - Wirtschaftsplan 2020
9	GGW	- Jahresabschluss 2018 - Bilanz 2018 - Gewinn- und Verlustrechnung 2018 - Wirtschaftsplan 2020
10	Verkehrsgesellschaft Stadt Gelsenkirchen mbH	- Jahresabschluss 2018 - Bilanz 2018 - Gewinn- und Verlustrechnung 2018 - Wirtschaftsplan 2020
11	Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH	- Jahresabschluss 2018 - Bilanz 2018 - Gewinn- und Verlustrechnung 2018 - Wirtschaftsplan 2020
12	Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen GmbH & Co KG	- Jahresabschluss 2018 - Bilanz 2018 - Gewinn- und Verlustrechnung 2018 - Wirtschaftsplan 2020

13	SMG	<ul style="list-style-type: none"> - Jahresabschluss 2018 - Bilanz 2018 - Gewinn- und Verlustrechnung 2018 - Wirtschaftsplan 2020
14	ELE-GEW Photovoltaikgesellschaft mbH Gelsenkirchen	<ul style="list-style-type: none"> - Jahresabschluss 2018 - Bilanz 2018 - Gewinn- und Verlustrechnung 2018 - Wirtschaftsplan 2020
15	Gelsenkirchener Logistik-, Hafen- und Servicegesellschaft mbH	<ul style="list-style-type: none"> - Jahresabschluss 2018 - Bilanz 2018 - Gewinn- und Verlustrechnung 2018 - Wirtschaftsplan 2020
16	Emschertainment GmbH	<ul style="list-style-type: none"> - Jahresabschluss 2018 - Bilanz 2018 - Gewinn- und Verlustrechnung 2018 - Wirtschaftsplan 2020

1 Gelsendienste

Bilanz der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung GELSENDIENSTE zum 31.12.2018

AKTIVSEITE			PASSIVSEITE		
	31.12.2018	31.12.2017		31.12.2018	31.12.2017
€	€	T€		€	T€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	2.200.000,00	2.200
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.116.937,49	1.173	II. Rücklagen		
			1. Allgemeine Rücklage	5.957.052,52	4.655
II. Sachanlagen			III. Verlustvortrag/Gewinnvortrag	11.952,52	12
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	15.296.809,46	15.377	IV. Jahresüberschuss	-1.404.281,69	1.302
2. Technische Anlagen und Maschinen	502.712,23	545			
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.012.101,33	17.290	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	271.540,47	220
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	119.632,25	407			
B. Umlaufvermögen			C. Rückstellungen		
I. Vorräte			1. Steuerrückstellungen	60.972,00	22
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	305.182,50	418	2. Sonstige Rückstellungen	6.049.458,00	5.799
2. Unfertige Leistungen	2.171.263,76	952			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			D. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	787.042,56	618	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.196.000,77	11.839
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	22.274,39	24	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.661.954,55	635
3. Forderungen gegen Stadt Gelsenkirchen	0,00	4.570	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.611.101,58	4.317
4. Sonstige Vermögensgegenstände	516.949,24	234	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	266.773,83	171
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: (im Vorjahr: 38 T€)			5. Verbindlichkeiten gegen Stadt Gelsenkirchen	1.629.810,19	935
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	25.731,14	28	6. Sonstige Verbindlichkeiten	7.701.000,68	9.889
			E. Rechnungsabgrenzungsposten	743.931,08	789
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.080.630,15	1.151			
	39.957.266,50	42.784		39.957.266,50	42.784

Gewinn- und Verlustrechnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung GELSENDIENSTE für das Wirtschaftsjahr 2018

	€	2018 €	T€	2017 T€
1. Umsatzerlöse		81.826.426,49		80.320
2. Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen Leistungen		1.219.037,89		-1.110
3. andere aktivierte Eigenleistungen		0,00		12
4. sonstige betriebliche Erträge		1.180.987,43		900
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-5.741.258,27		-5.169
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-21.015.817,45		-19.277
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		-35.267.515,64		-33.034
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-10.760.485,00		-10.180
davon für Altersversorgung:	-3.492.332,22		-3.375	
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-3.840.565,76		-3.383
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		-8.181.336,64		-7.296
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		98.800,00		0
davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	98.800,00		0,00	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-277.985,18		-284
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen	-6.655,00		-8	
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-395.686,62		-73
12. Ergebnis nach Steuern		-1.155.398,75		1.426
13. Sonstige Steuern		-248.882,94		-124
14. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss		-1.404.281,69		1.302

Erfolgsplan GELSENDIENSTE für das Jahr 2020

AUFWAND	Ansatz GD 2020 EURO	Ansatz GD 2019 EURO	Ergebnis GD 2018 EURO
1. Materialaufwand	28.486.900	27.899.700	26.757.076
Aufwendungen für RHB-Stoffe und bezogene Waren	6.837.600	6.025.400	5.741.258
Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.717.300	10.720.100	11.322.538
Verbrennungskosten MHKW	6.286.000	6.375.000	5.924.994
Übrige Entsorgungskosten	4.646.000	4.779.200	3.768.285
2. Personalaufwand	50.813.200	49.700.600	46.028.001
Löhne und Gehälter	38.917.300	37.971.100	35.267.516
Soz. Abgaben u. Aufwendungen für Unterstützung und für Altersversorgung	11.895.900	11.729.500	10.760.485
3. Abschreibungen	4.841.700	4.219.300	3.840.566
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.225.300	7.453.100	8.181.337
Verwaltungskostenbeiträge	4.196.500	3.902.400	3.773.982
Mieten und Pachten	859.700	877.400	870.128
Versicherungsbeiträge	554.100	514.300	566.249
Grundbesitzabgaben	575.200	628.200	443.171
Übrige Aufwendungen	2.039.800	1.530.800	2.527.807
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	247.400	232.300	277.985
6. Sonstige Steuern	107.800	128.000	248.883
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	242.800	38.000	395.687
8. Ausschüttung	1.284.300	1.284.300	0
	94.249.400	90.955.300	85.729.535

ERTRAG	Ansatz GD 2020 EURO	Ansatz GD 2019 EURO	Ergebnis GD 2018 EURO
1. Umsatzerlöse	89.484.300	85.089.500	83.045.465
Betriebskostenzuschuss /Stadtanteil	31.773.600	30.363.800	28.503.753
Bestattungsgebühren	5.781.600	6.305.900	4.986.947
Erlöse Neubau	2.650.000	2.650.000	2.762.713
Abfallentsorgung	32.235.100	30.673.200	30.617.763
Straßenreinigungsgebühren	9.309.300	8.985.600	9.364.166
Märkte/Toiletten	379.000	368.000	395.158
sonstige Erlöse	7.355.700	5.743.000	6.414.965
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.882.400	5.042.200	1.180.988
3. Zinserträge	0	0	98.800
4. Jahresfehlbetrag	598.400		1.404.282
5. Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	1.284.300	823.600	0
	94.249.400	90.131.700	85.729.535

Vermögensplan GELSENDIENSTE für das Jahr 2020

AUSGABEN	Ansatz GD 2020 EURO -rentierlich-	Ansatz GD 2020 EURO -unrentierlich-	Ansatz GD 2020 EURO gesamt	Ansatz GD 2019 EURO	Ergebnis GD 2018 EURO
1. Technische Anlagen und Maschinen	9.374.500	2.501.600	11.876.100	11.548.600	3.705.744
1.1 Bewegliche Maschinen und Betriebsgeräte	1.108.000	322.000	1.430.000	1.283.500	771.723
Geräte Straßenreinigung	290.000	0	290.000	200.000	176.011
Geräte Abfallentsorgung	50.000	0	50.000	30.000	16.869
Geräte Werkstatt	148.000	37.000	185.000	173.500	71.968
Geräte Grünanlagen	0	235.000	235.000	200.000	262.163
Geräte Bestattungswesen	50.000	0	50.000	50.000	13.633
Geräte Gebäudereinigung	0	50.000	50.000	60.000	17.537
MGB/MGC/DC Abfallentsorgung	570.000	0	570.000	570.000	213.542
1.2 Fahrzeuge	8.266.500	2.179.600	10.446.100	10.265.100	2.934.021
Bestattungswesen	411.000	0	411.000	899.000	672.411
Grünanlagen	0	2.179.600	2.179.600	1.488.000	865.506
Straßenreinigung	5.323.000	0	5.323.000	5.218.100	159.218
Abfallentsorgung*	2.380.000	0	2.380.000	2.660.000	1.236.886
Fuhrpark	152.500	0	152.500	0	0
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	423.000	200.500	623.500	192.000	48.414
3. Hard- und Software	330.000	180.000	510.000	300.000	118.202
4. Gebäude und technische Anlagen	6.220.400	0	6.220.400	3.541.420	302.558
5. Darlehenstilgung	1.642.000	0	1.642.000	1.642.000	1.642.000
6. Zuführung kurzf. Umlaufvermögen	25.000.000	0	25.000.000	0	0
	42.989.900	2.882.100	45.872.000	17.224.020	5.816.918

* Ausgaben Fahrzeuge Wertstoffe sind in 2020 in Fahrzeugen Abfallentsorgung enthalten im Verhältnis 90:10.

EINNAHMEN	Ansatz GD 2020 EURO -rentierlich-	Ansatz GD 2020 EURO -unrentierlich-	Ansatz GD 2020 EURO gesamt	Ansatz GD 2019 EURO	Ergebnis GD 2018 EURO
1. Abschreibungen	3.316.000	1.525.700	4.841.700	4.219.300	3.840.566
2. Darlehen	25.000.000	0	25.000.000	0	0
3. Entnahme kurzfristiges Umlaufvermögen	14.673.900	1.356.400	16.030.300	13.004.720	1.976.352
	42.989.900	2.882.100	45.872.000	17.224.020	5.816.918

2 GELSENKANAL

GELSENKANAL
Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVA

		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2017
	Anhang	€	€
A. Anlagevermögen	(1)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		5.965,00	11.490,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke		110.207,38	110.207,38
2. Bauten		231.932,00	237.509,00
3. Kanalnetz		144.653.010,00	147.175.472,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.978,00	5.228,00
5. Fuhrpark		<u>154.045,00</u>	<u>193.371,00</u>
		145.151.172,38	147.721.787,38
		145.157.137,38	147.733.277,38
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Unfertige Leistungen	(2)	142.708,00	147.533,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(3)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		30.699,54	584,60
2. Forderungen gegen verbundenen Unternehmen		154.401,60	5.215.917,39
3. Sonstige Vermögensgegenstände		<u>6.587.625,67</u>	<u>6.240.857,49</u>
		6.772.726,81	11.457.359,48
III. Guthaben bei Kreditinstituten		520.964,00	1.027.723,99
		7.436.398,81	12.632.616,47
C. Rechnungsabgrenzungsposten		208.002,91	207.982,17
		<u>152.801.539,10</u>	<u>160.573.876,02</u>

PASSIVA

	Anhang	€	Stand 31.12.2018 €	Stand 31.12.2017 €
A. Eigenkapital	(4)			
I. Stammkapital			500.000,00	500.000,00
II. Rücklagen	(5)			
Allgemeine Rücklagen			2.683.075,86	2.683.075,86
III. Jahresüberschuss			4.936.936,80	8.239.695,95
			8.120.012,66	11.422.771,81
B. Zuschüsse				
Investitionszuschüsse	(6)		24.484.629,00	24.814.912,00
C. Rückstellungen	(7)			
Sonstige Rückstellungen			943.549,63	1.602.675,93
D. Verbindlichkeiten	(8)			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		118.681.368,40		122.681.368,40
2. Erhaltene Anzahlungen		-		8.383,72
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.056,23		3.283,53
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		63.921,15		37.114,76
5. Sonstige Verbindlichkeiten		<u>502.002,03</u>		<u>3.365,87</u>
			119.253.347,81	122.733.516,28
			152.801.539,10	160.573.876,02

GELSENKANAL

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

		2018	2017
	Anhang	€	€
1. Umsatzerlöse	(9)	60.672.888,56	58.227.371,06
2. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen		-4.825,00	-9.264,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	(10)	1.885.309,77	3.635.072,45
4. Materialaufwand	(11)		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-1.704,44	-7.521,40
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-19.825.095,42	-17.430.493,27
c) Abwasserabgabe und Beiträge an Abwasserverbände		<u>-26.342.439,08</u>	<u>-24.864.783,00</u>
		-46.169.238,94	-42.302.797,67
5. Personalaufwand	(12)		
a) Löhne und Gehälter		-3.224.571,16	-3.108.310,87
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>-1.066.241,03</u>	<u>-1.036.654,17</u>
		-4.290.812,19	-4.144.965,04
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-2.526.498,95	-2.538.371,92
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(13)	-1.668.853,11	-1.603.804,39
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		94.890,46	66.125,46
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(14)	-3.054.226,18	-3.088.528,38
10. Ergebnis nach Steuern		4.938.634,42	8.240.837,57
11. Sonstige Steuern		-1.697,62	-1.141,62
12. Jahresüberschuss		4.936.936,80	8.239.695,95

Erfolgsplan

GELSENKANAL für das Jahr 2020

Aufwand				Ertrag			
	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Ergebnis 2018 €		Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Ergebnis 2018 €
1. Materialaufwand	50.609.000	48.407.000	46.169.239	1. Umsatzerlöse	67.294.000	64.153.000	60.672.889
2. Personalaufwand	4.713.000	4.655.000	4.290.812	Gebühren	56.785.720	53.267.900	50.337.414
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.719.000	1.647.000	1.670.551	Inanspr. Rückst.	0	559.000	446.711
				sonstige Erlöse	10.508.280	10.326.100	9.888.763
Summe 1. bis 3.	57.041.000	54.709.000	52.130.602	2. Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	0	-4.825
4. Abschreibungen	2.517.000	2.517.000	2.526.499	3. Sonstige betriebliche Erträge	929.000	1.829.000	1.885.310
5. Zinsen	2.930.000	3.016.000	3.054.226	4. Zinserträge	112.000	77.000	94.890
Summe 4. bis 5.	62.488.000	60.242.000	57.711.327	Summe 1. bis 4.	68.335.000	66.059.000	62.648.264
6. Überschuss	5.847.000	5.817.000	4.936.937				
	68.335.000	66.059.000	62.648.264		68.335.000	66.059.000	62.648.264

Vermögensplan
GELSENKANAL für das Jahr 2020

<u>Auszahlungen</u>	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Ergebnis 2018 €
1. Grundstücke	0	0	0
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	312.000	0	0
3. Darlehenstilgung unbewegliches Vermögen	2.000.000	2.000.000	4.000.000
4. Bauliche Instandsetzung	0	0	0
5. Zunahme kurzfristiges Umlaufvermögen	0	188.000	0
	2.312.000	2.188.000	4.000.000

<u>Deckungsmittel</u>	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Ergebnis 2018 €
1. Abschreibungen unbewegl. und bewegl. Vermögen			
1.1 Abschreibungen	2.517.000	2.517.000	2.538.000
1.2 Auflösung Ausgliederungskapital	-329.000	-329.000	-329.000
2. Darlehensaufnahme unbewgl. Vermögen	0	0	0
3. Entnahme kurzfristiges Umlaufvermögen	124.000	0	1.791.000
	2.312.000	2.188.000	4.000.000

3 gkd-el

**gkd-el Gelsenkirchener Kommunale
Datenzentrale Emscher-Lippe**

Bilanz zum 31.12.2018

Aktiva	2018 €	2017 €
A. Anlagevermögen		
I. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1.063.201,00	1.130.102,00
II. Sachanlagen	2.776.783,00	2.966.013,21
III. Finanzanlagen	4.125,00	4.125,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	36.911,39	42.341,27
2. geleistete Anzahlungen für Vorräte	0,00	19.730,18
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.807,92	35.976,30
2. Forderungen an die Stadt und andere Eigenbetriebe	3.161.252,14	2.914.396,35
3. Sonstige Forderungen	7.291,89	11.623,50
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	3.010,47	2.811,58
C. Rechnungsabgrenzungsposten	353.096,62	385.106,00
	7.439.479,43	7.512.225,39
Passiva	2018 €	2017 €
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	50.000,00	50.000,00
II. Allgemeine Rücklage	5.494.532,53	5.494.532,53
III. Andere Gewinnrücklagen	1.656,00	1.656,00
III. Gewinnvortrag	424.902,02	424.902,02
IV. Jahresüberschuss	211.959,04	239.618,56
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	687.189,22	677.517,06
C. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellung	149.502,00	147.887,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	410.780,62	468.146,18
3. Sonstige Verbindlichkeiten	8.958,00	7.966,04
	7.439.479,43	7.512.225,39

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

	2018 €	2017 €
1. Umsatzerlöse	14.595.172,37	14.726.212,31
2. Veränderung des Bestandes in Arbeit befindlicher Aufträge	0,00	0,00
3. Gesamtleistung	14.595.172,37	14.726.212,31
4. Sonstige betriebliche Erträge	94.752,51	45.742,94
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	304.202,95	448.785,54
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.020.969,37	2.116.160,47
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	5.044.739,47	4.685.233,71
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.532.986,53	1.355.878,41
7. Abschreibungen	1.668.440,20	2.006.602,08
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	353.140,42	381.841,63
b) Versicherungen, Beiträge u. Abgaben	62.101,78	61.740,79
c) Reparaturen und Instandhaltungen	2.836.228,06	2.471.888,27
d) Fahrzeugkosten	20.606,21	16.169,96
e) Werbe- und Reisekosten	14.909,98	10.190,38
f) Verschiedene betriebliche Kosten	616.901,97	974.197,06
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.942,90	2.852,39
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	212.755,04	240.414,56
12. Sonstige Steuern	796,00	796,00
13. Jahresüberschuss	211.959,04	239.618,56

Erfolgsplan für die Zeit vom 01.01.-31.12.2020
der gkd-el Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale
Emscher-Lippe

Erlöse/Aufwand	Erfolgsplan 2020 Betrag (EURO)	Erfolgsplan 2019 Betrag (EURO)	Ergebnis 2018 Betrag (EURO)
1	2	3	4
1. Umsatzerlöse/Erträge	14.919.200,00	14.906.300,00	14.689.924,88
Erlöse insgesamt	14.919.200,00	14.906.300,00	14.689.924,88
2. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00	304.202,95
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.952.500,00	2.102.600,00	2.020.969,37
3. Personalaufwand	6.878.600,00	6.876.100,00	6.577.726,00
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.753.500,00	1.793.500,00	1.668.440,20
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	337.700,00	337.700,00	353.140,42
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	60.700,00	60.700,00	62.101,78
c) Reparaturen und Instandhaltungen	3.096.000,00	2.944.500,00	2.836.228,06
d) Fahrzeugkosten	20.000,00	15.000,00	20.606,21
e) verschiedene betriebliche Kosten	819.900,00	775.900,00	631.811,95
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	500,00	500,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.942,90
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	800,00	800,00	212.755,04
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
10. sonstige Steuern	800,00	800,00	796,00
11. Jahresüberschuss / Jahresverlust (-)	0,00	0,00	211.959,04

Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2020
der gkd-el Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale
Emscher-Lippe

	2018 (Ist) EURO	2019 EURO	2019 - VE EURO	2020 EURO	2020 - VE EURO	2021 EURO	2022 EURO	2023 EURO
A. Einnahmen								
1. Abschreibungen - Betriebsvermögen gkd-el	540.993,33 €	666.000 €		666.000 €		666.000 €	666.000 €	666.000 €
2. Abschreibungen - Aufwendersersatz für Betriebsvermögen mit Einsatzort Stadtverwaltung Gelsenkirchen	1.100.000,00 €	1.100.000 €		1.100.000 €		1.100.000 €	1.100.000 €	1.100.000 €
3. Kostenersatz Projekt Hardwaretausch techn. Komponenten Feuerwehrleitstelle / Feuer- und Rettungswachen	27.446,87 €	27.500 €		27.500 €		0 €	0 €	0 €
4. nicht abgewickelte Investitionen aus Vorjahren	375.095,94 €	0 €		0 €		0 €	0 €	0 €
Summe Einnahmen	2.043.536,14 €	1.793.500,00 €		1.793.500,00 €		1.766.000,00 €	1.766.000,00 €	1.766.000,00 €
B. Ausgaben								
1. Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen für den Kernbetrieb gkd-el	336.887,00 €	666.000 €	200.000 €	666.000 €	200.000 €	666.000 €	666.000 €	666.000 €
2. Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen mit Einsatzort Stadtverwaltung Gelsenkirchen	750.246,00 €	1.100.000 €	550.000 €	1.100.000 €	550.000 €	1.100.000 €	1.100.000 €	1.100.000 €
3. nicht abgewickelte Investitionen aus Vorjahren	336.062,99 €	0 €		0 €		0 €	0 €	0 €
Summe Ausgaben	1.423.195,99 €	1.766.000,00 €		1.766.000,00 €		1.766.000,00 €	1.766.000,00 €	1.766.000,00 €
Deckung	620.340,15 €	27.500,00 €		27.500,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €

4 Senioren- und Pflegeheime

AKTIVSEITE**31.12.2018****31.12.2017****A. Anlagevermögen**

I. Sachanlagen

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	18.651.377,52 €	19.593.736,17 €
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	6.558.898,23 €	6.635.998,23 €
3. Technische Anlagen	98.419,00 €	39.145,00 €
4. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	298.906,88 €	416.385,76 €
5. Fahrzeuge	2,00 €	3,00 €
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>3.114.836,78 €</u>	<u>992.970,57 €</u>

Summe Sachanlagen 28.722.440,41 € 27.678.238,73 €

Summe Anlagevermögen

28.722.440,41 € 27.678.238,73 €

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

1. Roh-, Hilfs, und Betriebsstoffe	72.195,02 €	20.428,03 €
------------------------------------	-------------	-------------

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen und Lieferungen und Leistungen	569.159,52 €	506.962,42 €
2. Forderungen gegenüber der Stadt Gelsenkirchen	2.769.013,05 €	3.672.375,34 €
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung	1.901.775,58 €	3.901.775,58 €
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>61.447,68 €</u>	<u>151.575,52 €</u>

Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 5.301.395,83 € 8.232.688,86 €

III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

50.250,85 € 62.954,46 €

Summe Umlaufvermögen

5.423.841,70 € 8.316.071,35 €

C. Rechnungsabgrenzungsposten

2.461,20 € 2.461,20 €

Summe Aktiva**34.148.743,31 € 35.996.771,28 €**

PASSIVSEITE**31.12.2018****31.12.2017****A. Eigenkapital**

1. Gezeichnetes Kapital	500.000,00 €	500.000,00 €
2. Kapitalrücklage	2.358.620,99 €	2.358.620,99 €
3. Gewinnrücklagen	1.754.916,36 €	2.359.522,45 €
4. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	- €	- €
5. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 294.303,41 €	- 604.606,09 €
Summe Eigenkapital	4.319.233,94 €	4.613.537,35 €

**B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen
zur Finanzierung des Anlagevermögens**

3.330.150,11 € 1.607.695,11 €

C. Rückstellungen

718.346,03 € 836.392,86 €

D. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	22.457.947,96 €	23.976.823,36 €
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	532.809,90 €	344.269,14 €
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Gelsenkirchen	- 0,00 €	35.293,86 €
4. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	1.898.151,19 €	3.680.278,23 €
5. Sonstige Verbindlichkeiten	563.053,46 €	576.790,43 €
Summe Verbindlichkeiten	25.451.962,51 €	28.613.455,02 €

E. Rechnungsabgrenzungsposten

329.050,72 € 325.690,94 €

Summe Passiva**34.148.743,31 € 35.996.771,28 €**

	2018	2017
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	8.780.970,76 €	8.493.708,86 €
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	3.659.765,09 €	3.609.591,87 €
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen	62.157,00 €	53.344,00 €
4. Erträge aus der Berechnung von Investitionskosten	2.188.782,61 €	2.210.259,29 €
5. Sonstige Umsatzerlöse	1.383.052,63 €	1.342.617,69 €
6. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zu Betriebskosten	1.155.912,92 €	1.041.297,29 €
7. Andere aktivierte Eigenleistungen	159.622,00 €	- €
8. Sonstige betriebliche Erträge	<u>211.313,63 €</u>	<u>119.453,08 €</u>
	17.601.576,64 €	16.870.272,08 €
9. Personalaufwand		
a) Löhne & Gehälter	- 9.828.422,04 €	- 9.590.636,19 €
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	- <u>2.990.560,44 €</u>	- <u>2.934.158,87 €</u>
davon für Altersversorgung 776.753,04 € (816.037,94 €)		
	- 12.818.982,48 €	- 12.524.795,06 €
10. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	- 666.377,78 €	- 642.671,55 €
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	- 521.808,00 €	- 513.471,85 €
c) Wirtschaftsbedarf	- 328.076,67 €	- 357.663,23 €
d) Verwaltungsbedarf	- 248.848,57 €	- 197.833,59 €
e) Pflegebedarf	- 459.459,99 €	- 285.952,58 €
f) Betreuungsaufwand	- <u>35.391,19 €</u>	- <u>37.051,06 €</u>
	- 2.259.962,20 €	- 2.034.643,86 €
11. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	- 56.300,00 €	- 59.800,00 €
12. Steuern, Abgaben, Versicherungen	- 723.177,03 €	- 708.052,06 €
13. Mieten, Pachten, Leasing	- <u>57.596,09 €</u>	- <u>53.110,51 €</u>
Zwischenergebnis	1.685.558,84 €	1.489.870,59 €
14. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	262.979,82 €	256.009,54 €
15. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	59.672,04 €	59.672,04 €
16. Aufwendungen aus der Zuführung zu Verbindlichkeiten/Sonderposten	- €	- €
17. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 1.208.473,11 €	- 1.214.777,75 €
b) auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	- <u>17.485,88 €</u>	- <u>35.503,79 €</u>
	- 1.225.958,99 €	- 1.250.281,54 €
18. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	- 451.925,27 €	- 488.128,41 €
19. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- <u>42.745,02 €</u>	- <u>76.204,34 €</u>
Zwischenergebnis	287.581,42 €	9.062,12 €
20. Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €
21. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- <u>581.884,83 €</u>	- <u>595.543,97 €</u>
22. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	- <u><u>294.303,41 €</u></u>	- <u><u>604.606,09 €</u></u>

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

	Plan 2020	Plan 2019	31.12.2018
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	9.512.000 €	8.915.000 €	8.780.971 €
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	3.881.000 €	3.728.000 €	3.659.765 €
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen	76.000 €	56.000 €	62.157 €
4. Erträge aus der Berechnung von Investitionskosten	2.215.000 €	2.292.000 €	2.188.783 €
5. Sonstige Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB	1.375.000 €	1.346.000 €	1.383.053 €
6. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zu Betriebskosten	967.000 €	508.000 €	1.155.913 €
7. Andere aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	159.622 €
8. Sonstige betriebliche Erträge	40.000 €	46.000 €	211.314 €
	<u>18.066.000 €</u>	<u>16.891.000 €</u>	<u>17.601.577 €</u>
9. Personalaufwand			
a) Löhne & Gehälter	- 9.994.000 €	- 9.002.000 €	- 9.828.422 €
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	- 3.033.000 €	- 2.875.000 €	- 2.990.560 €
	<u>- 13.027.000 €</u>	<u>- 11.877.000 €</u>	<u>- 12.818.982 €</u>
10. Materialaufwand			
a) Lebensmittel	- 700.000 €	- 650.000 €	- 666.378 €
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	- 585.000 €	- 520.000 €	- 521.808 €
c) Wirtschaftsbedarf	- 345.000 €	- 360.000 €	- 328.077 €
d) Verwaltungsbedarf	- 262.000 €	- 200.000 €	- 248.849 €
e) Pflegebedarf	- 386.000 €	- 200.000 €	- 459.460 €
f) Betreuungsaufwand	- 38.000 €	- 40.000 €	- 35.391 €
	<u>- 2.316.000 €</u>	<u>- 1.970.000 €</u>	<u>- 2.259.962 €</u>
11. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	- 57.000 €	- 60.000 €	- 56.300 €
12. Steuern, Abgaben, Versicherungen	- 727.000 €	- 728.000 €	- 723.177 €
13. Mieten, Pachten, Leasing	- 88.000 €	- 55.000 €	- 57.596 €
Zwischenergebnis	1.851.000 €	2.201.000 €	1.685.559 €
14. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	243.000 €	253.000 €	262.980 €
15. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	239.000 €	110.000 €	59.672 €
16. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 1.412.000 €	- 1.267.000 €	- 1.208.473 €
b) auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	- 15.000 €	- 5.000 €	- 17.486 €
	<u>- 1.427.000 €</u>	<u>- 1.272.000 €</u>	<u>- 1.225.959 €</u>
17. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	- 514.000 €	- 500.000 €	- 451.925 €
18. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 50.000 €	- 75.000 €	- 42.745 €
Zwischenergebnis	342.000 €	717.000 €	287.581 €
19. Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 285.000 €	- 592.000 €	- 581.885 €
21. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	<u>57.000 €</u>	<u>125.000 €</u>	<u>294.303 €</u>

Vermögensplan für die Wirtschaftsjahre 2019 bis 2023

Einzahlungen	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Abschreibungen	1.272.000 €	1.427.000 €	1.655.000 €	1.616.000 €	1.598.000 €
Ergebnis Erfolgsplan	125.000 €	57.000 €	5.000 €	116.000 €	210.000 €
Entnahme von Liquiditätsrücklagen	1.511.224 €	50.073 €	2.388.585 €	2.331.322 €	96.000 €
Aufnahme von betrieblichen Darlehen	1.950.000 €	- €	- €	- €	- €
Zuschuss zur energetischen Fassadensanierung S108	1.901.776 €	- €	- €	- €	- €
Summe Einzahlungen	6.760.000 €	1.534.073 €	4.048.585 €	4.063.322 €	1.904.000 €
Auszahlungen					
Tilgung betrieblicher Darlehen	1.330.000 €	1.434.073 €	1.448.585 €	1.463.322 €	1.478.288 €
Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen	130.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Umbau der Wohnbereiche Schonnebecker Str. 108	1.600.000 €	- €	2.500.000 €	2.500.000 €	- €
Einstellung in Liquiditätsrücklagen	- €	- €	- €	- €	325.712 €
Sanierung der Fassade Schonnebecker Str. 108	3.700.000 €	- €	- €	- €	- €
(davon Mittel aus KInvFG)	(1.901.776 €)	- €	- €	- €	- €
Summe Auszahlungen	6.760.000 €	1.534.073 €	4.048.585 €	4.063.322 €	1.904.000 €
Deckung	- €				

5 GeKita

Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung - GeKita
Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva	EUR	EUR	31.12.2017 TEUR	Passiva	EUR	EUR	31.12.2017 TEUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Imaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital		25.000,00	25
Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		4.110,78	7	II. Gewinnvortrag		10.483.891,17	8.354
II. Sachanlagen				III. Jahresergebnis		-763.913,51	2.130
1. Bauten auf fremden Grundstücken und Außenanlagen	1.791.391,87		1.833			<u>9.744.977,66</u>	<u>10.509</u>
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.848.392,94		2.874	B. Sonderposten für Fördermittel und Zuschüsse			
3. Anlagen im Bau	0,00		29			<u>4.335.661,30</u>	<u>4.436</u>
		<u>4.639.784,81</u>	<u>4.736</u>	C. Rückstellungen			
		4.643.895,59	4.743	Sonstige Rückstellungen		<u>8.762.150,00</u>	<u>7.437</u>
B. Umlaufvermögen				D. Verbindlichkeiten			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	502.014,68		674
1. Forderungen gegen das Land	85.903,15		123	2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Land	611.008,86		1348
2. Forderungen gegen die Stadt Gelsenkirchen	18.946.998,58		24.848	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Gelsenkirchen	340.033,12		351
3. Forderungen gegen Eigenbetriebe der Stadt Gelsenkirchen	8.134,48		8	4. Verbindlichkeiten gegenüber Eigenbetrieben der Stadt Gelsenkirchen	103.597,75		382
4. Forderungen gegen die freien Träger	261.376,85		310	5. Verbindlichkeiten gegenüber den freien Trägern	18.736,97		349
5. Sonstige Vermögensgegenstände	205.064,02		294	6. Sonstige Verbindlichkeiten	71.629,22		146
		<u>19.507.477,08</u>	<u>25.583</u>			<u>1.647.020,60</u>	<u>3.250</u>
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		136.183,51	145	E. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>1.505.575,76</u>	<u>6.469</u>
		<u>19.643.660,59</u>	<u>25.728</u>				
C. Rechnungsabgrenzungsposten							
		<u>1.707.829,14</u>	<u>1.630</u>				
		<u>25.995.385,32</u>	<u>32.101</u>			<u>25.995.385,32</u>	<u>32.101</u>
			0,00				

Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung - GeKita
Gewinn- und Verlustrechnung für 2018

	EUR	EUR	2017 TEUR
1. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	92.623.398,79		93.665
2. Sonstige Umsatzerlöse	120.979,20		121
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.863.868,28		1.478
davon aus der Auflösung von Sonderposten für Zuschüsse EUR 1.174.905,13 (Vj. TEUR 1.018)			
		94.608.246,27	95.264
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	684.378,51		700
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.507.562,61		3.993
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	42.392.628,91		40.694
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 3.264.832,30 (Vj. TEUR 2.877)	12.708.855,16		12.480
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	1.757.937,79		1.235
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	33.279.536,10		33.984
		95.330.899,08	-93.086
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.525,42		8
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Abzinsung EUR 34.433,00 (Vj. TEUR 51)	50.772,47		52
		-39.247,05	-44
10. Ergebnis nach Steuern		-761.899,86	2.134
11. sonstige Steuern		2.013,65	4
12. Jahresüberschuss		-763.913,51	2.130

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2018 EUR	2017 EUR
1. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand		
Zuschüsse Land NRW/ Bund	42.993.869,44	41.863.620,33
Zuschüsse Stadt Gelsenkirchen	49.497.178,81	51.746.652,26
Sonstige (Zuschüsse Vorjahr)	132.350,54	54.897,16
	<u>92.623.398,79</u>	<u>93.665.169,75</u>
2. Sonstige Umsatzerlöse	<u>120.979,20</u>	<u>120.979,20</u>
3. Sonstige betriebliche Erträge		
Erträge aus der Auflösung SoPo	1.709.542,69	1.199.188,76
Sonstige Einnahmen	0,00	0,00
Andere sonstige betriebliche Erträge	112.978,47	38.000,66
Erträge aus der Aufl. von Rückstellungen	2.877,98	187.366,21
Versicherungserstattungen (a.o.Ertr.)	2.320,96	13.540,10
Erträge aus Anlagenabgang	62,62	0,00
Sonstige Erstattungen	31.468,51	28.046,41
Spenden	4.617,05	11.481,10
	<u>1.863.868,28</u>	<u>1.477.623,24</u>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
Pädagogisches Gebrauchs- und Verbrauchsmaterial	435.312,22	428.242,66
Therapeutische Maßnahmen	283.639,06	303.533,43
Sonstige Materialkosten		
	<u>718.951,28</u>	<u>731.776,09</u>
./. Lieferantenskonti und -boni	34.572,77	31.667,72
	<u>684.378,51</u>	<u>700.108,37</u>
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
Honorare / Medizinische Fremdleistungen/Mittagessen	<u>4.507.562,61</u>	<u>3.992.698,66</u>
	<u>5.191.941,12</u>	<u>4.692.807,03</u>

5. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

Angestellten-Gehälter u. Beamtenbezüge	43.785.229,71	41.827.210,42
Sonstige Aufwendungen	75.378,82	66.310,30
AAG-Erstattungen Krankenkassen	-1.439.188,39	-1.285.469,73
Sonstige Personalkosten	17.290,96	11.939,97
Zuführung ATZ	-135.589,00	-105.594,00
Zuführung Url. RSt	64.251,46	144.671,00
Zuführung Jubi-Rst	24.550,16	21.584,91
Zuführung Überstunden-Rst	705,19	13.795,16
	<u>42.392.628,91</u>	<u>40.694.448,03</u>

b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

Soziale Abgaben		
Sozialkosten Angestellte	8.643.629,72	8.558.787,81
freiwillige soziale Leistungen		
Beihilfen	37.599,09	110.868,38
Berufsgenossenschaft	334.283,97	296.179,72
	<u>9.015.512,78</u>	<u>8.965.835,91</u>

Aufwendungen für Altersversorgung		
Zuführung zu Pensionsrückstellungen, -zahlungen	3.693.342,38	3.513.965,96
Pensions-Sicherungs-Verein		
	<u>3.693.342,38</u>	<u>3.513.965,96</u>
	<u>12.708.855,16</u>	<u>12.479.801,87</u>
	55.101.484,07	53.174.249,90

6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Immaterielle Vermögensgegenstände		
Planmäßige Abschreibungen	3.365,77	2.592,57
Sachanlagen		
Planmäßige Abschreibungen	866.091,32	823.523,88
Geringwertige Wirtschaftsgüter	888.480,70	408.588,40
	<u>1.757.937,79</u>	<u>1.234.704,85</u>

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Betriebsaufwand	11.526.903,38	11.084.594,78
Verwaltungsaufwand	1.069.118,79	1.331.562,59
Vertriebsaufwand	168.187,34	133.405,98
Übrige Aufwendungen	20.515.326,59	21.433.960,80
	<u>33.279.536,10</u>	<u>33.983.524,15</u>

Betriebsaufwand

Bezogene Leistungen anderer Referate	4.626.084,00	4.302.279,00
Lebensmittel	0,00	0,00
Mittagessen	0,00	0,00
Haushaltsdienste und Reinigungsdienste	140.912,94	106.793,02
Wäschereinigung	85.807,67	100.538,80
Transportkosten Kinder	0,00	0,00
Umzugs- und Transportkosten	0,00	0,00
Entsorgung	5.403,30	4.285,60
Instandhaltungen	113.014,86	128.530,49
Grünflächenunterhaltung	9.352,54	6.737,77
Ungezieferbekämpfung	90,28	18,38
Graph. Leistungen inkl. Druck	103.622,56	84.059,11
Medikamente / Medizinisches Material	44.664,55	57.923,48
Werkzeuge und Kleinmaterial	1.137,82	847,32
Dekoration	8.047,37	14.784,08
Versicherungen	15.399,46	12.106,79
Gebäude / Raumkosten	6.373.366,03	6.265.690,94
	<u>11.526.903,38</u>	<u>11.084.594,78</u>

Verwaltungsaufwand

Aus- und Fortbildung	187.049,67	199.939,12
Telefonkosten	70.650,13	130.191,88
Portokosten	16.162,28	15.540,59
Betriebliche Veranstaltungen	33.780,76	37.519,64
EDV-Kosten	526.182,88	435.375,34
Kosten des Geldverkehrs	5.046,05	5.030,04
Büromaterial	139.413,56	120.029,74
Fachliteratur und Bücher	41.822,86	44.955,72
Rechts- und Beratungskosten	16.686,33	19.039,90
Instandhaltung/Reparaturen BuG		
Beiträge und Gebühren	166,00	125,00
Anlagenabgang	7.529,71	11.582,14
periodenfremder Aufwand (Rückzahlung Zuschüsse)	16.321,95	303.666,73
Abschreibung auf Forderungen	0,00	0,00
übrige betriebliche Aufwendungen	8.306,61	8.566,75
	<u>1.069.118,79</u>	<u>1.331.562,59</u>

Vertriebsaufwand

Fahrt und Reisekosten	66.837,87	61.767,36
Fahrzeugkosten	87.599,27	62.628,06
Bewirtungskosten	1.719,35	6.165,79
Repräsentationskosten	0,00	0,00
Werbekosten	12.030,85	2.844,77
	<u>168.187,34</u>	<u>133.405,98</u>

Übrige Aufwendungen

Betriebskostenzuschüsse freie Träger	19.275.154,36	20.564.523,39
Zuschuss U3	883.356,43	526.152,76
Zuschuss Sprachförderung	100.000,00	100.000,00
Zuschuss Familienzentren, Stadtteilprojekte	193.833,30	175.416,65
Zuschuss Sprachförderung Schulen	62.982,50	67.868,00
	<u>20.515.326,59</u>	<u>21.433.960,80</u>

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	<u>11.525,42</u>	<u>7.705,46</u>
--	------------------	-----------------

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	<u>50.772,47</u>	<u>52.154,21</u>
--	------------------	------------------

10. Ergebnis nach Steuern

	<u>-761.899,86</u>	<u>2.134.037,51</u>
--	--------------------	---------------------

11. sonstige Steuern

	<u>2.013,65</u>	<u>4.471,57</u>
--	-----------------	-----------------

12. Jahresüberschuss

	<u>-763.913,51</u>	<u>2.129.565,94</u>
--	--------------------	---------------------

GeKita - Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung

Erfolgsplan für den Zeitraum 01.01.2020 - 31.12.2020	P L A N 01.01.- 31.12.2019 EUR	P L A N 01.01.- 31.12.2020 EUR
1. Erlöse	0,00	0,00
2. Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	98.794.540,00	103.848.094,00
davon Betriebskostenzuschuss Stadt Gelsenkirchen	51.868.133,00	54.035.480,00
davon Betriebskostenzuschuss des Landes nach KiBiz	33.937.306,00	36.353.036,00
davon Betriebskostenzusch. des Landes "Kita Rettungsprogramm"	3.000.944,00	2.516.627,00
davon Betriebskostenzuschuss des Landes 2. KiBiz Revision	2.663.000,00	2.338.250,00
davon Zuschuss Landschaftsverband	3.628.460,00	3.779.250,00
davon Zuwendung des Landes NRW U3 Förderung	2.338.271,00	2.542.251,00
davon Zuwendung des Landes Zuzug	600.000,00	811.000,00
davon Zuwendung IAG, Personalkostenerstattungen	278.000,00	287.100,00
davon Zuwendung Bundesprogramm Sprachkitas	282.000,00	232.000,00
davon Zuwendung Projekt RAG Stiftung	0,00	628.100,00
davon Zuwendung Bundesprogramm Kita-Einstieg	150.000,00	150.000,00
davon Zuwendung Bundesprogramm ProKindertagespflege	0,00	150.000,00
davon Zuwendung RUHRFUTUR Kinderstuben	23.426,00	0,00
davon Zuwendung Bildung und Teilhabe	25.000,00	25.000,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	4.607.517,00	5.199.819,00
davon Erstattungen des Landschaftsverbandes	225.000,00	225.000,00
davon Erstattungen von Krankenkassen	27.700,00	30.000,00
davon Auflösung SoPo für Investitionszuschüsse	1.601.898,00	1.704.968,00
davon andere sonstige betriebliche Erträge	120.979,00	120.979,00
davon Entnahme Rücklage	2.631.940,00	3.118.872,00
4. Materialaufwand u. Fremdleistungen	6.146.785,00	6.568.635,00
davon Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.249.285,00	4.562.435,00
davon Aufwendungen für Verpflegungsaufwand	1.512.800,00	1.612.500,00
davon Aufwendungen für den pädagogischen Betrieb	384.700,00	393.700,00
5. Personalaufwand	58.632.896,00	61.749.773,00
6. Abschreibungen	1.648.577,00	1.760.892,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	36.949.512,00	38.962.613,00
davon Betriebskostenzuschüsse an freie Träger und Andere	22.454.353,00	23.562.529,00
davon sonstige betriebliche Aufwendungen	14.495.159,00	15.400.084,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.287,00	6.000,00
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00
11. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
12. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
13. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
14. Ergebnis	0,00	0,00

GeKita

Vermögensplan für den Zeitraum 01.01.- 31.12.2020

	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
1. Einnahmen				
Einlage Stadt Gelsenkirchen	1.374.230,00	1.490.618,00	1.490.618,00	1.490.618,00
U3/Ü3 Förderung des Landes	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen	1.374.230,00	1.490.618,00	1.490.618,00	1.490.618,00
2. Ausgaben				
Ersatz- und Ergänzungsinvestitionen	1.374.230,00	1.490.618,00	1.490.618,00	1.490.618,00
Summe Ausgaben	1.374.230,00	1.490.618,00	1.490.618,00	1.490.618,00
Deckung	0,00	0,00	0,00	0,00

6 Nordsternpark GmbH

Nordsternpark Gesellschaft für Immobilienentwicklung und Liegenschaftsverwertung mbH, Gelsenkirchen

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva

	31.12.2018		31.12.2017	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Software		285,00		420,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	209.424,61		212.764,61	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	14.085.831,66		12.768.056,01	
3. Bauten auf fremden Grundstücken	126.936,00		135.330,00	
4. Technische Anlagen	878.409,00		810.198,00	
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	311.604,19		194.195,19	
6. Anlagen im Bau	66.017,34		1.292.653,48	
7. Bauvorbereitungskosten	47.047,50	15.725.270,30	39.009,01	15.452.206,30
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen		1.250,00		1.250,00
		15.726.805,30		15.453.876,30
B. Umlaufvermögen				
I. Unfertige Leistungen und andere Vorräte				
1. Unfertige Leistungen	538.771,05		449.555,73	
2. Andere Vorräte	46.534,79	585.305,84	18.391,75	467.947,48
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Vermietung	55.869,00		15.450,72	
2. Forderungen aus dem Verkauf von Grundstücken	0,00		0,00	
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	16.430,33		0,00	
4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	221.103,66		275.433,05	
5. Forderungen gegen Gesellschafter	495.020,39		1.428.614,10	
6. Sonstige Vermögensgegenstände	87.051,42	875.474,80	33.684,92	1.753.182,79
- davon aus Steuern EUR 2.372,97 (i. Vj. EUR 1.140,81) -				
III. Flüssige Mittel				
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.943,03		3.382,66
		1.462.723,67		2.224.512,93
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00		297,50
		17.189.528,97		17.678.686,73

**Nordsternpark Gesellschaft für Immobilienentwicklung und
Liegenschaftsverwertung mbH, Gelsenkirchen**

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Passiva

	31.12.2018		31.12.2017	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		1.000.000,00		1.000.000,00
II. Kapitalrücklage		11.398.564,40		11.398.564,40
III. Bilanzverlust		-5.432.110,33		-5.432.110,33
		6.966.454,07		6.966.454,07
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Sachanlagevermögen		2.596.401,49		2.778.587,65
C. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen		0,00		0,00
2. Sonstige Rückstellungen		258.060,70		295.382,90
		258.060,70		295.382,90
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.178.578,64		2.260.227,41
2. Erhaltene Anzahlungen		702.610,32		628.232,09
3. Verbindlichkeiten aus der Vermietung		114.223,90		89.585,49
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		171.514,57		309.771,47
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		4.181.124,84		4.348.998,83
6. Sonstige Verbindlichkeiten		20.560,44		1.446,82
- davon aus Steuern EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00) -				
		7.368.612,71		7.638.262,11
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00		0,00
		17.189.528,97		17.678.686,73

**Nordsternpark Gesellschaft für Immobilienentwicklung und
Liegenschaftsverwertung mbH, Gelsenkirchen**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018**

	2018		2017	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse				
a) aus der Hausbewirtschaftung	1.842.677,16		1.675.941,35	
b) aus der Wärmelieferung	216.410,98		205.407,57	
c) aus dem Verkauf von Grundstücken	0,00		353.700,00	
d) aus der Betreuungstätigkeit	25.649,89		0,00	
e) aus sonstigen Lieferungen und Leistungen	43.422,24	2.128.160,27	89.622,57	2.324.671,49
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen		89.215,32		51.341,86
3. Sonstige betriebliche Erträge		319.091,92		528.642,84
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen				
a) Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	1.143.096,52		1.133.151,50	
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0,00		343.364,06	
c) Aufwendungen für sonstige Lieferungen und Leistungen	32.628,82	1.175.725,34	127.333,02	1.603.848,58
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	75.069,78		38.014,26	
b) Soziale Abgaben	17.739,21	92.808,99	8.943,77	46.958,03
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		828.445,23		733.989,56
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		324.034,99		360.198,19
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00		0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		131.749,18		135.722,16
10. Ergebnis nach Steuern		-16.296,22		23.939,67
11. Erträge aus Verlustübernahme		16.296,22		0,00
12. Jahresüberschuss		0,00		23.939,67
13. Verlustvortrag Vorjahr		-5.432.110,33		-5.456.050,00
14. Bilanzverlust		-5.432.110,33		-5.432.110,33

Gewinn- & Verlustrechnung 2019 – 2024

Erfolgsplan 2019- 2024 in T€ vor Anwendung des EAV	Ist 2018	Plan 2019	HR 2019	HR / Plan 2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Umsatzerlöse	2.128	2.366	2.370	4	2.604	2.692	2.738	2.658	2.616
2. Erhöhung / Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	89	49	56	7	30	18	10	-29	2
3. Sonstige betriebliche Erträge	319	235	339	104	193	193	194	79	12
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	1.176	1.285	1.420	135	1.324	1.250	1.271	1.298	1.326
Rohergebnis	1.360	1.364	1.345	-19	1.503	1.654	1.671	1.410	1.304
5. Personalaufwand	93	120	116	-3	147	170	179	183	187
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	828	850	850	0	860	913	923	698	567
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	324	378	392	14	397	410	417	408	404
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	0	-1	2	0	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	131	129	132	2	140	136	132	113	108
10. Ergebnis nach Steuern	-16	-112	-146	-34	-40	26	20	8	39
11. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-16	-112	-146	-34	-40	26	20	8	39

7 Musiktheater im Revier GmbH

Bilanz zum 31. Juli 2018

Musiktheater im Revier GmbH, Gelsenkirchen

Aktiva

Passiva

	31.07.2018	31.07.2017		31.07.2018	31.07.2017
	€	€		€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	150.000,00	150.000,00
Softwarelizenzen	6.980,00	13.855,00	II. Kapitalrücklage	538.583,54	538.583,54
II. Sachanlagen			III. Gewinn-/Verlustvortrag	281.176,36	680.575,72
1. Technische Anlagen und Maschinen	386.685,00	413.468,00	IV. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-18.129,48	-399.399,36
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.633.610,00	1.654.980,00			
3. Anlagen im Bau	0,00	20.415,64		951.630,42	969.759,90
	2.020.295,00	2.088.863,64	B. Sonstige Rückstellungen	988.900,00	968.100,00
III. Finanzanlagen					
Beteiligungen	2.500,00	2.500,00	C. Verbindlichkeiten		
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	263.117,63	275.773,30
	2.029.775,00	2.105.218,64	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
B. Umlaufvermögen			Euro 263.117,63 (Euro 275.773,30)		
I. Vorräte			2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	307.880,01	238.497,44
1. Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe	210.000,00	217.200,00	3. Sonstige Verbindlichkeiten	280.153,76	219.856,20
2. Unfertige Leistungen	104.900,00	90.100,00	- davon aus Steuern Euro 182.453,44		
3. geleistete Anzahlungen	27.300,00	33.500,00	(Euro 127.664,83)		
	342.200,00	340.800,00	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			Euro 41.489,80 (Euro 37.351,58)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.050,35	13.967,60	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	0,00	Euro 280.153,76 (Euro 219.856,20)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	694.329,58	508.546,26	Bil-kopie		
	715.379,93	522.513,86		851.151,40	734.126,94
III. Kassenbestand / Bankguthaben	4.540,39	329,34	D. Rechnungsabgrenzungsposten	400.273,50	362.575,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	100.060,00	65.700,00			
	3.191.955,32	3.034.561,84		3.191.955,32	3.034.561,84

Musiktheater im Revier GmbH, Gelsenkirchen

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. August 2017 bis 31. Juli 2018

	2017 / 18	2016 / 17
	€	€
1. Umsatzerlöse	2.558.330,65	2.129.570,85
2. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-16.400,00	-8.400,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	789.416,03	770.224,96
4. Sonstige betriebliche Erträge	15.640.998,80	15.121.269,10
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Betriebsstoffe und für bezogene Waren	525.127,13	523.107,99
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.295.873,81	2.227.938,61
	<hr/> 2.821.000,94	<hr/> 2.751.046,60
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	10.507.906,91	10.154.751,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 742.454,66; Vorjahr € 748.429,13)	2.883.166,49	2.845.477,48
	<hr/> 13.391.073,40	<hr/> 13.000.228,48
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	993.222,84	966.756,72
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.780.192,90	1.689.185,53
xx. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
davon aus der Abzinsung von Rückstellungen € 0,00/€ 0,00		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	74,88	15,63
davon aus der Abzinsung von Rückstellungen € 0,00/€ 0,00		
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.220,00	4.141,31
12. Ergebnis nach Steuern	<hr/> -17.439,48	<hr/> -398.709,36
13. Sonstige Steuern	690,00	690,00
13. Jahresfehlbetrag	<hr/> -18.129,48	<hr/> -399.399,36

Musiktheater im Revier GmbH
Wirtschaftsplanung 2019/20

2. Erfolgsplan - Jahresübersicht

	Planung 2019/20 (in T€)	Planung Vorjahr (in T€)
Umsatzerlöse	2141	2126
Bestandsveränderungen	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	700	700
Sonstige betriebliche Erträge	15880	15133
davon Zuschuss der Stadt GE	14288	14077
davon Zuschuss des Landes NRW	1222	791
davon sonstige Einnahmen	1070	965
Summe Einnahmen	18721	17959
Materialaufwand und bezogene Leistungen	818	769
Personalkosten	15920	15280
davon Gästekosten	1850	1600
Abschreibungen	920	920
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2038	1885
Zinsen, Steuern u.a.	6	6
Summe Ausgaben	19702	18860
Zwischenergebnis	-981	-901
Entnahmen aus dem Gewinnvortrag	0	360
Plan-Ergebnis	-981	-541

8 Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH

(vormals: Gesellschaft für Energie und Wirtschaft mbH)

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH für das Geschäftsjahr 2018

	€	2018 €	T€	2017 T€
1. Umsatzerlöse		46.958.862,23		41.625
2. Sonstige betriebliche Erträge		1.638.911,12		1.326
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-5.129.313,87		-4.838
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-3.912.431,64		-3.658
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		-18.906.846,84		-13.959
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-5.405.538,63		-3.908
davon für Altersversorgung	-1.701.259,21		-1.160	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-10.037.252,81		-10.108
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-8.315.807,14		-8.567
7. Erträge aus Beteiligungen		5.685.797,16		5.525
8. Erträge aus Gewinnabführungen		237.440,65		781
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		2.098.658,30		2.105
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.196.136,51		742
davon aus verbundenen Unternehmen	417.460,68		12	
davon Erträge aus der Abzinsung	14.065,64		0	
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen		-2.635,78		-3
12. Aufwendungen aus Verlustübernahme		-1.779.219,59		-2.342
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-5.324.158,13		-5.217
davon an verbundene Unternehmen	-1.924.098,14		-1.650	
davon Aufwendungen aus der Aufzinsung	-213.777,00		-243	
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		105.686,94		-130
15. Ergebnis nach Steuern		-891.711,52		-626
16. Sonstige Steuern		-413.047,27		-322
17. Jahresfehlbetrag		-1.304.758,79		-948

Bilanz der Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH zum 31.12.2018

AKTIVSEITE

	Stand 31.12.2018 €	Stand 31.12.2017 T€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Rechte, Software und Lizenzen	368.584,52	214
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	51.547.834,52	55.649
2. Technische Anlagen und Maschinen	52.031.982,12	43.405
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.208.349,37	2.162
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	972.722,72	1.036
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.836.636,24	3.837
2. Beteiligungen	65.846.185,12	65.846
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	9.803.733,37	9.993
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	20.689.694,45	20.690
5. Sonstige Ausleihungen	34.014,40	38
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	45.865,08	58
2. Waren	140.213,44	138
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	287.284,32	299
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	24.495.766,07	13.390
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	276.831,29	237
4. Sonstige Vermögensgegenstände	5.245.953,90	4.105
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	657.626,02	443
C. Rechnungsabgrenzungsposten	466.884,66	481
	238.956.161,61	222.021

PASSIVSEITE

	Stand 31.12.2018 €	Stand 31.12.2017 T€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	28.500.000,00	28.500
II. Kapitalrücklage	6.016.673,07	6.017
III. Verlustvortrag	-1.670.393,21	-723
IV. Jahresfehlbetrag	-1.304.758,79	-948
B. Empfangene Baukostenzuschüsse	1.034.051,96	1.120
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.526.945,00	2.489
2. Steuerrückstellungen	0,00	314
3. Sonstige Rückstellungen	6.623.240,14	5.273
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	63.888.688,85	82.200
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	815.708,45	840
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.741.219,78	6.596
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.776.816,38	6.354
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	99.918.935,11	64.226
6. Sonstige Verbindlichkeiten	910.908,75	1.093
davon aus Steuern 214.913,01 € (im Vorjahr: 206.394,95 €); davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 98,15 € (im Vorjahr: 1.188,58 €)		
E. Rechnungsabgrenzungsposten	19.178.126,12	18.670
	238.956.161,61	222.021

Mittelfristplanung 2020 - 2024

Stadtwerke Gelsenkirchen	Jahres- abschluss	Plan	Prognose	WiPlan	Mittelfristplan			
	2018	2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umsatzerlöse	44.419	40.525	38.790	42.211	42.393	42.893	42.925	41.914
Netze	14.317	10.424	9.137	10.496	10.645	10.689	10.467	9.492
Erzeugung / Verteilung	1.697	1.763	1.945	1.795	1.781	1.651	1.536	1.277
Sport-Paradies / Bäder	2.662	2.743	2.558	2.511	2.503	2.496	2.666	2.657
ZOOM Erlebniswelt	13.081	13.131	12.533	13.013	13.013	13.361	13.361	13.361
Beteiligungen / Nebengeschäfte	5.980	4.786	4.938	6.302	6.122	6.159	6.207	6.249
REVIERDIALOG	6.147	7.623	7.623	7.824	8.200	8.458	8.658	8.848
Verwaltung	535	57	57	270	130	80	30	30
Materialaufwand / FL	10.054	10.218	10.721	10.032	10.576	9.807	9.912	9.622
Energie- / Wasserbezug	3.568	3.595	3.662	3.691	3.691	3.642	3.600	3.360
Energiebezug v. Betriebszweigen	697	638	820	832	832	832	832	832
Material / Fremdleistung	5.789	5.985	6.238	5.509	6.053	5.334	5.480	5.430
Deckungsbeitrag I	34.365	30.307	28.069	32.179	31.818	33.086	33.013	32.292
Sonstige betriebl. Erträge	1.010	3.335	4.462	978	5.193	1.010	1.026	1.009
Übrige betriebl. Aufwendungen	7.036	7.874	7.773	8.673	8.505	8.522	8.504	8.528
Deckungsbeitrag II	28.339	25.769	24.758	24.484	28.506	25.573	25.534	24.772
Personal	24.964	25.001	23.702	25.998	26.986	27.624	28.275	28.918
Deckungsbeitrag III (EBITDA)	3.375	768	1.056	-1.514	1.520	-2.051	-2.741	-4.147
Konsolidierungsbeitrag	0	1.160	250	0	0	0	0	0
Deckungsbeitrag III (konsolidiert)	3.375	1.928	1.306	-1.514	1.520	-2.051	-2.741	-4.147
Abschreibungen	10.045	10.740	10.619	10.548	10.425	10.172	10.574	11.075
Deckungsbeitrag IV	-6.670	-8.812	-9.314	-12.062	-8.905	-12.223	-13.315	-15.222
Sonstige Steuern	413	301	301	298	290	290	290	290
Finanzerträge	9.122	8.609	9.170	11.875	8.934	8.922	8.910	8.897
Finanzaufwand	5.324	4.968	4.790	4.534	4.601	4.634	4.406	4.303
Deckungsbeitrag V	-3.285	-5.473	-5.235	-5.019	-4.862	-8.224	-9.101	-10.918
Umlage	3.417	3.210	2.952	2.312	2.339	2.376	2.439	2.478
Ergebnis nach Umlage	131	-2.263	-2.284	-2.707	-2.524	-5.848	-6.661	-8.440
Erträge aus Ergebnisabführung	237	595	929	0	340	656	1.159	1.185
Aufwand aus Verlustübernahme	-1.779	-1.690	-1.684	-2.830	-1.689	-1.639	-1.669	-1.674
Ergebnis (vor EE-Steuern)	-1.410	-3.358	-3.038	-5.537	-3.873	-6.831	-7.172	-8.929

9 GGW

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva

	31.12.2018		31.12.2017	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erw. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		31.579,00		48.391,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	237.438.916,59		223.177.869,72	
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	23.310.117,15		19.025.628,99	
3. Grundstücke ohne Bauten	1.241.998,94		757.437,07	
4. Bauten auf fremden Grundstücken	199.537,00			
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	525.538,00		570.287,00	
6. Anlagen im Bau	11.778.452,61		16.792.376,51	
7. Bauvorbereitungskosten	1.275.920,12		882.521,68	
8. Geleistete Anzahlungen	0,00	275.770.480,41	1.322,26	261.207.443,23
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	10.494.000,00		10.494.000,00	
2. Ausleihungen an die Gesellschafterin	135.640,47		272.993,51	
3. Beteiligungen	679.461,37		675.113,11	
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.689.577,11			
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	15.600,00		15.600,00	
6. Sonstige Ausleihungen	78.149,98	13.092.428,93	41.965,57	11.499.672,19
		288.894.488,34		272.755.506,42
B. Umlaufvermögen				
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte				
1. Grundstücke ohne Bauten	0,51		0,51	
2. Bauvorbereitungskosten	0,00		0,00	
3. Grundstücke mit unfertigen Bauten	0,00		0,00	
4. Grundstücke mit fertigen Bauten	376.225,17		0,00	
5. Unfertige Leistungen	9.086.716,72		8.788.835,65	
6. Andere Vorräte	0,00	9.462.942,40	0,00	8.788.836,16
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Vermietung	151.422,74		121.754,79	
2. Forderungen aus Grundstücksverkäufen	6.000,00		45.780,00	
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	9.293,41		0,00	
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	40.738,15		93.060,09	
5. Ford. gegen Untern., mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	76.471,42		119.333,26	
6. Forderungen gegen die Gesellschafterin	17.079.539,95		6.913.944,59	
7. sonstige Vermögensgegenstände	576.868,19	17.940.333,86	645.304,27	7.939.177,00
III. Flüssige Mittel				
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		4.235.486,76		5.830.560,88
		31.638.763,02		22.558.574,04
C. Rechnungsabgrenzungsposten		103.368,26		72.783,74
		320.636.619,62		295.386.864,20
Treuhandvermögen aus Mietkautionen und Bauträgermaßnahmen		2.517.195,38		2.026.214,15

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Passiva

	31.12.2018		31.12.2017	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		37.000.000,00		37.000.000,00
II. Kapitalrücklage		10.494.640,00		6.914.640,00
III. Gewinnrücklagen				
1. Gesellschaftsvertragliche Rücklage	4.073.708,00		3.961.866,00	
2. Andere Gewinnrücklagen	7.434.177,73	11.507.885,73	6.200.628,78	10.162.494,78
IV. Bilanzgewinn				
1. Jahresüberschuss	1.118.421,38		1.370.610,50	
2. Einstellung in Rücklagen	-111.842,00	1.006.579,38	-137.061,55	1.233.548,95
		60.009.105,11		55.310.683,73
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		4.115.923,41		3.760.780,67
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		818.354,00		783.465,00
2. Rückstellungen für Bauinstandhaltung		1.687.295,16		1.701.556,14
3. sonstige Rückstellungen		1.947.196,51		1.854.694,33
		4.452.845,67		4.339.715,47
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		111.697.620,45		110.064.625,88
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern		2.888.497,56		4.103.537,75
3. Erhaltene Anzahlungen		10.449.141,70		9.868.380,96
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung		804.203,30		825.414,02
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.183.773,35		1.820.343,44
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		54.316,34		169.789,31
7. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin		124.925.263,65		104.932.941,48
8. Verb. ggü. Untern., mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00		0,00
9. sonstige Verbindlichkeiten		55.929,08		60.592,22
davon aus Steuern EUR 34.188,21 (i. Vj. EUR 2.894,70)				
		252.058.745,43		231.845.625,06
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00		130.059,27
		320.636.619,62		295.386.864,20
Treuhandvermögen aus Mietkautionen und Bauträgermaßnahmen		2.517.195,38		2.026.214,15

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018**

	2018		2017	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse				
a) aus der Hausbewirtschaftung	33.338.036,94		32.029.504,18	
b) aus Verkauf von Grundstücken	0,00		3.485.639,57	
c) aus Betreuungstätigkeit	817.152,35		832.882,04	
d) aus sonstigen Lieferungen & Leistungen	228.148,95	34.383.338,24	36.619,01	36.384.644,80
2. Erhöhung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücke n mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen				
		307.129,69		-897.670,50
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		229.697,84		243.788,38
4. Sonstige betriebliche Erträge		1.642.300,84		1.557.642,49
5. Aufwendungen für bezogene				

Lieferungen und Leistungen				
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	17.830.671,16		17.556.194,60	
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	117.330,39		1.431.036,92	
c) Aufwendungen für sonstige Lieferungen & Leistungen	284.715,34	18.232.716,89	54.067,78	19.041.299,30
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	3.573.837,54		3.379.483,58	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	914.506,56	4.488.344,10	878.345,80	4.257.829,38
davon für Altersversorgung EUR 282.120,96 (i. Vj. EUR 262.794,68)				
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		6.077.911,42		5.855.679,11
davon außerplanmäßig EUR 0,00 (i. Vj. EUR 170.421,72)				
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.699.282,51		1.649.836,40
9. Erträge aus Beteiligungen		165.270,73		209.232,64
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		15.925,84		9.071,36
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		10.635,21		778,47
12. Aufwendungen aus Verlustübernahme		16.296,22		0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		5.121.325,87		5.332.232,95
davon aus der Aufzinsung EUR 78.869,89 (i. Vj. EUR 67.454,01)				
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		0,00
15. Ergebnis nach Steuern		1.118.421,38		1.370.610,50
16. Sonstige Steuern		0,00		0,00
17. Jahresüberschuss		1.118.421,38		1.370.610,50
Gewinn-/Verlustvortrag		0,00		0,00
Entnahme aus den anderen Gewinnrücklagen		0,00		0,00
18. Einstellung in gesellschaftsvertraglichen Rücklagen		111.842,00		137.061,55
19. Bilanzgewinn		1.006.579,38		1.233.548,95

Gewinn- & Verlustrechnung 2019 – 2024 vor EAV

Erfolgsplan 2018 - 2023 vor EAV Nordsternpark	Plan 2019	HR 2019	HR / Plan 2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Umsatzerlöse	35.270	35.691	421	36.180	37.084	38.002	38.665	39.054
2. Bestandsveränderungen	325	246	-79	267	355	305	277	254
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	371	180	-191	267	192	150	100	100
4. Sonstige betriebliche Erträge	835	1.136	301	811	840	853	859	863
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	17.891	18.067	176	17.972	18.564	19.008	19.476	19.851
Rohergebnis	18.910	19.186	276	19.553	19.907	20.302	20.425	20.420
6. Personalaufwand	4.913	4.949	36	5.300	5.423	5.505	5.580	5.668
7. Abschreibungen	6.512	6.386	-126	7.009	7.449	7.669	7.779	7.735
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.525	1.879	354	1.607	1.511	1.541	1.570	1.595
Betriebsergebnis	5.960	5.972	12	5.637	5.524	5.587	5.496	5.422
9. Erträge aus Beteiligungen	160	170	10	156	139	61	62	62
10. Erträge aus anderen WP des Finanzanlagevermögens	41	42	1	53	52	51	35	34
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0	0	0	0	0	0
12. Abschreibung auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.261	5.073	-188	4.873	4.687	4.704	4.542	4.502
14. Ergebnis nach Steuern	901	1.112	211	973	1.028	995	1.051	1.016
15. sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor EAV Nordsternpark	901	1.112	211	973	1.028	995	1.051	1.016

10 Verkehrsgesellschaft Stadt Gelsenkirchen mbH

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2018 Euro	31.12.2017 Euro		31.12.2018 Euro	31.12.2017 Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.800,00	25.800,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	25.627,00	1.719,00	II. Gewinnvortrag	637.510,54	609.015,20
II. Sachanlagen			III. Jahresüberschuss	23.549,56	28.495,34
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.557,00	97,00	B. Rückstellungen		
2. technische Anlagen und Maschinen	417.222,00	418.426,00	1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>77.604,00</u>	<u>78.200,00</u>	2. sonstige Rückstellungen	<u>15.400,71</u>	<u>19.158,25</u>
	497.383,00	496.723,00		15.400,71	19.158,25
III. Finanzanlagen			C. Verbindlichkeiten		
Beteiligungen	2.500,00	2.500,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21.250,36	26.732,67
B. Umlaufvermögen			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 5.691,48 (Euro 5.482,31)		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 15.558,88 (Euro 21.250,36)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.018,38	29.183,36	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	247.497,84	161.578,40
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>38.586,77</u>	<u>47.724,40</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 247.497,84 (Euro 161.578,40)		
	43.605,15	76.907,76	3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>94.690,71</u>	<u>114.797,58</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	495.917,04	406.037,98	- davon gegenüber Gesellschaftern Euro 73.557,90 (Euro 78.448,68)	<u>363.438,91</u>	<u>303.108,65</u>
			- davon aus Steuern Euro 3.647,46 (Euro 1.949,70)		
			- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 2.121,86 (Euro 0,00)		
Übertrag	1.065.032,19	983.887,74	Übertrag	1.065.699,72	985.577,44

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018

Verkehrsgesellschaft Stadt Gelsenkirchen mbH, Gelsenkirchen

Seite 40

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2018 Euro	31.12.2017 Euro		31.12.2018 Euro	31.12.2017 Euro
Übertrag	1.065.032,19	983.887,74	Übertrag	1.065.699,72	985.577,44
C. Rechnungsabgrenzungsposten	721,36	1.971,25	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 94.690,71 (Euro 114.797,58)		
			D. Passive latente Steuern	53,83	281,55
	<u>1.065.753,55</u>	<u>985.858,99</u>		<u>1.065.753,55</u>	<u>985.858,99</u>

Gelsenkirchen, den 28. Februar 2019

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		<u>1.560.919,01</u>	<u>1.541.621,13</u>
2. Gesamtleistung		1.560.919,01	1.541.621,13
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1,80		0,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>8.517,72</u>	8.519,52	8.697,51
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	17.431,26		14.499,80
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>121.303,81</u>	138.735,07	122.781,15
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	460.059,47		388.686,79
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung Euro 28.008,70 (Euro 26.688,63)	<u>120.807,81</u>	580.867,28	104.662,66
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		138.012,13	125.370,61
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	205.821,58		237.859,39
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	18.023,19		13.189,73
c) Reparaturen und Instandhaltungen	244.230,58		282.568,25
d) Fahrzeugkosten	18.607,28		14.577,70
e) Werbe- und Reisekosten	53.338,38		57.702,58
f) Kosten der Warenabgabe	7.112,96		14.287,16
g) verschiedene betriebliche Kosten	93.153,36		93.955,88
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	583,00		1.160,00
i) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>500,00</u>	641.370,33	610,00
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		16,53	28,99
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		908,89	1.558,60
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag - davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern Euro 53,50 (Euro 53,52) - davon Erträge aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern Euro 281,22 (Euro 335,08)		<u>11.854,08</u>	<u>14.217,03</u>
11. Ergebnis nach Steuern		57.707,28	62.660,30
12. sonstige Steuern		34.157,72	34.164,96
13. Jahresüberschuss		<u>23.549,56</u>	<u>28.495,34</u>

Gelsenkirchen, den 28. Februar 2019

Verkehrsgesellschaft Stadt Gelsenkirchen Erfolgplan für das Geschäftsjahr 2020									
		Wirtschaftsplan 2020		Wirtschaftsplan 2019		Abweichung zum Wirtschaftsplan			
		€		€		€			
1	Parkeinnahmen		1.240.000,00 €		1.200.000,00 €			40.000,00 €	
2	sonstige betriebliche Erlöse		274.000,00 €		263.600,00 €			10.400,00 €	
3	Zuschüsse Personalkosten	- €		- €				- €	
4	Werbe-Einnahmen	- €		- €				- €	
5	Geschäftsbesorgung	247.300,00 €		236.900,00 €			10.400,00 €		
5a	Leasing-/Serviceverträge	14.700,00 €		14.700,00 €			- €		
6	Arbeitsamt Kostenbeteiligung	7.000,00 €		7.000,00 €			- €		
7	sonstige Erträge	5.000,00 €		5.000,00 €			- €		
	Gesamt-Erträge		1.514.000,00 €		1.463.600,00 €				50.400,00 €
8	Verbrauchsmaterial/Parkscheine		19.000,00 €		19.000,00 €			- €	
	Kostenarten		1.460.700,00 €		1.420.100,00 €			40.600,00 €	
9	Personalaufwand	599.700,00 €		555.300,00 €			44.400,00 €		
10	Grundbesitzabgaben	63.000,00 €		55.200,00 €			7.800,00 €		
11	Energie (Strom/Wasser u.a.)	55.000,00 €		65.600,00 €			- 10.600,00 €		
12	Pachtzins Stadt Gelsenkirchen	52.600,00 €		52.600,00 €			- €		
13	Miete für Büroräume	22.000,00 €		22.000,00 €			- €		
14	Reinigungskosten	15.000,00 €		15.000,00 €			- €		
15	Werbe-/Reisekosten/Marketing	50.000,00 €		37.000,00 €			13.000,00 €		
16	Aufwand für Kraftfahrzeuge	22.400,00 €		19.000,00 €			3.400,00 €		
17	Fremdarbeiten/Bereitschaft Störungen	15.000,00 €		15.000,00 €			- €		
19	Geschäftsbesorgung Ruhrpark	126.000,00 €		126.000,00 €			- €		
20	Abschreibung	150.000,00 €		150.000,00 €			- €		
21a	Instandhaltung/Reparatur	160.000,00 €		160.000,00 €			- €		
21b	Wartung PSA	20.200,00 €		24.600,00 €			- 4.400,00 €		
22	Wartung Anlagen	20.000,00 €		35.000,00 €			- 15.000,00 €		
23	Videoübertragung	7.500,00 €		7.500,00 €			- €		
24	Telefon	8.000,00 €		8.000,00 €			- €		
25	Datenübertragung T-Com	20.000,00 €		20.000,00 €			- €		
26	Bürobedarf/Buchhaltung	14.000,00 €		14.000,00 €			- €		
27	Jahresabschluß/Prüfung	11.000,00 €		11.000,00 €			- €		
28	Versicherung	20.300,00 €		20.300,00 €			- €		
29	sonstige Kosten	9.000,00 €		7.000,00 €			2.000,00 €		
	Gesamt-Aufwand		1.479.700,00 €		1.439.100,00 €				40.600,00 €
	Betriebsergebnis		34.300,00 €		24.500,00 €				9.800,00 €
30	Zinsaufwand f. lfr. Darlehen	- €		700,00 €			- 700,00 €		
31	übrige Steuern	14.900,00 €		14.900,00 €			- €		
	neutraler Aufwand gesamt		14.900,00 €		15.600,00 €			- 700,00 €	
	Jahresüberschuß/-fehlbetrag		19.400,00 €		8.900,00 €				10.500,00 €

Verkehrsgesellschaft Stadt Gelsenkirchen Investitionsplan 2019						
		2020		2019		Abweichungen
		€		€		€
	Investitionen-Parkraumbewirtschaftung		135.000,00 €		180.000,00 €	- 45.000,00 €
1	Parkhaustechnik	20.000,00 €		60.000,00 €		- 40.000,00 €
1a	Parkierungsanlagen	15.000,00 €		20.000,00 €		- 5.000,00 €
1b	<i>Parkplatz Munscheidstraße</i>					- €
1c	Schrankentechnik (z.B. S&B)	30.000,00 €		70.000,00 €		- 40.000,00 €
1d	Baumaßnahmen Parkraum (z.B. Hbf)	60.000,00 €		20.000,00 €		40.000,00 €
2	Videoanlage	10.000,00 €		10.000,00 €		- €
3	Investitionen-Parkplatztechnik		20.000,00 €		29.300,00 €	- 9.300,00 €
3a	Parkobjekte-Ausstattung u. Betrieb	10.000,00 €		19.300,00 €		- 9.300,00 €
3b	Parkscheinautomat	10.000,00 €		10.000,00 €		- €
4	sonstige Investitionen		65.000,00 €		65.000,00 €	- €
4a	Büroeinrichtung	15.000,00 €		15.000,00 €		- €
4b	Kfz	50.000,00 €		50.000,00 €		- €
5	Darlehenstilgung		- €		5.700,00 €	- 5.700,00 €
	Investitionen-Gesamt		220.000,00 €		280.000,00 €	- 60.000,00 €
6	Finanzierung durch Darlehen		- €		- €	- €
7	Darlehen für Parkraumbewirtschaftung					- €
8	<i>Darlehen für PP Munscheidstraße</i>	- €		- €		- €
9	Abschreibung		160.000,00 €		150.000,00 €	10.000,00 €
10	Finanzierung aus Vorjahr		60.000,00 €		130.000,00 €	- 70.000,00 €
	Finanzierung-Gesamt		220.000,00 €		280.000,00 €	- 60.000,00 €

11 Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH

Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva

	31.12.2018		31.12.2017	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Software		3,00		6,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	9.711.186,59		8.192.112,72	
2. Technische Anlagen	7.426,00		11.049,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	195.311,00	9.913.923,59	24.423,00	8.227.584,72
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen		0,00		0,51
		9.913.926,59		8.227.591,23
B. Umlaufvermögen				
I. Unfertige Leistungen und andere Vorräte				
1. Unfertige Leistungen	536.044,67		471.664,24	
2. fertige Erzeugnisse und Waren	40.639,38	576.684,05	45.595,55	517.259,79
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Vermietung	43.777,55		0,00	
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46.458,34		70.211,39	
3. Forderungen gegen Gesellschafter	279.620,75		342.372,04	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	68.625,31	438.481,95	61.344,66	473.928,09
- davon aus Steuern EUR 68.505,13 (i. Vj. EUR 122,55) -				
III. Flüssige Mittel				
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		451.650,46		403.341,11
		1.466.816,46		1.394.528,99
C. Rechnungsabgrenzungsposten		6.025,51		5.842,00
		11.386.768,56		9.627.962,22

Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Passiva

	31.12.2018		31.12.2017	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		512.000,00		512.000,00
II. Kapitalrücklage		3.973.164,87		3.973.164,87
III. Verlustvortrag		-22.934,22		-297.360,89
IV. Jahresüberschuss		#BEZUG!		274.426,67
		#BEZUG!		4.462.230,65
B. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen		0,00		0,00
2. Sonstige Rückstellungen		481.512,01		121.500,00
		481.512,01		121.500,00
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		467.586,25		529.022,12
2. Erhaltene Anzahlungen		514.982,54		420.374,30
3. Verbindlichkeiten aus der Vermietung		63.801,23		0,00
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		326.808,45		172.389,74
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		4.975.503,30		3.397.353,31
6. Sonstige Verbindlichkeiten		25.657,96		492.678,03
- davon aus Steuern EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00) -				
		6.374.339,73		5.011.817,50
E. Rechnungsabgrenzungsposten		55.913,90		32.414,07
		#BEZUG!		9.627.962,22

Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018

	2018		2017	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse				
a) aus der Hausbewirtschaftung	1.618.574,38		1.590.318,79	
b) aus sonstigen Lieferungen und Leistungen	778.238,34	2.396.812,72	755.478,30	2.345.797,09
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen		64.380,43		-5.471,37
3. Sonstige betriebliche Erträge		431.869,43		201.522,22
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen				
a) Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	1.412.331,27		986.236,07	
b) Aufwendungen für sonstige Lieferungen und Leistungen	259.313,31	1.671.644,58	183.453,99	1.169.690,06
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	464.565,71		438.673,12	
b) Soziale Abgaben	98.715,79	563.281,50	91.473,96	530.147,08
- davon für Altersversorgung EUR 9.153,32 (i. Vj. EUR 3.067,80)				
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		307.975,25		288.798,54
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		243.581,30		218.105,31
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00		0,00

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	93.807,68	60.680,28
10. Ergebnis nach Steuern	12.772,27	274.426,67
11. sonstige Steuern	0,00	0,00
12. Jahresüberschuss	12.772,27	274.426,67

Gewinn- & Verlustrechnung 2019 – 2024

Erfolgsplan 2019 - 2024 in T€	Ist 2018	Plan 2019	HR 2019	HR / Plan 2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Umsatzerlöse	2.397	2.558	2.490	-68	2.436	2.453	2.508	2.540	2.572
2. Bestandsveränderungen	64	14	21	7	-16	36	13	13	13
3. Sonstige betriebliche Erträge	432	200	223	23	205	205	205	205	205
4. Aufwendungen für bez. Lieferungen und Leistungen	1.672	1.322	1.415	93	1.232	1.251	1.275	1.298	1.322
5. Rohergebnis	1.221	1.450	1.319	-131	1.393	1.443	1.451	1.460	1.468
6. Personalaufwand	563	545	562	17	567	572	584	596	607
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	307	346	344	-2	366	387	385	385	385
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	244	326	317	-9	315	321	327	333	338
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	94	102	104	2	108	104	98	93	88
11. Ergebnis nach Steuern	13	131	-8	-139	37	59	57	53	50
12. Sonstige Steuern	0	0	63	63	0	0	0	0	0
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	13	131	-71	-202	37	59	57	53	50
14. <i>enthaltene Gesellschafterzuschüsse</i>	66	200	167	-33	200	200	200	200	200
15. Ergebnis vor Zuschuss	-53	-69	-238	-169	-163	-141	-143	-147	-150

12 Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen mbH & Co. KG

**Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen
mbH & Co. KG, Gelsenkirchen**

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva

	31.12.2018		31.12.2017	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten		4.323.272,77		2.871.022,18
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung		56.000,70		52.145,71
3. Anlagen im Bau		708.644,85		0,00
4. Bauvorbereitungskosten		105.856,49		193.967,46
5. geleistete Anzahlungen		41.163,38		610,71
		5.234.938,19		3.117.746,06
B. Umlaufvermögen				
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte				
1. Grundstücke ohne Bauten	6.928.182,59		8.430.074,39	
2. Grundstücke mit fertigen Bauten	415.200,73		371.804,66	
3. Unfertige Leistungen	62.639,16		67.392,54	
4. andere Vorräte	1.431,10	7.407.453,58	1.392,07	8.870.663,66
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Vermietung	14.401,69		3.044,78	
2. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	0,00		0,00	
3. Forderungen gegen Gesellschafter	4.087.202,30		3.552.552,87	
4. sonstige Vermögensgegenstände	41.765,60	4.143.369,59	229.206,68	3.784.804,33
III. Flüssige Mittel				
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		3.482,32		4.579,49
		11.554.305,49		12.660.047,48
C. Rechnungsabgrenzungsposten		7.300,00		2.642,45
		16.796.543,68		15.780.435,99

**Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen
mbH & Co. KG, Gelsenkirchen**

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Passiva

	31.12.2018		31.12.2017	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Kapitalanteile Kommanditisten	11.180.000,00	11.180.000,00		11.180.000,00
II. Verlustvortragskonten der Kommanditisten		-416.405,95		-824.663,00
		10.763.594,05		10.355.337,00
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		0,00		0,00
C. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen		146.000,00		0
2. Sonstige Rückstellungen		2.336.170,42		1.875.144,83
		2.482.170,42		1.875.144,83
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.935.075,18		2.944.285,64
2. Erhaltene Anzahlungen		68.991,35		119.117,17
3. Verbindlichkeiten Vermietung		18.259,00		13.806,13
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		414.716,94		282.092,03
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		105.132,50		90.882,11
6. sonstige Verbindlichkeiten		8.604,24		99.771,08
davon aus Steuern EUR 342,76 € (i. Vj. EUR 1.378,22 €)				
		3.550.779,21		3.549.954,16
		16.796.543,68		15.780.435,99

**Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen
mbH & Co. KG, Gelsenkirchen**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018**

	2018		2017	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse				
a) aus der Hausbewirtschaft	268.202,89		350.461,25	
b) aus dem Verkauf von Grundstücken	5.262.750,00		7.217.174,00	
c) aus sonstigen Lieferungen	0,00	5.530.952,89	104.879,44	7.672.514,69
Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen				
2. Leistungen		-1.487.076,51		7.791.470,83
3. Sonstige betriebliche Erträge		95.845,72		212.407,11
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen				
a) Aufwendungen für die Hausbewirtschaft	525.207,09		415.803,96	
b) Aufwendungen für Verkauf	2.131.605,40		12.812.847,81	
c) Aufwendungen für sonstige Leistungen	5.847,23	2.662.659,72	124.394,89	13.353.046,66
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	170.473,32		132.071,78	
b) Soziale Abgaben	36.929,71	207.403,03	22.953,55	155.025,33
6. Abschreibungen auf Sachanlagen		195.108,98		379.891,02
-davon außerplanmäßig: 55.236,18 € (VJ: 182.100,21 €)				
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		456.003,88		434.557,54
Erträge aus anderen Wertpapieren und aus				
8. Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0,00		0,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		77,79		535,99
-davon aus der Aufzinsung 0,00 € (VJ: 0,00 €)				
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		64.367,23		37.289,52
davon aus der Aufzinsung 20.826,61 € (i. Vj. 1.386,15 €)				
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		146.000,00		0,00
12. Ergebnis nach Steuern		408.257,05		1.317.118,55
13. Sonstige Steuern		0,00		0,00
14. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		408.257,05		1.317.118,55
Belastung Verlustvortragkonto Stadt GE		-385.149,71		-1.242.569,64
Verlustvortragkonto Sparkasse GE		-5.184,86		-16.727,41
Belastung Verlustvortragkonto ggW		-17.922,48		-57.821,50
15. Belastung / Gutschrift auf den Verlustvortragskonten der Kommanditisten		-408.257,05		-1.317.118,55
16. Ergebnis nach Verwendungsrechnung		0,00		0,00

Gewinn- und Verlustrechnung 2019 - 2024

Erfolgsplan 2019 - 2024 in T€	Plan 2019	HR 2019	HR / Plan 2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Umsatzerlöse	6.321	7.115	794	7.337	7.529	1.609	853	896
2. Bestandsveränderungen	-1.992	-1.610	382	-1.603	-2.198	-125	7	3
3. Sonstige betriebliche Erträge	10	65	55	10	10	10	10	10
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	2.283	2.953	670	2.769	2.177	762	445	454
Rohergebnis	2.056	2.617	561	2.975	3.164	732	425	455
5. Personalaufwand	203	246	43	363	357	362	369	379
6. Abschreibungen	273	166	-107	223	247	296	297	296
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	441	351	-90	293	228	231	232	237
Betriebsergebnis	1.139	1.854	715	2.096	2.332	-157	-473	-457
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43	43	0	43	43	14	6	5
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	289	289	330	371	0	0	0
12. Ergebnis nach Steuern	1.096	1.522	426	1.723	1.919	-171	-479	-462
13. sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Jahresüberschuss / -fehlbetrag SEG KG	1.096	1.522	426	1.723	1.919	-171	-479	-462
davon Am Buerschen Waldbogen	2.213	2.688	475	2.793	2.838	326	0	0
davon neutrales Ergebnis (Sondereffekte, EE Steuern etc.)	-100	-289	-189	-400	-371	0	0	0
davon Bestandsgeschäft „Problemimmobilien“	-57	-74	-17	-102	-97	-99	-101	-103
davon Bestandsgeschäft „Bochumer Straße“	-960	-803	157	-568	-451	-398	-379	-359
Summe	1.096	1.522	426	1.723	1.919	-171	-479	-462

13 SMG

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		6,00	6,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.895,00	2.372,00
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		1,00	1,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		22.452,06	18.914,12
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	126.662,45		121.419,11
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro -8.000,00 (Euro -8.000,00)			
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>183.922,75</u>	310.585,20	187.872,48
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 630,00 (Euro 630,00)			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		19.303,63	13.936,87
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		1.455,29	1.409,73
		<hr/>	<hr/>
		358.698,18	345.931,31
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	104.400,00		104.400,00
eigene Anteile	<u>24.100,00-</u>		<u>24.100,00-</u>
eingefordertes Kapital		80.300,00	80.300,00
II. Kapitalrücklage		1.480.190,00	1.480.190,00
III. Gewinnrücklagen			
1. andere Gewinnrücklagen		32.392,87	32.392,87
IV. Verlustvortrag		1.494.775,37-	1.508.995,41-
V. Jahresüberschuss		23.494,06	14.220,04
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		95.965,00	117.685,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	99.519,42		79.799,58
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
Euro 99.519,42			
(Euro 79.799,58)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>41.612,20</u>	141.131,62	50.339,23
- davon aus Steuern			
Euro 4.304,74 (Euro 18.983,35)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			
Euro 0,00 (Euro 871,50)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
Euro 31.577,20			
(Euro 50.339,23)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
Euro 10.035,00 (Euro 0,00)			
		<u>358.698,18</u>	<u>345.931,31</u>

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	<u>901.407,50</u>	<u>1.102.102,01</u>
2. Gesamtleistung	901.407,50	1.102.102,01
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	46.906,00	19.000,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>152.347,57</u>	<u>164.316,24</u>
	199.253,57	183.316,24
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	42.567,41	15.573,50
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2,50-</u>	<u>0,00</u>
	42.564,91	15.573,50
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	323.743,68	319.712,44
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>58.939,63</u>	<u>57.069,74</u>
	382.683,31	376.782,18
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.584,28	5.289,72
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	39.542,91	60.825,33
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	10.068,96	11.716,50
c) Reparaturen und Instandhaltungen	2.914,58	6.629,07
d) Fahrzeugkosten	1.995,76	1.875,92
e) Werbe- und Reisekosten	292.914,37	298.677,38
f) Kosten der Warenabgabe	0,00	61,23
g) verschiedene betriebliche Kosten	278.994,19	483.324,67
h) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	0,00	502,52
i) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>22.903,74</u>	<u>9.519,18</u>
	649.334,51	873.131,80
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	1,02
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	421,77
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>0,00</u>	<u>0,26</u>
11. Ergebnis nach Steuern	23.494,06	14.220,04
12. Jahresüberschuss	<u>23.494,06</u>	<u>14.220,04</u>

Erfolgsplan für das Jahr 2020
Stadtmarketing Gesellschaft Gelsenkirchen mbH

AUFWAND	Ansatz 2020 EURO	Ansatz 2019 EURO	Ergebnis 2018 EURO
1. Materialaufwand	434.500	394.500	508.487
Aufwendungen für RHB-Stoffe und bezogene Waren u. Leistungen	314.500	284.500	225.153
Werbung	70.000	60.000	229.984
Inserate Stadt	50.000	50.000	53.350
2. Personalaufwand	434.000	354.000	382.683
Löhne und Gehälter	355.000	295.000	323.744
Soz. Abgaben u. Aufwendungen für Unterstützung und für Altersversorgung	79.000	59.000	58.940
3. Abschreibungen	40.000	40.000	2.584
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	176.000	176.000	183.413
Kosten Jahresabschluss/Buchhaltung	19.000	19.000	16.545
Mieten und Pachten	43.500	43.500	36.946
Versicherungen u Beiträge	9.000	9.000	10.069
Energiebezug	3.500	3.500	2.597
Telekommunikation u.a.	15.000	15.000	12.054
Übrige Aufwendungen	86.000	86.000	105.202
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500	500	0
6. Innere Leistungsverrechnung/ Umlage	0	0	0
7. Sonstige Steuern	0	0	0
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
9. Jahresüberschuss	5.000	5.000	23.494
	1.090.000	970.000	1.100.661

ERTRAG	Ansatz 2020 EURO	Ansatz 2019 EURO	Ergebnis 2018 EURO
1. Umsatzerlöse	545.000	495.000	471.408
Umsatzerlöse Marketing	300.000	270.000	231.986
Umsatzerlöse Inserate Stadt	50.000	50.000	54.151
Umsatzerlöse Mieten	0	0	0
Umsatzerlöse Events	175.000	155.000	172.564
sonstige Erlöse	20.000	20.000	12.707
2. Sonstige betriebliche Erträge	545.000	475.000	629.253
Betriebskostenzuschuss Stadt Gelsenkirchen	500.000	430.000	430.000
Erträge Soziale Teilhabe	0	0	11.984
Erträge City-Service	25.000	25.000	130.278
sonstige Erträge	20.000	20.000	56.991
3. Zinserträge	0	0	0
4. Jahresfehlbetrag	0	0	0
	1.090.000	970.000	1.100.661

Vermögensplan für das Jahr 2020
Stadtmarketing Gesellschaft Gelsenkirchen mbH

AUSGABEN	Ansatz 2020 EURO	Ansatz 2019 EURO	Ergebnis 2018 EURO
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	124.000	124.000	4.895
2. Hard- und Software, Lizenzen	1.000	1.000	6
	125.000	125.000	4.901

EINNAHMEN	Ansatz 2020 EURO	Ansatz 2019 EURO	Ergebnis 2018 EURO
1. Abschreibungen	40.000	40.000	2.584
2. Darlehen	0	0	0
3. Entnahme/Zuführung kurzfristiges Umlaufvermögen	85.000	85.000	2.317
	125.000	125.000	4.901

14 ELE-GEW

Photovoltaikgesellschaft mbH

Gelsenkirchen

Bilanz der ELE-GEW Photovoltaikgesellschaft mbH zum 31.12.2018

AKTIVSEITE

	Stand 31.12.2018 €	Stand 31.12.2017 T€
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
technische Anlagen und Maschinen	1.397.357,51	1.518
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.867,56	3
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	2
3. sonstige Vermögensgegenstände	3.200,86	2
II. Guthaben bei Kreditinstituten	267.908,07	228
	1.673.334,00	1.753

PASSIVSEITE

	Stand 31.12.2018 €	Stand 31.12.2017 T€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25
II. Jahresüberschuss	71.114,08	59
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	10.499,00	9
2. sonstige Rückstellungen	6.920,00	6
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.542.713,57	1.646
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 47,60 € (im Vorjahr: 0,00 €)	47,60	0
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon gegenüber Gesellschafter : 3.570,00 € (im Vorjahr: 8.153,88 €)	3.570,00	8
4. sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: 13.864,74 € (im Vorjahr: 0,00 €)	13.469,75	0
	1.673.334,00	1.753

Gewinn- und Verlustrechnung der ELE-GEW Photovoltaikgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2018

	2018	2017
	€	T €
1. Umsatzerlöse	339.298,52	294
2. sonstige betriebliche Erträge	68,01	15
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	-37.012,40	-22
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	-120.211,77	-120
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	-16.635,77	-16
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,05	0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-59.969,56	-64
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-34.423,00	-28
9. Ergebnis nach Steuern	<u>71.114,09</u>	<u>59</u>
10. Jahresüberschuss	<u>71.114,08</u>	<u>59</u>

Mittelfristplanung 2020 - 2024

Unternehmensbereich ELE - GEW Photovoltaikgesellschaft mbH	Jahresabschluss	Plan	Prognose	WiPlan	Mittelfristplan			
	2018	2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umsatzerlöse	339	294	294	310	310	310	310	310
Materialaufwand / FL	37	28	28	30	30	30	30	30
Deckungsbeitrag I	302	266	266	280	280	280	280	280
Sonstige betriebl. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige betriebl. Aufwendungen	17	16	16	17	17	17	17	18
Deckungsbeitrag II	286	250	250	264	263	263	263	262
Personal	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsbeitrag III (EBITDA)	286	250	250	264	263	263	263	262
Abschreibungen	120	120	120	120	120	120	120	120
Deckungsbeitrag IV	166	130	130	143	143	143	142	142
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	60	64	56	55	53	48	43	37
Deckungsbeitrag V	106	66	74	89	90	95	100	105

15 Gelsenkirchener Logistik-, Hafen- und Servicegesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung der Gelsenkirchener Logistik-, Hafen- und Servicegesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2018

	€	2018 €	T€	2017 T€
1. Umsatzerlöse		7.092.152,03		7.097
2. Sonstige betriebliche Erträge		159.509,95		65
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-955.753,32		-948
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-1.848.049,73		-1.388
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		-1.983.636,65		-1.789
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-456.853,55		-421
davon für Altersversorgung:	-61.504,60		-58	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-248.121,06		-214
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.354.233,76		-1.410
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		1.896,07		2
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.440,65		4
davon aus verbundenen Unternehmen:	3.440,65		4	
davon Erträge aus der Abzinsung:	0,00		0	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-171.046,11		-153
davon Aufwendungen an verbundene Unternehmen	-17.856,44		-19	
davon Aufwendungen aus der Aufzinsung:	-153.189,67		-134	
10. Ergebnis nach Steuern		239.304,52		845
11. Sonstige Steuern		-1.863,87		-63
12. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn		-237.440,65		-781
13. Jahresüberschuss		0,00		0

Bilanz der Gelsenkirchener Logistik-, Hafen- und Servicegesellschaft mbH zum 31.12.2018

AKTIVSEITE	Stand 31.12.2018 €	Stand 31.12.2017 T€	PASSIVSEITE	Stand 31.12.2018 €	Stand 31.12.2017 T€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	1.279.000,00	1.279
entgeltlich erworbene Software	66.443,56	83	II. Kapitalrücklage	2.506.662,24	2.507
II. Sachanlagen			B. Rückstellungen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.110.526,78	4.971	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	57.122,00	57
2. technische Anlagen und Maschinen	613.338,36	643	2. Rückstellungen gemäß Pachtvertrag mit der Stadt Gelsenkirchen	2.498.642,84	2.184
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	320.223,23	396	3. sonstige Rückstellungen	858.319,64	512
4. Anlagen im Bau	0,00	84	C. Verbindlichkeiten		
III. Finanzanlagen			1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	21.204,03	50
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	7.669,38	8	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	278.408,60	395
2. sonstige Ausleihungen	19.530,78	21	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon gegen Gesellschafter: 1.310.757,14 € (im Vorjahr: 1.797.283,96 €)	2.104.959,04	3.436
B. Umlaufvermögen			4. sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: 33.626,12 € (im Vorjahr: 14.455,79 €) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 29,62 € (im Vorjahr: 129,67 €)	124.584,58	133
I. Vorräte			D. Rechnungsabgrenzungsposten	3.379,89	1
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	54.144,13	34			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	513.673,14	640			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen davon gegen Gesellschafter: 2.847.295,76 € (im Vorjahr: 3.533.549,03 €)	2.847.295,76	3.534			
3. sonstige Vermögensgegenstände	16.233,25	41			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks					
	120.128,16	95			
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
	43.076,33	4			
	9.732.282,86	10.554		9.732.282,86	10.554

Mittelfristplanung 2020 - 2024

Unternehmensbereich Gelsen-Log.	Jahresabschluss	Plan	Prognose	WiPlan	Mittelfristplan			
	2018	2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umsatzerlöse	7.092	7.027	7.287	7.176	8.880	9.564	9.928	10.114
Erlöse Vermietung, Verpachtung	349	349	350	389	394	400	406	410
Hotelerlöse	3.427	3.336	3.460	3.401	3.473	3.502	3.560	3.680
Hafenbahnbetrieb	1.472	1.500	1.510	1.471	3.362	4.000	4.297	4.375
Hafenbetrieb	679	708	755	712	540	540	540	540
Pachtanlagen	466	440	449	486	486	486	486	486
Eigenanlagen	547	584	576	495	524	524	524	524
Sonstige Erlöse	151	110	188	221	101	112	116	99
Materialaufwand / FL	2.804	2.431	2.458	2.388	2.522	2.811	2.544	2.494
Deckungsbeitrag I	4.288	4.597	4.829	4.788	6.358	6.753	7.384	7.620
Sonstige betriebl. Erträge	160	27	261	32	32	32	32	32
Übrige betriebl. Aufwendungen	411	539	536	663	480	483	486	493
Deckungsbeitrag II	4.037	4.085	4.554	4.156	5.910	6.302	6.930	7.159
Personal	2.440	2.518	2.485	3.536	3.750	3.793	3.908	4.010
Deckungsbeitrag III (EBITDA)	1.596	1.567	2.069	620	2.160	2.508	3.022	3.150
Konsolidierungsbeitrag 15%	0	235	83	0	0	0	0	0
Deckungsbeitrag III (konsolidiert)	1.596	1.802	2.152	620	2.160	2.508	3.022	3.150
Abschreibungen	248	210	227	405	503	518	510	555
Deckungsbeitrag IV	1.348	1.593	1.925	215	1.657	1.990	2.512	2.595
Sonstige Steuern	2	3	4	3	3	3	3	3
Finanzerträge	5	5	5	8	8	8	8	8
Finanzaufwand	171	149	149	306	301	294	284	324
Deckungsbeitrag V	1.181	1.445	1.776	-85	1.362	1.702	2.233	2.277
Umlage	-943	-850	-847	-1.043	-1.022	-1.045	-1.074	-1.092
Ergebnis nach Umlage (vor EE-Steuern)	237	595	929	-1.127	340	656	1.159	1.185

16 Emschertainment GmbH

Bilanz der emschertainment Gesellschaft mit beschränkter Haftung zum 31.12.2018

AKTIVSEITE

	Stand 31.12.2018 €	Stand 31.12.2017 T€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
entgeltlich erworbene Software und Lizenzen	1.442,36	1
II. Sachanlagen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.093,26	11
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	116.469,62	165
2. unfertige Leistungen	45.892,81	31
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	227.489,72	193
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen davon gegen Gesellschafter: 1.779.219,59 € (im Vorjahr: 1.850.232,90 €)	1.781.300,11	1.852
3. sonstige Vermögensgegenstände	25.884,69	35
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	129.496,28	150
C. Rechnungsabgrenzungsposten	20.683,63	26
	2.363.752,48	2.464

PASSIVSEITE

	Stand 31.12.2018 €	Stand 31.12.2017 T€
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	103.000,00	103
B. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	176.983,00	178
C. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	30.879,74	29
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65.958,61	73
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon gegen Gesellschafter: 1.673.227,31 € (im Vorjahr: 1.694.133,79 €)	1.675.525,27	1.696
4. sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: 12.305,97 € (im Vorjahr: 13.205,83 €)	15.511,59	16
D. Rechnungsabgrenzungsposten	295.894,27	369
	2.363.752,48	2.464

Gewinn- und Verlustrechnung der emschertainment Gesellschaft mit beschränkter Haftung für das Geschäftsjahr 2018

	€	2018 €	T€	2017 T€
1. Umsatzerlöse		4.610.395,67		4.832
2. Erhöhung (Vorjahr Verminderung) des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		15.355,44		-6
3. sonstige betriebliche Erträge		97.952,63		67
4. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-1.178.083,77		-1.158
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-1.119.293,77		-1.466
5. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter		-1.944.176,31		-1.925
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-426.156,94		-416
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-8.458,93		-10
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.826.283,32		-1.765
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,		1.010,71		0
davon aus verbundenen Unternehmen	860,71		0	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen,		-1.271,00		-3
davon an verbundene Unternehmen	0,00		-2	
davon Aufwendungen aus der Abzinsung	-1.271,00		-1	
10. Ergebnis nach Steuern		-1.779.009,59		-1.850
11. sonstige Steuern		-210,00		0
12. Erträge aus Verlustübernahme		1.779.219,59		1.850
13. Jahresüberschuss		0,00		0

Mittelfristplanung 2020 - 2024

Unternehmensbereich emschertainment Gesamt	Jahresabschluss	Plan	Prognose	WiPlan	Mittelfristplan			
	2018	2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umsatzerlöse	4.626	4.937	4.662	5.088	5.356	5.581	5.678	5.774
Gastronomie	3.631	3.798	3.375	3.798	3.888	3.978	4.068	4.158
Veranstaltungen	928	1.116	1.213	1.268	1.446	1.580	1.587	1.594
Sonstige Erlöse	66	23	74	23	23	23	23	23
Materialaufwand / FL	2.383	2.693	2.591	2.566	2.636	2.705	2.720	2.738
Deckungsbeitrag I	2.243	2.243	2.070	2.522	2.720	2.876	2.957	3.036
Sonstige betriebl. Erträge	98	75	82	75	75	75	75	75
Übrige betriebl. Aufwendungen	618	754	703	662	673	657	646	636
Deckungsbeitrag II	1.723	1.564	1.449	1.935	2.122	2.294	2.386	2.475
Personal	2.370	2.323	2.108	2.366	2.493	2.601	2.690	2.762
Deckungsbeitrag III (EBITDA)	-648	-760	-659	-431	-371	-307	-303	-286
Konsolidierungsbeitrag 15%	0	114	9	0	0	0	0	0
Deckungsbeitrag III (konsolidiert)	-648	-646	-650	-431	-371	-307	-303	-286
Abschreibungen	8	7	8	3	2	2	1	1
Deckungsbeitrag IV	-656	-652	-658	-434	-373	-308	-305	-287
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzerträge	1	0	1	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	1	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsbeitrag V	-657	-652	-658	-434	-373	-308	-304	-287
Umlage	-1.122	-1.038	-1.026	-1.269	-1.316	-1.331	-1.365	-1.386
Ergebnis nach Umlage (vor EE-Steuern)	-1.779	-1.690	-1.684	-1.703	-1.689	-1.639	-1.669	-1.674

